

The background of the cover is a photograph of a historical document. It features a large, ornate initial 'L' in brown ink. To the right of the initial is a red wax seal with a circular embossed design of a plant. A quill pen is visible in the upper right corner. The document has handwritten text in a cursive script.

Gerichtshandelsbuch zu Weickersdorf (1559-1602)

Transkription der überlieferten
Erbkäufe und Verzichtungen

Impressum

Grundlage der Transkription:

Die Transkription erfolgte nach den Digitalisaten des **Sächsischen Staatsarchivs**.

Quelle:

Sächsisches Staatsarchiv
Bestand 12613 Gerichtsbücher
Nr. GB AG Bischofswerda Nr. 149
Datierung 1559–1602

Link zur Quelle:

Direktlink zum Digitalisat:

<https://www.archiv.sachsen.de/archiv/bestand.jsp?guid=51cea3dd-89df-4a11-a8cf-eed1be60b096#digitalisat>

Hinweis:

Dieses Dokument dient der orts- und familiengeschichtlichen Forschung.

Die private Nutzung sowie die unveränderte Weitergabe dieser PDF-Datei sind gestattet.

Die Transkription, die redaktionellen Überschriften, die Einleitung sowie die Gestaltung dieser Edition sind urheberrechtlich geschützt.

Eine kommerzielle Nutzung sowie die Veröffentlichung der Transkription oder wesentlicher Teile daraus bedürfen der vorherigen Zustimmung der Bearbeiterin.

Die historische Originalquelle ist gemeinfrei.

Kontakt für Rückfragen, Anmerkungen und Korrekturhinweise:

E-Mail: inesbz@t-online.de

© 2026 Ines Bräuer
Weickersdorf
Bearbeitungsstand: August 2026

Erstellt anlässlich der 800-Jahrfeier Weickersdorfs im Jahr 2026.

Vorwort

Liebe Weickersdorferinnen und Weickersdorfer, liebe historisch Interessierte,

die 800-Jahrfeier von Weickersdorf, dessen erste urkundliche Erwähnung auf das Jahr 1226 zurückgeht, ist ein besonderer Anlass, sich mit der Geschichte unseres Dorfes und seinen historischen Quellen zu beschäftigen.

Mit dieser Edition liegt erstmals eine vollständige Transkription des Weickersdorfer Gerichtshandelsbuches aus den Jahren **1559 bis 1602** vor. Berücksichtigt sind darüber hinaus auch die im Buch an verschiedenen Stellen enthaltenen Vorgänge aus den Jahren **1603 bis 1697**.

Das Original ist in frühneuhochdeutscher Sprache verfasst und aufgrund der damaligen Handschrift heute nur noch schwer lesbar. Ziel dieser Arbeit war es daher, die Einträge möglichst originalgetreu zu übertragen und damit einer breiteren Leserschaft zugänglich zu machen.

Das Gerichtshandelsbuch vermittelt einen einzigartigen Einblick in das Leben der Menschen in Weickersdorf vor mehr als 400 Jahren. Es dokumentiert unter anderem Grundstücks- und Hauskäufe, Verzichte, Erbteilungen, Eheabreden und weitere Rechtsgeschäfte des Dorfes. Dadurch lassen sich nicht nur Familien- und Besitzverhältnisse über mehrere Generationen nachvollziehen, sondern auch die wirtschaftliche und soziale Entwicklung des Ortes.

Hinweise zur Transkription

Eine Transkription historischer Handschriften bringt naturgemäß gewisse Herausforderungen mit sich. Einige Wörter ließen sich trotz sorgfältiger Prüfung nicht eindeutig entziffern und bleiben daher ungeklärt. Auch war es nicht immer möglich, die vom damaligen Schreiber verwendete Groß- und Kleinschreibung sicher zu bestimmen.

Ich bitte um Nachsicht, falls sich trotz sorgfältiger Prüfung Tippfehler oder einzelne fehlerhafte Lesungen eingeschlichen haben sollten. Bei einem umfangreichen Werk dieser Art ist es nahezu unvermeidbar, dass manche Fehler erst durch weitere Leserinnen und Leser entdeckt werden. Über Hinweise und Korrekturvorschläge, die zur Verbesserung dieser Edition beitragen, bin ich daher dankbar.

Jeder Vorgang wurde mit der im Original überlieferten Überschrift versehen, soweit vorhanden. Vorgänge, die keine Überschrift aufwiesen, erhielten zur besseren Orientierung einen redaktionellen Titel, der in eckigen Klammern steht. Ergänzende Anmerkungen und Erläuterungen sollen das Verständnis erleichtern, ohne den historischen Inhalt der Einträge zu verändern.

Die Transkription erfolgte möglichst wort- und zeilengetreu nach der Vorlage. Dabei wurde die historische Schreibweise des Originals weitgehend beibehalten. Ergänzungen oder Erläuterungen wurden nur vorgenommen, wenn sie dem besseren Verständnis dienen. Nicht eindeutig lesbare Stellen wurden entsprechend kenntlich gemacht.

Hinweise zur Nutzung des Dokuments

Das dieser Edition zugrunde liegende Original des Weickersdorfer Gerichtshandelsbuches kann als Digitalisat auf der Internetseite des Sächsischen Staatsarchivs eingesehen werden:

<https://www.archiv.sachsen.de/archiv/bestand.jsp?guid=51cea3dd-89df-4a11-a8cf-eed1be60b096#digitalisat>

Der Link ist ebenfalls im Impressum angegeben.

Um einen direkten Vergleich zwischen Original und Transkription zu ermöglichen, entsprechen die in dieser Transkription verwendeten Blattnummern den Blattnummern des Digitalisats. Die Angaben im Inhaltsverzeichnis sowie die Bezeichnungen der einzelnen Vorgänge folgen dieser Blattzählung.

Zur besseren Orientierung und Nutzung der Transkription sind sowohl das **Inhaltsverzeichnis** als auch die **Lesezeichen interaktiv gestaltet**. Die Titel der einzelnen Vorgänge können **direkt angeklickt** werden und führen jeweils unmittelbar zur entsprechenden Seite.

Die **Lesezeichen** ermöglichen darüber hinaus eine schnelle Navigation zwischen den einzelnen Vorgängen. Sie lassen sich über das **Lesezeichen-Symbol**  im PDF-Reader einblenden.

Durch diese Vorgehensweise bleibt der Bezug zum Original jederzeit erhalten und ermöglicht es den Leserinnen und Lesern, einzelne Einträge direkt mit der historischen Quelle zu vergleichen.

Ergänzung zur Dorfgeschichte

Als Ergänzung enthält diese Edition im Anhang eine Übersicht der bislang nachweisbaren **Richter** von Weickersdorf **ab 1519**, einen Überblick über die Besitzverhältnisse der Weickersdorfer **Mühle ab 1518** sowie die im Amt Stolpen im Jahr **1518** verzeichneten Weickersdorfer **Bauern** und ihre Abgaben.

Ich hoffe, dass dieses Dokument sowohl Familienforschern als auch Heimat- und Geschichtsinteressierten eine wertvolle Quelle bietet und dazu beiträgt, ein Stück Weickersdorfer Geschichte für kommende Generationen zu bewahren.

Ines Bräuer

Inhaltsverzeichnis

Blatt	Jahr	Titel des Vorgangs	Seite
		Impressum	2
		Vorwort	3
0004	1559	Erbzins Das seint dÿ Zinß zu weickersdorff uff Walporcius	14
0005a	1559	1.5.5.9 Jor dÿ Zinse uff Michel bartel barz Maths Melde pitter groman Benns pittner Bendix Werner Bartel friedrich Jorge bartel Anders Reuße Jorge Hartman Anthonius schelzel Anderß schelzel Nickel gotleber Marie werner der Möller vom garten ... richter vom garttn Climent Mittark vom garten Lurenz gothleber	15
0005b	1559	Hans Bornsteins Kauf	16
Abbildung 1.		Beispiel eines Originaleintrags aus dem Gerichtshandelsbuch Weickersdorf: Hans Börnsteins Kauf der Mühle (Erbkauf), 1559.	18
0006	1556	Michel und Nickel gottlebers Koff Kauff zwischen Michel Gottlebern und seinem Sohne Nickeln gotleber	19
0007a	1561	Jacob Sachße	21
0007b	1562	Palzer Schreiber	22
0007c	1565	Matts Mildin	23
0008	1562	Nickel Möller vom Obernstein	24
0009	1563	Matts Thiericht	25
0010	1563	vorzicht von wegen gregor haugott des mollers kinder mitt irer Stieffschwester Mutter tun das ir vatter gott seligen zu sich gehaben hatt	27
0011a	1566	Vorzicht von wegen greger haugeltt mülle belange der das hans teiches Erben thun	28
0011b	1572	Paul Hauwelt vorzicht	30
0012a	1561	Paul Kommer	31
0012b	1568	Matts Bartzsch	32

0012c	1571	Paul Haugolts vorzicht gegen Marx Engellers dem Jüngerem	33
0013a	1571	Ursula Nachgelaßene Withfraw, Jorgen Kunds gegen den Jungen Marx Engeler zu Bischoffwerdt vorzicht	35
0013b	1577	Ursula Nachgelaßene Withfraw Jorge Kunds, zu Bischoffwerdt vorzicht, gegen Hans Bornstein möller zu Weickerßdorf	36
0014	1569	Zu merrken was peter gromann vonn der altinn merbettenin Zu goltpach bekommen hatt, von wegenn seyner ersten Frawen halben, die der altin merbettenin Tochter gewesen ist	37
0015a	1562	Matts Bartzsch	39
0015b	1562	Merten Fochs	40
0016a	1562	Broß Wustmann	41
0016b	1576	Nickel Gottlebers Vorzicht den Marcus Engellers nach gelassenen erbenn	42
0017	1576	Nickel Gottlebers Vorzicht von wegen seines mündlings, Katherina nachgelassene tochter Grigor Hawgolts	44
0018a	1565	Christoff König	45
0018b	1574	Jorge Hartmann und Sein Sohn, Andres Hartman	46
0019	1566	Andres Bader	47
0020a	1569	[Paull Berttels und anderer Vorzicht uff Jorge Berttels Gütter]	48
0020b	1649	Vorzücht Alex Beyers Gerichtsschöppen alhier wegen seines Gutes	49
0021	1566	Jorge Mildes vorzicht	50
0022a	1569	[Hans Schramms Vorzicht uff Hans Gottlebers Gütter]	51
0022b	1647	Thomaß Mitags vorzücht	52
0023	1569	Simon Meße von Bischoffswerda	53
0024	1580	Vorwillunge Jorge Mildens des Eltern. Richter zu Weickerßdorff	54
0025a	1650	Vorzücht Martin Krausens alhir Vor sich Und seines Schwagers Paul Thomas Volmächtigen wie folget	55
0025b	1650	Vorzücht Nicol Krausen zu Budißin	56
0025c	1627	Vorzücht [Dorothea Henkers vorzicht uff Gottlebers Gut]	57
0026	1575	Jorge Helmans von Bretenbach vorzicht Anno 1575	58
0028a	1563	Maz Mildens und den Lorz gotleber	59
0028b	1563	[Jacob Hartmann von der Kleynen Drebnitz Erbkauff des Nider Gutt der Marcus Wernerin]	60
0029	1563	[Lurz Pettranz Erbgelt von der Lurz Gottleberin]	62

0030a	1566	vorzicht Jacuff milden	63
0030b	1687	Christoff Gottleuber Häusler Vorzircht Uf Hanß Beyers Gutte alhier	64
0031a	1687	Marttin Schönnens Von Burckersdorff Vorzicht Uf hanß beyers gutte	65
0031b	1687	Der Gorge Gottleubern Vorzicht Von Bischofs Werda Uf hanß beyers gutte	66
0032	1696	Zu gedencken. [Maria Hauffins und Anna Grimanns Vorzicht auf Hans Beyers Gut]	67
0033	1565	[Matz Richterins Ausgedinge auf Jacob Hartmanns Gut]	69
0034	1568	Antonius Schelzels gutt	70
0036a	1570	[Urben Handschman Vorzicht seinem Bruder Barthel Handschman]	72
0036b	1572	[Franz Mildes Vorzicht Bartel Hanzschman]	73
0036c	1566	[Marcus Hanzschman Vorzicht Bartell Hanzschman]	74
0037	1572	[Friedrich Hanzschman Vorzicht seinen Bruder Bartell Hanzschman]	75
0038a	1569	Jacof hartmans kauf und der kinder vormunde und	76
0038b	1571	[Gerdrut Duricht spricht Brosius Wustman wegen 7 Talern los]	77
0039	1575	Christoff Müllers oder Christoff Smith genenth zu Bischoff werdt vorzicht	78
0040a	1569	[Jacob Hartman thut Vorzicht seinen Vattern, Hanß Hartman]	79
0040b	1571	[Blas Reuß und Dorothea Marx Wernerin Vorzicht]	80
0041	1568	[Erbkauf des Hans Werner von seiner Mutter mit Ausgedinge]	81
0042	1574	Hans Werners und Hans Stollen Erbkauf	83
0043	1576	Hans Werners Vorzicht uff Matts Staln gutt	85
0044	1566	[Erbkauf des Gartens des Matz Milde durch Brosius Wustman mit Ausgedinge]	86
0045	1578	Hans Schrammes Vorzicht	88
0046	1571	[Michael Lenharts Vorzicht und Verkauf des Außgedings seines Weibes Gerdruth auff Jacob Hartmans Gutt]	89
0047	1572	Jorge Milde und Hans Werner	90
0048a	1575	Hans Werner und Paul Bertel richter Zu Ottendorff	91
0048b	1573	Merten Foxs Zu Bertelßdorff von wegen seiner verstorbenen Stiffkinder Vorzicht	92
0049a	1577	Merten Fochs von Bertelßdorff vorzicht gegen Merten Schölzeln zu weickerßdorf	93
0049b	1573	Christoff Schölzels sampt seine gantzen geschwister vorzicht auff Merten Schölzels gutt	94

0051a	1582	Merten Schölzels Vorzicht uff seinem gut, welches seins Vatern geweßen und nun Chtirstoff Schölzeln vorkaufft hatt	95
0051b	1581	Christoff Schölzels und Merten Schölzels Erbkauff	96
0052a	1697	Matthes Paufflers Vorzicht von Großdrebnitz mitt George Richter alhier	97
0052b	1579	Ambrosius Voygts Erbkauff	98
0053	1578	Thomas Hanzschmans vorzicht	101
0054a	1588	Hans Hanzschmans ein K... gesell vorzicht uff Ambrosius Vogts gartenn	102
0054b	1631	Gerge Winklers Schulmeister Zu Bilaws Ihrt wegen seines weibes Katharinen den Merten Scholzels Vorzicht in seine ...	103
0054c	1631	Christoff Richter Thut dem Merten Scheltzelz in seine garten Vorzicht	104
0055	1631	Christoff Richter Ein Krische Vormundt des George Richters zu Lawterbach Ehe weibes Christina, an Einem undt Michael Richter zu Weickersdorff thun vorzicht Merten Scheltzels in sein guth	105
0056	1633	Urban Bachner Von der Kleinen Drebnitz Ein Krischer Vormundt des nachgelaßen witben Lorenz Bachnerhs? Fraus Christinen Vorzicht Undt Michael Richter Thut auch wegen seines Weibes Ursulen Vorzicht dem Hauße Prinsteinen in ... Mehle	106
0057	1575	Andres Hartmann Kauff	107
0058	1577	Jacob hartmans Ein Fleischhower gesell, Vorzicht	109
0059a	1581	Merten Schöltzes Vorzicht von wegen seines weibes erbfall uff Anthonius grözners gutt	110
0059b	1581	Anthonius Grözners Erbkauff	111
0060a	1582	Merten Baders Verzicht von wegen seines Weibes Anna uff Anthonius grözners gutt	113
0060b	1583	Blasius Richters, richter zu Belmßdorff vorzicht uff Anthonius Grözners gutt	114
0061a	1594	Hans Milden vorzicht von wegen seines weibes Katharinen und was ihnen sonst an gestorben wegen seines weibes geschwister uff Anthonius grozners gutt	115
0061b	1604	George harttman Ein nachgelassener Sohn Andreß harttmans weilandt zu weickersdorff thutt vorzicht Anthonius grötzern	116
0062	1674	Melchior Tihrichs Von der Bühla, Vor Zicht wegen seiner sehligen Mutter Urseln eine gebohrne Grütznern, wegen ihres Erbfals und Foderung, so er nun von seiner Mutter Ererbet hat, Und zu seinen Theille zu kombt Uf Christoff Naugkes Gutte alhier	118
0063a	1674	Christof Tiehrich Von der Bühla Thut Vor zicht wegen seiner sehligen Mutter Urseln einer gebohren Gritznern wegen ihres Erbfals und Foderung, so er nun von seiner Mutter er erbet hat, und ihme Zu seinen Theille zu kömbt, uf Christoff Naugkes gütte allhier	119
0063b	1674	Lorentz Büttners Erben Zur Klein drebnitz alß Christof Bidtner Und Christoff Hartman wegen seiner Seel Mutter Margreden Thun Vor Zicht Uf Christoff Naugks gutte alhier Zu Weickersdorff	120
0064a	1679	Petter Eisolts Erben Von der Bühla alß Mattes Eisolt Vorsich und in seines Bruders Pedter Eisolt Und seiner Schwester der Gorge Millerin Thun	121

		Vor Zicht wegen Ihrer seehl mutter Erbfoderungk Uff Christoff Naugkes gutte alhier zu weickersdorff	
0064b	1575	Jorge hartmans Kauff	122
0065	1584	Matts Titzen von Ottendorff vorzicht	124
0066a	1680	Ambrosy Paulus Erben von der Bühla alß Thomas Pauls Wittbe undt Maria, Matz Millers Wittibe, Geroge Hartman von Rickersdorff wegen Seines weibes Cattarinen, diese Erben alle thun Vor Zicht wegen Ihrer Mutter seel, Erbforderung Uf Christoff Naugkes Gutt alhier Zu Weickersdorff	125
0066b	1680	Lorenz Bittners Erben Zur Klein drebnitz, alß nemlich Gorge Stegl wegen seines Weibes Marien, Und Christen Naugk Zu belmßdorff Und Mertin scheffer Von Schmidefelt, diese Erben alle, Thun Vor Zicht wegen Ihrer Mutter Barbar Naugkin seel Erbfoderungk Uf Christof Naugkes Gutte alhier zu Weickersdorff	126
0067a	1682	Orban Bitners Erben Zur Klein drebnitz Alß Nemlichen Hanß Winckler wegen seiner Mutter sehliger ihr Erbe Thut Vor Zicht Uff seines Vettern Christoff Naugkes Gutte alhier zu Weickersdorff	127
0067b	1682	Martin Roches Fluschers Erbe zu Bischoff werda benenbtlichen Thoratea Groman zu Bischoffswer Thut vor Zicht Uff Ihres Vettern Christoff Gnaugken Gutte alhier zu zu Weickers dorff	128
0068a	1680	Michael Junkers Erben auß der Schleif Miehle welcher Peter Roches Tochter gehabt hat benendtlichen alß 1. Christof Juncker Schleiffer Miller 2. Cattarina die Gorge Schustern Zu belmßdorf 3. Regina Junckern 4. Maria Junckern 5. Hanß Pirnstein in Ehlicher Vormündschafft seines Weibes Annen zu bischoffswerda 6. Gorge Klare in Ehlicher Vormündschafft seines Weibes Sabienen Zu Bischoffswer 7. Susanna die Hanß Stantfußin zur bihla diese Alle benimbte Erben Thun Ihren Vetter und Schwager Christof gnaugke Uf ... gutte alhier zu Weickersdorff Vor Zicht	129
0068b	1681	Christof Gottleber Heußler Thut Vor Zicht der Mertin Gottleherin ihrem Gutte wegen seines weibes Marien	130
0069	1576	Gerdrudt Nachgelaßene Withfraw Lorenz gotlebers mit yhem Sohn hans gottliber kauff	131
0070	1687	Mattheus Richter Bauer Von Kleine drebnitz Und Gorge steglich gärttner von Groß drebnitz Thun Vor Zicht ihren Schwager Christoff Genaucke Wegen ihrer Weiber Von ihren Vätterlichen Erbe Oder gutte	133
0071	1577	Christoff Schölzels Erbkaufft	134
0072a	1567	Andres Suba Vorzicht Kegen dem Alten Anthonius Schölzel	136
0072b	1577	Blasius Rochs Zu Lauterbach, vor Zicht.	137
0072c	1577	Merten Schölzels und Casper Rochs vorzicht	138
0073a	1577	Merten Fochs von Bertelßdorff vorzicht	139
0073b	1583	Cristoff Richters Zur Großen Drebniz vorzicht	140

0073c	1589	Greger Fuhrman und peter Richter beÿde von Rammenau thun vorzicht Merten Springer	141
0074	1592	Jacoff Roch von schmidefeltt thutt vorzicht Christoff Schelzeln	142
0075a	1682	Georg Richter Von Dalen und Anna des Mattes Schustern und Cattarina die Christof Gottlebern diese dreÿ geschwister thun Vor Zicht Ihren Bruder Hanß Richtern	143
0075b	1577	Matts Reußen Erbkauff	144
0076a	1601	Gorge Stegling von der grossen drebnitz thutt wegen seines weibes Annen seligen dem Matts Reussen alhier vorzicht	146
0076b	1601	Hanß winckler von der kleinen drebnitz thutt vorzicht wegen seines weibes Barbara den Matts Reuß	147
0077a	1601	Merten Scheffer Zu Nider Ottendorff für wegen seines weibes Anna dem Matts Reussen vorzicht	148
0077b	1601	Gorge Steglin von der grossen drebniz, Ein vormünde seiner tochter Elisabett thutt vorzicht Matts Reussen	149
0078a	1601	Gorge stegling von der grossen drebniz tutt vorzicht wegen seiner verstorbenen Tochter Katharinen dem Matts Reusse	150
0078b	1603	Merten Reusse itziger Zeitt Bürger undt Einwohner im ampt stolpen thutt seinem bruder Matts Reussen vorzicht wie folget	151
0079	1603	Merten Reusse Bürder und Einwohner Im ampt stolpen thutt noch eine vorzicht seinem bruder Matts Reussen	152
0080	1577	Christoff Kesteners erbkauff	153
0081	1581	Christoff Gottlebers Vorzicht Sampt seiner mutter und geschwister zu Bischoffwerdt	155
0082a	1687	Der Gorge Gottleubern Vor Zicht Von Bischofswerda Uf der Mertten Gottleubern Gutte alhier	156
0082b	1580	Hans Gottlebers Kauff mit Andres Milden erbenn	157
0083a	1581	Gerdrudten Nachgelassene tochter Fabian Mildens vorzicht	159
0083b	1577	Lorenz Kittels außen Landt Zu Behem vorzicht von wegen seines weibes uff Andres Mildens güttlein	160
0084a	1580	Michel Mildens vorzicht von wegen seines Vater teÿls	161
0084b	1584	Vorzichten Uff der hans Gottleberin güttlein welchs Andres Milden geweßen ist	162
0085a	1591	Christoff Milde Ein nachgelassener Sohn Andres Milden seliger thut vorzicht vor seiner person auch wegen seiner geschwister aller	163
0085b	1579	Ambrosius Wußmans Vorzicht	164
0085c	1580	Ambrusius Wusmans Vorzicht von wegen Jorge Mildens	165
0086a	1583	Ambrosius Wüßmans vorzicht uff Casper Rochs garten	166
0086b	1583	Jacob Mildens ein Nach gelaßener Son Matts Mildens alhir zu weickerßdorff vorzicht uff Casper Rochs garten	167
0086c	1584	Ambrosius Wußmans vorzicht von wegen seines weibes erbfall und seines weibes erbfall, welcher sie angestorben ist von irer schwester Magdalena uff Casper Rochs garten	168

0087a	1584	Matts Barzsch Zur großen drebniz vorzicht, uff Casper Rochs garten von wegen seines weibes Margretha, und auch des erkaufftens geldes, welches er seinem Bruder Benes Barzsch abkaufft hatt	169
0087b	1593	Matts Mild von der Grossen Drebnitz, Magdalena Barthel Bartzschinen undt, Matts Schreyßer wegen seines weibes Gerthrauten thun vorzicht Annen Hans Gottlebers seliger hinderlassenen widtwe	170
0088	1581	Jorge Mildens des Jungenn Richters Erbkauff	172
0089	1586	Jorge Mildens, des Jüngern richtter zu Weickerßdorff, und Thomas Claren, zur Bilaw, freimargkt mit gütternn	174
0090a	1586	Matts Milden ein kirschner und ein Son des alten Jorge Mildens richter zu weickerßdorff vorzicht	176
0090b	1581	Benes Gottlebers Erbkauff	177
0091a	1585	Thomas Stibitz vorzicht uff Benes gottlebers gutt	178
0091b	1597	Matts Milde Bürger undt kirschner zu Bischoffswerda thut vorzicht Thomaß Klaren dem Richter	179
0092	1582	Jorge Bertels Erbkauff	181
0093	1585	Hans Bornsteins des Eltern Mollers zu weickerßdorff Erbkauff umb Jorge Bertels wüste zustücke obigk den dorffe gelegen	183
0094a	1590	Jorge Berthels vorzicht Hanssen Bürnstein dem Möller	185
0094b	1593	Jorge Kurzsch von franckenthal neben seinem Eheweibe Margarethen thutt vorzicht Jorge Bertheltt seinem schwager	186
0095	1586	Catherina Nachgelaßener Withfraw Peter Gromans vortrag des gutts mit ihrenn 6 Stiff Kindernn	187
0096a	1587	Christoff Gromans Schuster zu Bischoffwerdt vorzicht uff seines vatern hinderlaßen gutt	189
0096b	1587	Thomas Harnischs Vorzicht uff peter Gromans hinderlaßen gutt	190
0097a	1591	Matts Richters zu golttbach vorzicht uff peter gromans hinderlassen gutt	191
0097b	1583	Lorenz Tirichts Erbkauff	192
0098a	1587	Hans Barzsch Fleischauers zu Bischoffwerdt Vorzicht	193
0098b	1591	Andreas Bartzsch von Golttbach thut vortzicht der peter gromaninen wegen seines Mündleins Hansen Dirichts	194
0098c	1591	Hans Henell von Golttbach thut vorzicht der perter gromannin wegen seines mündleins Annen Christoff Dirichts seligen hinderlassene tochter	195
0099a	1593	Matts Kumpes von geisensdorff vorzicht uff der peter gromannin gutt	196
0099b	1587	Paul Leüttolts Erbkauff seines güttts von Jorge Hartman	197
0100a	1587	Paul Wincklers vorzicht uff peter gromans hinderlassen gutt	199
0100b	1595	Simmon Kerner thutt des vorzicht paul leuttolt	200
0101a	1595	Matts Reusse ein Krigischer vormünd Anna Mollrin In Ober Ottendorff thutt vorzicht paul leuttolt	201
0101b	1595	Hans Webers von der Selligstad vorzicht uff peter gromans gutt	202
0102	1588	Bernhart Daxfingers Erbkauff	203

0103	1588	Merten Freibrigs Vorzicht	205
0104	1600	Katharina, Gorge Weideners Eheliche hauswirttinne beneben Marcus hanzschman ihrem krigischen vormünden, Annen stendfussin seligen hinterlassene dreÿ kinder beneben Gorge Bertholtt ihren krigischen vormünden, Margaretha Simmon Berger Eheliche hauswirtin beneben Anthonius grözern ihren krigischen vormünde, Ursula Paul Heinzsch eheliche hauswirttin beneben Gorge Harttman ihren krigischen vormünde, dieße alle miteinander semptlich und sonderlich thun vorzicht Thomaß Klaren dem Richter	207
0105	1597	Hanß Milde Bürger undt Zimmerman zu Bischoffswerda thut vorzicht Thomaß Klaren dem Richter	209
0106	1590	Anthonius Scholzels Erbkauff	210
0107	1591	Marcus Hanzschmans Erbkauff	212
0108	1592	Nickel Kraußen Erbkauff	214
0109a	1594	Hans Sachsen von Nieder Ottendorff Vorzicht gethan Nickel Krausse alhir	216
0109b	1602	Lucas güntter von Termizel auß der Neuen Marck Ehelicher vormünde seines Weibes Anna	217
0110a	1604	Andreaß Schölzel von der putzka Thutt wegen seines weibes Walpurgk dem Nickel Krausen vorzicht	218
0110b	1590	Merten werner zur kleinen drebniz thutt vorzicht Merten springern alhir	219
0110c	1593	Matts vetter Zur kleinen drebniz thut vorzicht Merten springern alhir	220
0111a	1594	Erhard schüze von Wallrohde vorzicht geschehen Merten springer	221
0111b	1601	Nickel, Bross gottleuber gebrüder und ihre schwester Christina weÿland Nickel gottleuber alhir zu weikchersdorff nachgelassene kinder thun vorzicht Merten springer	222
0112	1593	Jorge Börnstains Erbkauff	223
0116	1593	Christoff Mittags Erbkauff	227
0117	1612	Andres Barzsch von goltbach thut vorzicht Christoff Mittage	230
0119	1595	Nickel Richters Erbkauff	231
0121	1597	Christoff Richter Bürger Schuster zu Bischoffswerda thut vorzicht seinem bruder Nickel Richter alhir	234
0122	1597	Christoff Bürnsteins Erbkauff	235
0123	1598	Christoff Bürnsteins undt Michael Steglings deß Möllers Zur kleinen drebnitz Freÿmarkg wie der selbige anfenglichen Am tage Johannis Baptisti, So da war der 24 Monats tagk Junÿ zur kleinen drebnitz vor Richter und Schoppen ist geschehen und hernach auff Bitt Michel Stegling solcher kaufff alhir Inn diß gerichts buch Inn beÿ sein Richter und schoppen ist eingeschrieben worden.	237
0125a	1599	Jorge Harttman von Belmsdorff thutt vorzicht Paul Leuttolt	240
0125b	1599	Paul Harttman von der Hartha thutt vorzicht Paul Leutholtt alhir	241
0127	1597	Nickel puscher Erbkauf seines Erbgartens von Herrn Bernhard Dachsfinger Bürgermeister zu Bischofwerda	242
0128a	1600	Herr Bernhard Dachsfinger Bürgermeister Zu Bischoffswerda thutt vorzicht Nickel puschern alhir	244

0128b	1600	Merten Milde Bürger und Fleischhauer zu Bischoffwerd Ein genügsamer vollmechtiger ... Gorge Milde aus preussen dem Nickel puscher	245
0129	1601	Merten Clares deß Richters Erbkauff	246
0131a	1602	George Clare von Praga in Böhmen thutt vorzicht Merten Claren Richter und seinem Bruder	250
0131b	1603	[Michael Clare vorzicht Merten Clare]	251
0132	1600	Matts groman Erbkauff	253
0134	1602	Merten Clare Richter Zu weickersdorff Ein bestettigter und vorordneter vormünd Frauen Maria, Matts groman seliger hinderlassener widtwe thun miteinander vorzicht, Frauen Katharina gromannin und ihren Sohn Fonat groman	257
0135	1602	Donat gromans Erbkauff	259
0137	1650	Donat Grommans --- zu unleserlich, nicht transkribiert	
0138a	1604	Nickel Puscher Thutt vorzicht dem Christoff Frizschen wegn deß heuslein	262
0138b	1602	Marcus Springers Erbkauff	263
0140	1603	Lorenz Büttners Wiederkauff	267
0142	1602	[Christoff Voigts Erbkauf]	270
0143	1602	Hans Kloppels von grossen drebniz Erbkauff	272
0145a	1603	Hanß Milde Bürger und Fleischer Zu Bischoffwerda alß ein genügsamer vollmechtiger Jacoff Harttmans von frideberg auß der neuen Margk (unvollständig)	275
0145b	1590	[Verzeichnis der Weickersdorfer Bauerngüter, Gärtner- und Häuslerstellen mit ihren Abgaben an das Amt Stolpen, die Geistlichkeit zu Bischofswerda und den Pfarrer sowie der Neuverteilung der zehn Ruten.]	276
0149		Unleserlich, nicht transkribiert	
0150		Unleserlich, nicht transkribiert	
0151		Unleserlich, nicht transkribiert	
		Richter zu Weickersdorf	282
		Müller zu Weickersdorf	286
Abbildung 2		Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, Bestand 10024 Geheimer Rat (Geheimes Archiv), Nr. Loc. 01919/06, „Registrum Officii Camerae Episcopalis in Stolpen“, Walpurgis 1518. Digitalisat: Sächsisches Staatsarchiv. Blatt 0056	290
Abbildung 3		Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, Bestand 10024 Geheimer Rat (Geheimes Archiv), Nr. Loc. 01919/06, „Registrum Officii Camerae Episcopalis in Stolpen“, Walpurgis 1518. Digitalisat: Sächsisches Staatsarchiv. Blatt 0078	291
		Transkription Abbildung 2, Blatt 0056, zu Weickersdorf und Transkription Abbildung 3, Blatt 0078	292

0004:

1559

1 . 5 . 5 9 . Jar

Erbzins

**Das seint dÿ Zinß
zu weickersdorff uff
Walporcius**

bartel barz 2 sil gr

Maths Melde 3 sil gr
und 3 bemische g

pitter groman 6 sil gr

Benns pitner 2 sil gr

Bendix wernner 4
sil gr 3 bemische g

Bartel friderich 2 sil
gr und 3 bemische g

Jorge bertel 6 sil gr

Anders Reuße 4 sil
gr und 4 bemische g

Jorge hartman 5 sil gr

anthonius schelzel 3 sil
gr und 4 bemische g

Anderß schelzel 2 sil gr

Nickel gotleber 2 sil gr

Marix wernner 2 sil gr
und 4 bemische g

sil gr = Silbergroschen
bemische g = Böhmische Groschen

0005a:

1559

**1.5.5.9 Jor
dÿ Zinse uff Michel**

Mathe Melde 5 sil gr
und 4 bemische g

Pitter groman ? sil
gr j bemische g

Benns pittner 2 sil
gr und 4 bemische g

Bendix werner
5 sil gr und 3 bemische g

bartel friderich 3 sil gr

Jorge Bertel 6 sil gr
und 5 bemische g

Anders Reuße 5 sil
gr 4 bemische g

Jorge hartman 6 sil gr
und j bemischen g

anthonius schelzeln
4 sil gr und 5 bemische g

anders schelzel 2 sil gr

Nickel gotleber 3 sil gr

Marix werner 3 sil gr
und 4 bemische g

der Möller vom garten
1 sil gr

urban richter 1 sil gr
vom gartten

Climent Mittark j sil
gr vom garten

Lurenz gothleber
ij sil gr und j bemischen g

j = 1

ij = 2

sil gr = Silbergroschen

bemische g = Böhmisches Groschen

0005b:

1559

Hans Börnsteins Kauf

15.59 Jar

Den Sontark vor Licht
meßen im 59 jahr hat
Hans Börnstein dÿ Mölle
Zu Weickersdorff abge-
cofft den Vormunden
Greger Hauwalt Nach-
gelaßen Kindern kegen-
werttiek richter und
Scheppen Mith aller
alden gerrichtikeit und
Mith allen aeckeren und
Wisen undt Mith Einem
freien Waßerloffte und
Mith aller freiheit wie
Greger Hauwalt von dem
Deich Hans ercofft hat
uff das aller alles haben
Dÿ vormunden Marz
Medeler und Marz Bertl
... leunr Lurentz
Gotleber dÿ Mölle den
Hans Börnstein vorcofft
in kegenwerttiek richt(er)
und Schöppen und ihm(e)
die gegeben vor 600 talr
und 25 taller und zue
ersten soll keuffer uff
Nest cummende pfinsten
des 59 jahr angeben ...00
Taller und 13 taller erb-
gelt dem reisgelde ...
schaden und uff zweÿ
dagerzeit wifolget uff
Pfinsten des 59 jars 13
taller und uff weinachten
aber 13 taller bißalen

0006:

wöllen und 25 ...all?
gefalten achsal? alle...
filchgelt? beiden gericht
zu Weickersdorff Nider
geleget werden und
indÿ coffbrieffe vorrzeichnet
werden zu stadtlicher

bekentnis seint richtr
und scheppen hÿrein
vormelt dÿserzeit gewest
Jorge Melde richter die
Scheppen Matz Melde
anderß reuße pitter
groman

1.5.5.60 ...

am tage reminissere im ...
habe ich jorge milde richter
zu weckersdorf das gelt nide
gelet und gegenuberwarttick der
for munden und scheppen das
das gelt das greger hauwetz
kinder zu stende ist gewest
und die vor munden weiter
haben aus geligen auf zinssen
das ist gescheen am tage wie
oben vor meldet ist der beÿ
sindt gewest mit namen
matz milde andras reusse
peter groman geschworne
scheppen

Folgeseite Abbildung 1. Beispiel eines Originaleintrags aus dem Gerichtshandelsbuch Weickersdorf: Hans Börnstens Kauf der Mühle (Erbkauf), 1559.

Gans vorsteins

1 5 59 jar 3

Das santare Corli
Wise im 59 jar Got
Gans bürstein di Mi
den versterblich abge
rafft das verminnen
graw hantwilt noch
gelenk linden inlegen
wertlich richte und
schuppen Mith aller
alden erwirgheit und
Mith allen andern in
weisen und Mith lin
fries wasserlaß und
Mith aller frischeit
graw hantwilt vanden
dich Gans lereff Got
indas alles alles haben
di verminnen Mith
Medler und Mith kerk
graw lereff lereff
getleber di Mith den
Gans bürstein vorseff
inlegenwertlich richte
und schuppen und di
di gegeben vor 600 tal
und 25 taller und di
indien soll lereff
Mith rümmen spinnen
das 59 jar angiben
taller und 13 taller
gelenk den rümmen
schaden und rümmen
dagegen wilschen
spinnen das 59 jar
taller und 13 taller
aber 13 taller bürstein

indien und 25 taller
indien angiben
schuppen linden erwirg
hantwilt lereff Mith
gelenk vanden und
indien richte vorseff
vanden rümmen
bekantnis bürstein
und schuppen erwirg
verminnen di bürstein
jorge Mith richte di
schuppen Mith Mith
andere richte vitter
graw

1 5 59 jar

am tage künigere im 59 jar
habe ich richte mith richte
zu wercken das gelt mith
getet und geschribenwertlich den
vor minnen und jorge den
das gelt das jorge hantwilt
linden zu jorge ist gewest
und die vor minnen weiter
haben aus geligen auf zinge
das ist jorge aus tage vorseff
oben vor mith ist der bür
sund jorge mit hant
mith mith andere richte
pater jorge jorge
jorge

0006:

1556

**Michel und Nickel
gottlebers Koff**

Zu wissen das heutige Sontages
nach Joannis Baptiste dis xvc
und Ivj Jares ein aufrichtiger
und unwiderruflicher Kauff
geschehen ist, Zwischen Michel
Gottlebern eines theils und
Nichel seinem Sohne anders
theils alß und der gestald
das Michel gotleber seinem
Sohne Nickel seine gutten vor-
koft hatt umb **ijC: 80 gör-
litzsch***. Und sol Keuffer Zum
Ersten angelde geben xxx 80
und folgende pfingsten des
Ivij Jares aber xxx 80.
Und dornoch auff folgende
weinachten iij 80 dornoch
auff pfingsten aber iij 80
und so fort ahn so lange gele-
wehrt? Und hatt Ihme
der vater außgedingt ein
stück ackers, vom hofe ahn
am weg hinauß bis zu
werners rein. Dornach
fünf Bethe auffm Kraut-
gartten. ... die Mittel
wise so viel dieselbige umb-
fangen hatt, Dorzu ein
Flecklein Holz so fer er es
abegereumt? ist. Dorzu den
hindern Teich under dem
Tennicht gelegen zu gebrauch
noch seinem gefallen.
Er soll Im auch zwo Kühe
beÿ seinem vihe auff der
weide halten und das
Obest die helffte geben Es
soll auch Nickel gottleber
seinem vater Jerlichen
ein viertel lein auff seinen
leine acker sehen, Und
so gott vorn dem vater ...

*ggfls. 200 Schock Görlitzer Groschen

0007:

... würde soll der selbige
lein seiner mutter volkom-
lich gesehet werden. Im
fall aber dor sie sich nicht
vortragen könden soll Ime
Nickel sein Sohn auß vatern
Holz auff sein gut führen
und auf gleiche unkosten
aufbawen helffen. Dorzu
fewer holz so vil er be-
darff vorschaffen ...
Und do gott uber den
vater gebietten würde sol
der Mutter das halbe
theil des ausgedinges
allenhalben folgen wie oben
bemeld des leins halben
welchen In volkoömlichen
gesehet soll werden.
Endlichen aber wen gott
dene alle Dingk möglichen
von die Mutter auch ge-
bietten möchte, soll Solch
ausgedinge ganz und gar
Keuffern wieder Zum gutt
kohmen und streben ...
Und seinth beÿ sollichem
Kauff und handelunge
gewesen der vorsichtige
George Milde die Zeit
Richter und Marx werner
Matz Milde Piter
Groman, Andres Reusse
Schoppen. Acth Ut Supra

auff seinen guttern nicht zu
vordern hat bei seinem
leben lang es serbe in den
an wie billig und recht
aus weist dor beÿ ist gewest
iorge milde die selbige Zeitt
richter zu weickersdorff
... harttmann bitter groman
Nickel gottleber dieselbige
... geschworne scheppen

0007a:

1561

Jacob Sachße

Im 1561 Jar am sontage
nach thrinitatiß hatt Jacoff
sachße zu ottendorff vorzicht
gethann von wegen deß geldeß
so ehn uff der mülle zu wer-
erßdorff gekofft hatt vonn
Christoff Kaulfuss, Beÿ sulche
vorzicht ist gewest Jorge milde
dÿzeitt richter und maths milde
und jorge harttman diezeitt
geordente scheppen acth ut
Supra

0007b:

1562

Palzer Schreiber

Anno ... 1562 Jar am
sonntag nach trinitatis ist
... kommen alhir zu werk-
ersdorff Palzer schreiber
und thutt vorzicht vor sich
und vor seine ernemen
... pittenern vor richter
und schoppen, das er auff
seÿnen guttern nicht zu fordern
hatt Beÿ seÿnem leben, Es
sterbe an denn in wie ...
und weist
Darbeÿ ist gewest Jorge milde
die selbige Zeitt richter zu
werkersdorff, peter groman
maths milde, Jorge hartman
Nickel Gottleber die selbe
Zeitt geschworne schoppenn

0007c:

1565

Matts Mildin

Anno domini 1565 iar ...
Sonntag nach trinitatits ist
vor mich komen alhir zu
Wikersttorf die marz milde
mitt irem son und ... vor
zich und vor eine erbin
vor wüste gutt fa...
milde und hat ...
vor richter und schöppen.

0008:

1562

Nickel Möller vom Oberstein*

Anno domini 1562 Jar
Am Tage Nicolaus ist vor gericht
komen Nickell möller vom
Obern stein, alhir zu Weckers
dorff, und hatt vorzicht gegen
Hans Birnstein, vor sich und
vor seÿne erbnemen, von wegens
seÿnes Weÿbes dritten teÿles halben
das er auff hans birnsteins mille
zu gebenn hatt gehabett,
Dar über hatt er jin vorzicht gethan
vor richter uns schopffen.
Das erste nichts meh auff sÿner
mÿlle zu gebenn hatt beÿ seÿ
nem leben es sterbe in den
an wis villigen und recht
außweißt u beÿ solcher
vorzicht ist gewest Jorge
Mÿlde die Zeit Richter zu
Weckersdorff, neben seÿnen
schopffen nemlich peter groman
matz milde, jorge hartman
die selbige Zeitt geschworene
schopffen Nickel gottleber

*wahrscheinlich Obersteina, bei Pulsnitz

0009:

1563

Matts Thiericht

1563 Jar
ist vorgericht erschie-
nen inkegenwertick
richter und scheppen
zu weickersdorff alda
ausgesaget dÿ Maths
thierichtinnen daßsÿ vo-
wegen irres guttes
halben das ihr liber
Man Maths thiericht
dem vormelten brusi-
uß reußen vorkofft
hadt und daßselbige gut
hadt wider Marx wer-
ner vondem vormalig
brusius reußen irkoft
der vondeme dÿ vormelt
Maths thierichten von-
der Marcus wernerin-
ne ganz und gar beza-
ldt ist worden was ihr
doran zustendick ist
gewist und saget alhir dÿ
Maths thierrichtinen silch
guth vorirtheil ganz
ledick und lus und dut
vorzicht vorrichter
und scheppen zu weick-
ersdorff und weiter
keinen außer uch zutu
zustandtlicher bekentniß
indiseß vorordentte buch
vorleibet inkegenwertick
richter und scheppen
Jorge Milde richter dÿ
schepen pitter groman

0010:

Jorge Hartman Nickel
gothleber disint dÿ
scheppen
och seindt di vormünde
Maths thiericht Noch
gelaßen kinder beÿ
shilger vorzicht ge
west und haben in kege

wertteck richter und
scheppen vor dÿ selbig
Nochgelaßen kinder
Maths thiericht Jn
solcher kraff vorzicht
gethan widÿ Mutter
vor richter und scheppen
und haben alda lus-
gesaget irres Vatern
guth dasdo iz dÿ Mar-
cuß wernerine in
dem gebrauch hat ge...
das do danne Jocoff Hart-
man vonder Marcus
wernnerinne erkoff hat
uff sillich alles thun
wie vormünden vorzicht
von wegen Maths thie
richt Nochgelaßen kindern
wifolget ... Melde
dudt vorzicht vord j...
ste ... Jorge bertel vord
... und partel bartsch
vor kristino?

0010:

1563

**vorzicht von wegen
gregor haugott des mol
lers kinder mitt irer
Stieffschwester Mutter tun
das ir vatter gott
seligen zu sich gehaben
hatt**

In dem sonntagk noch Trinitatis
des 1563 Jahrs ist vor Richter
und Scheppenn als nemlich
Richter Jorg Milde, schepen Jorge
Harttman und petter groman
und nickel gottleber, Ersthine,
paul komer sampt seinem vatter
Crystopf komer, von kliphausen
und Brus Schederich von Saxsen
dorff auff ir parrt und sagen
vor Richter und scheppen zu
weckerdorff aus, das vorgehan
ten paulus komer anstadt seine
weibes Anna, das ir vatter iren
teil zu sich gehoben hatt als
nemlich yyyyy silbern schock
vonn des gerger haugelt kinder
ix stoffgeschwister und entpangen
solch gelt, von der kinder vormi
nden, mitt Namen Matteus Euge
ler, und Marius Lungeler und
thu hirmitt vorzicht vor solche 24
silbern schock dars ich noch mein
weip noch meine kinder oder
erbnemen nicht mer in
ansprach haben wil und sol
weiterter gerede ich paul komer das
ich den kindern vorminden wie
gutt zeugnis wil Bringen von
Richter und scheppen von sachsendorf
mitt des heren handschrift und ...
das greger haugelt solch 24 schock
entpangen hat.

0011a:

1566

Im 1566 Jar

**Vorzicht von wegen greger
haugeltt mülle belange
der das hans teiches
Erben thun**

Im 1566 Jahr Sonntagk
Trinitatis ist vor Richter
und scheppen er
schinen als nemlich auf
verkäuffers seitten Matz
Eingler und Marius
Eingeler beide vormünde
der beÿ dÿ Zeidt Richter
Jorge Milde und die scheppe
als nemlich petter gromann
Jorge hartman Nickel gott
leber, Balter hantzmann
und seind kegenwerdt
die namhafftigen Men
ner erben und vormün
den gestanden, und habe
ausgesagett mitt warn
wertten, als nemlich
mitt namenm Donadt
Teich und sein Bruder paul
teich wie es im alten Richter
buch sthehett des Jüngesten
Bruder vormunde Teich
Casper von der **horrtte*** die
schweger mitt namen paul
seler von Nossel? und petter
Rodig von **Welcke**** und von
wegen der Mutter dritteteil
das der gutt besitzer von
ir o dreÿen Man gekaufft hat
wie es in diesen gericht
ausweisett und sagen hir
mitt in graft gegen

Richter und scheppen mitt Hand
und Munde ... ledigk und
los das wie um unser erben
oder erbnemen nie mer zu
fordern haben, wethen, es
belangett das wir noch
ettliche groschen nachzu
forndern hetten gehabet

so haben, wirs unsers memes
vatter kauffer mitt nam
en greger haugelt jüngste
son geschenk, wil wir erlich
bezalt seint worden, das
er auch erzogen wirt, was
den Jüngessten Bruder die
grosch belangett wirdt er
wol zu machen wissen.

*Harthe – Großharthau

** (Groß-)Welka

0011b:

1572

Paul Hauwelt vorzicht

Paul Hauwelt vorzicht
Anno 1572 iar auff Trinitatis
Ist alhir vorgerichte und gegenwerth
der geschwornen scheppen erschienen, der
erhafftige Junge gselle Paul Hauwelt
Alda außgesagt wie das er noch ez-
lich gelt von wegen seines Vatter
und mutter teil auff der mülen die
seines Vatern Greger hauwelts gewe-
sen ist, die izunden Hans Bernstein
im besiz und bebrauch inne hatt, und
hatt nun solchen seinen Vatter und
mutter erbfall welchen er auff solcher
mülen zu fordern hatt, dem Hans
Bernstein auff rechtlichen vorkaufft,
und yme umb eine ezliche summa
geldes geben, welches auch Hans
Bernstein, als haldt Bar über geben
hatt, darüber auch Paul Hauwelt vor
richter und scheppen, dem vogenantten Hans
Bernstein vorzicht thutt, das er noch ye-
mandts von seinet wegen etwas auff
solcher mülen fordern wil noch soll,
diese Zeith richter Jorge milde, Jorge
hartman Peter groman Nickel gotleber
Bartel hanzschman, geschworne
Scheppen

0012a:

1561

Paul Kommer

Anno Januarÿ 1561 Jar
Sontag nach der heiligen dreÿ
Königenn tag, Ist vor die gericht
kommen, alhir Zu weckerßdorff
Paul Kommer vonn Kliphaussen
und thutt Eÿne auffrechtige
redliche, unwiederruffliche vor
vorzicht, mitt handt und
mundt, vor sich und ...
seine Erben und Erbnehmer
dem genanten Johannes birn-
stein alhir zu weckersdorf, von
wegenn seines weibes, das ...
fürdt hin, Paul kommer nichts
mehr u haben hatt und zu
fordern hatt beÿ seÿnem leben
Ernach seine Erben oder erb
Nemer, Es sterbe sie dan
aber wie billich und recht
außweist, solche vorzicht
und vor vorschreibung ist gescheh
In Gegenwertigkeitt Jorge
Mildenn, Neben seinen
scheppen, wie sie mitt namen
vorschibenn sein Erstlich
Petter groman, Jorge hartman
Nickell gottleber, und
Bartel hanzschman, die Zeitt
Geschworne schoppen

0012b:

1568

Matts Bartzsch

Anno dom 1568 Jar Sontag nach
virginicalis mariae ist math
barzsch zur harthe vor gericht
kommen, Alhir zu weckerßdorf
und thutt Eine auffrichtige
redliche vorzicht, vor richter
und scheppen, vor die 31? taler
die er auff Brusius wustmans
Garten zu fordern hatt gehabt.
daß er, noch seine Erben oder
Erbnehmer, keinen anspruch
haben sollen. Es sterbe sie dan
an, wie billich und recht auß
weist. Solche vorschreibung und
vorzicht ist geschehen, in gegen
wertigkeitt Jorge milden, die
Zeitt richter zu weckersdorff
neben seinen schöppen, alsnemlich
peter groman, jorge hartman
Nickel gotleber, Bartel hanzschman
die zeitt geschworne scheppen

0012c:

1575

**Paul Haugolts vorzicht
gegen Marx Engeler
dem Jüngerem**

Zu wßen das auff heute dato
den 21 tag Augusti, dieses 75 tn iars
Ist alhir Zu weickerßdorff erschie-
nen, vor Richter und Scheppen
Marx Engeler der Jüner, von
Bischoffwerdt, und Paul haw-
golt ein Nadler von Lautenbeg?
im Landt zu Behm, Alda hatt
marc Engeler außgesagt und
bekankt, wie das sein vater
marc Engeler (den gott selige)
ezliche erbegelde, von wegen
seines mündlings, Christoff
Hawgolts, zu sich gehaben und
genommen habe, dieweil
aber nun Christoff hawgolt
in gott, verschieden, und solchen
erball seinem geschwister zu
gefallen ist, So hatt Marx
Engeler des vorgedachten Chris-
toffs hawgolts erbfal, welche
er von wegen seines brudern
rechtlichen zufordern gehabt
in den gerichten zu weickerß-
dorff in gegenwerth richter und
Scheppen erleget, Als nemlich
xiiij taler xv ar g, welches
auch als bald, Paul hawgolt
zu sich genommen und empfangen
hatt, Darruff Paul haw-
golt eine rechen volkommliche
vorzicht (wie breuchlichen ist) thut,
das er, noch seine erben oder erbneh-
mer, noch yemands von seinet
wegen auch (von wegen solches

0013:

erbfals), fordern wil, und soln
Es sterbe denn yn etwas von
rechts wegen an, Beÿ solcher
vorzicht und vorschreibung sindt
geweßen richter und Scheppen
diese Zeith Jorge Milde, richter
Peter groman, Bartel hanzschman

Nickel gottleber, Matts Stoll
geschworne Scheppen, Actum
Anno Ut Supra

0013a:

1571

**Ursula Nachgelaßene
Withfraw, Jorgen Kunds
gegen den Jungen Marx
Engeler zu Bischoffwerdt
Vorzicht**

Zu wissen das auff heute dato
den 21 tag Augusti, Ist alhir
zu weickerßdorff vor Richter
und Scheppen erschienen, Ursula
Nachgelassene withfraw Jorge Kunds
neben yhrem vormunden Val-
ten Margkgraff von Bischoffwerdt
eins teils, und Marx engeler
dem Jungen von Bischoffwerdt
Aldas hatt Ursula nachgelassene
witthfraw Jorge Kunds, neben
yhrem vormunden außgesagt
wie das sie den erbfall, von
wegen yhres brudern, Christoff
hawgolts (den gott selige)
welches gelt Marx Engeler, als
ein vormundt, zu sich gehabt
hatt, als nemlichen xiiij taler
xv g, von Marx Engeler
Richtlichen und volkomlichen

empfangen habe, Darauff sie, denn
neben yhrem vormunden, Valten
Margkgraffen eine rechte, auff-
richtige vorzicht thutt, das sie,
noch yhre erben oder erbnehmer,
noch yemands, von yhret wegen
von wegen solches angestorben
anfals, beÿ Marx engelern,
oder beÿ den seinen fordern
und Mahnen will und soll
welche vorzicht yst gethan worden
Christoff Daxfingern dem Jun-
gern, von wegen Marx enge-
lers, Auch in gegenwerth
Jorge Mildes diese Zeith
Richter, Peter groman, Bartel
hanzschman, Nickel gottleber
Mattis Stoll geschworne
Scheppen, Actum im Jare
wie oben vormeldet.

0013b:

1577

**Ursula Nachgelaßene Withfraw
Jorgen Kunds, zu Bischoffwerdt
vorzicht, kegen Hans Bornstein
möller zu Weickerßdorf**

Zu wissen das auff heute, den 4 Son-
tag nach Trinitatis dises 77 tn Jars
welches da war der 4 tag Augusti,
Ist Ursula Nachgelassene withfraw
Jorge Kunds zu bischoffwerdt nabem
ÿrem vormünden Valten Margkraff
zu bischoffwerdt, vor richter und Schep-
pen erschienen, Alda hatt vorgedachte
Ursula Kundin, neben ÿrem vormünden
aus gesagt, wie das sie den erbfall welch-
en sie von wegen ÿres Vatern und
mutter (gott seligen gedechnis) auff Hans

0014:

Bornsteins mühlen, alhir Zu weickerß-
dorff rchtlichen zu fordern gehabt hatt,
das sie den selbigen ganz und gar von
Hans Bornstein bekommen hat, und vor-
genügt seÿ, derhalben sie alhir Zu
weickerßdorff vor richter und Scheppen
neben ÿrem vormünden, den Hans
Bornstein eine rechte volkomliche
und gebüliche vorzicht thut, auch das
sie, noch ÿemands von ÿhret wegen
etwas auff solcher mühlen fordern
noch mahnen will oder soll, es stürbe
sie denn etwas von rechts wegen
an, Beÿ socher vorzicht und vor-
schreibunge sindt geweßen Jorgen
Milde diese Zeith richter, Barthel
Hanzschman, Matts Stoll, Jorge
Hartmann, Merten Scheölzel, ge-
schworne Scheppen, Geschehen im
Jar und tage wie oben vormelth.

0014:

1569

**Zu mercken was peter gromann
vonn der altinn merbettenin Zu
goltpach bekommen hatt, von
wegenn seyner ersten Frawen
halben, die der altin merbettenin
Tochter gewesen ist**

Erstlich ein Rock und ij schurtz
Ticher und ein grob tuch vonn
ij elenn, und ein guttenn ...
vonn yrem harbett und ij schleÿer
und ein sticke leÿnnett vonn
vij Elen, und ann gelde iiij alte
schock und iij gr vom Jrer groß-
mutter Bescheidenn ist war ...
vor Jrem ende und todt
solchs hatt peter groman, alles
seÿnenn kindern uberrantwortet
die sein erst weÿ hinder Ir gelassen
hatt die gott selige
Nue weÿter Zu mercken was
der kinder mutter hinder Ir
gelassen hatt ann leÿnen
... Erstliche ij rocke
und iij Zich... und iij leÿ
Ticher und ? Ticher grob
und klein und iij **handtt quelen***
und iiij schurz ticher und iiij
kitlichenn und 50 Elenn
Leÿnnett grob und klein
und 5 endichenn und 5 stirn
Ticher und x schleÿer und
Ein gefaldenn schirztuch
und der zu hatt Inn Ir Vatter
und Ire Stiffmutter 30 thl
... grob und klein Zum
... geschenckett den dreÿen
schwestern zu gutte.
Solches alles hatt In peter groman
Ihr leÿplicher vatter uber
anttwortet und zu gestellet
vor Richter und scheppenn
Zu weckersdorff, darbeÿ
ist auch gewesenn Engidin...
Merbtt auch ein geschworner
Schoppe zu Goltpach
Soches alles ist geschenn, den
tage Kacoby des ... Jars
die Zeit Richter Jorge Milde

Nebenn seinen schoppenn

* Frühneuhochdeutsch für Handtücher

0015:

Nemlich Jorge Hartman,
Nickel Gottleber die
Zeitt geschworne schoppen
zursselben ... Zeitt da
solche teylung geschenn
ist, da ist seÿne eltste tochter
Katarena 18 Jar altt gewesen
und anna 15 Jar alt
und Madalena 13 Jar altt
gewesenn

0015a:

1562

Matts Bartzsch

Sontag nach peter Zinkla, ist
vor die gericht kommen, alhir zu
weckersdurff, matz Bartzsche zur
Hartha, und thutt eine auff
aufrichtige und redliche vorzichte
vor sich und seine Erben, und
Erbnehmer, das er auff Hanß
gottlebers guttern nicht zu
furdern hatt, er oder seine erben
Es sterbe in den ann Wie Billich
und Recht ist, Solche vorzicht
ist geschehen, Inn gegenwertigkeit
Jorge Milde, die Zeitt Richter Zu
weckersdorff, Neben seinen schepp
als Nemlich, peter gromann
Nickel gottleber, Jorge hantman
Barthel hanzschman, die Zeitt
Geschworne scheppen

0015b:

1562

Merten Fochs

Im 1661 Jar Sontag
nach **peter finklÿ***, ist vor die
gericht komen alhir Zu weckers-
dorff mertin Fochs vonn Ber-
telßdorff und thutt eine
auffrichtige Redliche vorzicht
mitt handt und mundt, vor
sich und für seine Erben
und Erbnehmer, das er auf
Urben Richters gütternn, nicht
Meh zu fordern hatt, beÿ seinn
Leben, Es sterbe im den an
wie billich und Recht
auß weißt, Solche vorzicht
thutt er vonn wegen seines
weibeß, und ist auch ge-
schehenn, Inn gegenwertigkeitt
Jorge Milden die Zeitt Richter
zu weckersdorff Neben seinen
schoppenn, als Nemlich peter
groman, Nickel gotleber, Jorge
hartman, Bartel hanzschman
die Zeitt geschworne schepppen

*Petri Vincula (lateinisch: Sancti Petri ad Vincula)

0016a:

1562

Broß Wustmann

Im 1562 Har Sontag
nach **peter finklÿ*** ist vor
die gericht kommen, alhir Zu
Weckersdorff, Brosius Wustmann
Zu Weckersdorff, und thutt
ein auffrichtige redliche vor-
zicht, vonn wegen seines wey-
beß halben, das in, nach seinr
Erben oder erbnehmer, nichten
noch zu fordern haben, bey
Irem Leben sterbe sie den
an wie billich und ...
aus weist, Solches ist gesche
Im gegewertigkeit, Jorge
Milden, die Zeitt Richter
zu werkersdorff, neben
seinen schepffen, als nemlich
peter groman, Nickel got-
leber, Jorge Hartman,
Bartel hanzschmann, die Zeit
Geschworne schepffen

*Petri Vincula (lateinisch: Sancti Petri ad Vincula)

auch hatt hanß gotleber
marz barzsch, abgekaufft
Nemlich 13 taler, dar vor
... hatt er im gegeben
6 taler, solches ist geschehen
mitt vorwissung der scheppen
wie oben gemeld yst.
hanß gottleber hatt auch
gekaufft x taler, von Bros
Wustman, dafür hatt er
Im gegeben vj taler
Solches ist geschehen, vor
Richter und schoöppen
wie oben gemelt

0016b:

1576

**Nickel Gottlebers Vorzicht
den Marcus Englers
nach gelassenen erbenn**

Zu wissen das auff hier dato, den 22 tag
Julj dies 76 tn Jars, sindt alhir zu
weickerßdorf, im gericht, vor Richter und
Scheppen erschienen, Marcus Engler der
Junger, und Christoff Daxfinger der Jünger,
des alten Marcus Englers (gott seliger
gedechtnis) hinderlassener erben, und der
Ersame Herr Simon Vetter von Bischoff-
werdt, den hinderlassenen Withfraw
Marcus Englers (**In krigischer vormund-
Schafft***) an eine teyl, und Nickel
Gottleber zu Weickerßdorf, anders teyls,
Dieweil dann der Alte Marcus
Engler, des verstorbenen Georgen Hawgolts
Weßlandt, gewesser Möller zu Weick-
erßdorff, hinderlassenen tochter Katharina
vormündt geweßen, und nun Nickel
gottleber zu Weickerßdorff, durch den
Erbenn und Wolgerechten Herr, Matts
Richter Amptschöppe, uffm Stolpen,
Solchen vorgedachten, gergen Haugolts,
hinderlassener tochter, zu einer vor-
mundt, gestetiget worden yst, und zu-
gegeben, So yst als heute dato,
von den hinderlassenen erben, Marcus
Englers, dem Nickel Gottleber, eine
volstendige, und richtige berechnunge gethan
worden, Darumb, was dem vor-
gedacht, den Alte Marcus Engler, yn
Vater (gott seligen gedechtnis) wegen
Solches mündlings, An Erbegelden
Schulden, auch ungestorben geld, von
wegen yres jüngsten bruders, Christoff
hawgolts, zu sich gehabt und empfan-
gen hatt, Auch was Marcus Enge-
ler, wegen solcher eingenommenen gelde
Zinsse schuldig, vonstetten yst,
Ist in der Berechnunge befunden werden

*gewählter oder bestellter Vormund

0017:

das der Alte Marcus Engler, solches
mündlings gelt, zu sich gehabt hatt,

An der Hauptsumma, angelde, und erbta-
gezeiten, Als nemlichen, 47 taler,
Auff die Zinsse gerechnet, 14 taler 19 g
3 S, Am Angestorbenen gelde, von Christ-
off hawgolts yres brudern wegen,
13 taler 15 g 5 S, Thut in Summa
alles Zu samme 75 taler 19 g 8 S,
Es hatt den Erben und wolgerechte Herr
Matts Richter Amptschöppe uffm Stolpen
bewilliget, den hinderlassenen erben
Marcus Engellers, ij taler zum besten
von wegen yres vaters gehabtten ...,
welche ij taler, dem an den Summa
den Zinssen, sollen abgezoge werden,
So bleibt Allenthalben in den ganzen
Summa 73 taler 10 g 8 S,
Solche 73 taler 10 g 8 S, haben
vorgedachte, Nachgelassne, Marcus
Englers Erben, dem Nickel gottleber,
vom Ampt bestetigten vormundt,
bar über Zugestellt, Sagt derhal-
ben vorgedachter, Nickel gottleber,
Marcus Engelders nachgelassener er-
ben, Quid, frey und loß, Also das
hüfür Marcus Engellers erben,
wegen des Gergon Hawgolts tochter
Katharina, erbschaft, Hauptsumme,
Zinssen, auch angestorbens gelde,
Nie und noch nimmer in Ewigkeit,
denumb bestmochen noch Angefoch-
ten sollen werden, Als treulich
und ohn geferde, Zu unkunth ins
gerichts buch zu weickerßdorff
vorleibet worden, Beÿ solchen
vorzicht und vorschreibung sindt
gewessen, Jorge Milde diese Zeit
Richter, und peter groman, Bartel
hanzschman, Nickel gottleber, Matts
Stoll, geschworene Scheppen, Actus
Anno Ut Supra.

0017:

1576

**Nickel Gottlebers Vor-
zicht von wegen seines
mündlings, Katherina nach-
gelassene tochter Grigor Haw-
golts**

Zu wissen das auff heute dato, den
22 tag Julj dieses 76 tn Jars, Ist
alhir im gerichte zu Weickerßdorff
vor Richter und Scheppen erschienen
Nickel gottleber zu Weickerßdorff, in
einem teyl, und Hans Bernstein, möl-
ler zu Weickerßdorff, anders teyls,
Alda hatt Nickel gottleber außgesagt
und bekanth wie das er den erbfall
von wegen seines mündlings Kathari-
na, nachgelassenen tochter, greger Haw-
golts, weýland gewessener müller
zu weickerßdorff, welchen sie
izigen Zeith auff Hans Bernsteins
Mühlen, von wegen ýren verstorben
eltern, und bruder Christopff Hawgolts
rechtlichen zu fordern, gehabt hatt
Als nemlichen 23 taler, welch gelt
dem Nickel gottleber empfangen hatt von Hans Bern-
stein, Nach des Alten Marcus En-
gelers tode, Thritt derwegen heute
diesen tag, der obgemelte, Nickel gott-
leber, dem Hans Bernstein, ein rechte
volkomliche, und gebürliche, vorzicht
das er von wegen seines mündlings
Katherina, auff solchen Hans
Bernsteins Mühlen, Nu und noch
nimmer, ...
was fordern und mahnen will, es
stünde denn seine Mündling etwas
von rechts wegen an, Beý solcher vor-
zicht und beschreibung, sindt gewessen, die-
se Zeith richter Jorge Milde, und peter gro-
man, Bartel Hanzschman, Nickel gottleber,
Matts Stoll geschworne Scheppen
Actum Anno ut supra.

0018a:

1565

Christoff König

Sontag vor Martini
Ist Christoff König, vor
Richter und scheppfenn, Zu
weckersdorff erscheinen,
und thutt ein aufrichtige
untwideruffliche, red
liche vorzicht, pennel (?)
bitnerin, zu weckersdorff,
das er auff ... güttern,
nichts mehr zu fordern
hatt, beÿ seinem Leben
Es sterbe in denn an, wie
billich und recht
auß weist, solche vor
zicht ist geschehen vor
Richter und schepffenn,
die Zeitt Richter, Jorge
Milde, zu weckersdorff
nebenn seinen schepffenn
Erstlich peter groman,
Jorge hartman, Nickel
gottleber bartel hantzsch
mann die Zeitt geschworne
Scheppfenn.

0018b:

1574

**Jorge Hartmann und Sein
Sohn, Andres Hartman**

Im 1574 tn iar den 4 Julj. Ist
alhir zu weickerßdorff, vor richter
und Scheppen erschienen, Jorge Hartmann
alda außgesagt und bekanth, wie das
im sein sohn, Andres, xx taler zu
erhaltung seiner narunge geligen und
vorgestreckt hat, Solche xx taler soll
Andres Hartman, wiederumb von seinem
vater zu guten dank bekommen, und so
gott der Almechtige uber Jorge Hartman
gebietten möcht, hatt er vor richter und schep-
pen vor williget das nach seinem tode
sein son Andres solche geldt von den an-
der geschwister zu vor auß bekommen soll. Es
wenn den unses gnedigste ... schuld da,
so sol er das seine zu vor bekommen
Beÿ solcher vorschreibunge sind gewessen
Jorge Milde diese Zeith Richter Peter groman
Bartel Hanzschmann, Nickel gotleber, geschworne
Scheppen, Actum Anno ut Supra

0019:

1566

Andres Bader

Im 66 Jar, Sontag
nach petri pauli, Ist
vor die Gericht komen
alhir zu weckersdorff
Andreas Bader, vonn
Frannkenthall, und
thutt ein aufrichtige
redliche vorzicht, vonn
wegenn, seines weibes
halbenn, vor sich und
vor seiner Erbnehmer
das er nu furtt ann, nichts
mehr zu furdern und
zu hebenn hatt, auff Jorge
Bertels güttern, zu weck
ersdorff, Er sterbe Inn
denn an wie billichen
und recht auß weißt
solche vorzicht, und vor
schreibung, ist geschehen
Inn Gegenwertigkeit
Jorgen Milden, die Zeitt
Richter zu werkersdorff
Neben seinen scheppenn
wie sie mitt Namen vor
scheiben sindt, Erstlich
peter groman, Jorge
hartman, Nickel gottleber
Bartel Friderich, die Zeitt
Geschworne Scheppen.

0020a:

1569

[Paul Berttels und anderer Vorzicht uff Jorge Berttels Gütter]

Anno domini 1569. Sontagk nach
Johannis Baptista ist vor gerichtt kom-
men zur Weckersdorff, Paull Berttel
Richter Zur Ottendorff, Matz Berttell,
Fabian Berttell, Mertten Nizsch, Matz
Piezsch, zu Burkersdorff, Hans Sachsse
zu Ottendorff, und thun eÿne auffricht-
ttige redliche vorzicht vor sich vor ihre
erben und erbnehmen, das sie vortt-
ahn, nimmermehr nichts zu fordern ha-
ben auff Jorge Berttels Güttern zur
Weckerßdorff Eß sterbe den uns ...
... billich und recht außweiß.

Solche vorzicht und verschreibung ist
geschehen ihn gegenwertigkeÿtt Jorge
Milden dieße Zeÿtt Richter, neben seÿ-
nen Schöppen mitt nahmen Petter
Ghroman, Jorge Hartman, Nickel Gott-
leber, Barttell Friderich, dieße Zeÿtt ge-
schworne Schöppen.

0020b:

1649

**Vorzücht Alex Beyers
Gerichtsschöppen alhier weg-
ens seines Gutes**

Heutte dato den 24 Juny Anno 1649 sind
vor das diese Zeit ... Gerichten
alhier zu Weÿkersdorff an gewöhnliche
Gerichtsstelle als Hans Clare Richter
Michael Richter George Leuner und
Mathens Wintter Gerichtsschöppen er-
schienen, Alex Beyern Käuffer an
einem und den Christoff Merbt Richter
und George Merbt geba... wegen
Ihrer Mutter antheil und Mertten Stand-
fuß zu Kleindrebniz und Christoff
Heinrichß Erben zu Großdrebniz
wegen Ihrer Mutter antheile -
anders theils, und sich mit einander
wegen schuldige Kauffens Erbe-
geler be...hert, und vor Gerichten
außgesaget und gestanden,
daß obbemeltten Alex Beyern alle
daß Je... so die Erben alß seine
Hälfte zu fordern, und zunahmen
gehabt, alles ganz und gar ein-
gefangen, und gekommen haben,
Thun derowegen hiermit vor
den Erbern Gerichten mit
Hand und Mundt der Alex Beyern
eine Land ublich gebräuchlich
Vorzücht, wie sichs rechtgebühret
Sagen auch hermit zu doßwenn
ein Erbe, Semtlich nochkome
... nimmermehr keinen heller
noch Pfennig aufgedachter Hälfte
fordern noch mahnen solln noch wolln
Geschehen im Jhar tak.
Ut Supra

0021:

1566

Jorge Mildes vorzicht

1566 Jar

Am 6 Sontag nach Trinitis
ist vor die gericht kommenn
Jorge Milde d. alhir zu weck-
Ersdorff und thutt eine auf
Richtige redliche vorzicht
vor sich und vor seine erben
und erbnehmer, das er auff
die Lorentz Gottleberin gutten
nicht nih zu furdern hatt
beÿ seinem Leben er sterbe Im
denn an wie billich und recht
außweiß

Der selbigen gleichen thutt
Jorge Milde auch eine aufrichtige
redliche vorzicht vor sich und
vor seinen erben und erbnehmern
das er auf Brose wustmans
garten nicht nih zu furdern
hatt beÿ seinem leben, Es
stirbe Ihm den an, wie billich
und recht auß weißt.
Solchen verschreibung ist geschen
in gegenwertigkeitt Jorge Milde
die Zeitt Richter, Neben seinen
Scheppen Erstlich, Jorge Hart
man Nickel gottleber, peter groman
bartel hantzschman, die Zeitt
geschworne scheppenn.

0022a:

1569

[Hans Schramms Vorzicht uff Hans Gottlebers Gütter]

Anno domini 1569 den
Sontagk nach Johannis Baptista
ist vorgericht kommen, Hans Schramm
alhir zu Weckersdorff und tutt eyne
auffrichttliche redliche vorzichttt vor
sich seyne erben und Erbnehmern, das
ehr auff Hans Gottlebers güttern
nichts mehr zu fordern hatt beÿ seÿ-
nem Leben. Eß sterbe ihn den ahn
wie billich und rechtt außweist.
Nach denn Hans Schramm auff Hans
Gottlebers güttern (von wegen seines
weibes 10 t zu fodern hatt, hatt
Hans Gottleber seÿnem Schwager
Hans Schramme, solche 10 t abge-
kaufft, und hatt ihm dafür gegeben
6 tn tutt ihm derhalben ganz und
gar vorzichttt.
Thomas Mitags

0022b:

1647

Thomaß Mitags

ANNO Christi 1647 den 29.
Septembris Sind vor Unß diese
Zeit vorordnetten Gerichten alß
Hanß Clare Richter und Alex Beÿern
Gerichts Schöppen erschienen, Thomas
Mittagk käuffer mit seinen Brüdern
alß Christoff Hansen Georgen Paulen
und ihrer Schwestern Annen Mitagk
und ...richtlichen vorbracht.
Daß Ihr Bruder Thomas Mitagk
wegen seines von Ihm erkaufften und
...lichen Gartens, Vollents richtig-
keit getroffen und von Unß obbe-
nantten Gerichten, vorzücht gethan
daß Sie von solchen Gartten heute

oder morgen weiter nichts zu fordern
haben wollen, noch ..., es ge-
schehn den nach Batters willen, daß
sich ein fall begeben möchte an
einen oder andern daß ...
von rechts wegen etwaß zu
fordern bek...
Hierbeÿ ist In gedenken daß
weil wie alle ...
Menschen sind
von diesen beiden ...
... nehmen ..., daß sich
uf allen ... begeben. So soll
der hinder ... des
Garthen eigenthümlichen ...
bleiben, Weil sie ...
Zum Theil mit Ihren brüdern
... Und Vorsorge bezah- ?
let haben.
Dieser Vorzücht ist also ...
Beÿ... ..
bewilligung geschehen und von
obbenantten Gerichten
ben worrden, in Jhar und tag
wie oben gemelt zu Weickers-
dorff.

0023:

1569

Simon Meße von Bischoffswerda

Anno domini 1569 den Dienstagk
..hn Osterfeÿerttagen, ist vor gericht kom-
men Simmon Meße von Bischoffs-
werda, alhir zur Weckerßdorff, unnd
tutt eÿne redliche auffrichtige vorzicht
von wegen seins vatters und mutters weÿbes vor sich
seÿne erben und Erbnehmer das
ehr auff Nickell Gottlebers güttern
nichts mehr zu fodern hatt, beÿ seÿ-
nem leben es sterbe ihn den ett
was weÿtter ahn wie billich und
rechtt außweist beÿ solcher vor-
zichts und vorschreÿbung ist geweßt
der Vorsichtige Jorge Milde dieße
Zeÿtt Richtter, neben seÿnen Schöp-
pen mitt nahmen Petter Ghroman,
Jorge Harttman, Nickell Gottleber

(hier fehlt ein Stück Seite)

0024:

1580

**Vorwillunge Jorge Mildens des
Eltern. Richter zu Weick-
erßdorff**

Zu wißen das auff heute den dritten Son-
tag nach Trinitatis welcher da war der
19 tag Junj dieses 1580 Jahrs. Ist alhir
zu Weickerßdorff, vor richter und Schep-
pen erschienen Jorge Milde der elter richter
Alda hatt er aus gesagt, wie das sein gutt
das gerichte ein Lehn gutt ist. Derwegen
er mit verwissen des herrn Amptschösser
uffm Stolpen, Matts Richters, eine Ver-
gleichung von wegen seiner Kinder
nach seinem Absterben thut, und vor-
leibe. Als wie volget, Es sollen
forthin seine hinderlassen kinder
Sohn und töchter nach seinem tode
in solchen hinderlassenen gutt an
fahn und habe ausgewissen zu gleich mineinander
Erben und nicht die schwester erblos
machen, sondern zu gleich als geschwis-
ster gehört und gebürth, ausgleichen,
Beÿ solchen Vorschreibunge und Vorteil-
ligunge ist gewessen, Jorge Milde
diese Zeith richter, Bartel Hanzschman,
Matts Stoll, Merten Schölzel,
Hans gottleber, gewschor Scheppen,
deßgleichen daneben die ganze
gemeine. Actum Anno Ut Supra.

0025a:

1650

**Vorzücht Martin Krau-
sens alhir Vor sich Und
seines Schwagers Paul Thomas
Volmächtigen wie folget**

Heutte Dato den 6 Januarÿ Ao 1650
sind vor uns diese Zeit verordneten
Gerichten zu Weickersdorff, an ge-
wöhnlichen Gerichtsstelle erschienen
alß Hanß Claren Richter, Alex
Beÿer, Michael Richter und Georg
Leuner Gerichts schöppen,
Martin Krause alhir vor sich
und in Vollmacht seines Schwagers
Paul Thomaßens zu Budißin, Vor-
möge Schriftlichen Scheins von
Ihme und Vor Zücht wegen der
Erbforderung, so Sie auf Mathens
Gottlebers Guthe zu Mahnen
und zu fodern haben daß ...
auf solchen Gutte ... heute
noch morgen keinen Heller noch
Pfennig mehr mahnen sollen und
wollen, weder sie noch Ihr
Erben. So geschehen ano in die
ut Supra.

0025b:

1650

**Vorzücht Nicol Krausen
zu Budißin**

Heutte Dato den 6 Januarÿ Ao 1650
sind vor uns diese Zeit vorordneten
Gerichte zu Weÿkersdorffeß
Hanß Klare Richter Alex Beÿer
Michael Richter und Georg Leuner
Gerichtsschöppen Nicol Krause
zu Budißin wegen seiner Erbfor-
derung so Er Uf Mathens Gottleber
Guthe zu fordern, gehabt thut hir
mit öffentlich und Schrifftlich
vorzüchten, daß Er Uf solche Gutte
weder Er noch dieseinen keinen
Heller noch Pfenig nimmerzu
mehr begehren zu fordern, noch
zu mahnen, gegeben Sogesehn
in die ano et ut Supra

0025c:

1627

Vorzücht [Dorothea Henkers vorzicht uff Gottlebers Gut]

Heutte den 12 Febrarÿ Ao 1627
sin vor uns diese Zeit
.. Hanß Klare Richter zu Weÿckersd
Alex Beÿer Mathes? Richter und Greg
Leuner Gerichts schöppen, Frau
Dorothea Hans Henkers Stl. Bürger
und Nadler zu Bischoffswerda, nach
gelaßene witbe vor sich thut öfent-
lichen vorzicht wegen Ihren Erbfor-
derung so Sie Uf Mathäus Gottlebers
Guthe zu fordern gehabt, daß Sie
noch die Ihrigen uf solchen Gutte
Nimmermehr keinen Heller noch
Pfennig Mahnen wollen noch sollen
so geschehn in die ano et ut Supra

0026:

1575

**Jorge Helmans von Breten-
bach* vorzicht Anno 1575**

Zu wissen das auff heute dato den 14 Junj
dieses 75 tn iares ist alhir zu weickerß-
dorff vor Richter und Scheppen erschien,
Jorge Helman von Bretenbach, alda hatt
er Außgesagt und bekanth, wie das er den
erbfall (von wegen seines weibes Marga-
retha, eine gewessene tochter, Paul Hartmanns
zu weickerßdorff, von Jorge Hartmanns
hinderlassenen Kindern, besitzer des gutts
ganz und gar vorenügt und vorrichtet
seÿ, Thut derenthwegen vor richter und
Scheppen ein rechte auffrichtige, vorzicht
wie breuchlichen ist, das er seine erben
oder erbnehmer, noch yemmands von seinet
wegen, auff solchen Jorge Hartmans
hinderlassen gutt nichts fordern wil noch soll,
Beÿ solchen vorzicht und vorschreibung
sindt geweßen Richter und Scheppen
als Nemlichen dieß Zeith Jorge Milche
richter, Peter groman, Bertel Hanzschman
Nickel gottleber, geschworne Scheppen,
und solche vorzicht hatt Jorge Helman
gethan selbschuldigk mit handt und
munde. Actum Anno ut Supra

*gglfs. Breitenbach bei Siebenlehn

0028a:

1563

**Maz Milden und den Lorz gotlebern
b...**

Narh Christi unsers hern und selig
machers? geburt 1563 jar den
dienstag nach Dorothea ist ein erlicher
kauf geschen gegen wertig vor sich
ll und scheppen alhir zu weckers-
dorff in der gestalt wie folget es
hat maz milde der lorenz gotleu-
berne sein gut vorlautet und die ku...
got leuberne gebet iren garten maz
milden und gebet in am gelde zu
ijj taler am gelde und gebet zum
ersten ... taler schwissen hir und
fastnach und das schwisse hir und
jacobi gefallen andert halb hundert
taler mit der schult die haz in ...
... ... ist und so bleibett noch
hindar stellik andert halb hundert
taler die vollen gefallen auff
tageszeit an hebende auff nest wei
nachten und das noch
auff pfinsten v taler und das noch
auff irzliche tageszeit gefallen ...
das ein ior gefallen y taler
vol suma anfolget mitt holz...
vor schzeibu... ist geschen vor
richter und scheppen zu weckers-
dorff die selbige zeit ist richter
iorge milde richter zu weckersdorff
neben seinen scheppen namlich
peter groman maz milde iorge
hartman nickel gottleuber die
selbige zeit geschworene scheppe
und dor neben ist auch gewest
... eyselt vor dem volstat als
in vormunde neben den kiner
und melchior leuner zum ...
... ... sint schwa... aus ...
intan ... gemacht und izliche
part ain geben und sol maz milde
sein gut freyen vor

0028b:

1563

[Jacob Hartmann von der Kleynen Drebnitz Erbkauff des Nider Gutt der Marcus Wernerin]

Nach Christi unser hern und
selig macher geburt 1563 Jar
dem Montag nach purgincacicinis
Marÿe ist ein aufrichtiger red
licher erbkauff geschen vor Richter
und schepffen alhir zu weckersdorff
In der gestalt wie folgett, Es
hatt Jacoff Hartman von der kleÿ
nen drebnitz Ein kauffer hatt
abgekauft der Marcus Wernerin
zu weckersdorff Ihr und Irem
Edam paull Berteln Izum
Richter zu offendorf, Ihr Nider
gutt, das beÿ Bertel Friedrich
gelegen ist, und Nagel und wind
fest, wie sie es In Irem gebrauch
gehabett habenn, darvor gibett
In Jacoff hartman dreÿ hundertt
taler weniger 20 taler, und
sol Ihr zum angelde gebenn 40 taler
und uber ein Jar auff pfingstenn
wen man schreÿbett 64 Jar aber
20 taler, und Im Jhar zum
Tagezeitt anzuhebenn auff weÿ
nachten wen man schreÿbett
65 Jar iij taler und folgende
pfingstenn aber iij taler, und
also hatt alle Jar vj taler
so lange bis dreÿ hundertt
taler weniger 20 taler vor ...
...elt oder bezalett werden ...
solche vor schreÿbunge ist geschen
vor richter und schepffen zu
weckersdorff die selbÿge Zeitt
ist Richter gewest Jorge Milde
Richter zu weckersdorff,
Neben seÿnen schepffen Nemlich
peter groman Matz Milde
Jorge harttman Nickel gott
leber die selbÿge Zeitt geschwor
ne schepffen dar uber sindt
auch zwei aufgeschrieben
Zedel gemacht einer Lauts
und Jder partt eÿnen gegeben
Geschenn am tage und Jar
wie oben und im hat

die Lurtz gottleberinen ij
hundert taller ehrst reiße-
gelt Bezalt an den gutte

0029:

1563

[Lurz Pettranz Erbgelt von der Lurz Gottleberin]

Anno Domeni Im 1563
ann den mittwoche nach
franzcißcuß ist fur gerichtte
zu weckerßdorff komen
Lurzs pettranz wonhafftig
zum weststettel im lanz
zu Pirnersen und unß an
gezeiget daß Ihm die Lurz
gottleberinne seÿn erbgelt
welches ehr von wegen seÿ-
+vatter thut
neß weiß... inn denn
gutte zu fordern hat habe
abgekofft, und gebet Ihm
für sulchs iiij taller der
wegen sage ich sie, für
mich meÿne erben und
Erbnemer quitt ledig und
Luß, daß Ich nimmer
Inn Ihren gutteren nicks
zu fordern habe noch for-
deren will, beÿ sulchen
für zicht ist gewest Jorge
melde die zeit richter und
pitter gromane und Jorge
harttman und Nickel
gottleber die zeitt gewesene
Scheppen

0030a:

1566

vorzicht Jacuff milden

1566 Jar Santatag nach
paulÿ bekerung, Ist vor
gericht komen, Jocoß mÿl
de, alhir zu weckersdorff
und thutt ein auffrichtige
redliche vorzicht, vor
richter und schepffenn
daher auff der Lorenz
gottleberin gutten, nichts
mehr zu hebenn hatt,
beÿ seinem Lebenn, so
sterb Ihm denn ann wie
billich und recht auß
weist.

Vorzicht der alten matz
mildinn 1566 Jor
Sontag nach paulÿ bekering
ist die alte matz mildinn
vor gericht komen, alhir
zu weckersdorff, und thutt
Eÿne auffrichtige redliche
vorzicht, vor richter und
schepffen, das sie auff den
Lorenz gottleberin gutter
nichts mehr zu hebenn hatt
beÿ Ihrem lebenn, Es sterbe
sie den an wie billich und
recht ausweist.
Solche vorschreibung ist
geschehenn, Inn gegenwertig
keitt, Jorge mildenn, die Zeitt
Richter zu weckersdorff
Nebenn seinenn Schepffen
wie sie mitt Namen vor
schribenn sein, Erstlich
Jorge hartmann, peter
Groman, Nickel Gottleber
bartel hanzschmann, die
Zeitt Geschworne schepffen

0030b:

1687

**Christoff Gottleuber Häusler
in Weickers Thut Vorzircht Uf Hanß
Beyers Gutte alhier**

Heut dato den 17 Maÿ des 1687 Jahrs ist
Vor uns Verordneten Richter und schöppen
zu Weickersdorf angewöhnlicher Gerichts-
stelle erschienen Christoff Gottleuber Wegn
seines Weibes Marien und hat alda an und
Vorbracht und mit Handt und Mund auß
gesagt das er aldas Irrigen so sein Weib maria
so sie Uf obgedachten hanß beÿers gutte zu
fordern gehabt alles ganz und gar Richtigk ent-
pfangen hatt thutt der obegen Christoff
Gottleuber in Ehrlicher Vormundtschaft
seines Weibes alhier mit Handt und Mundt
Vor gerichten obgedachten hans beÿern
Einen Landt breuchlichen und Jblichen Vor
zicht Wie sichs zu gebürt besagt das er Weder
die seinigen nimmer mehr keinen heller noch Pfen-
nig of obgetachten hanß beÿers gutt fordtern
noch mahnen sollen noch Wollen solcher
Vorzicht ist geschehen Vor mir Thomas Klare
alß Richter Chtirstoff Beÿer Thomas Leuner
Christoff Gnauck Hanß Richter
gerichts Schöpppen Actum Ut Supra

0031a:

1687

**Marttin Schönnens Von Burckers
dorff Vorzicht Uf hanß beyers gutte
alhier**

Heute dato den 17 Maÿ des 1687 Jahr
ist vor uns Verordneten Gerichten zu Weick
dorff erschienen Frau Anna des Marttin
Schönnens Ehe Weib von Burckersdorff da-
nebens ihrem Sohn Christoff Schönen ank...
maht ihres Mannes Und alda an Und Vor-
bracht Und mit Handt und Mundt aus
gesagt das er aldas innige Was sie Wegen
ihrer Mutter Ererbet Uf obgedachten hanß
beyers gutt zu fordern gehabt alles ganz
und gar Richtigk entpfangen und bekom-
men hat Thutt der wegen die Mart-
ten Schönen mit ihrem Sohne mit Handt
und munde alhier Vor gerichten obge-
dacht Hanß beÿern einen Landtbräuchlichen
und Jblichen Vorzicht Wie sichs zurecht
gebührent besagt das er weder sie noch
die seinigen Uf obgedacht Hanß beÿer Gutt
keinen heller noch Pfennig mehr fordern
noch mahnen soll noch Wohlhen solcher
Vorzicht ist geschehen Vor unß Verortne-
ten Richter undt schoppen alß
Thomas Klare Richt
Christoff Beÿer
Thomas Leuner
Christoff Gnauck
Hanß Richter
gerichts Schöppen
Actum Ut Supra

0031b:

1687

**Der Gorge Gottleubern Vorzicht Von
Bischofs Werda Uf hanß beyers gutte
alhier**

Heute dato den 12 Junÿ des 1687 Jahrs
ist Voruns Verortnetem Gerichten Zu Weickers
erschienen frau Maria des Gorge gottleu-
bers Seligen Ehe Weib benebenst ihren Eÿ-
dam Marttin beÿern Von bischofswerda
an Vol Ihres Und Ihrer dreÿ Kinder Und
haben alda an Und Vorbracht Und mit handt
und Mundt außgesagt das sie aldas iriege
Was sie Wegen ihres Mannes Und Ihrer
dreÿ Kinder Alles Marttin Und hanß
und Christianens Uf Ihres Vatters Erbfoder-
ung Uf obetachten Hanß beÿers gutt Zu
fodern gehabt alles ganz und gar Richtigk
entpfangen und bekommen haben.
Thutt derowegen die Gorge Gottleubern
benebenß ihrem Eidam anstadt Ihrer
dreÿ Kinder mit Handt Undt Munde
alhier Vorgerichten obgedachten Hanß beÿer
Einen Landtbrechlichen Und Jblichen
Vorzicht Wie sichs Zu Recht gebürent
besagt das sie ----- Weder ihre
Kinder Uf obgedachten Hanß beÿers gutte
keinen heller noch pfennig mehr fordern
noch mahnen soll noch Wohlhen solcher Vor
Zicht ist geschehen Vor mir Thomas Klaren
Alß dieße Zeit Richter

Christoff Beÿer
Thomas Leuner
Christoff Gnauck
dieser Zeit gerichts
Schöppen Actum Ut Supra

0032:

1696

Zu gedencken

[Maria Hauffins und Anna Grimanns Vorzicht auf Hans Beyers Gut]

Daß heute unten gesagten
Dato beÿ unß Gerichten
zu Weickersdorff sind zu
sammen Kommen und
erschieden, Hanß Beÿer
Bauer und ein Wohner all-
hir, mit seinen Erben alß
Michael Grimann (?) Bürger
und Fleischhauer von
Bischoffswerda, wegen seines
Weibes Annen, wie auch
Christoff Hauffens Weÿland
hinterlaßenen Witteben Na-
menß Maria Vorich (?) und
haben beÿ... (beÿ
sein ... Gerichten) ein
hällig gestanden und mitt
handt und Mundt auß ge-
saget und geschwohren, daß
sie ihr fälliges Erbe Geld
an 17 Th. 5. ... 4 ... so sie
auff oben er Wehten
Hanß Beÿers Guthe zu
fodern gehabt, Richtig
und Wohl bekommen und
auß gezahlet worden sein.

Darüber auch Landen-
üblichen Vorzicht Gethan
daß sie als er Wehten
Grimann, und gedachten
Maria Hauffin, in
Hanß Beÿers Guthe
Weder Sie noch die ihri-
gen in Ewigkeit nichts
zu suchen noch zu fordern
haben Wollen, So ge-
schehen in dem Gerichten
zu Weickersdorf,
den 26. Julÿ 1696
Zeugen dieses,
Thomas Klare Richer
Thomaß Leuner
Chtirstoff Gnauck
Hannß Birnstein
Christoff Gnaucke über

all... geschworenn
Gericht schöppen

0033:

1565

[Matz Richterins Ausgedinge auf Jacob Hartmanns Gut]

Wem es bekonnet die marcus
vernerin, und auch die
matz richterin, alhir Zu
weckersdorff, vor Richter
und schöpfenn, das nach
den matz Terichten tode
das auß geding wider
das sie itzt in Besitz hatt
widerumb kommen sol, zu
dem gutt, welches itzt und
Jacoff hartman im Besitzt
hatt, Inen oder seÿnen erben
umb gelt, und noch gutter
Leutte erkenttiß, solches
ist geschehen in gegen
wertigkeitt Jorge milden
die zeitt Richter zu
werkersdorff, Nebenn
seÿnen schepffen, Nemlich
Jorge hartman, und peter
Groman und Jorge Bertel
die zeitt Geschwornen
schöpffen zu weckersdorff
und Nickel gotleber auch
das sind die andern Ge
schwornen schepffen seÿne
zeuge

0034:

1568

Antonius Schelzels gutt

Anno Domini 1568 Jar
Sontag nach Trinitatis ist Jorge
Wiriken (?) von der obern drebnitz
vor die gericht kommen, alhir
zu weckersdorff, und thutt
Eine auffrichtige vorzicht
von sich und vor seine
erben und erbnehmen, vonn
wegen seiner mutter vollen
Lehen ertheills halben
von richter uns schepffen
daß er auff antonius schelzels
guttern zu weckersdorff nichts
mehr zu fordern hatt, beÿ
seinem Leben, es sterbe in
den ann wie villich und recht
auß weißt.

deß gleichin ist auch vor ger
icht kommen, Alhir zu
weckersdorff Jacoff weicker
und thut auch Eine aufricht
vorzicht von seine gansen, vor
richter und schepffen, daß er
auff anthonius schelzeln guttern
zu weckersdorff, nicht zu forder
hatt beÿ seinem Leben. Er sterbe
zu dem an wie villich und recht
auß weißt.

deß gleichenn ist auch vor die ge
richt kommen, wie oben gemerkt
merten keull von der putzkaw
und thutt auch eÿne auff
richtige vorzicht, vor richter
und schepffen, von wegen seinen
weibes und auch von wegen
seiner kinder, daß sie und ich
auff anthonius schelzels guttern
zu weckersdorff, nicht zu fordern
haben, es sterbe sie den an wie
villich und recht ist.

0035:

Deß gleichen ist auch vor die ge

richt kommen, alhir zu weck
erßdorff, Hanß Kemitt? von franck
enthall, und thutt auch eÿne
aufrichtige vorzicht, vor richter
und schepffen, vor sich und vor
seine Erben und erbnehmer
von wegen seines weibs, welche
Anthonius schelzls schwester ist
daß er auff seinnen guttern nicht
zu fordern hatt, Beÿ seinenn
Leben, Er sterbe in den an,
ie villich und richt außweiß

Deß gleichen sindt auch vor
die gericht kommen, Alhir
zu weckersdorff, mitt namen
mertin keull von der puzkaw
und Jorge weicker zur obern
drebenitz, und thun auch eÿne
aufrichtige vorzicht, vor richter
und schepffenn, vonn wegen
merten weickerß Kindern, zur
puzkaw, daß die selbigen auff
anthonius schelzels gutern
nicht nichts zu fordern haben
beÿ Irem Leben, es sterbe sie
den an, wie villich und recht
auß, solche ... vorzicht
sindt geschehen und vorschreibin
in gegenwertigkeitt Jorge
milden, die zeitt Richter zu
zu weckersdorff, auch neben
seinen schepffenn, als nemlich
Jorge hartman, Nickel gotleber
peter groman, Bartel hazschmann
die Zeitt geschworne Schepffen
zu weckersdorff

0036a:

1570

[Urben Handschman Vorzicht seinem Bruder Barthel Handschman]

Ao. 1570 Ist alhir vor
den gerichtten zu weckersdorf
erschinen Urben handschman
welcher zu Geismansdorff
und thut eine aufrichtige
vorzicht vor sich und seine
erbnemer. seinem bruder
Barthel handschman, das er
hinfür der zu seinen gutten
nichts mehr zu fordern
hatt und solchs ist geschehen
auff pfingsten diß 70 Jares
In begenwert Richter und
schöppen George Milde di
Zeid Rechter. Jorge Hartman
Peter groman Nickel gottleber
Bartel Handschman di Zeid
Schöppen.

0036b:

1572

[Franz Mildes Vorzicht Bartel Hanzschman]

Anno 1572 Ist alhir vorge-
richte in gegenwerth der scheppen erschien
franze milde zu bischoffwerdt, alda
außgesagt, wie das er noch ezliche erbschuldt
von wegen seines weibes auff Bartel
hanzschmans güttern (alhir zu weckers-
dorff zufordern gehabt hatt, und ein
solche erbschuldt von seinem schwager
Bartel hanzschman, aufrichtig bekommen
So saget Franze milde alhir vor richter
und scheppen auß und thut auch darüber
dem Barthel hanzschman vorzicht, das er
noch seine erben oder erbnehmer, auff solch-
en Bartel hanzschmans güttern nim-
mer mehr nichts mahnen noch fordern
wöllen, Solchs ist geschen in gegenwart
dieß Zeith Richter Jorge milde, Jorge
hartman, Peter groman, Nickel gottle-
ber, dieß Zeith geschworene scheppen
Actum auff ... Christi 12 tn

0036c:

1566

[Marcus Hanzschman Vorzicht Bartell Hanzschman]

Anno Dominij 1566
ist vor die gericht kommen
alhir zu weckersdorf, mar
cus hanzschman, die zeitt
ein Radts diener zu Bischoffwerde
und thutt Eine aufrichtige
vorzicht, vor Richter und
schepffen zu weckersdorff, vor
sich und vor seine Erbnehmer
daß er auff Bartell hanzschman
güttern zu weckersdorff, nicht
zu fordern hatt beÿ seinem
Leben, Es sterbe in den an
wie villich und recht auß
weist, Solche vorschreibung
und vorzicht, ist geschen In
gegen wertigkeitt, Jorge
milden, die zeitt Richter
zu weckerßdorff, Neben seÿ
nen schepffen, als nemlich Jorge
hanzschman, peter groman
mickel gottleber, Bartel
hanzschman, die zeitt geschwo
schepffen

0037:

1572

[Friedrich Hanzschman Vorzicht seinen Bruder Bartel Hanzschman]

Anno 1572 jar ist
alhir vor richter und scheppen
zu weckersdorf friedrich
hanzschmann zu dreßden
und thut ein rechte und
aufrichtige vorzicht vor sich
und seine erben und erbnehmer
seinen bruder Bartel hanzschman
daß er hinfurden auf seinen
güttern nichts mehr zu
fordern hat und solches ist
geschen in 1572 den son-
tag nach den neuen jahre in
gegenwertigkeit richter und scheppen
George milde die Zeit
richter Jorge hartman peter
groman nickel gotleber
Bartel hanzschman die
zeit scheppen

0038a:

1569

**Jacof hartmans kauf
und der kinder vormunde
und**

Anno doj 1569 In
osterheiliebtagen ist ein
aufrichtiger und erblicher
kauf geschehen vor Richter
und scheppen des dorfs weick-
ersdorf in der gestalt wie folgt-
Es hat Jacof hartman den
vormunden marz tirichts nach-
gelassen kindern, das ausgedin-
ge das sie uf seinen guttern
gehabt abgekauft Als nemlich
Merten milde ein vormunde
Kattarinen Bartel hantzman
ein vormunde Magdalenen
Brosius wustman ein vormun-
de gerdrut Merten werner
ein vormund Christina dise
alle haben dis ausgedinge
obgemelten Jacof hartman
verkauft und habens im
gegeben umb hunder und
drei und zwentzigstenhalben
taler, und sol zum Ersten
angelde zwentzig taler uf
nechst kommende pfingsten dises
69 Jars und nechstkommende
weinachten dises 69 Jahrs aber
Zehen taler. Das anderhinder-

stellick sol er auf solche tage-
zeit bezalen, anzuheben uf
pfingsten des 1570/2 taler
und darnach uf weinachten
abermal zwen taler und sich
also der tagezeit verhalten bis
zu entlicher bezalung, bis hunder
und 23 taler erleget werden
solcher kauf ist geschehen vor
Richter und scheppen des dorfs
weickersdorf Als nemlich Jorge
Milde die Zeit Richter Jorge
hartman, Nickel gotleuber
Bartel hantzman, piter groman
dieß Zeit scheppen geschehen
Im Jar und tag wie obenge-
melt

0038b:

1571

[Gerdrut Duricht spricht Brosius Wustman wegen 7 Talern los]

Heutt dato die mitwoche nach
Trinitatis Im 1571 Jahr Ist
Vor gericht Inn der Weckersdorff
under dem Amptt Stolpen
Erschinen, Gerdrut, Eine nach-
gelassene Tochter, mathe duricht
mitt Iren Ehlichen man,
michahel Enhehardt von Schon-
walde, bürtig und zu aussig
wonhafftig, Eÿn mauerer und
außgesaget, das sie, Ir formund
Brosius wustman, wegen der
vij taler, solche er Irendt-
halben, zu sich gehoben "gantz"
und gar zu frieden gestelet
und Erlichen bezalett, dorüber
hatt sie In, neben obgenan-
ten Iren Ehlichen man

0039:

vor Richter und scheppen
diselbn lohs und ledig
gesprochen. das sie al ...
von jrent wegen In ferner
nicht mahnen od ahn sprechen
wollen noch sollen, geschehen
In kegenwerdt Gorge milde
dÿ Zeÿtt Richter und Nickel
Gottlobern, Barten hantzs-
man, geschorne Scheppen.
Zu weckersdorff, und H.
Martin Oppitz pfarhers
zu putzka, welcher solchs
vorschrieben. Im tag
unnd Jahre wie oben

0039:

1575

**Christoff Müllers
oder Christoff Smith genenth
zu Bischoff werdt vorzicht**

Zu wissen das auff heute dato den
Sontag Reminisere, welcher da
var der 27 tag februarj des 75
tn Jares, Ist alhir zu weickerß-
dorff vor Richtern und Scheppenn
erschienen, Christoff Müller, oder
Schmide genenth, von Bischoffwerdt, alda
außgesagt, wie das er von wegen
seines ehweibes, Magdalena, nachge-
laßene Tochter Matts Dirichts zu
weickerßdorff auff dem gutt vor
Jacob hartman in besiz inne hatt,
rechtlichen, zum erbfall zu fordern
gehabt habe, und er nun geldes be-
nötiget, derenthwegen nun folche
17 taler, dem vorsichtigen Merten
Milden bürger und fleischhauer zu
Bischoffwerdt, verkaufft, umb 5 taler

welcher denn noch ein vormunde ist, der
jungenthstenne Jungsfrawen Katherina, eine
nachgelaßene tochter Matts Tirichts zu
weickerßdorff, So thutt im der
vorgedachte Christoff Müller vor
Richter und Scheppen eine rechte, vol-
kommliche vorzicht, das er noch seine
erben oder erbnehmen nichts auff solchen
gutt fordern und mahnen will,
noch yemandts auch von seinet wegen
thun soll, Es stürbe in den etwas
von rechts wegen an, Beÿ solchen
vorzicht und vorschreibunge sindt
geweßen, Jorge Milde diese Zeith
Richter, und Jorge hartman, Bartel
hantzschman, Nickel gottleber geschworne
Scheppen, geschehen Im Jar und tage
... vormeldt.

0040a:

1569

[Jacob Hartman thut Vorzicht seinen Vattern, Hanß Hartman]

Anno Domini 1569 Sontag
nach Trinitat vor die
Gericht kommen alhir zu
weckersdorff, Jacob hartman
zu ... und thut
einen aufrichtige redliche
vorzicht von wegen seines
vattern, Hanß hartman,
Beÿde zu sammen daß
zu nun noch nimmermehr
nichts zu forndern ...
auff der Andreas Hauffin
guttern zu weckersdorff
wider sie noch ...

...

... auß weist
Solche vorzicht und vor
schreibung ist geschehen
zu ... Zeitt
Jorge Milde, die zeitt ...
zu weckerßdorff, Neben
seine Schepffen, als nemlich
peter groman, Jorge hartman
Nickel gotleber, Bartel
hantzschmann, die zeit
geschworene schepffen.

0040b:

1571

[Blas Reuß und Dorothea Marx Wernerin Vorzicht]

Ano dominÿ 1571 Jar nach
Trinitatis ist vor den gericht
und scheppen komen alhir zu
weckersdorff als nemlich Blas
Reuß vonn der kline dr-
benitz und seine schwester Dor-
thea die Marx wernerin sampt
die die gutbesitzerin die andres
Reusinn, und dagett blaß Reuße
von der kleine drebnitz sampt

0041:

seine schwester orte wer iren Vetter-
lichen und Mutterlichen anfal ent-
pfangen haben, und thun hirmit
vorzicht, das wie Beide geschwister
sampt unser ernennen nichts
mer zufodern haben, geschehen
gegenwert Jorge Milde diße Zeit Rich-
ter die scheppen, petter grom, und
Jorge Harman, Nickel gotleber
und Barttel Hanzschman

0041:

1568

[Erbkauf des Hans Werner von seiner Mutter mit Ausgedinge]

Nach Christi unser hern Geburt
1568 Jar, freitag nach ...
sist ein aufrichtiger ... erb
kauff geschehen wor richter und
scheppen zu weckerdorf in der
gestalt wie folgett, es hatt Hanß
werner, ein keuffer, hatt von
seiner mutter, mitt wissen Irer
vormünde, als Nemlich Valtin
Milde zur obern drebnitz und
auch mit wissen seines schwagers
als Nemlich Paul Pertel, die
zeitt Richter zu Niderottendorff
hatt Hans Werner, seine vetter
liche gutter, von Jnen erblichen
erkaufft, in aller ... und
Gerechtigkeitt, wiß in seinen
vir reihen gelegen, auch wiß
sein liber vater Marcus
werner gott seliger, in gebracuh
gehabt hatt,
... .. pferd und
wagen, pflug und ...
nichts davon ausgeschlossen
... .. werner
4 hundert taler, auff ...
und gibt Inn auch
hunder taler
und zu kommende weinachten
dieses 68 Jars, aber ... zu seinen
teill geb..., von den ... taler
daß, auch ...
tagezeitt im Jahre, anheblich
auff pfingsten, im 69 ... taler
und folgende weinachten 4 taler
so lang daß 400 taler vor
... .. bezalt werden.

0042:

Das ausgedinge seÿner mutter
alle Jar ij schok korn i schok gerste
ijj virtel lein zu sehenn, auff gut
acker, da er seinen pflege...
zu sehen, und den samen gibt
sie selber, und auch 4 Bette
auff den krautgarten, da mag

g... hin stecken und sehen, faß
sie wil, und auch ein Bette
ackerß zu, auch 3
Pirnbeume und ein apfel Baum
die Ihr gefallen, und auch j k...
zu wiesen und halten. Neben
seinem futter ... j heuslein
zu Bawen auff ... vor ...
... wo sies ... hab will,
wen sie sich nicht miteinander
begehen? können, auch holz beÿ
Jrem leben, und
die mit sie selber
... solch außgeding, soll
Ihr gehalten werden, weill
sie lebet, wen sie ... stirbt
so kompt den kaueffer wieder zu
gutt ... Solch vorschreibung
ist geschehen in gegenwertigkeit
Jorge Milden, die zeitt Richter
zu weckersdorff Neben seinen
scheppen, ... Nemlich Jorg Hartman
Nickel gottleber, peter groman
Bartel hanzschman, die Zeitt ge-
schworne scheppen, drüber sind
auch zwene ausgeschnittene zedel
gemacht Eins lautes ...
... .. sins gegeben gescheh
... tage und Jahr wie obig

0042:

1574

Hans Werners und Hans Stollen Erbkauf

Zu wissen das Auff heute dato, den 14
Januarj dieses 74 n iars, Ist alhir
ÿm gerichte, zu weickerßdorff, vor
richter und Scheppen, ein rechter be-
stendiger und unwiederrufflicher, erbkauff
geschehen, Also ÿn der gestalt wie volgett
Es hatt Hans werner sein gutt, welches
seines Vatern, Marx Werners (der
gott selige) geweßen ÿst, verkaufft,
den Matts Stollen von Ottendorff
und Hans Werner ÿhme solch gutten
voraufft mitt pferd und wagen, eden
und pflugk, undt, Nagel und windefest,
wie es denn in seinen vier reÿnen
stehet und leÿth, zwischen Nickel gott-
leber, und den gemeinen, und hatt
Hans werner solche gutten dem Matts
Stollen gegeben, umb fünffhundert
und dreÿssigk taler, und soll Keuffer
des gutts zwischen hir und pfingsten
dem verkeuffer Zum Angelde geben,
Zweÿ hundert und dreissigk taler, Auch
sol Keuffer, wie denn breuchlichen ÿst
Zwo erbtagszeiten im Jare geben, Als nem-
lichen auff pfingsten und weÿnachten
und soll keuffer auff eÿnen ÿeden termin
fünff taler Imm erbegelde geben, das er
alß in einem iare x taler auff die
zwene termin Zum erbegelde gibt, das
soll keuffer des gutts Alsa für und für
geben, bißolange er dem verkeuffer v
hundert und xxx taler erleget, und bezalt
hatt, und soll Keuffer anfahren die
erste erbtagezeith Zugeben, nest künfftig
pfingsten, dieses 74 tn iars, wenn er das
reißgeldt, volkomlichen erlegt hatt.
Es hatt ÿn auch Hans werner beÿ dem
Keuffer des gutts außgedingte im Heuß-
lein, auff dem gutt einzubringn, neben
einem flecklein Acker nach einem scheffel?
wie sie es denn auch abgegangen haben,
und Keuffer des gutts dem verkeuffer solchs
ausgeding bewilliget und Zugesagt, weÿl
er und sein weib lebentage haben und
so gott der herr uber hans werner und
sein weib gebitten möcht, das sie beÿde

tods halben abgingen, soll solch flecklein
acker, wiederumb zum gutt enheim fallen
aber das Heußein soll hans werner kind-
dern, zufallen, das mögen sie verkauffen, aber
mit solchem schaffen wie sie wollen, So
So sie aber solch heußein vorkauffen
wöllen, soll besizer des gutts der negste
Keuffer, danzu sein, vor ...inderung

0043:

Was Neben Hans Werners mutter Außgedinge
belangende yst, hatt keuffer auch vorwilligt
in solches zu halten, wie es Hans werner
seiner mutter zugesagt hatt, wie es dann auch
im gemeine Buch vorleibet yst, in Hans
werners Kauffe, Beÿ solchen kauffe und
vorschreibung, auch vorwilligung sindt
gewessen, Jorge Milde diese Zeith richter
und Jorgen hartman, Peter groman,
Bartel hanzschman, Nickel gottleber
geschworne scheppen, Geschehen yn Jare
und tage wie obenn vormelth.

Zu wißen das auff heute dato, den Sontag
Septuagesima, welcher da war den 30 tag
Januarj dieses 75 tn iars, Ist alhir zu
weickerßdorff, vor richter und Scheppen
erschienen, Matts Stoll, und Hans
Werner, Alda hatt Hans werner
außgesagt, wie das er das hinderstel-
lige erbegeltdt, welches er auff Matts
Stollen gutt zu fordern hatt (wen
die schuldenen yn geldt hinwegk ge-
haben haben) vorkaufft, als nem-
lichen, das er Auff solchen gutt
will kein erbegelt nicht mehr fordern, noch
yemands von seineth wegen mahnen
soll, Es stürbe yhm denn etwas
von rechts wegen an, dorüber er
auch als heutt, dem Matts Stoll
vor richter und Scheppen, ein rechte
volkommliche vorzicht thutt, wie
es breuchlichen ist, dieß Zeith
Jorge Milde richter, Jorge hartman
Peter groman, Bartel hanzschman,
Nickel gottleber, geschworne Scheppen,
Actum Anno Ut Supra.

0043:

1576

**Hans Werners Vorzicht uff
Matts Stolln gutt**

Zu wissen das auff heute, den dritten
Sontag ym Advent dieses 76 Jars
welches da war der 15 tag decembris
Ist vor Richter und Scheppen erschienen
der vorsichtige Hans Werner, Alda hatt
er außgesagt, Das er von Matts
Stollen, von wegen seines vorkauf-
fften gutts, wauch des mutter teils
halben, welches er von seiner
mutter wegen (gott seligen gedechtnis)
auff solchem gutt Zu fordern gehabt
hatt, ganz und gar vor richtet, und
bezalt seÿ worden, darüber er
auch dem Matts Stollen, eins rechte
und gebürliche
vorzicht (vor richter und Scheppenn
thutt, das er noch seine erben, oder
erbnehmer, noch jemand's von seinet
wegen, uff solchem gutt mahnen will
oder soll, Es stürbe yhn denn et-
was von rechts wegen an, Beÿ
Solcher vorzicht und vorschreibung
Sindt gewessen, dies Zeith Jorge
Milde richter, und Bartel Hanz-
schman, Peter groman, Nickel
gottleber, Matts Stoll, geschwor-
ne Scheppen, Actum Anno
Ut Supra.

0044:

1566

[Erbkauf des Gartens des Matz Milde durch Brosius Wustman mit Ausgedinge]

Anno domini 1566 Jhar Mittwoch
nach Peter Kettenfeÿer ist eÿn aufrich-
ttiger redlicher unwiederrufflicher erb-
kauff gescheen vor Richter und Schöp-
pen, alhir Zu weckerßdorff, ihn der ge-
stald wie volgett, Eß hatt Bruß Wust-
man von Schmidefeldt eÿn keuffer hatt
gekauftt den gartten welche Ihr Matz
Mildin Ihn besitz gehaptt hatt, pferd
und wagen, pflugk und Egke, Erd
und Nagell Niedefest, und whe ehs
ihn seÿnen vhier renen gelegen ist
und whe sie ihn gebrauch gehaptt
hatt, Dawor gibtt Bruß Wustman von
Schmidefeld 400 taler Dhe Summa
den genannten erbnehmer. Erstlich Jor-
ge Milde, Jacoff Milde, Kliment
Mittagks, Matz Barzsch, Fabian Milde
und gebett Ihnen Zum angelde 70 Taler
zwischen hir und zukommend **Petter
Flinckli*** welchs ihm 61 Jhar und
gibtt ihnen auch zwo tage zeÿtt ihm
Jhar, anheblich auff Weÿnachten
ihm 61 Jhar 3 Taler und folgend
Pfungsten 3 Thaler und alßo fort und
furder alle Jhar 6 Thaler solang biß
400 Thaler vornugett oder bezalett
werden, auch bekumptt Jorge Milde
und Jacuff Milde und Ihre Schwester
Anna Jeders 8 Taler vom ersten an-
gelde zur vorhilffe und was Iher
mutter außgedinge belangett, Nem-
lich alle Jhar eÿn halb fessel putter
eÿnen scheffell korn, 3 Schock Keße
und 2 bette auff Krautt gartten

*Petri Vincula

0045:

und eÿn viertel leyen zusehen neben
des Keuffers und den samen
gibtt sie selber aber der Keuffer soll
den acker arbeiten, wie seÿnen und 2
bäume ihm obest gaertten, eÿnen appfel
baum und einen birnbaum, solches

außgedinge soll ihr gehalten werden,
beÿ ihrem leben wehn sie aber stir
bett, so komptts wieder zum gutte,
Solche vorschreibung ist geschen Ihn
kegenwerttigkeiÿtt Jorge Milden dhie
Zeiÿtt richtter, Zuo Weckersdorff, neben
seÿnen Schöppen, Erstlich Jorge Hartt-
man, Nickell Gottleber, Petter Ghro-
man, Barttell Hanzschman, dhie Zeÿtt
geschworne Schöppen darüber sindt
auch zwei außgeschnittene Zedel ge-
machtt, eÿnes lautts und Jder part
eÿnen gegeben, geschen ihm tage
und Jhare wie oben.

Auch Eÿne Kammer hatt Brosius
Wustman der Maz Milde zugesagt
Zu bauen, ihn Jocoff Schreibers heu-
selein wehn sie sich nichtt weÿtte mit
eÿnander begehen können ihn dem ersten
erkaufften güttern.

0045:

1578

Hans Schrammes Vorzicht

Zu wissen das auff heute den
dritten weihnacht feÿertag des
78 tn Jars, Ist vor Richter und Schep-
pen erschienen, Hans Schramm von
den Garten eins teÿls und Matts
Barzsch von den oben drebnitz, an-
ders teÿls, Alda hatt Hans Schramm
außgesagt, wie das er den erbfal
von wegen seines weibes, den er
auff dem garten zu fordern hatt
welchen dem Casper Roch inn besitz
innen hatt, nemlichen 25 thaler
hatt er im vor kaufft, das soll er
auff tagezeiten, nach lauth des kauff-
zedels heben, auff solchen vorge-
dachten garten, darüber denn
auch Hans Schramm, einer rechte
volkommliche vorzicht vor richter
und Scheppen gethan hatt, das er
noch seine erben, noch ÿemands von
seinet wegen, nichts von solchen
verkaufften 25 thaler etwas for-
dern oder mahnen wil und soll.
Beÿ solchen vorzicht ist gewessen
diese Zeith Jorge Milde Richter
Bartel Hanzschman Matts Stoll
Jorge Hartman, Merten Schölzel
geschworne Scheppen, Actum ut
Supra.

0046:

1571

[Michael Lenharts Vorzicht und Verkauf des Außgedings seines Weibes Gerdruth auff Jacob Hartmans Gutt]

Auff heute dato dießes 71tn iars
den Sonntag nach Nicolaÿ, ÿst der
vorsichtige Michal Lenhart auß dem
landt zu Behem beÿ aussigk won-
hafftig, vor Richter und Scheppen
alhir zu weckerßdorff erschienen
Alda hatt der obgenante, michal
Lenhart außgesagt, wie das er
21 talr 3 gl von wegen deß auß-
gedings welches seinem weibe Gerdruth zu
stendig ist, auff Jacob hartmans
gutte zu fordern hatt, und hatt
die selbigen 21 taler 3 gl den vor-
sichtigen Merten milden zu bischoff-
werde vorkaufft, welcher den seins
weibes schwester, Katherina, Matts
Tirichts tochter vormunde ÿst.
Alß hatt der vorgemelte Michel
Lenhart, die 21 taler 3 gl dem
Merten milden geben umb 7 taler
welches er auff tagezeiten (wie
breuchlich ist, auff Jacob hartmans
gutte zu fordern hatt.
Auff Solchen Kauff hatt Michel
Lenhart die 7 taler von Merten
Milden zu bischoffwerdt empfangen
und sagt auß vor richter und
scheppen, alhir zu weckerßdorff
das er und sein weib kinder erben
oder erbnehmer, nimmer mehr
auff Jacob hartmans güttern zu
fordern und zu mahnen wil
haben, sonder der obgenante Mer-
ten Milde sol es von seinen
wegen fordern. Dorüber thutt, Michel
Lenhart vorzicht, ÿn kegenwerth
Jorge milde diese Zeith richter, und
Jorge hartman Peter groman Bar-
tel hanzschman Nickel gottleber ge-
schworne scheppen dieß Zeith.
Actum ut Supra.

0047:

1572

**Jorge Milde und Hans Werner
richter**

Zu wissen das auff heute dato den
montag nach Ostern, welcher da ist
gewessen der 7 tag Aprillis dießes
72 tn iares. Ist alhir vor richter und
Scheppen zu weckerßdorff erschienen, der
vorsichtige, Hans werner, Alda hatt er
außgesagt, wie das er noch 65 taler auff
dem gutte, welches Jacob hartman yn
besitz und gebrauch ynne hatt, erblichen
zu mahnen und zu fordern hatt, und
nun er yn solcher schwere Zeith, zu er-
haltunge und bestimmunge seiner narunge
geldes benötigt und er sich solches auch
nirgends wissen zu erholen, So habe
er nun solche 65 taler dem ersamen
und vorsichtigen Jorge milde richter zu
weckerßdorf erblichen verkaufft, welches
er dan neben denn andern erben, von seinet
wegen auff tagezeiten, wiederumb zu
sich heben soll, und dem richter solch
gelt geben umb 20 taler darüber auch
hans werner dem ersamen Jorge Milde
richter zu weckerßdorf in gegenwerth
der scheppen, Mitt name Peter groman
Bartel hanzschman, Jorge hartman, eine
rechtliche und volkomliche vorzicht ge-
than hatt, wie dan lands gebrauch
ist, das er weder seine erben oder erb-
nehmer nimmer mehr, auff solchem gutt
welches jacob hartman besitzer ist, mahnen
noch fordern will. Geschehen in Jare
und tage wie oben vormelth.

0048a:

1575

**Hans Werner und Paul
Bertel richter Zu Ottendorff**

Auff heute dato, den 29 ten November
dieses 75 ten Jars, Ist alhir zu weick-
erßdorff, vor richter und Scheppen er-
schienen, Hans werner, Alda hatt auß-
gesagt und bekandt, wie das er noch
29 taler, mutter teyl, auff, Jorge
hartmans, des Jungens gutt (alhir zu weickersdorff), zu
fordern und zu mahnen hatt, und
er nun in solcher schweren Zeith, in
schulden komme, diewegen gelt be-
nötiget, und nun solche 29 taler
seinen schwager Paul Bertel, von k...
welchen den solch mutter teil, von seÿ-
net wegen fordern sol.

Derhalben thutt Hans werner, alhir
vor richter und Scheppen eine rechte
volkommeliche vorzicht, wie denn
breuchlichen ist, das er noch seine er-
ben oder erbnehmer, noch yemands
von seinet wegen, auff solchen, von
gedachten Jorge Hartmans gutt, solch
mutter teyl fordern will, noch sol
es stürbe yhnen den etwas von
rechts wegen an (+seinen schwager)
Es ist hans werner 20 thaler + schul-
dig gewessen, und seinen schwager in
zuerlegen gehabt, darumb er ihme
solche 29 thaler dafür einreuhmen
von seinet wegen Zu heben, u zu mah.
Beÿ solcher vorschreibung und vorzich.
ist gewessen, diese Zeith, Jorge
Milde richter, Peter groman, Barthel
hanzschman, Matts Stoll, geschworne
Scheppen, Actum Ut Supra.

0048b:

1573

**Merten Foxs Zu Bertelßdorff
von wegen seiner verstorbenen Stiff-
kinder vorzicht**

Auff heute dato den 21 tag Junj dieses 73 tn
Jars, Ist alhir zu Weickerßdorff, vor
richter und Scheppen erschienen, der vor-
sichtige, Merten Fox von Bertelßdorff
Alda hatt er außgesagt und bekandt
wie das er noch 24 taler erbfall
von wegen seiner verstorbenen zwei
stiffkinder, Als nemlich mit namens
Fabian und Andres Schölzels, auff
dem gutt zu weickerßdorff, zu mahnen und zu fordern hatt, welches
dieße Zeith Merten Schelzel yn besitz
und gebrauch ynne hatt, und er nun
Zu erhaltunge seiner narung geldes
benötiget yst, So habe er solche 24
taler, dem Merten Schölzel besizer
des gutts, vorkaufft, und yhme gege-
ben, umb 8 taler, darüber auch
der vorgemelte, Merten Fox, dem
Merten Schölzel, vor Richer und
Scheppen eine rechte und aufrichtige
vorzicht thutt, das er und seine
erben und erbnehmer nimmermehr,
von wegen der Zweyen Kinder et-
was, auff Merten Schölzels gutt
fordern und mahnen wöllen und
Söllen, Beÿ Solcher vorzicht
yst geweßen diese Zeith Richter
Jorge Milde, und peter groman,
Bartel Hanzschman, Jorge hartman
Nickel gottleber, gewschworne Scheppen
Geschehen ym Jar und tage wie
oben berürth.

0049a:

1577

**Merten Fochs von Bertelß-
dorff vorzicht gegen Merten
Schölzeln zu weickerßdorf**

Es yst zu wissen, das auff heute, den 10
Sontag nach Trinitatis dieses 77 tn Jars
welches da war der 11 tag August, Ist vor
Richter und Scheppen alhir zu weickerß-
dorff erschienen, Merten Fachs von Ber-
telsdorff, Alda hatt vorgedachter Merten
Sachs ausgesagt, wie das er den erbfall
von wegen seines eheweibes, Walprig
nachgelassene withfraw, Anders Schölzels
zu weickerßdorff, auff Merten Schöl-
zels gutt zu weickerßdorf, zu yrem,
dritten teyl zu fordern gehabt hatt,
Sagt derwegen Merten Fachs, vor
Richter und Scheppen aus, das er den
selbigen erbfall, ganz und gar, von
Merten Schölzel bekommen habe, und
vorgenügt seÿ worden, auch das er
noch sein weib Walprig, erben och
erbnehmer, noch yemands von seinet
wegen, er was auff Merten Schölz-
els gutt fordern will noch soll,
es Stürbe in den ett was von
rechts wegen ann, Beÿ solcher vor-
zicht und vorschreibunge sindt ge-
wessen, Jorge Milde diese Zeith
richter, Bartel Hanzschman, Matts
Stoll, Jorge hartman, Merten
Schölzel, geschworne Scheppen
Actum Anno Ut Supra.

0049b:

1573

**Christoff Schölzels sampt
seine gantzen geschwister vor-
zicht auff Merten Schölzels
gutt**

Es yst auff heute dato, den 21 tag
Junj, dieses 73 tn iars, vor Richter
und Scheppen, zu weckerßdorff erschienen
der vorsichtige, Christoff Schölzel zu
weickerßdorff von wegen seinen ganzen
geschwister und mutter, alda hatt
er außgesagt und bekanth, wie das
sie erhliche erbschuldt, welches sie
von yhrem vater Anthonius Schölzel
(den gott selige) angeerbeth yst, auff
dem gutt, welches Merten Schölzel
yn besitz und gebrauch ynne hatt,
zu fordern und zu mahnen gehabt
haben, und nun, Merten Schölzel
besizer des guttes, so sie richtigklich
nach lauth des Kauffs brieffs, beza-
let hatt, und nun nichts mehr auff
solchem gutt zu fordern und zu
mahnen haben, So thutt Christoff
Scholzel, von wegen seiner mutter
und geschwister, eine rechte und
volkomliche, vorzicht, vor richter
und Scheppen, das er, seine mutter
und geschwister, nimmermehr auff
Merten Schölzels gutt, von wegen
yres vater teyl, mahnen und
fordern wöllen, es stürbe sie denn
etwas von rechts wegen an
Beÿ solcher vorzicht yst gewesn
diese Zeith Richter Jorge Milde,
Jorge harttman, Peter gromann,
Bartel hanzschman, Nickel
gottleber geschworne Scheppen
Geschehen ym Jar und tage
wie oben vormehlth.

0051a:

1582

**Merten Schölzels Vorzicht
uff seinem gut, welches seins
Vatern geweßen und nun Chtirstoff
Schölzeln verkaufft hatt**

Zu wissen das uff heute den 24 tag Junj
dieses 82 tn Jars, Ist alhir zu weickers-
dorff vor Richter und Scheppen, Merten
Schölzel an einen theil, und Christoff
Schölzel anders theils erschienen, Alda hatt Merten
Schölzel ausgesagt, wie das er das gelt
an der Kauff Summa, wie er sein gutt
dem Christoff Schölzel verkaufft hatt, be-
glichen und volkomlich von Christoff Schölzel
empfangen habe. Saget derwegen vor richter
und Scheppen aus, das er noch seine erben
und erbnehmer noch iemands von seinet
etwas uff solchen gutt mahnen wil
noch soll, Es stürbe in denn ewtwas
von rechts wegen an, Beÿ solcher vorzicht
Sind gewessen Jorgen Milde der Jünger
Richter, Bartel Hanzschman, Christoff Schölzel,
Matts Reuss, gewschorne Scheppen, Actum
Ut Supra.

0051b:

1581

**Christoff Schölzels und Merten
Schölzels Erbkauff**

Zu wissen das uff heute dato den Sontag
Reminiscere, welches ist der 19 februarj, Ein
bestendiger unwieder rufflicher erbkauff alhir
weickerßdorff zwischen Merten Schölzeln
als Verkäufer eins theils, und Christoff
Schölzel als verkäufer anders theils,
geschehen ist, solcher gestalth, das Merten
Schölzel dem Christoff Schölzel sein gutt
so Zwischen Christoff Kestenens gutt, und
zwischen den Jorge Bertelin Zustück, gelegen
ist, vorkaufft, und hatt im Solch gutt
gegeben, umb ij hundert thaler, wie es
in seinen vier Reÿnen, wießen, acker,
wagen und pferdt, pflugk und Edem, sampt
aller Zugehörung, gelegen ist, soll auch
keuffer solch gutt zwischen, hier und Lichtmes
des 82 tn Jars, ganz und gar bezalen, und
gibt keuffer dem vorkeuffer Zum Angelde
60 thaler uff negst pfingsten im 81 Jar,
und uff weinachten des 82 tn jars 40 th
und darnach uff lichtmes des 82 tn Jars
aber 50 thaler, damit die ij hundert thaler
ganz und gar vor richt und das gutt ganz
und gar bezalt, Darbey ist gewessen, Jorge
Milde als richter, Bartel Hanzschman, Matts
Stoll, F als geschworne Scheppen, Actum Ut
Supra.

F Matts Reusse, Christoff Schölzel

0052a:

1697

**Matthes Paufflers Vor-
zicht von Großdrebnitz mitt
George Richter alhier**

Seÿ hirmit Kund und zu wißen
daß heute den im 13 Martÿ 1698
beÿ unß Gerichten zu Weickersd.
zu samme kommen und erschienen,
Martin Gottlöber Bauer und in
Wohner allhir, beneben seinen Vor-
käufer George Richern und hat
befunden, mit be...ß George und
Adam Richters Kauff, daß Matthes
Pauffler von Großdrebnitz in
Krigischer Vormündschaft seines
Weibes Saaraen an noch rückstündigen
Erbe gelieen von Ao. 1673. biß das
1685. beÿ i... ge...chten Martin
Gottlebern in seinem Güttern zu
fordern gehabt 25 Thl 16 gr. Welich
Summa er wehnter Matthes Pauffl-
er Gerichten allda zu seinem eigen-
tum fürdern ein-
gefangnen und bekommen, auf ...
Wegen aber Richtern
und Gottlebern eine landübl
Vorzicht leßung Gethan, daß r
gedachter Matthes Pauffler
Weder er noch die seinigen in
solchen Guthe in Ewigkeit nichts
zu fordern auch zu Mahnen haben.
Welches geschehen im Jahre und
tag wie oben vormeldet ...
Thomaß Klare Richter
Thomaß Leuner
Christoph Gnauck der ob (?)
Christoph Gnauck der nidr (?)
die Gerichts Schöpffen

0052b:

1579

Ambrosius Voygts Erbkauff

Nach Christi unses Seligmachers geburth
1579 Jar, den 22 tag Januarj, Ist alhir
vor richter und Scheppen zu Weickerßdorff
erschienen, Bartel Hanzschman zu Weickerß-
dorff, Marcus Hanzschman, Christoff Hanzsch-
man, beÿde bürger zu Bischoffwerdt, und
Merten Werner zur kleinen drebniz, vor-
keuffer eines teÿls, und Ambrosius Voÿgt
keuffer, anders teÿls, alda haben die ob-
genanten, hanzschmanns außgesagt, wie
das sie den garten, welchen ÿr bruder hans
hanzschmann (den gott selige) hinder sich ge-
laßen hatt, dieweil aber nun solche
hinderlaßene Kinder, vater und mutter
nicht mehr haben, So sindt ÿren zum
vormünden erkorn und erwelet worden,
als nemlichen, Christoff hanzschmann,
ein vormündte, Domas hanzschmans
Bartel hanzschman, des Jüngsten knabes
hans hanzschmans, und haben solche
vormünden der kinder den garten vor-
kaufft, den erhafftigen, Ambrosius Voigt
ÿhrem schwager, welcher dann, der geschw-
ister eÿne, mit nahmen Margaretha zum
Ehweibe hatt, und haben ÿnen solchen
garten, verkaufft, wie er stehet und leÿth
mit recht Nagel, und windfest, mit acker
und wißen warhs, wie ÿhnen der
denn hans hanzschmann ÿnn besitz und
gebrauch ÿnnen gehabt hatt, und haben
die vormünden solchen garten, dem Ambro-
sius voÿgt gegeben, umb ein hundert und
sechzig taler, und soll käuffer zum ersten
angelde geben, negst künfftig fastnacht
sechzig taler, doruon dem keuffer (
dieweil er von wegen seines weibes ein
erbnehm ÿst,) seinen teÿl zum erbfall
abkürzen soll, aber das ander sollen
die andern geschwister, aber vormünden
nehmen, Es soll auch keuffer wie dann
breuchlichen ÿst, ÿn einem Jare zwo erb-
tagezeiten geben, als nemlich auff wei-
nachten, und pfingsten, und soll anfangen
die erste erbtagzeit zu geben, auff ...
ter weinachten, wenn mann schreiben
wirdt 74 Jar iij taler und nach...

0053:

pfingsten Abermals iij taler, das keuffer also im Jare vj taler zur erbtagzeiten gibt auff die Zwene termin, und soll solch 16 tallr Jar für und für geben, bißolange er hundert und sechzig taler vorgeügt und erlegt hatt.

Es yst auch im kauffe beschloßen und bewilligen worden, das dem jüngsten knaben, hans hanzschmann x taler vom ersten angelde zu vor auß, zum hülffe gelde von den andren werden soll.

Ferner yst verwilliget worden, vom besizer des gartens, wenn gott der almechtigem den knaben einen mit kranckheit straffen möcht das er den selbigen, vj wochen langk beÿ sich erhalten, warten, pflegen, mit essin und trincken, verßorgen will, und so gott der almechtige nicht, nach den vj wochen mit yhm besserung schicken möcht, soll der krancke auff sein eigen gelt, und gutt zehern, aber der keuffer wil ym gleichmal herberge vergönnen, Beÿ solichen keuffe und vorschreibung sindt gewessen, diese Zeith, Jorge Milde richter, und Jorge hartman, Peter groman, Bartel hanzschman Nickel gottleber, geschworne Scheppen. Zu mehrer vorsicherung und glaubwürdigen Zeugniß, sindt Zweie brieff eins lautts durch eine handt geschrieben und auß einander gefalth auch yeden parth einen Zugestelt, Actum Ut Supra.

Es sindt auch zwo Kûe dageweßen, wo ehr dieß iij geschwister Zugleich gehabt haben, und nun von den vormundt gesagt und **gewiediget*** worden, umb yj tal dauon ein yedes geschwister under den dreien bekämpt zu seinen teÿl, von wegen den zweÿen Kûe iiij taler, ferner yst den bawrath **gewiediget*** worden, umb dreÿ taler, daruon auch ein yeder geschwister bekämpt j taler.

Dieweil nun solchen garten von dem gutt welches Domas Stibiz ym gebrauch ynne hatt, auch sich die hoffe dieß schwer machen, hatt Ambrosius voÿt vorwilligt, dem

Domas Stibiz, der Hoffe Zechen zu thun ... seÿ kurz aber langk, zu fuße den dritten tag, wiederumb hatt domas stibiz

auch Zugesagt und vorwilligt, das er die
fußzechen was die heusselen belanget ganz
und gar von Ambrosius voÿgt thun und vorsagen
will, ferne aber nahe Solche vorwilligunge ÿst auch
geschehen vor richter und Scheppen, Im Jar
wie oben berürth.

*gewiediget = gewertet, geschätzt, veranschlagt

0053:

1578

Thomas Hanzschmans vorzicht

Zu wissten das auff heute den S Trin-
nitatis dieses 78 tn Jars, alhir zu weick-
erßdorff, vor Richter und Scheppenn
erschienen ist, Thomas hanzschmann,
mit seinem schwager, Ambrosius Vogt,
Alda hatt vorgedachten Thomas Hanzsch-
man ausgesagt, wie das er den erb-
fall, welchen er von wegen seines vater
und mutter (gott seligen gedechtnis) auff dem garten welchen
sein schwager Ambrosius Vogt im besiz
inne hatt, ererbeth hatt, dem Ambro-
sius Vogt ganz und gar vorkaufft hatt
welches erbfals halben in auch sein
schwager ganz und gar vorgnügt hatt,
derwegen hatt der Thomas hanzschman
vor richter und Scheppen, eine rechte
volkomliche vorzicht gethann, das er
noch yemands von seinet wegen, etwas
auff solchem garten fordern wil, noch
soll, Beÿ solchen vorzicht und vor-
schreibung sindt gewessen dieße Zeith
Jorge milde der elter Richter, Bartel
hanzschman, Matts Stoll, Jorge
hartman, Merten Schölzel geschorne
Scheppen, geschehen im Jar und tage
wie oben vermelth.

0054a:

1588

**Hans Hanzschmans ein K...
gesell vorzicht uff Ambrosius
Vogts gartenn**

Auff heute den j Sontag nach Trinitatis
anno 88 tn Jar alhir im gerichte zu
weickersdorff erschienen vor richter und
Scheppen, Hans Hanzschman ein nach-
gelaßener Son, Hans Hanzschmans, wei-
landt gewessener nachbar alhir zu weick-
erßdorff, Alda hatt gedachter Hanzschman
ausgesagt wie das er den erbfall, vater
und mutter theil, welchen er rchtlichen
uff Brosius Vogts garten zu fordern
gehabt, ganz und volkomlichen be-
kommen habe von seinem schwager
Brosius Vogt, Thutt derethwegen
eine rechte gebräuliche, mit handt
und munde, vorzicht, das er, noch
seine nach kömlinge oder iemands
von seinet wegen uff solchen garten
etwas fordern wil noch soll, Es
stürbe in denn etwas von rechts
wegen an, Beÿ solcher vorzicht
Ist gewessen, Thomas Clare dies
Zeith Richter, Matts Stoll, Matts
Reusse, Christoff Schölzel, Jorge
Bertel, geschworne Scheppen, ge-
schehen im Jare und tage wie oben
vermeldet.

0054b:

1631

**Gerge Winklers Schulmeister
Zu Bilaws Ihrt wegen seines weibes
Katharinen den Merten Scholzels Vor-
zicht in seine ...**

Heute dato den 18 Februarij des
1631 Jarß Ist vor unß Richter Undt
Scheppen zu weickerßdorf an gewenlicher
Gerichts stelle erscheinen Gerge Winkler
von der Bilaws, Alda anbracht undt
außgesaget das er alles das Jenigen so
sein Weib Kahtarinen auff obgedachten gartn
Merten Scheltzelß zu fordern und zu
holen gehabt alhir ganz undt gar empfangen
und bekommen habe, Ihrt derentwegen
anstadt seines weibes hirmit mit
handt und mundt dem Merten Scheltzen
einen landtbreuchligen und ublichen
vorzicht vor sich? zu geb..., Saget
auch zu der ... Er noch die seinen gar
Nimmermehr keinen heller noch Pfennigk
auff ob gedachten Merten Scheltzens gartn
fordern noch mahnen, solln noch willen.
Es komme ihnen dan wie Recht ...
... ... Solcher Vor Zicht ist ge-
schen vor Matthias Urban dieser Zeit
Richter Thomas Klare, Donat Groman
Alexander Beyer undt Michael Richter
Gerichts Scheppen. Actum Ut Supra.

0054c:

1631

**Christoff Richter Thut dem
Merten Scheltzelz in seine garten
Vorzicht**

Heute dato 18. Februarÿ des
1631 . Jarhe, Ist vor unsr Richter
Unndt Scheppen zu Weickersdorff
an gewonlicher gerichts stelle erschienen
Christoff Richter derselbsten und
... anbracht undt ...

0055:

das Er alles das Jenige so Er auff
Merten Scheltzels garten zu mahnen
Undt zu foddern gehabt alles gantz
Undt gar Empfangen Undt bekommen
habe, Saget des wegen hirmit Merten
Scheltzeln gantz ... ledigk Undt
lohs, Thut auch mit handt Undt Mundt
Eine ...blichen Undt Landtbreuchlichen
Vorzicht wie das zu Recht gebertt
Saget auch noch zu das wetter Er noch
die seinigen Nimmermehr keinen
hellter noch Pfennigk auff obgedachten
Merten Scheltzelß garten foddern noch
mahnen wollen noch sollen Es komme
... dan wie Recht wiederumb ...
Solcher Vorzicht ist geschehn Vor Mert
Urban dieser Zeit Richter, Thomas Clare
Donat Gorman, Alexander Beyer, Undt
Michael Richte gerichts Scheppen Actum
Ut Supra.

0055:

1631

**Christoff Richter Ein Krische
Vormundt des George Richters zu
Lawterbach Ehe weibes Christina,
an Einem undt Michael Richter
zu Weickersdorff thun vorzicht
Merten Scheltzels in sein guth**

Heute dato den 18. Febrarÿ des
1631. Jarhs Sindt Vor Unß
Richter undt Scheppen zu Weickers-
dorff an gewöhnlicher gerichts stelle
erschienen, Also Christoff Richter
Krischer Vormundt des Geroge Richter
zu Lawterbach Eheweibs Christina
Undt Michael Richter zu Weickers-
dorff undt alsten anbracht undt

außgesaget das sie alles das Jenige
so sie uff Merten Scheltzels garten
zu mahnen undt zu foddern gehabt alles
gantz undt gar richtigerweisse Em-
pfangen Undt bekommen haben sagen
auch Christoff Richter an stadt
seines schwagerß Gerge Richters zu
Lawttherbach undt seines Weibes
Christinen so recht auch Michael
Richter zu Weickersdorff dem Merten
Scheltzeln ...ledigk undt daß
Ihem auch Merten Scheltzeln ni seine
garten einen ublichen Landtbreuch-
ligen Vorzigt mit Handt undt
Mundt Sagen auch zu des ...
sie nach die Jhnigen in obgedachten
Merten Scheltzelß gart keinen heller
noch Pfennigk mahnen noch foddern
wollen ni sollen, Es komme Ihnen
dan Recht wiederumb ahn. Solcher
Vorzicht ist geschehen Vor Matthias
Urban dieser Zeit Richter, Thomas
Klare Donat Groman und Alexander
Beyrer gerichts Scheppen. Actum Ut Supra.

0056:

1633

**Urban Bachner Von der Kleinen
Drebnitz Ein Krischer Vormundt
der nachgelaßen witben Lorenz
Bachnerhs? Fraus Christinen Vor-
zicht Undt Michael Richter
Thut auch wegen seines Weibes
Ursulen Vorzicht dem Hauße
Prinsteinen in ... Mehle**

Heute dato den 8. Martÿ des
1633. Jarß sindt vor unß
Richter undt Scheppen zu Weickers-
dorff an gewöhnlicher Gerichts-
stelle erschienen Urban Bachner
von der Kleinen drebnitz Ein Krischer
Vormundt der Nachgelassen ...
Lorenz Bachner F. Chistinen von
der kleinen drebnitz undt Michall
Richter zu Weickerßdorff wegen sei-
nes Ehe Weibes Ursulen Undt alles
anbracht undt außgesaget, das ...
...gleh... alles das ihm so sie auff
Hanße Pirnsteinß Muhle zu mahnen
undt zu foddern haben gehabt alles
ganz undt gar richtiger weiße Em-
pfangen undt bekommen haben, sagen
derhalben Urban Bachner An Stadt
der F. Christinen von der kleinen
drebnitz undt Michael Richter
wegen seines Weibes Ursulen zu
Weickerßdorff hirmitt quit ledigk
undt loße, thun auch sie mit dem
Hanse Pirnstein in seine Muhle einen
ublichen Landtbreuchligen Vorzicht
mit Handt undt Mundt, Sagen auch
zu das sie noch die ihrigen in obge-

0057:

dachten Hanß Pirnsteinß Muhle
keinen heller noch Pfennigk werden
mahnen noch foddern wollen noch sollen.
Er Komme ihren dan wie recht
... darumb an. Solcher Vor-
zicht ist geschehen Vor Johannes
Claren diese Zeit Verordthneter.
und bestedigter Richter, Thomas
Clare, unndt Alexander Beÿer
Gerichts Scheppen. Actum Ut Supra

0057:

1575

Andres Hartmann Kauff

Zu wissen das auff heute dato den 10 Junij des 75 tn Jars, Ist alhir zu weick-erßdorff, im gereicht vor richtern und Scheppen, ein rechter bestendiger und auff-richtiger erbkauff geschehen, also in der gestalt, wie dann hernach volget, Es hatt Anders hartman, das gutt sampt den zu stück, mit allen Zugehörungen, wie es sein Vater in besiz und gebrauch innen gehabt hatt, wie es denn in seinen vier reinen zwischen, der Anders wustin, und der Anthonius Schölzelin gelegen ist, erblichen, von seinen geschwistern und vormünden der geschwister, auch schwegern erkaufft, mit pferdt und wagen, edem und pflugk, und was denn zum Ackerbaw gehörigk ist, auch wie es ym felde stehet und leith, haben yhnen solch gutt gegeben, und vj hundert taler, nach ...

licher münzen, bezalung, und sol keuffer seinem geschwister geben zum ersten reißgelde, von dato an, Jar und Tag, ij hundert taler, und soll auch geben selbe Jar, wie dann breuchlichen ist, zwe erbtagzeiten, als nemlichen auff weinachten, und trinitatis, soll an fallen die erste erbtagzeiten zugeben, auff weinachten, wenn man schreiben wirth, 76 Jar, v taler und nachfolgende Trianitatis abermal v taler, das keuffer alß im Jare x taler, zum erbtagzeith gibt, soll auch solches geben Jerlichen, auff die zwene Termine, bißolange keuffer vj hundert taler seinem geschwister bezalt und vorgeügt hatt.

Es ist auch im Kauffe verwilliget worden, vom geschwister, vormünmden und schwegern, Dieweil nach vj geschwister etliche kleine und unversorget sindt, und keine hülffe bekommen haben, wie die andern, welche von etliche sindt das ... ein yedes, wo sie mit Namen vorzeichnet sindt, soll x taler, zur vorhülffe und

0058:

erstes reißgelde, zu vor muß von den andern bekommen, als nemliche Mar-

garetha x taler, Gerdrude x taler, Annen
x taler, Katherinen x taler, Walpurg x
taler, Jacob dem jüngsten auch x taler.
Es hatt keuffer auch bewilliget, das er diese
6 vorangesagten seiner geschwister, wil geben
wenn sie es bedürffen werden, einen yeden
j sch korn, j sch gersten, und soll keuffer
seinen erbteil, was yme von den hinder
stelligen iiij hundert talern gebürend
ist, zu den leyten erbtagszeiten, stehen
lassen, und hatt keuffer auch bewilli-
get, es an solch gutt nicht erhalten könthe
und verkeuffer wolte, soll und will er
es seinen geschwistern vor andern anbieten.
Es hatt Keuffer auch bewilliget und zu-
gesagt, seinen vorangesagten gewschwistern,
So sie gott der Almechtige mit Kranckheit
straffen mücht, und yhnen auffenthalt
nirgent hatten, er sie vier wochen langk
in seiner behaussung, auff halten will,
mit essen und trincken vorsorgen,
und es gott nicht best mit yhren
schickt, sollen sie auff yr gutt und gelt
beharn?, Bey solchem Kauffe und vor-
schreibung sindt gewessen, diese Zeith
Jorge Milde Richter, Peter gromann,
Bartel Hanzschman, Nickel gottleber
geschworne scheppen Actum Anno Ut Supra.

0058:

1577

**Jacob Harmans Ein Fleisch
hawer gesell, Vorzicht**

Zu wissen das auff heute den tag
der himelfarth Jesu Christi des 77
ten Jars, Ist vor richter und Scheppen
zu Weickerßdorff erschienen, Jacob
hartman, ein Nachgelassener Sohn
des Alten Jorge hartmans zu Weick-
erßdorff, Alda hatt obgenanter Jacob
hartman aus gesagt, wie das er den
erbfall, welchen er auff seines hin-
derlassenen Vater und mutter, gutt
welches gutts den Andres hartman
ein besitzer ist, Seine bruder
Andres Hartman vorkaufft habe,
es seÿ vater oder mutter teÿll,
Thut derwegen vor Richter und
Scheppen eine Rechte beührliche
und volkommliche vorzicht, das
er, noch seine **frunthschaft***, oder
jemandes von seinet wegen, auff
solchem gutt fordern, will, oder
mahnen soll. Es stürbe in denn
von rechts wegen an, Solchs
ÿst geschehen in gegenwerth, Jorge
Milde diese Zeith richter, und Matts
Stol, Bartel hanzschmann, Peter
Groman, geschworene Scheppen
Actum im Jar und tage wie oben,

*Frundtschaft / Freundschaft = Verwandtschaft, Anverwandte, Angehörige

0059a:

1581

**Merten Schöltzes Vorzicht
von wegen seines weibes erbfall uff
Anthonius grözners gutt**

Zu wissen das uff heute den 30 tag Maÿ, diess 1581 tn Jars, Ist alhir im gericht zu weickerßdorff, vor richter und Scheppen erschienen, Merten Schelzel von Belmßdorff an einem theil, und Thomas hartman auch von Belmßdorff, anders theils, Alda hatt der vorgedachte Merten Schölzel ausgesagt, wie das er noch, von wegen seines weibes, vater und mutter theyl, uff dem gutt welches Anthonius grözner in besiz hatt alhir zu weickerßdorff, Zu fordern habem 31 th 8 g, Er eben geldes benöthiget seÿ, So hatt er solchen erbfall vorkaufft dem vorsichtigen Thomas hartman, und im gegeben, umb 9 th bargelt, welches dem Thomas hartman, uff tagezeithen, wie er es hatt geben sollen, von seinst wegen uff Anthonius grözners gutt fordern und mahnen soll Darüber dem Merten Schölzel vor richter und Scheppen eine rechte gebürliche vorzicht thut, das er noch seine erben, oder yemands von seinet wegen, solchen erbfall, uff solchen gutt fordern will noch soll. Sondern Thomas hartman soll solch vorkaufft gelt fordern, Es stürbe den Merten Schölzeln etwas von rechts wegen an. Beÿ solchen vorzicht und vorschreibung Sindt gewessen dies Zeith Jorge milde den Jungen richter, und Jorge Milde den Elten richter, Bartel Hanzschman Matts Stoll Matts Reuss, Christoff Schölzel, geschworne Scheppen Actum Ut Supra

0059b:

1581

Anthonius Grözners Erbkauff

Zu wißen das uff heute, den Freitag nach Urbanj, welchs da war, der 26 tag Maÿ dieses 81 tn Jars, Ist alhir im gericht zu weickerßdorff, in gegenwerth Richter und Scheppen, ein recher, bestendiger und unwieder-rufflicher erbkauff geschehen umb das gutt welchs Andres hartman (gott seligen gedechtnis) hindersich gelaßen hatt, Also in der gestalt wie volget, Es haben die vormunden der Nachgelassenen kinder Andres harmans das gutt, welchs denn Andres hartman in besiz gehabt hatt, vorkaufft. An Eckern, wissen, pferdt, und wagen, Eken und pflugk, mit allen haus rath, wie es stehet und leith, Zwische Matts Reuss und Christoff Schölzels güttern gelegen, Erdt Nagel windefest, nichts aus geschlossen, sondern alleine das vihe, welches den getheilet soll werden, uff dreÿ theil, der mutter den dritten theil und den Zweÿen kindern zweÿ theil, und haben solch gutt vorkaufft dem vorsichtigen Anthonius Grözner von Lange wolmßdorff und in gegeben, umb 600 thaler gutten ganghafftigen münzen, Soll Zum ersten an-gelde geben 200 th Jar und tag, Erstlich sol er geben ein hundert thaler uff michelis diess 81 Jars und soll geben ein hundert uff Trinitatis, wenn man schreibt 82 Jar, das er also im Jar 200 thaler Zum Angelde geben thut, Soll auch darneben geben im Jar zwo erbtagezeiten, nemlichen uff weinachten und Trinitatis und soll Anfahrn die erste erbtagezeith Zugeben uff weinachten wenn man schreibt 82 Jar, 5 th nach lauth Andres hartmans Kauff brieffs, Nachfolgender soll wiederum geben uff Trinitatis des 82 tn Jars Abermals 6 th erbegelt nach lauth seines kauffs, neben den ein hundert thalern, und wenn man wieder umb schreiben wirdt 83 Jar uff weihnachten, sol er wie-der geben 6 th erbegelt, das er also im Jar 12 th zu erbtagezeith uff Zwene Termin geben thut, soll auch Solches für und für geben, bissolange er 600 th uff Solchen kauff, entrichtet und bezalth habe. Es hatt auch käuffer Zugesagt den Zweÿen nachgelassen kindern Andres hartmans, mit Nahmen Jorge und Anna 60 th hülffe gelt zugeben, dem erbkauff ohne schaden denen dem knaben gebüren thut 35 th und dem med-lein 25 th. So ist durch diese Zweÿen kinder vormunden beschlossen worden, das sie solche 60 th den kindern zum nuz umb gebürlich Zins aus teÿlen wollen, wil es eben kauffen umb gebreuchlich Zins beÿ sich behaben, Soll im vorm andern gelassen werden, Es hatt keuffer Zugesagt, solche 60 th, uff Trinitatis wen man

schreibet 82 Jar, neben den 100 th angelde zu legen,
Es sindt solchen zweÿen kindern zum vormunden
erwelth worden, Jorge hartman des Knabes, Jorge,
und Christoff Schölzel des medleins, Anna. Es
hatt auch käuffer Zugesagt, solch zweÿ kinder beÿ

0060:

sich zubehalten und auffierzihen, mit essen und trinken,
kleidung noturfft vorsorgen, biß ein ieder 12 Jar
alt wirdt, darumb er auch das vihe, welches ÿhnen
zu theil worden ist, Zu sich genommen hatt, Nach vor-
schienen 12 Jaren sol keuffer, solche Zweÿ kinder
(wenn sie von im scheiden würden) auch wiederumb
nach nothurfft kleider und ÿhnen solch vihe, wie er
es zu sich genommen hat, auch wiederumb über ant-
worten, darneben hatt er Zugesagt, solchen zweÿen
kindern, wenn sie von ihm geschieden sindt, Zweÿ Jar
langk noch einend, einem ieden ein viertel Leÿhen
neben den seinen zu sehen, dorzu er ÿhnen, denn
ein iedes Jar den Samen geben will, sie sollen
aber den Flachs selbst erarbeÿthen, wie sie wissen
und können.

Ferner hatt er Zugesagt, dem medlein Zugeben, wenn
es bedürffen werde, ein **bethgewandt***, Nemlichen
ein oberbeth, **j pful****, **j Leilach*****, j klein thuch, j grob
thuch.

Es keuffer zugesagt, das er das aus gedinge, welches
Anders hartman, in seinem kauffe, seinen geschwister
hatt zugesagt, auch halten wil, und inen geben,
es seÿ mit sohen oder anderm, wie dem Andres
Hartmans kauff brieff aus weissen thut.

Dieweil ein erhliche schulde uff solchem gutt, sindt
und von den 200 th nicht bezalth könthen werden,
hatt keuffer zugesagt, neben seiner verkaufen und
darneben auch den Zweÿyen kinder vormunden, mit
ÿrem theil zu fordern, Still zu stehen, bissolange
die schuldenen bezalt worden.

Beÿ solchem kauffe und vorschreibunge sindt ge-
wesen, Jorge milde der jungen richter und
Jorge Milde der elter richter, Bartel hanzschman,
Matts Stoll, Matts Reusse, Christoff Schölzel,
geschworene Scheppen, geschehen im Jar und tage
wie oben vormehleth.

*Bettzeug

**großes Kissen

***Leintuch

0060a:

1582

**Merten Baders Verzicht von
wegen seines Weibes Anna uff
Anthonius grözners gutt**

Zu wissen das uff heute den 24 tag Junj diess 82 tn
Ist vor Richter und Scheppen alhir zu weickerß-
dorff erschienen merten bader von Belmßdorf
eins theils, und peter werner Anders theils,
Alda hatt der vorgedachter merten Bader ausgesagt,
wie das er den erbfall, (welchen er von wegen
seines weibes uff Anthonius grözners gutt
rechtlichen und erblichen zu fordern habe,) dem
peter werner vorkaufft habe, wels dem peter
werner von seinet wegen fordern und mahnen
soll. Saget derwegen der Merten Bader
vor richter und Scheppen aus, das er noch
seine Erben oder Erbnehmer, noch iemands
von seinet wegen, etwas uff Anthonius gröz-
ners gutt mahnen will, noch soll, es stürbe
in oder seine erben denn etwas von rechts
wegen an, Beÿ Solcher voricht sindt gewe-
sen Jorge milde der Jünger diese Zeith richter
Bartel hanzschman, Christopff Schölzel, Matts
Reusse, geschworne Scheppen. Actum Ut Supra

0060b:

1583

**Blasius Richters richter zu
Belmßdorff vorzicht uff
Anthonius Grözners gutt**

Uff heute den 10 decembris dieses 83 tn
Jars, Ist alhir vor richter und Scheppen
zu weickerßdorff erschienen, Blaßius richter
zu belmsdorff an einem theil und Thomas
hartman von ...aw anders theils, Alda
hatt vorgedachter Blasius richter ausgesagt
wie das er den erbfall, welchen er von
wegen seines weibes Ursula, nachgelassene
tochter Jorge hartmans (gottseligen gedechtnis)
alhir zu weickerßdorff, Vater und mutter
theil, welchs er uff anthonius grözners gutt
rechtlichen zu fordern hatt, dem thomas
hartman vorkaufft habe, welchs er denn
uff grözners gutt, von seinet wegen mahnen
und fordern soll, Thut derwegen von wegen
solches erbfals, eine rechte, gebürliche und
volkomliche vorzicht vor richter und Scheppen
das er, sein weib kinder, erben oder erbnehmer
noch iemands von seinet wegen etwas uff
Anthonius grözners gutt von wegen solches
erbfals mahnen will noch soll, es stürbe in
denn etwas von rechts wegen an. Beÿ solche
vorzicht sindt gewessen, Jorge milde der
Jünger richter, Bartel hanzschman Matt Stoll
matts Reuss Christoff Schelzel geschworne
Scheppen Actum Ut Supra.

0061a:

1594

**Hans Milden vorzicht von
wegen seines weibes Katharinen
und was ihnen sonst angestor-
ben wegen seines weibes geschwister
uff Anthonius grozners gutt**

Zu wissen das auff heute den 30.
Juny Ao 94 Ist vor Richter und
scheppen alhir zu weickersdorff
erschienen Hans Milde von Bischoffs-
werda eins theils, undt dann An-
thonius grötzner anders theils, alda
hatt Hans Milde von Bischoffswerda
mit handt und mund ausgesagt
das ihme Anthonius grötzner sei-
nes weibes Katharinen Veterlich
und Mütterlich angefelle, so wohl
was seinem Weibe wegen Wal-
purg undt Christinen angestorben
auch was Jacob harttman seinem
weibe vorrhert alles miteinander
par über vorricht und erlegt hatt
Thut derentwegen Hans Milde
vor Richter und scheppen eine
rechte gebührliche und volkom-
mene vorzicht, das Er noch seine
Erben und Erbnehmer oder Ir-
gend anders von seinet wegen
etwas fordern will oder mahnen
soll. Es stürbe ihnen dann was
mit rechte an, Threulich und un-
gefehrlich hierbey sind geweßen
Thomas Klare dieße Zeit Richter
Christoff Schölzel, Matheus Reuss
Marcus hanzschman geschworne
scheppen Actum Ut Supra

0061b:

1604

**George harttman Ein
nachgelassener Sohn Andreß
harttmans weilandt zu weickers-
dorff thutt vorzicht Anthonius
grötzner**

Zu wissen daß auff heute dato
den 4 Julÿ Ao 1604, Ist vor
Richter und scheppen alhir Zu
weickersdorff erschienen Gorge
hartman Inn beÿ sein Matts
Reussen seines vormünden
Eins theils, und dann Anthonius
grötzner anders theils, alda hatt
Gorge harttman in beÿ sein
Matts Reussen seines vormün-
dens mit handt und munde aus-
gesagt und bekand, daß ihme
Anthonius grötzner sein stoff-
vater, all sein väterlich undt
Mütterlich angefelle, So woll
die vertagte undt unvertagte
Erbegeldt, auch daß wühlkühne
geldt und Mütterlich Oder
Lygittima*, So viel Er auff
grötzners güttern Zufordern ge-
habtt, ganz undt gar vorrichtet
undt erleget hatt, Thutt derent
wegen Offgedachten Gorge
Hartman Eine Rechte gebühr-
liche undt vollkommene vorzicht
wie sichs zu rechte gebürtt, daß
Er noch seine Erben undt Erb-
nehmer solches alles beÿ An-
thonius grötzner Oder auffsolche
güttern nicht fordern wollen
noch sollen, Es stürbe dan ihnen
etwaß mit rechte an, **Threulich
sondern Einig geuehrd**** sind
geweßen Merten Clare dieße
Zeit Richter, Marcus hanzsch-
man und Matts Reusse ge-
schworne Scheppen, Actum
Ut Supra.

*wahrscheinlich: Lygittima = Legitima

***treulich und ohne Gefährde = treu und ohne jede Arglist

0062:

Undt weil auch Matheus
Reusse in die 20 Jhar daß
Gorge harttmans sein vormün-
de geweßen, alß hatt gedachten
Gorge harttman mit hand
und mund ausgeßagt und
bekand, daß ihm Matts
Reusse, alles waß Er von
seinet wegen zu sich gehaben
Ehrlichen und aufrichtig wie
derumb zugunsten und erlegen
hatt, Geschehen wie die
vortage vorzicht ausweißt.

0062:

1674

**Melchior Tihrichs Von der
Bühla, Vor Zicht wegen seiner
sehligen Mutter Urseln eine gebohr-
ne Grütznern, wegen ihres Erbfals
und Foderung, so er nun von seiner
Mutter Ererbet hat, Und zu seinen
Theille zu kombt Uf Christoff
Naugkes Gutte alhier**

Zu Wißen seÿ das auf heute dato den
4 Januarÿ Ao 1674 ist Vor unß Richter
und Schöppen alhier Zu Weickersdorff er-
schienen, Melchior Tihrich eines Theils,
Undt dan Christoff Naugke der Junge
anders Theils, alda hat Melchior Tihrich
mit hand und munde auß gesaget, und be-
kand daß ihme Christoff Naugke, sein Mütter-
liches Erbe was ihme an seinen Theille zu
kömbt, alles mit ein ander Über vorrichtet
Und er leget hat, Thut derrent wegen,
Melchior Tihrich, Vor Unß Richter Und
Schöppen, eine recht gebührliche Und Volkomme-
ne Vor Zicht, daß er noch seine Erben Undt
Erbnehmer, oder iemandes Von seined wegen,
et was fordern will oder mahnen soll, Treu-
lich und ungefährlich, hier beÿ sind gewesen,
Hanß Klare diese Zeit Richter, Mertin
Küche, Christoff Beÿer, geschworne Schöppen,
Actum Ut Supra,

0063a:

1674

**Christof Tiehrich Von der
Bühla, Thut Vor zicht wegen
seiner sehligen Mutter Urseln,
einer gebohren Gritznern, wegen
ihres Erbfals und Forderung, so er
nun, von seiner Mutter er erbet
hat, und ihme Zu seinen Theille zu
kömbt, uf Christoff Naugkes gütte
allhier**

Zu Wißen seÿ das uf heutthe dato
den 17 Maÿ, des Ao 1674 ten Jahres
Vor Unß Richter Und Schöppen alhier
zu Weickersdorff erschienen, Christof
Tiehrich eines Theils, Und dan Christof
Naugke der Junge anders Theils, alda
hat Christof Thierich mit handt und mundt
auß gesaget, und bekandt, daß ihme Christof
Naugke, sein Mütterliches Erbe, was ihme
an seinen Theille Zu kömbt alles Mitein-
ander gänzlich vorrichtet, und er leget hat,
Thut derent wegen Christoff Tiehrich Vor
Unß Richter und Schöppen, eine recht
gebüehrlliche, und vollkommene Vor Zicht,
daß er noch seine Erben, Und Erbnehmer
oder iemandes von seind wegen, etwas
fohdern soll, Treulichen und ungefehrlichen
hier beÿ sind gewesen, Hanß Klare,
dieser Zeit Richter, Mertin Kuche,
Christoff Beÿer, Hanß Pirnstein, Thomas
Leuner, Geschworne Gerichts schöppen,
Actum Ut Supra,

0063b:

1674

**Lorentz Büttners Erben
Zur Klein drebnitz alß Christof
Bidtner Und Christoff Hartman
wegen seiner Seel Mutter Margre-
den Thun Vor Zicht Uf Christoff
Naugks gutte alhier Zu Weickers-
Dorff**

Zu Wißen seÿ daß auf heute dato
den 19 Julÿ Ao 1674 ist Vorunß Vor-
ortneden Richter Und Schöppen alhier
Zu Weickersdorff Erschienen diese
Ob beniempte beÿde Erbennehmer, An
Und Vorbracht wie auch außgesaget
daß sie alle daß Irige waß sie uf
Ob gedachten Christof Naugkes gutte
wegen Ihrer Mutter Zu fodern gehabt
haben alles gantz Und gar Richtigk
Endt Pfangen haben, Thun derrent
wegen dies beÿd Ob beniempter Erben
Vor unß Richter Und Schöppen ein
recht gebürlicher, und vollkommene Vor
Zicht, daß sie noch Irhe Erben noch Erb-
nehmer oder iemandes Von den Ihrigen
Ihrens wegen etwas weder Heller noch
Pfenig fodern sollen noch wollen. Treu-
lichen, und ungefehrlich hier beÿ Ist
gewesen Hanß Klare Richter, Merten
Kuche Christof Beÿer Hanß Pirnstein
Thomas Leuner Geschworne gerichts
Schöppen Actum Ut Subpra,

0064a:

1679

**Petter Eisolts Erben Von der
Bühla alß Mattes Eisolt Vorsich und in
Volmacht seines Bruders Pedter Eisolt
Und seiner Schwester der Gorge Millerin
Thun Vor Zicht wegen Ihrer seehl mutter
Erbfoderungk Uff Christoff Naugkes
gutte alhier zu weickersdorff**

Zu Wissen daß heute dato den 28 **Xbris***
Ao 1679 Jahres Voruns Vorortenden Rich-
ter und Schöppen zu weickers dorff erschienen diese ob
benimbte Personen Und Erben, mit handt
Und Munde bekand Und auß gesaget daß
sie alle das Jehnige waß si Uff Christof
Naugkens Gutte wegen Ihrer Mutter seel
zu fodern gehabt haben, alles gantz und gar
Richtigk entpfangen haben, Thun derent
Wegen die ob benimbte Erben, Vorunß
Richter und Schöppen eine recht gebühr-
liche, und Volkommene Vorzicht, daß sie noch
Ihrer Erben, noch Erbnehmer Oder iemands
Von den Ihrigen Ihrent wegen, et waß weder
Heller noch Pfennigk fodern sollen noch
Wollen, Threulich Und Ungeferlich des wegen
sie Ihre Erbschaft Zettel gedachten Christof
Naugken ein gehendiget Solches sindt wirr
Zeugen Hanß Klare Richter Mertin Kuche
Christof Beÿer Thomas Leuner Gerichts
Schöppen Actum Ut Subpra

*Dezember

0064b:

1575

Jorge hartmans Kauff

Zu wissen das auff heute dato den 14 Junj
dieses 75 tn Jars, Ist alhir zu weicker-
ßdorff, im gerichte, vor richter und Schep-
pen, ein rechter bestendiger und auffrichti-
ger, erbkauff geschehen, alß in der gestalt,
wie volget, Es haben die vormunden
der hinderlassenen kinder, Jacob hartmans
(den gott selige) alhir zu weickerßdorff
vorkaufft das gutt und den Matts Tirich-
ten außgedinge, mit pferdt und wagen
edem und pflugk, und allen haußrath
wie es stehet und licht, zwischen, Bartel
hanzschman und Ambrosius vogts garten,
nichts außgeschlossen, und haben solch gutt
vorkaufft den eldisten bruder, Jorge
hartmann, haben im solch gutt, sampt
dem außgedinge gegeben, umb iij
hundert taler, noch ...schlich ...
und soll yñnen geben zum ersten reiß-
gelde, ein hundert taler, welchs er an-
legen soll, Jar und tage anfahrn, auff
weinachten, wenn man schreiben wirth,
76 Jar, Solche einhundert taler, soll
er geben und anlegen, zwischen dem
76 tn und 77 tn Jar, Dorneben
soll er auch geben, zweo erbtagzeiten
(wie dann breuchlichen ist) sols nem-
lichen, auff weinachten und Trinitatis
anfahrn auff weichnachen, wenn man
schreiben wirth 77 Jar, vj taler,
und Nachfolgende Trinitatis des 77 Jar
abermal vj taler, das er alß im Jare
xij taler zur erbtagzeith gibt, doruan
denn, die alten erbnehmer, des wohnguts
und außgedings, yre erbtagzeiten
bekommen sollen, als Nemlichen, der
erbnehmer des wongutts, sollen beko-
men, auff yeden Termin iij taler
und die erbnehmer, des außgedings
sollen bekommen, auff yeden Termin,

0065:

ij taler und die Nachgelassen erben,
des Jacobs hartmans sollen doruon
bekommen j taler, das sollen

sie nach einander erben, wie sie
im alter nacheinander sindt, und
soll keuffer solch erbegeld geben
bißolange er iij hundert taler,
vorgenügt und bezalt hatt,
Es hatt auch Jorge hartman, Keuffer
seine geschwister zugesagt, einen yÿeden
ein pirl (?) lein zu sehen, auff seinen
acker, den samen soll Jorge hartman
seine geschwister darzu geben, wie sie
denn auch im alter nacheinander
sindt, ein Jar nach dem andren,
und sol anfahrn, an Christoff
hartman, den eldiste, biß auff d...
Jüngsten, er sol auch solchen leÿen
einen ÿeden nun ein Jar langk
sehen.

Es hatt keuffer auch bewilliget, in
dem kauffe, so hat der almechti-
ge sein geschwister eins, mit kranck-
heit straffen würde, das er solches
mit essen und trincken, vier
wochen langk, vorsorgen wil, und
so gott der almechtige nicht besserung
mit dem kranken schicke möcht, soll
es auff sein gelt und gutt zehren,
Ferner hatt keuffer bewilliget dis-
weil auch zweÿ kleine geschwi-
ster da sindt, das er die selbigen
will beÿ sich erhalten, etlich
Jar langk, und sie Zum besten
aufferzihen, und mit kleidung
nach nothdurfft versorgen, dem
Jüngsten bruder Andres hart-
mann, soll er vier Jar langk
aufferzihen, und das medlein

Margaretha iij Jahrlangk, Solchen
vorschreibung Kauff ist geschehen, in gegenwerth richter
und Scheppen, dies Zeith, Jorge Milde
richter, Peter groman, Bartel hanzsch-
man, Nickel gottleber, geschowrne
Scheppen, Actum Anno ut Supra.

0065:

1584

**Matts Titzen von Ottendorff
vorzicht**

Zu wißen das uff heute den 24 tn tag Maÿ
dieses 84 tn Jahrs, Ist alhir, zu weickerß-
dorff vor richter und scheppen erschienen,
Matts Titze von Ottendorf eins teÿls,
und Hans Möller auch von Ottendorff
anders teÿls, Alda hatt vorgedachter Matts
Titze aus gesagt, wie das er den erbfall
welchen er uff Jorge hartmans gutt alhir
zu weickerßdorff, von wegen seines weibs
Catherina eine nachgelassene tochter Matts
Tirichts, rechtlichen Zufordern hatt, das er
solchen erbfall dem Hans möller vorkaufft
habe, welchen er denn uff die erbtagezeiten
nach lauth des keuffs briffs mahnen und
Uff Jorge hartmans gutt fordern soll, thut
derethwegen, der vorgedachte Matts Titze
vor richter und Scheppen eine rechte gebür-
liche und volkömmliche vorzicht, das er
seÿn weib kinder, Erben oder erbnehmer
oder sonsten iemands von seinet wegen
etwas von wegen solches erbfals uff solch
gutt nichts fordern und mahnen will noch soll
es stürbe in denn etwas von rechts wegen
an, Sondern Hans Moller soll solches
mahnen, von seinet wegen, Thutt im
auch dorüber vorzicht, Beÿ Solchen ver-
schreibung und vorzicht, sindt gewessen
Jorge Milde der Jünger richter, Bartel
hanzschman, Matts Stoll, Matts Reuss
Christoff Schölzel, geschworene Scheppen
geschehen im Jar und tage wie oben.

0066a:

1680

**Ambrosy Paulus Erben von
der Bühla, alß Thomas Pauls Wittbe
undt Maria, Matz Millers Wittibe,
Geroge Hartman von Rickersdorff wegen
Seines weibes Cattarinen, diese Erben
alle thun Vor Zicht wegen Ihrer Mutter
seel, Erbforderung Uf Christoff Naugks
Gutt alhier Zu Weickersdorff**

Zu Wissen daß heute dato den 4 Jan-
uarÿ des Ao 1680 Jahres Voruns Vorort-
neden Richter U. Schöppen Zu Weickerß-
dorff alhier Er schienen diese Ob benimbte
Erben, und mit Hand Und Munde bekant
Und auß gesaget daß sie alle das Jenige
Ihr Mütterliches Erbe waß sie Uff Christof
Naugkes Gutte Zu fordern gehabt haben
Nunmer ganz richtigk Entpfangen
haben, Thun derenwegen die Obenimb
den Erben, Voruns Richter und Schöppen
gedachten Christof Naugken eine recht ge-
bierliche, Und Volkommene Vor Zicht, daß sie
noch Jhre Erben noch Erbnehmer, nimir
Mer nichts weiders von Ihnen fodern wol-
len noch sollen, Threulich und ungeferte auch
des wegen die gesamnten Erben ihre erb schicht
Zettel gedachten Christof Naugken aus gehendiget Und
Über geben solches ist geschehen Vor mir
Hanß Klare Richter Martin Kuchen
Christof Beÿer Thomas Leunern.
Gerichts schöppen Actum ut Subra

0066b:

1680

**Lorenz Bittners Erben Zur
Klein drebnitz, alß nemlich Gorge Stegl
wegen seines Weibes Marien, Und Christen
Naugk Zu belmßdorff Und Mertin scheffer
Von Schmidefelt, diese Erben alle, Thun
Vor Zicht wegen Ihrer Mutter Barbar
Naugkin seel Erbfoderungk Uf Christof
Naugkes Gutte alhier zu Weickersdorff**

Zu Wissen daß heutthe dato den 4 Januarÿ
des Ao 1680 Jahres Vor uns Vorortneden
Richter U. Schöppen Zu Weickers dorff
Alhier er schienen diese Ob benimbte Erben
Und mit Hand und Munde bekandt und
auß gesaget daß sie alle das Iriege Ihr
Mütterliches Erbe waß sie Uff Christof
Naugkes Gutte Zu fordern gehabt haben
Nunmer ganz richtigk Entpfangen
habenn, Thun derewegen diese Obbe-
nimbte Erben, Voruns Richter Undt
Schöppen gedachten Christof Naugken eine
recht gebürliche, Und Volkommene Vor
Zicht daß sie noch Iher Erben noch erbnehmer,
nimmer mer nichts weiders Von Ihme
fodern wollen noch sollen, Threulich
Und ungeferte, auch des wegen die gesa-
mbten Erben ihre erbschicht Zettel gedachten
Christof Naugken ein gehendiget Und Über-
geben solches ist geschehen Vor mier Hanß
Klaren Richtern, Mertin Kuchen, Christof
Beÿer Thomas Leunern Gerichts
Schöppen Actum Ut Subpra

0067a:

1682

**Orban Bitners Erben Zur
Klein drebnitz Alß Nemlichen
Hanß Winckler wegen seiner
Mutter sehliger ihr Erbe Thut Vor
Zicht Uff seines Vettern Christoff
Naugkes Gutte alhier zu
Weickersdorff**

Zu wissen das heute dato den 18 Aprilles Ao 1682 Vor unß vorortneten Richter Und Schöppen Zu Weickersdorff Erschienen Hanß Winckler Von der klein drebnitz Und mit Hand und Munde be-
kandt Und auß gesaget, daß er alle daß Iriege sein Mütterliches Erbe was er Uff Christoff Naugk Gutte Zu fodern gehabt hat Nun mehre gantz undt gar Richtigk empfangen hat,
Thut derewegen obgedachter hanß Winckler Vorunß Richter Und Schöppen gedachten seinen Vetter Christoff Naugke ein recht gebiehrliche Und Volkommene Vor Zicht daß er noch Zur Zeit die seinen nimer mer auch weiders von ihme fodern wil noch sol, Threuliche Und ungefertte er auch seinen Erbschicht Zettel seinen Vetter Christoff Naugke ein gehendiget hatt solches ist geschehen Vor mir Hanß Klaren Richtern Christoff Beÿern Thomas Leunern Hanß Richtern gerichts Schöppen Actum Ut Subra

0067b:

1682

**Martin Roches Fluschers Erbe
zu Bischoff werda benenbtlichen
Thoratea Groman zu Bischoffswer
Thut vor Zicht Uff Ihres Vettern
Christoff Gnaugken Gutte alhier zu
Zu Weickers dorff**

Zu wißen das heute dato den 19 Juny
des Ao 1682 Jahres Vor unß verortneden
Richter Und Schöppen ist kommen und er-
Schienen Meister Simon Groman Fleischer
Zu Bischoffswerda wegen seines Weibes
Thoroteen, und hadt mit hand und Munde
bekandt und außgesaget, daß Er alle daß
Iriege seines Weibes Erbe was sie wegen
ihres Vatern sehligen zu fodern gehabt
gantz und gar Richtigk entpfangen hat
Thut derewegen gedachter Simon groman
vor Unß Richter und schöppen gedachten
seinen Schwager Christof Gnaucken
eine recht gebührliche Und Volkommene
Vor Zicht das er noch die seinen nimer mehr
weiders von ihnen fodern will noch sol
Treulich und ungeferte er auch seinen
Erbschicht Zettel seinen Schwager Christoff
Gnaucke ein gehendiget hat, solches
Ist geschehen vor mier Hanß Klaren
Richter Christof Beÿern Thomaß
leunern Hanß Richtern gerichts
Schöppen Actum Ut Subra,

0068a:

1680

**Michael Junkers Erben auß der Schleif
Miehle welcher Peter Roches
Tochter gehabt hat benendtlichen alß
1. Christof Juncker Schleiffer Miller
2. Cattarina die Gorge Schustern Zu belmßdorf
3. Regina Junckern
4. Maria Junckern
5. Hanß Pirnstein in Ehlicher Vormündschafft
seines Weibes Annen zu bischoffswerda
6. Gorge Klare in Ehlicher Vormündschafft
seines Weibes Sabienen Zu Bischoffswer
7. Susanna die Hanß Stantfußin zur
bihla diese Alle benimbte Erben Thun Ihren
Vetter und Schwager Christof gnaugke Uf ...
gutte alhier zu Weickersdorff Vor Zicht**

Zu wissen das heute dato den 19 Junÿ des 1680
Jahres, Vor unß uorortnedten gerichtten zume
Weickersdorff, diese alle Ob benimbte Erben
Erschienen, Und mit Handt und Munde beka...
Und außgesaget, das sie alle Ihr Mütterlich
Erbe, was sieh uff Christof Genaugkes gutte Zu
fodern gehabt haben, nunmeroh gantz und gar
Richtigk entpfangen haben, Thun dero
Wegen, Ob genandter Erben, Vorunß Richter
Und Schöppen, gedachten Ihren Vetter undt
Schwager Christof genaugken, eine Recht gebür-
liche Und Volkommene Vor Zicht, daß sieh
noch Ihre Erben, Und Erbnehmer, nimmer
weiders was von ihnen fodern wollen noch sollen
Es kömme Ihnen den von Rechts wegen auch
Was zu, des wegen die gesambten Erben,
Ihre Erb schicht Zettel Ihren Vetter und Schwager
Christof genaugken, Ein gehendiget, solche Vor
Zicht ist vor mier Hanß Klaren den Richter
in beÿ sein der gerichtts schöppen, alß Christof
Beÿers, Thoms leuners, Und Hanß Richters
Vor schrieben worden, Actum ut Subra,

0068b:

1681

**Christof Gottleber Heußler
Thut Vor Zicht, der Mertin
Gottlehberin ihrem Gutte,
wegen seines weibes Marien**

Heute dato den 20 **gbris***, des 1681 Jahr
ist Vor uns Vorortneten Richter Und
Schöppen Zu weickersdorfff angewöhn-
licher gerichtsstelle er schinen, Christof
Gotleber alhier, hat alda an Und vor-
bracht, und auß gesaget, das er alle d...
Jehnige, So sein Weib Maria, Uff obgedach-
den Mertin Gottlebers gutte Zu fohdern
Und Zu heben gehabt, alles gantz und
gar richtig entpfangen Und bekommen
habe, Thut derowegen Christof Gotle-
ber in Ehlicher vormundtschafft, seines
Weibes, hier mit hand und munde alhier
vor gerichten, der Mertin Gottlebern
Eine Landt breuchlich Und Ibliche Vor
Zicht, wie sichs zurecht gebürhet, sagt
Zu, daß er weder dieseinigen nimmer
mehr keinen heller noch Pfennig auff
Obgedachten Gottleberischen gutte fode-
rn noch mahnen sollen noch wollen,
Es komme ihm den wie Rechtswegen
was an, Solcher Vor Zicht ist geschehen
Vor mir Hanß Klaren diese Zeit Richt-
er, Christop Beÿer Thomas Leuner
Hanß Richter gerichts schöppen
Actum Ut Subra

*November

0069:

1576

**Gerdrudt Nachgelaßene Withfraw
Lorenz gotlebers mit yhrem
Sohn hans gottliber kauff**

Zu wissen das auff heut den tag
Johannis des evangelisten, dieses
76 tn Jars, Ist alhir Zu weickerß-
dorff, vor Richter und Scheppen, er-
schienen, Gerdrudt nachgelassene
withfraw Lorenz gottlebers, alda
hatt sie außgesagt und bekanth, wie
das sie das gutt, welches yn yhr ge-
lipter man hinder sich gelassen hatt
und nun solch gutt auß schwachheit
und Notens halben nicht mehr ver-
sorgen kan, dieweil yr aber uns
for gott noch eine solche beym leben
erhalten welcher ... sich im ehsten
begeben derwegen die weil sie
kein kindt noch erben mehr hatt,
uber ... und uber gibt sie yn ...
yme wei es stehet und leyth mit f...
und habe, pferdt und wagen, eck...
und wissen nicht außgeschlossen
das in solches alles soll gebrauchen
von sein eigen gutt darmit zu Gu...
und zu ... haben nach seinem
gefallen, Es soll auch niemands
von yreth wegen keinen ein ...
noch erbfall haben in solch gutt.
Es soll auch hans gottleber seyne ...
vorsorgen yn leben tage mit essen
und trincken, wie es denn ...
alten schwachen ... geha... und
so sie das Broth welches er von ...
f...ß birk... nicht ge...ster K...
er yr broth beÿ becker (?) Kauffen
aber wo es ir gefelligk ist
Er hatt ir auch zugesagt Zwo Kue
d.. seinen zu füttern zu ...
und durchs ganz Jar mit Futter
zu vorsorgen, wie die seinen

0070:

Beÿ solchen Übergebung und vor-
schreibunge ist gewessen, dies
Zeith Richter Jorge Milde, und
Peter groman, Bartel hanzschman

Nickel gottleber, Matts Stoll
geschworne Scheppen, Actum
im Jar und tage wie oben
vor meldet, -----

Es hatt yn auch die mutter außge-
dingt, So sie yres sohns
todt erleben möcht, welches sie
nicht verhofft, das sie sol-
chem gutt erhalten und ...
noch ir leben tage soll werden
Er hatt yr auch zugesagt, so sie
Speiss Zu tisch haben möchte
welches denn
nicht bek... mehr, das er
yr wil gelt geben, darmit sie
yn keuffe Zur speis, wis ir ge-
felligk ist aber möge yr nehmen
im hause zur speiss was, ir
dienen magk.

Es hatt auch, gerdrudt, nachgelassene
witthfraw, lorenz gottlebirs, heute
dießen tag ge..., dieweil
gott der almechtige yren sohn
mit Zweyen töchterlein gesegnet
als mit Namen Margaretha
und Christina, das sie nach
yrem absterben auß solchem
gutt er erben, yer Zwo Kue
... izlichen eine, und das
Bethgewandt, Leinen gerechte
und alles was zum **spillen***
gehärigk ist, was dann der groß-
mutter gewessen ist.

*spinnen

0070:

1687

**Mattheus Richter Bauer Von
Kleine drebnitz Und Gorge steg-
lich gärttner von Groß drebnitz Thun
Vor Zicht ihren Schwager Christoff Genaucke
Wegen ihrer Weiber Von ihren Vätterlichen
Erbe Oder gutte**

Heute dato den 8 Februarÿ am Faßnacht
dage deß 1687. Jahres ist Vor uns Richter
Und schöppen Zu Weickers dorff angewöhnlicher
gerichts stelle erschienen Mattheus Richter Von
Kleindrebnitz Und dann Gorge Stegliche Von
Groß Drebnitz Wegen seines Weibes Mari-
en Und haben alda an und Vor bracht Und alle
das Jriege so sie Wegen ihrer Weiber so sie Uff
obgedachten Christoff genaucks Gütt Wegen
ihres Seln Vatters zu fodern und zu heben
gehabt alles gantz und garrichtigk entpfangen
Und bekommen haben, Thun derowegen ihren
schwager Christoff genaucke in Ehrlicher Vor
mundtschafft ihrer Weiber hier mit hand und
Munde alhier Vor gerichtten obgedachten Chri-
stoff Genaucke Landt breuchlichen Und üblich-
en Vor Zicht Wie sichs Zu gebürendt besagt daß
sie Weder sie noch die ihrigen nimmer mehr kei-
nen heller noch pfennig Uff obgedachten genauk
gutte nichts fodern noch nehmen sollen noch
Wollen es stürbe sie den von Rechts Wegen et-
Was an solcher Vor Zicht ist geschehen Vor
Hanß Klahren Richtern
Christoff Beÿern
Hanß Richtern diese Zeit gerichts-
Schöppen Actum Ut Subra

0071:

1577

Christoff Schölzels Erbkaufft

Zu wißen das auff heute mitwoch,
welches ist den 20 tag Martj, dieses
77 tn Jars, Ist alhir im gerichte Zu
weickerßdorff, Ein rechter, auffich-
tiger bestendiger, und un-
wiederrufflicher erbkauff geschehen,
Als in der gestalth wie volget,
Es hatt Christoff Schölzel, das gut
welches sein Vater Anthonius
Schölzel (gott seligen gedechtnis)
hindersich gelassen hatt, Seiner
mutter geschwister, und schwegern
auch in beÿ sein ÿrer aller von ...
den (abgekauft) wie denn das sein
Vater im besitz und gebrauch hatt
ÿnne gehabt, wie es denn auch
seine vier reinne gelegen ist,
Erdt, Nagel und windfest, mit
Zweÿen pferden, und den besten
wagen, pflug und Eden, mit allen
Zugehörungen, was Zum acker-
baw gehörend ist, und auch solch
gutt zugebrauchen, wie es sein
Vater inn gebrauch ÿnne gehabt
hatt, und haben denn Christoff
Schölzeln solch gutt gegeben,
umb dreÿ hundert fünff und
siebenzigk taler, ganghafftigen
münzen, und soll keuffer ÿhme
zum reißgelde geben, andert-
halb hundert thaler, Jar und
tag, Anfahrende, auff Ostern
diess 77 tn Jars ... taler **F**
und auff fastnacht, wie man
schreiben wirth 78 Jar 75 taler
das keuffer also seine mutter
50 taler,

F nach folgende trinitatis des 77 Jars

0072:

geschwister, und schwegern, Andert-
halb hundert taler, im Jar und
tage erlegen thut, Es sol auch keuffer
wie denn breuchliche ist, im Jar
zwo erbtag Zeithen geben, Nemlich-

en, auff Trinitatis und weinachten
Anfahrend erst erbtage Zeith zu
geben, auff Trinitatis , wenn man
schreiben wirth 75 Jar iiij taler
und nachfolgende weinachten
wenn man schreiben wirth
79 Jar iiij taler, das keuffer
also im Jar vij taler Zur erb-
tagezeith geben thut und soll
solches auch für unf für geben
bisso lange er seiner mutter, geschwi-
ster und schwegern, iij hundert
lxxv taler vorenügt habe,
Beÿ solchem kauffe und vorschrei-
bunge sindt gewessen, diese Zeit
Jorge Milde richter, Peter gro-
man, Bartel hanzschmann
Nickel gottleber, Matts Stoll,
geschworee Scheppen, Actum
Anno Ut Supra.

0072a:

1567

**Andres Suba Vorzicht Kegen
dem Alten Anthonius Schölzel**

Zu wissen das auff heut den negsten dinstag
nach weickerßdorffer kirmes des 1567 tn jars
Ist vor richter und Scheppen zu weickerßdorff
erschienen Andres Süba, schreiber, von Margkerß-
dorff, Alda hatt er außgesagt und bekandt, wie
das er des erbfalls, welchen er von wegen seines
weibes Ursula, rechtlichen, Vater und mutter
teyl, auff Anthonius Schölzels güttern, Zu fordern
gehabt hatt, ganz und gar vor richtet und vorenügt
seÿ, derwegen er dem vordachten Anthonius
Schölzel eine rechte, gebreuchliche und volkommliche,
mit handt und munde, vorzicht thutt, das er sein
weib erben oder erbnehmer, noch yemands von
seinet wegen, etwas auff solchem gutt mahnen
oder fordern wil, Es stürbe in denn etwas von
rechts wegen an, Beÿ solchen vorzicht und vor-
schreibung sindt gewessen, Jorge Milde diese Zeith
Richter, und Jorge hartman Peter groman, Bartel
hanzschman, Nickel gottleber geschworne Scheppen
Actum im Jar und tage wie oben vor meldt:-

0072b:

1577

Blasius Rochs Zu Lauterbach, vor Zicht.

Zu wissen das auff heute dato, den 9 tag des Monats Junj dieses 77 tn Jars, Ist alhir zu weickerßdorff erschienen vor Richter und Scheppen, Blasius Roch von Lauterbach, Alda hatt er aus gesagt, und bekandt, wie das er den erbfall welchen er von wegen seines Weibes, Walpurit auff Anthonius Schöltzels gutt zu weickerßdorff voater und mutter teÿ. ganz und gar vogenügt und vor richtet seÿ worden, von Christoff Schölzel besizer des gutts, derwegen er vor richter und Scheppen alhir zu weickerßdorff eine rechte gebürliche, vorzicht thut, das er sein weib oder kinder noch yemands von seinet wegen, auff Sochem gutt etwas fordern soll oder will, Es stürbe in denn etwas von rechts wegen an, Beÿ solchen vorzicht und vorschreibung sindt gewessen diese Zeith Jorge Milde Richter, und Bartel hanzschman, Matts Stoll, geschworne Scheppen, Actum Ut Supra

0072c:

1577

**Merten Schölzels und Casper
Rochs vorzicht**

Auff heute den 16 tag, des Monats Junj des
77 tn Jars, Ist vor Richter und Scheppen alhir
zu weickerßdorff erschienen, Merten Schelzel
und Casper roch von wegen seines weibes Ursula,
Alda haben diese beiden aus gesagt, wie das sie
den erbfall, welchen sie von wegen yres vatern
Andres Schölzels (gott seligen gedechtnis) auff

0073:

Anthonius Schölzels, hinderlassene gutt, Zu
fordern und Zu mahnen, (Vater teyl) gehabt
haben, von Christoff Schölzeln, ganz
und gar vorenügt und vor richtet sein worden,
Derwegen sie alle beÿde, vor richter und
Scheppen, eine rechte, gebürliche vorzicht
thun, das sie, yre weiber und kinder, oder
yemands von yret wegen auff Solchem
gutt, welches dem Christoff Schölzel ein
besizer ist, mahnen wollen oder sollen,
Es stürbe sie denn etwas von rechts wegen
an, Beÿ Solchen vorzicht und vorschreibung
sindt gewessen, Jorge Milde dies Zeith
richter, Bartel hanzschman, Matts Stoll
geschworene Scheppen, Actum Ut Supra.

0073a:

1577

**Merten Fochs von
Bertelßdorff vorzicht**

Zu wissen das auff heut den dritten Sontag
nach Trinitatis welches da war der 23 tag
des Monats Junj, dieses 77 tn Jars, ist
vor Richter und Schppen erschienen, Merten
Fochs von Bertelßdorff, Alda hatt er aus
gesagt, wie das er den erbfall, von wegen
seines weibes Walprig, welchen sie auff
Anthonius Schölzels güttern alhir Zu
weickerßdorff, von wegen yren verstorbenen
kindern, rechtlichen zu fordern gehabt haben,
ganz und gar, von Antho-
nius Schölzeln dem eltern, vorenügt
und bezalt seÿ worden, der wegen
er auch den Merten Fochs von wegen
Sein und seines weibes, vor richter
und Scheppen eine rechte, gebürliche
vorzicht thutt, dass er, sein weib, noch
yemands von seinet, etwas auff Solchs
gutt, welches denn izundt Chrstioff
Schelzel ein besizer ist, mahnen oder
fordern soll und will, Es stürbe im
denn etwas von rechts wegen an,
Beÿ Solchen vorzicht und vorschreibung
sindt gewessen, dies Zeith Jorge Milde
richter, Bartel hanzschman, peter groman
Matts Stoll gewschworee Scheppen, Actum
Anno Ut Supra.

0073b:

1583

**Cristoff Richters Zur
Großen Drebniz vorzicht**

Zu wissen das uff heute den 13 tag Junj
dieses 83 tn Jars, Ist alhir vor Richter
und Scheppen Zu weickerßdorff erschienen
Christoff Schölzel an einem und Christoff
Richter von der Großen drebniz, anders teils
Alda hatt der vorgedachte Christoff richter
aus gesagt, wie das er den erbfall, welchen
er von wegen seines weibes, Catherina
uff Christoff Schölzels gutt rechtlichen Zu
fordern hatt, vatter und mutter theil,
seinem schwager Christoff Schölzeln vorkaufft
Thutt derwegen vor richter und Scheppen, eine
Rechte gebürliche vorzicht, vor richter und Scheppen
das er noch seine erben, oder yemands, von
seinet wegen, und Solches erbfals halben
etwas auff Christoff Schölzels gutt fordern, oder
mahnen will noch soll, es stürbe in oder seine
Erben denn, etwas von rechts wegen an, Beÿ solch
vorzicht und vorschreibung sindt geweßen, Jorge
Milde der Jünger, richter, Bartel hanzschmann
Christoff Schelzel geschworne Scheppen, Actum Ut Supra.

0073c:

1589

**Greger Fuhrman und peter
Richter beÿde von Rammenau
thun vorzicht Merten Springer**

Zu wissen das uff heute den 24
Maÿ dieses 89 tn Jhars sindt alhir vor
Richter und Scheppen Zu weickersdorff
erschienen, Greger Fuhrman undt peter
Richter beÿde von Rammenau undt
haben Merten Springern einen volkom-
menen vorzicht gethan wie folget -
Es haben obgenante Greger Fuhrman
undt peter Richter, ~~Einen Landt-breuch-~~
~~lichen~~ mit hand und mund ausge-
sagt vor ihre person auch wegen der an-
dern geschwister aller, das sie die Erbegel-
d so sie wegen ihrer Mutter seligen
uff Merten Springers güttern zu fordern
gehabt alle von Merten Springern bezalt
bekommen haben, darumb sie einen
landtbrechlichen und unwiederufflichen
vorzicht gethan So als weder sie noch Ihrer Er-
ben und Erbnehmer uff Merten

0074:

Springers güttern nichts mehr zu for-
dern haben, sonder das Ihnen Merten
Springer alle ihre Erbegeld vorricht undt
erleget hat. Solche auffrichtige vorzicht
ist geschehen vor uns Richter und Scheppen
zu weickersdorff
als der Ehrsame und vorsichtige Thomas
Clare, Richter, Matts stolle, Christoff schelzel
Matt Reusse, Jorge Bertel geschworne
scheppen, Actum die et Anno Ut Supra

0074:

1592

**Jacoff Roch von schmidefeltt
thutt vorzicht Christoff
Schelzeln**

Zu wissen das auff heute dato
den 12 Februarÿ Ao 92 tn Ist
alhir in den gericht zu weickers-
dorff vor Richter undt Scheppen
erschieden, Christoff schelzel an
Einen, undt Jacoff Roch von
schmidefeltt anders theils, Alda
hatt Jacoff Roch ausgesagtt, das ihm
Christoff schelzel die 29 thal:
so er wegen s...lers weibes Christi-
nen auff seinen gütern recht-
lichen Zufordern gehabtt vater
undt Müttertheil ganz undt gar
vorricht und erlegt hatt, Thutt
deren wegen Jacoff Roch von schmi-
defeltt vor Richter undt Scheppen
Einen landtbrechlichen undt
unwiderrufflichen vorzicht gethan
das er noch seine Erben und Erb-
nehmer uff Christoff schelzels
gütern nichts fordern wollen
noch sollen es stürbe sie denn
etwas mit rechte an, Solche auff
richtige vorzicht ist geschehen in
beÿ sein Thomas Clare diese
Zeit Richter, Jorge Bertholtt
Marcus hanzschman geschworne
scheppen, Actum Ut Supra

0075a:

1682

**Georg Richter Von Dalen und Anna
des Mattes Schustern und Cattarina die Christof
Gottlebern diese dreÿ geschwister thun
Vor Zicht Ihren Bruder Hanß Richtern**

Zu wissen seÿ das heute dato den 6 No-
uembriß des Ao 1682 Jahres, Vor Richter
und Schöppen Zu Weickers dorff sindt er-
schienen diese Obbeniembte dreÿ Erben
haben alhier vor gerichten mit hand
und Munde außgesaget und bekandt
daß Ihnen Ihr Bruder Hanß Richter
alhier ihr Väterliches und Mitterl
Erb Theil So sie Uff Hanß Richters
gutte Zu fodern gehabt haben, ganz
Richtigk Entpfangen haben
Thun derowegen alhier Vor
gerichten Ihren Bruder Eine
Landt breuchliche Und Unwieder-
Ruffliche Vor Zicht das sie noch
die Ihrigen nichts widers
beÿ ihme mahnen wollen noch soln
Es Stierbe dan sie von Rechts wegen
... was an solches sint vier Zeugen
Hanß Klare Richter
Thomas Leuner Und
Christop Naugke gerichts
Schöppen Actum Ut Supra

0075b:

1577

**Matts Reußen
Erbkauff**

Zu wissen das auff heute denn
tag, welches da ist, den 4 tag des
Monats Martj, dieses 77 tn Jars
Ist alhier zu weickerßdorff, im
gerichte, ein aufrichtiger, und
unwiederrufflicher er kauff ge-
schehen, zwischen des hinderlass-
nen Andres wusten (gott seligen
gedechtnis) kinder und erben
wie denn volget, Es hatt Matts
Reuss seines vatern hinderlaß-
sen gutt, seinen brüdern, und schw-
agern, auch yn beÿ sein ÿrer vor-
munden, (abgekaufft) wie d...
das in seinen vier reinen Zwischen
Anres hartman und dem ge-
richte gelegen ist, Erdt, Nagel
windfest, mit Zweÿ pferden
sampt dem Zugehörenden geschr
ij beschlagene wagen, dan auff
die leytern und beeten gelegt
und alles was Zu wagenf...
gehört, pfug und Eden, eine ...
Ruhe harken, also gutt als er
da ist, und soll Matts Reuß
für solch gutt geben, in der
Kauff Summa x... hundert taler
und soll ÿhnen zum erstenn
reißgelde geben, ij hundert
taler, Anfahnde rest reißgelt
Zugeben, auff Trinitatis dieses
77 tn Jars 75 taler, und wie
mann schreiben wirth 78 Jar
auff Trinitatis abermal 75
taler, das er also im Jar ... tage

0076:

ij hundert taler, Zum ersten
reißgelde, seinen geschwistern erlegen
thut, Er soll im Jare wie
breuchlichen ist, Zwo erbtag-
Zeith geben, Nemlich auff
weinachten und Trinitatis
Anfahrende rest erbtag Zeit
Zugeben, auf weinachten

wenn man schreiben wirdt
79 jar 5 taler und nachfol-
gende Trinitatis abermal
5 taler, da er also das Jar
x taler Zur erbtagezeit ge-
ben thut, und soll auch solches
für und für geben, bissolang
er den erben x hundert
taler erlegt habe.
Beÿ solchem kauffe und
vorschreibunge sindt ge-
wesen, dies Zeith Jorge
Milde richter, Peter groman
Bartel hanzschman, geschwor-
ne Scheppen Actum Ut Supra.

0076a:

1601

**Gorge Stegling von der
grossen drebnitz thutt wegen
seines weibes Annen seligen
dem Matts Reussen alhier
vorzicht**

Zu wissen daß auff heute dato
den 25 Januarÿ des 1601 Jhar
ist alhir an den gerichtten zu
weickersdorff vor unß Richter
und scheppen erschienen Gorge
stegling von der grossen drebniz
an Einen, und dann Matts
Reusse alhir andres theils. Alda
hatt Gorge stegling mit hand
und mund ausgesagt und bekand
das ihm Matts Reusse all
daß Irige waß Er wegen seines
weibes Anna der Ersten Ehe
seligen uff seinen güttern Zu
fordern gehabt welches vaterteil
geweßen vorricht und erlegen
hatt, Thutt derentwegen uffge-
dachten Gorge Stegling Eine
Rechte gebührliche und volkom-
mene vorzicht wie sichs zu rech-
te gebürt, das Er viel weniger
seinen Erben und Erbnehmern
solch seines weibes seligen ange-
felle fordern wollen noch sollen,
Es stürben denn ihnen etwaß
mit Rechte an, **Threulich und
ungeuehrlich*** Beÿ solche vorzicht
sindt geweßen Thomaß Klare
der Junge Richter, Marcus
Hanzschman Gorge bertholtt
und paul leuttolt geschworne
scheppen Actum Ut Supra

*treulich und ungefährlich

0076b:

1601

**Hans winckler von der
kleinen drebnitz thutt
vorzicht wegen seines weibes
Barbara dem Matts Reuß**

Zu wissen daß auff heute
dato den 25 Januarÿ Ao 1601 tn

0077:

Ist alhir in den gerichtten Zu
weickersdorff vor unß Richter
und scheppen erschienen Hanß
winckler von der kleinen
drebnitz an Einem, und dan
Matts Reusse alhir anders theils
alda Hanß winckler mit hand
und mund ausgesagt und be-
kand, daß ihme Matts Reusse
seines weibes Barbara gross-
ueterlich angefelle, So viel sie
uff Matts Reussen güttern
zufordern ghabt, gantz und gar
vorricht und erlegen hatt, Thutt
deretwegen offgedachten Hanß
winckler Eine Rechte gebühr-
liche und vollkommene vor-
zicht wie sichs Zu rechte gebürt
daß Er, noch sein weib die
Barbara Oder aber seine Erben
und Erbnehmer solch grossve-
terlich angefelle fordern wollen
noch sollen, Es stürbe dan ih-
nen etwaß mit rechte an
**Threulich sondern Einig ge-
uehrd*** Beÿ solcher vorzicht sind
geweßen, Thomaß Klare der
Junge Richter, Marcus Hanzsch-
man Gorge Bertholt, Paul
leuttolt geschworne scheppen
Actum Ut Supra

*treulich und ohne Gefährde = treu und ohne jede Arglist

0077a:

1601

**Merten Scheffer Zu Nider
Ottendorff thutt wegen
seines weibes Anna dem
Matts Reussen vorzicht**

Zu wissen daß auff heute
dato den 25 Januarÿ deß
1601 Jhars, Ist alhir in den
gerichten Zu weickersdorff
vor unß Richter und scheppen
erschiene Merten scheffer von
Nider Ottendorff an Einen
und dann Matts Reusse alhir
anders teils. Alda hatt Merten
Scheffer mit hand und mund

ausgesagt und bekand, daß Ihme
Matts Reusse seines weibes Anna
auff mütterlich angefelle So viel
er uff Matts Reussen güttern
zufordern gehabt, ganz und gar
verricht und erleget hatt, Thutt
deretwegen uffgedachten Merten
scheffer Eine Rechte gebührliche
und vollkommene vorzicht wie
sichs zu rechte gebürtt, daß Er
noch sein Weib, oder aber seine
Erben und Erbnehmer solch
grossemütterlich angefelle fordern
wollen noch sollen, Es stürbe dann
ihnen etwaß mit rechte an. **Threu-
lich sonder Einig geuehrd*** beÿ
solcher vorzicht sind geweßen
Thomaß Klare der Junge Richter
Marcus hanzschman, Gorge
Berholt und paul leuttolt ge-
schworene scheppen Actum Ut
Supra.

*treulich und ohne Gefährde = treu und ohne jede Arglist

0077b:

1601

**Gorge Steglin von der
grossen drebniz, Ein vor
münde seiner tochter Elisabetht
thutt vorzicht Matts Reussen**

Zu wissen daß auff heute
dato den 25 Januarÿ deß 1601
Jhares, Ist alhir in den gericht
Zu weickersdorff vor unß Rich-
ter und scheppen erschienen
Gorge stegling von der grossen
drebnitz an Einen und dann
Matts Reusse alhir anders
teils. Alda hatt Gorge steg-
ling mit hand und mund
ausgesagt und bekand, daß
ime Matts Reusse sein schwager
seiner tochter Elißabett gross-
mütterlich angefelle So viel
sie uff solchem gutte Zufor-
dern gehabt ganz und gar vor-
richt und erlegen hatt, Thutt
derentwegen uffgdachten Gorge
stegling Eine Rechte gebührliche

0078:

und vollkommene vorzicht
wie sichs zu recht gebürtt
daß Er den Gorge stegling alß
Ein vormünde seiner tochter
Elisabett, Oder aber gedachte
tochter viel wenige ihre Erben
und Erbnehmer solche gross-
mütterlich angefelle fordern
wollen noch sollen / Es stürbe
den ihnen etwaß mit rechte
an, **Threuliche sonder Einig
geuehrd*** Beÿ solcher vorzicht
sind gewesen Thomaß Klare
der Junge Richter, Marx hanzsch-
man, Gorge Bertholt und
paul leuttolt geschworene
scheppen Actum Ut Supra

*treulich und ohne Gefährde = treu und ohne jede Arglist

0078a:

1601

**Gorge stegling von der
grossen drebniz tutt
vorzicht wegen seiner
verstorbenen Tochter Katha-
rinen dem Matts Reusse**

Zu wissen daß auff heute
dato den 25 Januarÿ des
1601 Jhares, Ist alhir in den
gerichten Zu weickersdorff
vor unß Richter und scheppen
erschieden, Gorge stegling
von der grossen drebniz an
Einem, und der Matts Reusse
alhir anders teils, alda hatt
Gorge stegling mit hand und
mund ausgesagt und bekand
daß ihme Matts Reusse
seiner tochter Katharinen seligen
grossmütterlich angefelle welches
dem Gorge stegling angestorben
ganz und gar voricht und er-
leget hatt, Thutt derentwe-
gen offgedachten Gorge steg-
ling Eine Rechte gebührliche
und vollkommene vorzicht,

wie sichs zu rechte gebürt, daß
Er noch seine Erben und Erbneh-
mer solch seiner tochter Katha-
rinen grossmütterlich angefelle
fordern wollen noch sollen es
stürbe dann ihnen etwaß mit
rechte an, **Threuliche sonder
einig geuehrd*** Beÿ solchen
vorzicht sind gewesen Thomas
Klare der Junge Richter Marx
hanszman, Gorge Bertholt
und paul leuttolt geschworene
scheppen Actum Ut Supra.

*treulich und ohne Gefährde = treu und ohne jede Arglist

0078b:

1603

**Merten Reusse itziger
Zeitt Bürger undt Ein-
wohner im ampt stolpen
thutt seinem bruder Matts
Reussen vorzicht wie folget**

Zu wissen daß auff heute
dato den 3 Februarÿ Ao 603 tn
Ist alhir in den gerichte zu
weickersdorff vor unß Richter
undt scheppen erschienen Mer-
ten Reusse Bürger undt Ein-
wohner zum stolpen an Einem
undt dann Matts Reusse alhir
sein lieber bruder anders
teils, alda hatt Merten
Reusse mit hand und mun-
de ausgesagt undt bekandt
daß ihme Matts Reusse sein
bruder, all daß Jenige waß
Er wegen seiner lieben
eltern seliger uff seinen gut-
tern rechtlichen zufordern ge-
habtt, gantz undt gar vorricht
undt erleget hatt, Thutt
derenwegen offgedachten
Merten Reusse Einer rechte

0079:

gebührliche undt vollkommene
vorzicht wie sichs zu rechte gebürt
daß Er der Merten Reusse viel
weniger seine Erben und Erb-
nehmer solch sein lieben El-
tern seligen angefelle nichts for-
dern wollen noch sollen Es stür-
be dan ihme oder seinen Erben
etwaß mitt rechte an, **Threulich
sondern einig geuehrd*** Beÿ
solcher vorzicht sindt geweßen
Merten Klare diese Zeit
Richter, Hanß Kleppel ge-
schworener scheppe Actum Ut
Supra

*treulich und ohne Gefährde = treu und ohne jede Arglist

0079:

1603

**Merten Reusse Bürder
und Einwohner Im ampt
stolpen thutt noch eine vor
zicht seinem bruder
Matts Reussen**

Zu wissen daß heute dato den
3 Februarÿ deß 1603 Jahres Ist
alhir in den gericht zu wei-
ckersdorff vor unß Richter und
scheppen erschienen,
Merten Reusse Bürger und
Einwohner zum stolpen an
einem, und dan Matts Reus-
se alhir zu weickersdorff an-
ders theils, alda hatt Mer-
ten Reusse mit hand und
mund ausgesagt und bekand
daß ihme sein lieber bruder
Matts Reusse alle daß Jeni-
ge, so ihme von seinen brü-
dern donat und gorge Reus-
sen angestorben gantz und

gar vorricht und erlegen hatt
Thutt deretwegen Offgedach-
ter Merten Reusse Eine Rech-
te gebührliche und volkom-
mene vorzicht wie sichs zu rech-
te gebürt, daß Er der Merten
Reusse viel weniger seine
Erben undt Erbnehmer solch
seiner gedachten bruder an ihme
angestorben geld fordern wollen
noch sollen, Es stürbe dan ihme
oder seinen erben etwaß mitt
rechte an, **Threuliche sondern einig
geuehrd*** Beÿ solcher vorzicht sind
geweßen Merten Clare diese
Zeit Richter, Hans Kleppel ge-
schworne scheppen Actum Ut
Supra

*treulich und ohne Gefährde = treu und ohne jede Arglist

0080:

1577

**Christoff Kesteners
Erbkauff**

Zu wissen das auff heute, den 14 tag may
des 77 Jars, Ist alhir zu weickerß-
dorff, ein rechter bestendiger und auff-
richtiger erbkauff geschehen, vor Richter
und Scheppen, Also in der gestalt wie
volget, Es haben die Alten erbnehmer
des alten Michel gottlebers, als Nemliche
Jorge gottleber von Bischoffwerdt, und
Merten Werner, Möller Zur kleinen
drebniz, auch hans Meissner von bisch-
offwerdt, der nachgelassenen withfrauen,
Nickel gottlebers, vormundt, an einem
teyl, und Christoff Kestener von der grossen
drenitz anders teyls, So haben solche
vorgedachte vormünder das hinderlassen
gutt, welches dem Nickel gottleber von
seinem vater erkaufft hatt, und er im
besitz gehabt hatt, dem vorsichtigen
Christoff Kestener vorkaufft, mit pferdt,
wagen, Eden und pflugk, Erdt, Nagel,
windefest, auch alles was zum acker-
bau, und furwergk gehörende ist, nichts
aus geschlossen, auch wie es in seinen vier
Reyhnen, Zwischen, Matts Stoln, und
Merten Schölzeln, gelegen ist, und
Nickel gottleber im gebrauch gehabt hatt,
und haben solch gutt dem Christoff Keste-
ner gegeben, umb 400 und 80
thaler, ganghafftigen münzen, und soll
keuffer zum ersten angelde geben iij
hundert thaler, Anfahnde wenn er solch
gutt bezieht j C (100) thaler und Nachfolgende
weinachten, wenn man schreiben wirth
78 Jar ij C (200) thaler, fünffzigk thaler
soll keufer baugelt erlegen, und das
ander hundert thaler, yst Gorge haw-
golts, gewessener möller zu weickers-
dorff, hinderlassenen kindern zustendigk,
welches dem Nickel gottleber, als ein
vormundt, von wegen solchen vorgedachten
kindern, zu sich in das gutt gehoben hatt,

0081:

das behelt auch keuffer beÿ sich, umb
einen gebürlichen Zins, wie es in un-

ses gnedigsten hernn heute gebreuch-
lichen ist, auch so lange es im gefelligk
ÿst, Es soll auch keuffer ein Jar,
wie breuchlichen ist, zwo erbtagezeit
geben, nemlich auff pfingsten und
weinachten, Anfahnde die erst erb-
tagezeith zu geben auff pfingsten,
wenn mann schreiben thut 78 Jar
5 thaler, und Nachfolgende weinacht-
ten, wenn mann schreiben wirth
79 Jar aber mal 5 thaler, das er
also im Jahr x thaler zur erbtage-
zeith geben thut, und soll solches
für und für geben, bißolange er
den erbnehmer 400 und 80 thaler
erlegen thut, Beÿ solchem kauff und
vorschreibunge sindt gewessen, diese
Zeith, Jorge Milde, richter, Bartel
hanzschman, Matts Stoll, Jorge
hartman, Merten Schölzel, geschwor-
ne Scheppen, Actum Anno Ut Supra

0081:

1581

**Christoff Gottlebers Vorzicht
Sampt seiner mutter und geschwister
zu Bischoffwerdt**

Zu wissen das uff heute den 28 tag Maÿ dieses
81 tn Jars, welches da war der Sontag nach urbanj
Ist alhir vor richter und Scheppen erschienen Christoff
gottleber Fleischauer Zu bischoffwerdt, Alda hatt er aus
gesagt, wie da er sampt seiner mutter und geschwister
den erbfall, von wegen ÿres vatern Jorge gottleber (gott seligen
gedechtnis) auff Christoff Kesteners gutt alhir zu
Weickerßdorff, vater und mutter theil zu fordern
gehabt hatt, welchs aus weissen thut 9 th (Taler)
21 g (Groschen) 8 d (Pfennige), daruon er denn empfangen hatt v th
bargelt, das anderhinderstellige soll Nickel gottlebers
kindern zum besten kommen, Thutt deswegen
Christoff gottleber, von wegen seiner mutter und ge-
schwister, eine rechte gebürliche volkomliche vorzicht
von wegen solches groß vaters und großmuttern
theÿls, das er, seiner mutter, gewschister, noch ÿemals
von ÿreth wegen etwas, von wegen solches gutt uff
Christoff Kestners güttern fordern und mahnen wil
es stürbe sie denn etwas von rechts wegen an,
Beÿ solcher vorschreibung und vorzicht sindt geweß-
en dies Zeith Jorge Milde der Jünger richter, und
Jorge Milde der elter richter, Bartel hanzschmann, Matts
Stoll, Matts Reusse, Christoff Schölzel geschworne
Scheppen Actum Ut Supra.

0082a:

1687

**Der Gorge Gottleubern Vor Zicht
Von Bischofswerda Uf der Mertten
Gottleubern Gutte alhier**

Heute dato den 12 Juny des 1687
Jahrs ist vor Unß Verordneten Gerichten
Zu Weickersdorff ist angewöhnlicher gerichtss-
stelle erschienen frau Maria die Alte Gorge
Gottleubern nebenst Ihrem Eidam Mertten
beÿern Von Bischoffs Werda anstat Ihrer
Volmacht Alder Ihrigen Und alda an und
vorbracht und mit Hand und Mud auß-
gesagt das alldas Iriege Waß sie Uf der
Mertten Gottleubern Gutte Zu fodern Und
zu heben gehabt alles gantz und gar richtig
entpfangen Und bekommen habe.
Thut derowegen die Gorge Gottleubern
nebenst Ihren Eidam Marttin beÿern an
Volmacht Ihrer und aller Ihrigen der
Marttin Gottleubern ein Landbreuchlich-
en Und Iblichen Vor Zicht Wie sichs Zurecht
gebüret besagt das sie Weder Aldie ihrigen
keinen heller noch Pfennig Uf obgetachten
Gottleurrischen Gutte fodern noch mahnen
sollen noch Wollen es stürbe in den Von
Rechts Wägen etwas an solche Vor Zicht ist
geschehen Vor Verordneten gerichtten alhier
Alß Thomas Klaren Richter
Christoff Beÿern
Thomas Leunern
Christoff genauck
geschworen gerichtsschöppen
Actum Ut Supra

0082b:

1580

**Hans Gottlebers Kauff mit
Andres Milden erbenn**

Zu wissen dass auff heute den 6 Januarj
welches da war der tag, der heiligen dreÿ
könige, dieses 1580 tn Jars, Ist alhir im ge-
richte zu weickerßdorff, ein bestendiger, und
unwieder rufflicher erbkauff geschehen, umb
das güttlein, welches Andres Milde (gott
seligen gedechtnis)

hindersich gelassen hatt, Also in der gestalth
wie volget, Es haben die hinderlassen
erben Andres mildens, ud ÿre vormün-
den neben in, solch güttlein dem hans gottle-
ber erblichen vorkaufft, mit aller zugehö-
rung, wie es Andres Milde gehabt hatt,
und im gegeben umb einhunder und dreiß-
sigk thaler, ganghafftigen gutten münzen, und
soll hans gottleber Zum ersten reißgelde
Zwischen hier und Tirnitatis 40 thaler geben,
Er soll auch geben, wie breuchlichen ist, im
Jar Zwo erbtagzeiten, als nemlichen, anfa-
hren die erste erbtagzeith, auff weinachten
wenn man schreiben wirdt 81 jahr, 4 thaler,
nachfolgends Trinitatis abermal 4 thaler,
das er also im Jar 8 thaler zur erbtagzeith
geben thut, Sol auch solches für und für
geben, bissolange er solchen vorgedachten erbe
und erbnehmern, ein hundert und dreissigk
thaler erleget habe.

Es hatt auch Hans gottleber keuffer
zugesagt, den vormündigen und unerzogenen
kinderlein x thaler zur vorhülffe zu geben,
dem erbkauff ohne schaden, Erstlich sollen
einen geben, als balde im solch güttlein ge-
ligen wirdt, 5 thaler, und nachfolgende Tri-
nitatis dieses 80 tn Jars die hinderstelligen
5 thaler.

Es hatt in auch die nachgelassene With-
fraw, Andres Mildin, auff solchem güttlein
ausgedingt, dass hans gottleber gekaufft hatt,
das heusslein ire lebentage, zur herberge
mit ÿren kindern, Es soll es ir auch hans
gottleber im baw erhalten, Sie hatt in auch
das gertlein, umb das heusslein, bis an den
Deich steig, zugebrauchen ausgedingt, Aber
Hans gottleber sol einen freÿen wegk, zu
fahren und zu treiben, über solchen garten
haben.

0083:

Er soll ir auch eine kuh, auff der weide
seinen vihe mit füttern lassen weil sie lebe
Er soll ir auch ein + virtel leÿen neben den
seinen sehen, 15 Jar langk wo sie lebe
den Samen s... soll sie geben
Dieweil die alte Fabian Mildin ir
ausgedinge, beÿ ÿrem sohne Andres
milde gehabt hatt, hatt keuffer
Zugesagt solches ir auch zuhalten.
Beÿ Solcher vorschreibunge sind gewe-
sen dies Zeit Jorge Milde der elter
Richter, und Bartel hanzschman
Jorge hartman, Matts Stoll, Merten
Schölzel geschworne Scheppen
geschehen im Jar und tag wie ob
vormeldet

0083a:

1581

**Gerdrudten Nachgelassene tochter`
Fabian Mildens vorzicht.**

Zu wißen das auff heute den 6 tag Januarj dieses
81 tn Jars, Ist vor richter und Scheppen alhir
zu weickerßdorff erschienen, Matts Milde
nachgelassener Son Fabian Mildens, an
stadt (seiner schwester Gerdrudten) als ein
vormundt, Alda hatt er außgesagt, wie
das seine schwester Gerdrudt, den erbfall
welchen sie rechtlich, von wegen ires
vatern (gotselig gedechtnis) uff das güttlein
welches hans gottleber in in besiz hatt
genzlich vorenügt und bezalt seÿ war
derwegen er von wegen seiner schwester
eine rechte, und gebürliche, vorzicht, vor
richter und Scheppen thut, das sie, noch
iemands, von ÿreth wegen etwas uff
solchem gutt fordern will noch soll,
Es stürbe sie denn etwas von rechts
wegen an, Beÿ Solcher vorzicht sindt
gewessen, Jorge Milde der elter richter
Bartel hanzschman, Matts Stoll, Merten
Schölzel, geschworne Scheppen, Actum
Ut Supra.

0083b:

1577

**Lorenz Kittels außen Landt
Zu Behem vorzicht von wegen
seines weibes uff Andres
Mildens güttlein**

Zu wissen das auff heute, den Sontag
nach Trinitatis des 77 tn Jars, Ist alhir
zu weickerßdorff vor Richter und Schep-
pen erschienen, Lorenz Kittel außem Land
zu Behem, Alda hatt er außgesagt und
bekandt, wie das er den erbfall welchen
er von wegen seines weibes Margartha
eine nachgelassene tochter Fabian Mil-
dens alhir zu weickerßdorff, Vater
teyl uff Andres Mildens gutt, ganz
und gar vorenügt und vor richtet
sey worden, darüber er auch eine
rechte volkömmliche Vor Zicht thut
das er noch seine erben oder erbnehmer
noch yemands von seinet wegen, uff
solchem gutt fordern und mahnen
will noch soll, Es stürbe in denn
etwas von rechts wegen ann,
Beÿ Solcher vorzicht und vorschrei-
bunge ist gewessen, Jorge Milde
der elter diese Zeith richter, Bartel
hansschman, Jorge hartman, Matts
Stoll, Merten Schölzel, geschworne
Scheppen, geschehen im Jar und tage, wie
oben berürth.

0084a:

1580

**Michel Mildens
vorzicht von wegen seines
Vater teÿls**

Zu wissen das uff heute, den 7 tag Ja-
nuarÿ des 80 tn Jars, Ist alhir zu weick-
erßdorff, vor Richter und Scheppen er-
schienen, Michel Milde, Alda hatt
er aus gesagt und bekanth, wie das
er den erbfall, welchen von wegen
seines Vatern Fabian Mildens,
gott seligen gedechtnis, uff Andres
Mildens gutt rechtlichen zu fordern
gehabt hatt, nun aber dasselbige gutt
Hans gottleber erkaufft hatt, und an
sich gebracht, das er dem selbigen er-
erbten erbfall, ganz und gar, ...
Hans gottlebern besizer des güttleins
vorgenügt und vor richtet
seÿ worden, Saget derwegen
vor richter und scheppen aus, das
er noch seine nach komliche oder
erbnehmer, noch yemands von seinet
wegen, uff solchem gutt fordern
und mahnen will noch soll
Es stürbe in denn etwas von
rechts wegen an, Beÿ Solcher
vorzicht und vorschreibunge, sindt
gewessen, diese Zeith Jorge Milde
der elter richter, Bartel hanzschman
Jorge hartman, Matts Stoll
Merten Schölzel geschworne
Scheppen geschehen im Jar und
tage wie oben vormeldet.

0084b:

1584

**Vorzichten Uff der hans
Gottleberin güttlein, welchs An-
dres Milden geweßen ist**

Auff heute den 5 tag Julj dieses 84 tn
Jars, Ist alhir zu weickersßdorff vor
Richter und Scheppen, im gerichte erschie-
nen, Matts Milde von der großen dreb-
niz, Magdalena nachgelassene withfraw,
Bartel Barzschs, Dorotha, nachgelassene
withfraw Jorge Fochts zu goltbach, Matts
Schreiber alhir zu weickerßdorff von
wegen seines weibes Gerdrudt, Alda
haben sie aus gesagt, wie das sie ezlich
gelt, von wegen irer mutter, angestorben,
uff solchem der hans gottleberin güttlein
rechtlichen Zu fordern haben, Solchs aber
nun der hans gottleberin verkaufft, solchs
umb eine Summa geldes geben, Thun dereth-
wegen solche obgenante vier personen
von wegen solches angestorbenen mutter theils
vor richter und Scheppen, eine rechte gebür-
liche und volkomliche vorzicht, das sie, noch
ÿre Erben oder erbnehmer, noch iemands
von ÿreth wegen, etwas von wegen solches
erbfals uff solchem güttlein fordern wollen
noch sollen, es stürbe sie den etwas von
rechts wegen an, Beÿ solcher vorzicht
sindt gewessen Jorge Milde der Junge richter
Bartel hanzschman, Matts Stol, Matts
Reusse, Christoff Schölzel, geschworene scheppen
geschehen in jar und tage wie oben be...th.

Es thut auch Matts Milde, von wegen
seines vater theils, uff solchem güttlein
vorzicht, das er noch seine Erben oder erbnehmer
noch iemands von seinet wegen von wegen
solches Vater theils uff solchem güttlein fordern
noch mahnen wil, es stürbe ihme denn etwas
von rechts wegen an, Actum Ut Supra.

0085a:

1591

**Christoff Milde Ein nachge-
lassener Sohn Andres Mildens
seliger thut vorzicht vor seiner
person, auch wegen seiner ge-
schwister aller**

Auff heute den 18 Julÿ Ao 91 tn
Ist alhir zu weickersdorff vor Richter
und scheppen erschienen Christoff milde
ein sohn Andres Mildens seliger an
einem, und dann die Hans gottleu-
berinen alhir anders theils, Alda hat
Christoff Milde ausgesagt, das die Hans
gottleuberinne ihme und allen sei-
nen andern geschwister so viel ihr sein
ihr veterlich angefelle was sie uff
ihren güttlein zufordern gehabt
ganz und gar vorenügt und vor-
richt hat, Darumb offgedachter
Christoff Milde Eine rechte voll-
komliche vorzicht gethan mit handt
und munde vor sich und all sein
geschwister, das er viel weniger
sein geschwister uff der Hans gott-
leiberinne güttlein Etwas fordern
wollen noch sollen, es stürbe sie dan
Etwas mit rechte an, Beÿ solcher
vorzicht und vorschreibunge sindt
gewessen Thomas Klare diese Zeit
Richter, Christoff Scholtzel, Matts Reusse
Jorge Berttolt geschworne scheppen
Actum Ut Supra

0085b:

1579

**Ambrosius Wußmans Vor-
Zicht**

Zu wissen das auff heute den 18 tag Januarj
dieses 1579 tn Jars Ist alhir zu weick-
erßdorf vor richter und Scheppen erschienen
Ambrosius Wußman Zur kleinen drebniz
an einem, und Casper Roch alhir Zu
Weickerßdorff anders theÿls, Alda hatt
Ambrosius Wußman ausgesagt, wie das
er beÿ Casper roch 40 thaler, Zu mahnen
gehabt, er aber geldes benötigt, und der-
wegen solche 40 thaler dem Casper roch
vorkaufft habe umb eine ezliche Summe
geldes, welches er auch von ... noch
empfangen habe, Saget derwegen alhir
vor richter und Scheppen aus, das er
noch seine erben oder erbnehmer noch
iemands von seinet wegen, beÿ Casper
roche von wegen solcher 40 thaler etwas
mahnen noch fordern will. Darüber
er auch eine rechte volkomliche und
gebürliche vorzicht thut, Beÿ solch
vorzicht ist gewessen diese Zeith Jorge
Milde richter, Bartel hanzschman, Matts
Stoll, Merten Schölzel, Jorge hartman
geschworne Scheppen Anno Ut Supra.

0085c:

1580

Ambrusius Wusmans Vorzicht von wegen Jorge Mildens

Zu wissen das uff heute den 8 maÿ diese 80 tn Jars, Ist alhir zu weickerßdorff vor richter und Scheppen erschienen, Ambrosius wußman von der kleinen drebniz eins teÿls, und Casper Roch anders teÿls, Alda hatt Ambrosius wußman aus gesagt, wie das er seinem schwager Jorge Milden im ..., sein Vater theÿl (welchs er auff Casper rochs gutt zu fordern gehabt hat) abgekaufft habe, Nu aber geldes benötigt, und solch erkaufft gelt wiederumb dem Casper Roch verkaufft habe. umb eine ezliche Summa geldes, dorüber auch Ambrosius wußman, vor richter und Scheppen eine rechte gebürliche,

0086:

volkömliche vorzicht (von wegen solches erkaufftens geldes) thutt, Saget derwegen aus, das er noch seine erben und Erbnehmer noch iemands von sinet wegen solches erkaufften geldes Jorge Milden von Caper Roche mahnen noch fordern will. Beÿ Solcher vorzicht ist gewessen diese Zeith Jorge Milde richter Bartel hanzschman, Matts Stoll, Merten Schelzel, hans gottleber geschworne Scheppen Actum Anno Ut Supra.

0086a:

1583

**Ambrosius Wüßmans vorzicht
uff Casper Rochs garten**

Zu wißen seÿ iedermenigklichen das uff
heute den 5 tag martj dieses 83 tn Jars
Ist alhir vor Richter und Scheppen zu
weickerßdorff erschienen, Ambrosius wuß-
man eines theils, und Casper Roch anders
theils, Alda hatt Ambrosius wußman aus
gesagt, wie das er 30 th von wegen seines
weibes, vater und mutter theil, uff Casper
Rochs garten Zu fordern habe, nun aber
in solcher schweren Zeith geldes benötigt,
derwegen er soche 30 th dem Casper Roch
umb eine ezliche Summa geldes vorkaufft
habe, und als balde in gegenwerth Richter
und Scheppen barüber empfangen,
Thut der wegen vor Richter und Scheppen
eine rechte gebürliche, vorzicht, das er
noch seine erben oder erbnehmer, etwas
von wegen solche 30 th uff Casper Rochs
garten mahnen will noch soll, es stürbe
in denn etwas von rechts wegen an.
Beÿ Solche vorzicht ist gewessen, Jorge
Milde der Jünger richter, Bartel hanzsch-
man, Matts Stoll, Matts Reuss, ge-
schworne Scheppen, geschehen im Jar und
tage wie oben vormelth.

0086b:

1583

**Jacob Mildens, ein Nach gelaßener Son
Matts Mildens, alhir zu weickerß-
dorff, vorzicht uff Casper Rochs
garten**

Zu wißen das uff heute den 8 tag des monats
decembris dieses 83 tn Jars, Ist alhir zu weick-
erßdorff im gerichte vor Richter und Scheppen
erschieden, Jacob Milde an einem theil, und
Casper Roch anders theils, Alda hatt Jacob
Milde ausgesagt, wie das er den erbfall
welchen er von wegen seines vatter und
mutter, und angestorbenen geschwistern, uff Casper
Rochs garten, rechtlichen zu fordern hatt,
genzlichen und gar bekommen habe von
Casper Rochen, thut deswegen von wegen solches
anfals, ein rechte, gebürliche, und volkomliche
vorzicht, das er noch seine erben oder erbneh-
nehmer, noch iemands von seinet wegen
von wegen solches erbfalls, uff Casper
Rochs garten fordern und mahnen will
und soll, es stürbe in denn etwas von
rechts wegen an, Beÿ solcher vorzicht
und vorschreibunge sindt gewessen, Jorge
Milder der Jünger richter, Bartel hanzschman
Matts Stoll, Matts Reuss, Christoff
Schölzel, geschworne Scheppen, geschehen
im Jar und tage wie oben vormelth.

0086c:

1584

**Ambrosius Wußmans vorzicht
von wegen seines weibes erbfall
und seines weibes erbfall, welcher
sie angestorben ist von irer schwester
Magdalena uff Casper Rochs garten**

Zu wissen das uff heute den 29 tag
martj dieses 84 tn Jars Ist alhir zu
weickerßdorff vor richter und Scheppen
erschieden, Ambrosius Wußman an einem
und Casper Roch anders theils, Alda hatt
gedachter Ambrosius wußman ausgesgt
das er den erbfall, welchen er von wegen
seines weibes, und seines weibes schwester
Magdalena, angestorbenen erbfall, welchen er uff Caspar
Rochs garten rechtlich Zufordern gehabt, genz
lich und gar, von Casper roch bekommen
habe, thut derwegen von wegen solcher
Zweÿen erbfele, dem Casper Roche, vor
Richter und Scheppen, eine rechte, gebürliche
und volkomliche vorzicht, Mit handt und
mund das er, seine erben, oder erbnehmer,
noch

0087:

noch iemands von wegen solcher
Zweier erbfele etwas uff Casper Rochs
garten, fordern und mahnen will noch soll
Es stürbe denn in etwas von rechts wegen
an, Beÿ Solcher vorzicht Sindt gewessen
Jorge Milde der Jünger richter, Bartel hanzsch-
man, Matts Stoll, Matts Reuss, Christoff
Schölzel, geschworne Scheppen, geschehen im Jar
und tage wie oben vormelth.

0087a:

1584

**Matts Barzsch Zur großen drebniz
vorzicht, uff Casper Rochs garten
von wegen seines weibes Margre-
tha, und auch des erkaufftens
geldes, welches er seinem Bruder
Benes Barzsch abkauft hatt**

Zu wissen das uff heute den 29 tn Martj
dieses 84 tn Jars, Ist alhir vor Richter
und Scheppen Zu weickerßdorff erschienen
Matts Barzsch an einem, und Casper Roch
anders theils, Alda hatt Matts Barzsch
ausgesagt, wie das er den erbfa von wegen
seines weibes, und erkauff gelt von Benes
Barzsch wegen uff Casper Rochs garten,
welchs er rechtlich zu fordern gehabt,
das er solches alles von Casper Roch
genzlich und gar bekommen, und vorrichtet
seÿ worden, Thut derwegen vor Richter
und Scheppen, eine rechte gebürliche und
volkömmliche vorzicht, das er seine erben
oder erbnehmer noch iemands von seinet
wegen, von wegen solchen erbfa etwas
uff Casper Rochs garten fordern wil noch
soll, es stürbe in denn etwas von rechts
wegen an, Beÿ solche vorzicht sindt
gewessen, diese Zeith Jorge Milder der Jünger
richter, Bartel hanzschman, Matts Stoll,
Matts Reuss, Christoff Schölzel, ge-
schworne Scheppen, geschehen im Jar und
tage wie oben berürth.

0087b:

1593

**Matts Mild von der Grossen
Drebnitz, Magdalena Barthel
Bartzschinen undt, Matts Schreÿ-
ber wegen seines weibes
Gerthrauten thun vorzicht
Annen Hans Gottlelebers
seliger hinderlassenen widtwe**

Zu wissen das auff heute dato, den
18. Februarÿ Ao 93 Ist alhir inn
den gericht zu weickerßdorff
vor Richter undt scheppen erschi-
nen, Matts Mild von der grossen
drebnitz, Magdalena Barthel
Bartzschinen, undt Matts Schreiber
wegen seines weibse Gerthrau-
ten Eines theils, undt dann
Anna Hans gottleubers seliger
hinderlassene widtwe anders
theils, Alda haben gedachte
Matts Mild von der grossen dreb-
nitz, Magdalena Barthel Bartzschin
und Matts Schreiber wegen seines
weibes Gerthrauten mit hand
undt mund ausgesagt, das ihnen
Anna gottleuberin die 3 thal:
14 g 6 d Muttertheil, so Marga-
rethen Mildin Lorentz Dittels
weÿland hinderlassene widtwe
gehörig, undt nun aber an sie
gestorben sein soll, gantz und gar
vorricht und erlegen hatt, Da-
rumb offgedachte Matts Mild,
Magdalena Bartzschinen, und Matts
Schreiber Eine rechte gebührliche
und vollkommene vorzicht ge-
than, das sie noch ihre Erben
undt Erbnehmer noch Jemand
von ihrentwegen solche 3 thal:
14 g 6 d beÿ der Hans gottleube-
rinen oder ihren Erben und
Ernehmern Etwas fordern
wollen noch sollen Es stürbe

0088:

sie dann Etwas mit rechte an,
weil aber noch ungewis Ob die
lorentz küttelin vorstorben, oder

nicht, als haben offgedachte
matts Mild, Magdalena Bartz-
schinen auch Matts schreyber
dem lorentz diricht bittlichen
vormocht, das Er seine gütter
vor solche 3 thal: 14 g 6 d Och zum
vorstand Eingesetzt hatt, welche
auch lorentz Diricht, den
gerichten mit hand mund an-
gelebes und seine gütter zum
vorstand eingeßetzt hatt, Threu-
lich und ungefehrlich beÿ
socher vorzicht sind geweßen
Thomas Klare diese Zeit Richter
Matts Reusse, Jorge Bertholtt
Marcus Hantzschman geschworne
scheppen Actum Ut Supra

0088:

1581

**Jorge Mildens des Jungenn
Richters Erbkauff**

Zu wißen das uff heute den Sontag
Iubilate, welches da war der 16 tag
Aprill, des 81 tn Jars, Ist alhir zu weick-
erßdorff im gericht, in gegenwerth, Richter und
Scheppen, ein rechter, uffrichtiger, und unwieder-
rufflicher erbkauff geschehen und gehalten
worden, also in der gestalth, wie volget,
Es hatt der alte Jorge Milde richter alhir
zu weickerßdorff, sein gerichte, mit all seiner
Zugehörungen an güttern, wissen, büschen, Eckern,
perdt und wagen, Eden und pflugk, Erdt
Nagel, windefest, wie denn solch gutt, Zwischen
der Jorge Bertelin, und Matts Reussen güttern
gelegen ist, wie er denn dasselbige in gebrauch
gehabt hattte, darzu auch darbey zu lasten
alten haus rath, und hatt der alte Jorge
Milde solche gerichte und gutt vorkaufft, seinem
Sone, Jorge Milden, und gegeben, um 9
hundert thaler, gutter ganghafftiger münzen,
Sol keuffer seinem Vater zum ersten Angelde
geben, 2 hundert thaler, Soll geben ein hundert
thaler, uff Trinitatis des 81 tn Jars, Nachfolgend
uff Trinitatis des 82 tn Jars, abermals j hundert
thaler, das er also im Jar 2 hundert thaler, Zum
Angelde erlegen thut, Soll auch im Jar 15 thaler
zur erbtagezeith geben, nemlichen uff Michaelis
des 82 tn Jars, soll er geben 5 thaler, Nachfolgend
wenn man schreiben wirdt 83 Jar, uff fasnacht
abermals 5 thaler, und uff Trinitatis des 83 tn
Jars abermals 5 thaler, das er also Jerlichen
15 thaler zur erbtagezeith geben thut, Sol auch
solches für und für geben, bissolang er 9 hundert
thaler uff solchen kauff erlegt habe,
Es hatt auch keuffer zugesagt, so er solch gutte
und gerichte, nicht erhalten könde, und vorkauffen
will, so wil er solches seinen geschwister an-
bitten vor anderen.

Es hatt im auch der Vater, in solchem kauff ausge-
dingt, bey seinem Sone Jorgen, seine lebentage
einen freyen tisch darüber mit zu essen, So gutt als
er in seinen haus haltunge, sein gesinde speisst,
die Schüssel zu nehmen, und im essen nehmen,
was im gefelligk seÿ, zu seinem leibe.

0089:

Und so sichs zutragen möcht, das sie sich mit einander nicht vortragen könthen, oder der keuffer todes halber möcht abgehen, aber ein ander unfall sich zutragen möcht, hatt im der Vater ausgedingt, uff den garten ein Heusslein zu bauen, und ein stück acker nach 6 Scheffeln, Anfahrnde an der awen, durch den garten durch und durch, und am vihe wege hinaus, soll im auch zwei küe lassen, mit seinem vihe mit futter.

Es hatt im auch der Vatern Zwene obst beume hinter den Scheunen, ausgedingt, welche im gefelligk sein, einen birn baum und apffel baum.

Es soll auch keuffer seinem Vater Jerlichen geben, weil er lebt 24 kloben flachs.

Es hatt im der Vater auch ausgedingt 8 küe, welche denn der käuffer, beÿ sich behalten soll, Zu seiner nuzunge, so ferne der Vater an seinem tische essen thut, und beÿ im ist, So aber gott allmechtig, über in gebitten würde, und todes halben abgehen würde, sollen solche 8 küe, den dreÿen Söhnen, Zuuor aus, von dem andern geschwister werden, und das ausgedinge soll dem keuffer Zum gutt wiederumb anheimes fallen.

Beÿ Solchem kauffe und vorschreibunge sindt gewessen, Bartel hanzschman, Matts Stoll, Matts Reusse, Christoff Schelzel, geschworne Scheppen. Actum Anno Ut Supra.

0089:

1586

**Jorge Mildens, des Jüngern richt-
ter zu Weickerßdorff, und Thomas
Claren, zur Bilaw, freimargkt
mit güttern**

Zu wißen das auff heute, den 25 tag
Februarj dieses 86 tn Jars, Ist alhier im
gerichte, zu weickerßdorff, ein uffrichtiger
freimargkt geschehen, also in der gestalth
Es hatt Jorge Milde der Jüngre richter
zu Weickerßdorff, verfreimargkt sein gerichte
mit sampt den Zugehörenden güttern, wie
sie in seinen vier reinen und Steinen, Zwischen
Jorge Berteln, und Matts Reußen gelegen
sindt, dem Thomas Claren Zur Bilaw
auff sein gutt, wie solches auch gelegen ist,
zwischen Paul richter, und Simon Roch,
so soll obgedachter Thomas Clare, dem
Jorge Milden uff selben freymargkt, zu
geben, 780 th, und sol Thomas Clare
zum ersten angelde, uff solchen freimargkt
geben, 250 th, Anfahrn von dato Zwischen
hier und Trinnitats 150 th, und nachfolgendes
uff Jacobi, dieses 86 Jars, abermals
50 th, lezlichen sol zu geben, 50 th uff Trin-
nitats, wenn man schreiben wirdt, 87 Jar
Das Thomas Clare also, in selber vor-
melter Zeith, dem Jorge Milde 250 th
Zum angelde geben thut, Er sol auch im Jare
Zwo Erbtage zeiten geben (wie breuchlich
ist) nemlichen uff Trinnitatis und weinacht
Anfahen, die erste erbtage Zeith zu geben,
uff Trinnitatis dieses 86 tn Jars, 10 th
und nachfolgende weinachten des vor-
lauffenden 86 tn Jars abermals 10 th
das also im Jahre Thomas Clare uff selben
freimargkt 20 th zur Erbtage zeit und Zins
nachgelde geben thut, sol auch solches für und
für geben, bißolange er 780 th uff solchen
freimargkt erlegt und gegeben hat.
Dieweil Jorge Milde der Eltre richter
sein ausgedinge, sein lebens tage, bey seinem
Sone hatt, und in nun sein son Jorge
Milde der Jüngre richter, mit sich gegen den
Bilaw nimpt, so hatt Thomas Clare, in
selben freimargkt vorwilliget von wegen
solches aus gedings, dem Jorge Milden dem
Jüngren, dieweil er den Vater zu sich nimpt

0090:

jerlichen zu geben, weil der vater lebet,
24 Kloben flax, einen j Schöpffel j fessel
Putter, 2 Bo Eyer, nach absterben des vaters
Jorge Milden, sol Thomas Claren ...
alles nicht mehr gebenn.
Bey solchen freymargkt, ist gewesen, Jorge
Milde der elter richter, Bartel Hanzschman,
Matts Stoll, Matts Reuße, Christoff
Schölzel, gewesene Scheppen, Zu
machen glaubhafftigen Zeugnis, und
machen versicherungen, sindt Zwene
brieff eines lauts, durch eine handt geschrie-
ben, und aus einander gefalth, auch ieden
theil, den einen zugestelth, geschehen in
Jar und tage, wie oben vormeldeth.

0090a:

1586

**Matts Milden ein kirschner
und ein Son des alten Jorge
Mildens richter zu weickerß-
dorff vorzicht**

Auff heute den 19 Junj dieses 86 tn
Jars, Ist alhir zu weickerßdorff
vor richter und Scheppen erschienen
Matts Milde, und hatt ausgesagt
wie das er der 50 th, welche im
sein Vater, Zur vorhülffe außm
gericht, vormacht, von Thomas
Claren, besitzer des gerichts, ertheilt
und bekommen habe, darneben
habe er auch bekommen von Thomas
Claren, 10 th von wegen der ha...
huffen, welche 10 th denn im sein
bruder Jorge Milde hatt geben
sollen, Thut derothwegen, der
vorgedachte Matts Milde, vor
richter und Scheppen, eine rechte
gebürliche vorzicht, von wegen
solcher empfangenen gelder wegen
das er, noch die seinen angehörr...
etwas uffin gerichte oder hu...
mahnen will noch soll, es ste...
in denn etwas von rechts weg...
an, Actum Ut Supra

0090b:

1581

Benes Gottlebers Erbkauff

Auff heute den 6 tag Junj diese 1581 tn Jars
Ist alhir im gerichte, vor Richter und Scheppen
zu weickerßdorff, ein auffrichtiger, und unwieder
rufflicher erbkauff geschehen, und gehalten worden,
in der gestalth, wie volget hernach, Es hatt
Thomas Stibitz sein gutt, Zwischen peter gromans,
und Jorgen hartmans güttern gelegen, vorkaufft,
mit pferde und wagen, eden und pflugk, dem
vorsichtigen, Benes gottlebern, und hatt in solches
gegeben, umb zweÿ hundert und fünffzig
thaler, gutten ganghafftigen münzen, und soll keufer
dem Thomas Stibitz, Zum ersten angelde gebenn,
Zwischen heute dato und Martini dieses 81 tn Jars
100 th, und Nachfolgends uff Trinitatis des 82 tn
Jars sol er geben 50 th Zur erbtagezeith, und wenn
man schreiben wirdt 83 Jar uff Trinitatis sol er
abermals geben 50 th, letzlichen sol er geben, 50 th
uff Trinitatis wenn mann schreiben wirdt 84 Jar
das also Benes gottleber dem Thomas Stibitz
iij hundert thaler uff solchen kauff, vor richten thut,

Dieweil denn ein erbgarten von, und aus solchen
gutt dem Abrosius vogt vorkaufft worden ist,
und Ambrosius Vogt Zugesagt hatt, in solchem kauffe
besitzer des gutts, den dritten ... fuß zeche ? (Zu hoffe)
Zu thun, es seÿ kurz oder langk, wie denn die heuss-
ler betreffen thut, welches denn auch
Ambrosius vogt auch noch Zugesagt hatt zu halten,
vorm Amptschöppen ingegenwarth richter und Scheppen
was aber Thomas Stibitz dem Ambrosius vogt
zugesagt hatt, als er im solchen garten vorkaufft
hatt, das hatt nun der Amptschöppe, den besitzer
des gutts ganz und gar loß gesagt und befreÿet, solchs
nicht ferner zu halten, wie es Thomas Stibitz hatt
thun sollen.

Beÿ Solchem kauffe und vorschreibunge sindt geweßen
diese Zeith, Jorge Milde der Jünger, richter, und Jorge
Milder der elter richter, Bartel hanzschman, Matts
Stoll, Matts Reusse, Christoff Schölzel, geschwor-
ne Scheppenn, Actum Ut Supra.

0091a:

1585

**Thomas Stibitz vorzicht
uff Benes gottlebers gutt**

Auff heute den 20 Junj des 85 tn
Jars, Ist Thomas Stibitz Zu heute
alhir vor Richter und Scheppen er-
schienen, Alda ausgesagt, wie das er
von Benes gottleber, ganz und gar
vorgenügt und bezalt seÿ worden,
von wegen seines vorkaufftens
gutt, Thut derethwegen vor Richter
und Scheppen, eine rechte, gebürliche
vorzicht, das er, noch seine Erben
und erbnehmer, noch iemands von
seinet wegen uff Solchem gutt,
etwas fordern will noch soll, es stürbe
in denn etwas von rechts wegen
an, Beÿ Solcher vorzicht sindt
geweßen, diese Zeith Jorge Milde
der Jünger richter Bartel hanzschman
Matts Stoll, Matts Reusse
Christoff Schölzel geschworne Scheppen
Actum Ut Supra.

0091b:

1597

**Matts Milde Bürger undt
Kirschner zu Bischoffswerda
thut vorzicht Thomaß Klaren
dem Richter**

Auff heute den 3 Januarÿ Ao 97 tn
ist alhir inn den gerichten zu
weickersdorff vor unß geschwornen
scheppen erschienen, Matts milde
Bürger und Kirschner zu Bischoffs-
werda an einem und dan Thomas
Klare der Richter beneben seinem
lieben weibe frauen Annen und
ihrem krÿgischen vormünden Antho-
nius görtzner anders theils, Alda
hatt Mattes Milde mit betrübten
gemühte ausgesagt, daß Er wegen
seines erlittenen brands schaden
undt daß er sein haus wieder auff
bauen kondt vorursacht wirdt,
sein veterlich angefelle, so viel
er noch auffen gerichte rechtlichen
zufordern zuuorkauffen, welch sein
veterlich angefelle er auch dem Richter
Thomas Klaren zuuorkauffen ange-
boten weil aber der Richter wegen
ander nottwendigen ausgaben solch
geltt nicht hatt kauffen können,
und aber sein liebes weib fraw
Anna, so viel vormögens, welches
sie mit bewilligung ihres lieben
Mannes etzliche Jhare dahero, mit
garn blechen vor sich bracht, alß
hatt gedachte fraw Anna neben
ihrem krigischen vormünden Antho-
nius grötzner, dem Matts Milden
sein vaterlich angefelle so viele
er noch uffm gerichte Zufordern
abgekauft umb 37 thaler
par geltt, welche auch Matts
Milde von ihr, par uber zugezalt
empfangen, Thut deretwegen
offgedachter Matts Milde eine

0092:

rechte gebührliche undt volkomme-
ne vorzicht vor sich seine Erben
undt Erbnehmer, daß er noch seine

Erben undt Erbnehmer uff dem
gerichte alhir etwas fordern wollen
noch sollen, sondern daß fraw Anna
Klarin solch sein veterlich angefelle
von seinet wegen fordern und heben
soll, So es aber gott der allmech-
tige alß schicken möchte, daß sie
vor ihren lieben Mann sterben
würdt, So sollen ihre Eheleibliche
Söhne so viel derselben am leben
sein werden, und waß noch ihr
vor gelde bleiben, von ihretwegen
haben und bekommen, und ihr lie-
ber Man kein theil doran haben soll
mit welchem ihr lieber Man Tho-
mas Klare zufriden geweßen und
dorrin gewilliget hatt, **Threulich
und sonder geuehrde***, Solches ist
geschehen vor unß geschwornen scheppen
zu weickersdorff, alß Christoff
Schöltzel, Jorge Bertholt, Marcus
Hantzschman, geschworne Scheppen
Actum Ut Supra

*treulich ohne Gefährde = treu ohne jede Arglist

0092:

1582

Jorge Bertels Erbkauff

Zu wissen das auff heute den 24 tn tag Junj
welchs da war der tag Johannis baptista, dieses
82 tn Jars, Ist alhir im gerichte zu weickerß-
dorff, vor Richter und Scheppen, ein rechter, red-
licher, und unwieder rufflicher, erbkauff geschehen,
und halten worden, umb das gutt, welches
der alte Jorge Bertel (gott seliger gedechtnis) hinder
sich gelaßen hat, Also in der gestalth wie volget,
Es hatt die alte Jorge Bertelin, neben yren kindern
Edam und vormünden, ir gutt vorkaufft yhrem
Sone Jorge Berteln, mit pferden, wagen, Eden,
und pflugk, haus rath, wissen, Ecker, und püschen
nichts aus geschlossen, wie sie denn solch gutt, im
gebrauch gehabt hatt, Alleine das vihe haben
sie untereinander aus getheilet, und solch gutt,
zwischen dem Bartel hanzschman und dem gerichte
in seinen vier Reynen sampt andern Zugehörungen
gelegen ist, und haben solch gutt dem Jungen Jorge
Berteln geben, An der Kauff Summa umb 900 thaler
ganghafftigen münzen, und soll keuffer zum ersten
angelde geben 212 th Anfahrn uff weinachten
des 83 tn Jars 100 th, nochfolgende Trinitatis
wenn man schreiben wirdt 83 Jar, soll er geben
50 th, und wiederumb wenn man schreiben wirdt
84 Jar, uff weinachten soll er aber geben 50 th,
nachfolgende Trinitatis des 84 tn Jars soll er geben
12 th, damit er der keuffer, also, seine mutter und
geschwister 212 th, zum Angelde vor richten thut,
Es soll auch keuffer im Jare, (wie breuchlich ist)
zwo erbtagezeiten geben, nemlich die erst erbtag-
zeith zugeben, uff Trinitatis des 84 tn Jars, 6 thaler
neben den 12 th angelde, und nachfolgende
weinachten des 85 tn Jars 6 th, das keuffer also
12 th zur erbtagzeith geben thut, soll auch solche 12 th
Jerlichen zur erbtagzeith für und für
geben, bissolange er seiner mutter und geschwistern
900 th uff solchen kauff vor eignet habe.
Es hatt keuffer in solchem kauffe bewilliget
So er solche gütter, nicht erhalten könthe, und vorkauffen
wolte, wil er solches seinen geschwister und schwegern
vor andern anbiten und gönnen, So gott Aber
über in gebitten möcht, und todes halben abginge
Sollen seine geschwister und schweger, seinen nachg-
lassenen weib und kinder, in solch gutt keinen
einspruch haben,

0093:

Der Mutter Ausgedinge

Es hatt ir die mutter, in solchem gutt ir lebentage, aus
gedingt, freÿe herberge im wohnhauss, eine kammer,
zu ÿrem schlaß lager, und so sie sich miteinander im
wohn hauss nicht vertragen könthen, hatt keuffer zugesagt
ir ein heussel zu bauen, uffs gutt, dasselbige im dach
und fach zuerhalten, soll sie auch mit holz zum Garten
und feuerwerck erhalten,
Er soll ir auch geben, weil sie lebet, Jerlichen ij sch korn
7 sch gersten, j sch haffer, soll ir auch Jerlichen j ßo
eÿer geben,
Er soll ir auch sehen dreÿ Jar langk nach einander, iedes
Jar, iij viertel Leÿhen, neben den seinen, nach vorschie-
nen iij Jares, sol er ir sehen, ein iedes Jar, weil sie
lebet, j sch Leÿen neben den seinen,
Er soll ir auch ein ereumen 2 bethen zum möhren samen,
oder wozu sie es bedarff, die selbigen soll er in längen
arbeiten wie die seinen,
Sie soll auch einen obst baum im garten, gebrauchen
welchen sie will haben,
Es soll auch keuffer seiner mutter, eine kuhe mit seinen
vihe mit füttern, dieselbige mit futter, winter und
Sommer vorsorgen, dareneben sol sie macht haben,
das faß und futter zu nehmen, welchs ir
gefelligk ist, und wenn sie in das heussel gezogen
ist, hatt keuffer zugesagt, ir auch solch ausgedinge
zuhalten, Aber den mist, den sie macht mit ÿrem
vihe, soll keuffer uff sein feldt führen,

Beÿ solchem kauffe und vorschreibunge sindt gewessen
Jorge Milde der Jünger richter, Bartel Hanzschman
Matts Stoll, Matts Reusse, Christoff Schölzel
geschworne Scheppen, geschehen im Jar und tage
wie oben vormeldeth.

0093:

1585

**Hans Bornsteins des Eltern
Mollers zu weickerßdorff, Erb-
kauff umb Jorge Bertels wüste
zustücke, obigk den dorffe gelegen**

Zu wißen das heute dato, den 16 Junj
Anno 85 tn Ist in den gericht
zu weickerßdorff, vor Richter und
Scheppen, ein bestendiger, erblicher, und
unwieder rufflicher kauff geschehen, Zwischen
Jorge Berteln, vorkeuffer an einem
und Hanssen Börnstein Mollers alhier
als keuffers andres theils, volgenden
gestalt und also, Es hatt Jorge Bertel
sein wüste zustücke, wie dasselbige in
seinen vier reynen und steinen, Zwischen
Christoff Schölzels Wohn gutt, und
anthonius Grotzners Zustücke naus,
obigk dem dorffe gelegen, mit allem
gehölze, eckern wiesen, huttungen,
riffen?, und Treben, In gleicher ge-
stalt, er, und vorige besitzer, solches
Innen gehabt, genoße und gebraucht,
nichts daruon aus geschlossen, Hanssen
Börnstein umb 135 thaler, kauff Summa
Erblichen gelaßen und vorkaufft, Als
nemlichen, das Ime der keurffer, Hans
Börnstein zum ersten angelde als
balde 52 th bar über erlegen soll und
wil, die hinderstelligen 78 th aber soll
er Jehrlichen mit 16 th uff Zwene
unterschiedliche Termine Zu Erbe oder
nachgelde entrichten, und mit 8 thalern
uff weinachten außganges dieses 85 tn
Jars anfahrn, und mit 8 th uff pfingsten
fronnachkommenden volgend, und also
diese Termine bis zu enthlicher bezalunge
der kauff Summa, darmit vofahren, Es
hatt auch der keuffer, Hans Börnstein

0094:

nach erkentnis des Herrn Amptschöbers
vorwilligt, von solchem erkaufften Zustücke
dem vorkeuffer zum besten, Jerlich
einen scheffel Zins haffer, neben andren
Nachbarn ins Ampt Stolpen Zursch...
ten, Sonsten und ohne das aber, allen
geschöße, Zinße, und dienste frey, oder

ander einige beschwerunge, deren inen
der vorkeuffer, Jorge Bertel, uffn fall
der noth, genügßam, vortretten, und
Ime und seinen Erben, solches also
Zugewehren, und Zubefreyen schuldigk
sein, soll und will, In maßen, denn
solches auch vor dem herrn amptschößer
Thomas Treuttern ampts halben zu
gelassen, Ins Ampt buch eingeleibet
und Hans Börnstein kegen erlegung
des Lehngeldes erblichen geligenn
worden, welches sie also neulichen?
und unvorbrüchlichen einander zuhalten
vorheischen?, und zugesagt haben, und
sindt auch hierüber Zwene ausgeschnitten
Zedel (wie es sonsten breuchlich ist, kegen
einander gemacht, iedem theil eine geben,
Geschehen vor Richter und Scheppen,
als, Jorge Milde der Jünger richter
Bartel hanzschman, Matts Stol, Matts
Reusse, Christoff Scholzel geschworne
Scheppen, Actum Ut Supran

0094a:

1590

**Jorge Berthels vorzicht, Hanssen
Bürnstein dem Möller**

Auff heute den 14 Juny Anno 90 tn
Ist Jorge Berthel alhir In den gericht
zu weickersdorff vor Richter undt Scheppen
erschienen, alda hat er ausgesagt, wie daß
ihm Hans Bürnstein der Moller die
135 thaler wegen des verkaufften wüsten
Zustücks gantz und gar vorrichtet hat
Thut deretwegen Jorge Berthel dem
Hansen Bürnstein eine gebührliche undt
vorkomliche vorzicht, das er noch seine
Erben oder Erbnemer, noch Jemand
von seinet wegen, beÿ Hansen Bürn-
stein oder aber seine Erben oder Erb-
nehmer des verkaufften Zustückes sollen
etwas fordern wollen noch sollen, Beÿ
solcher vorzicht sindt gewesen, Thomas
Klare diese zeit Richter, Matts Reusse
Christoff Scholtzel geschworne scheppen,
geschehen im Jhare undt tage wie Oben
vormelt.

0094b:

1593

**Jorge Kurzsch von franckenthal
neben seinem Eheweibe
Margarethen thutt vorzicht
Jorge Bertheltt seinem schwager**

Auff heute dato den 11 Februarÿ
Ao 93 tn Ist alhir in den gericht
zu weickersdorff vor Richter und
scheppen erschienen Jorge Kurzsch
von franckenthal neben seinem
weibe Margaretha Eins theils,
undt dann Jorge Bertholtt alhir
anders theils, Alda hatt Jorge
Kurzsch undt sein weib Margaretha
mit handt und munde ausgesagt
das ihm Jorge Bertholtt sein schw-
ger seines weibes margarethen
Vater undt Muttertheile so viel er
von wegen seines weibes uff
seinen güttern zu fordern gehabtt
ganz und gar vorricht und erlegt
hatt, Thut derentwegen offge-
dachter Jorge Kurzsch Eine gebühr-

0095:

liche undt vollkommene vorzicht
wie sichs zu rechte gebürt, vor sich
seine Erben undt Erbnehmer,
das er noch seine Erben oder Erb-
nehmer noch Jemand von ihrent-
wegen uff Jorge Bertholts güttern
Etwas fordern wollen noch sollen,
Es stürbe sie dann Etwas mit
rechte an, Threulich und unge-
uehrlich beÿ solcher vorzicht ist
gewesen Thomas Klare dieße Zeit
Richter, Christoff Schölzel, Matts
Reusse geschworne scheppen, Actum
Ut Supra

0095:

1586

**Catherina Nachgelaßener With-
fraw Peter Gromans, vortrag
des gutts, mit ihren 6 Stiff
Kindern**

Auff heute dato den 10 tag des Monats
decembris, dieses 86 tn Jars, Ist alhir im
gerichte, zu weickerßdorff, Ein uffrichtiger
und güttlicher vortrag geschehen und gehalten
worden, zwischen, der Nachgelaßenenn
withfrawen Catherina, Peter Gromans,
an einem und irenn 6 Stiff Kindern
anders theil, als mit Namen, Matts richter
von Goltbah, die Vormünnden der nach-
gelassenen dreÿ Kinder, Chriff Tirichts
möllers Zu Goltbach, Paul Winckler
von der Bilaw, Thomas Harnisch von
der drebniz, Christoff Groman schuster
und bürger zu bischoffwerdaw, Thomas
Clare richter zu weickerßdorff, vormündt
Ursula, der Jüngsten geschwister eins, unter
diesen 6 geschwister eins, und ist solcher
vortrag geschehen, das die Stiffmutter, mit
ÿren Kindern solch gutt, Erblichen behaltenn
soll, mit pferdt und wagen, Eden und pflugk
und alles was zum acker baw und fihe-
wergk gehörend ist, Doch in der gestalth
dieweil Peter Groman (gott seliger gedechtnis)
161 th ... g schuldt zubezalen hinder sich, vor-
laßen, So soll sich die Stiff mutter, mit den
schuldener vertragen, und dieselbigen zu frieden
stellen dorneben soll sie auch einen ieden
der 6 Stiffkinder geben, 18 th i sch haffer
welchs in Summa thut, 18 th und 6 sch haffer,
und sol ihnen solches geben, uff tagezeiten, einem
nach dem andern wie sie im alter sindt, Soll
anfahrn, die erste tagezeit zugeben, mit 9 th
uff weinachten, des vorschienen 87 tn Jahrs
und nachfolgende pfingsten des 88 tn Jars
abermals 9 th, das sie also im Jare 18 th
uff diese unterschiedliche termin geben thut,
Soll auch solche 18 th Jerlichen geben, bis
so lange, sie iren 6 Stiffkindern 108 th
vor richtenn thut.

0096:

Es hatt auch vorgedachte Peter Gromanin
iren Stiff Sone, Christoff Groman, Zugesagt

dieweil er sich beschwert, das er seine vorhülffe
wie die andren bekommen haben, das er vor
die vorgefügung derselbigen vorhülffe, das ge-
wendel acker vor dem mittel grunde uff 6
Jarlangk nützen und gebrauchen soll, nach
vorschienen 6 Jaren, sol Christoff Groman
solches ackers abstehen und nicht mehr gebrauchen.

Es hatt auch die Peter Gromanin zugesagt,
dieweil Ursula yre Stiefftochter, keine
vorhülffe, wie die andern geschwister, aus
solchem gutt, nicht bekommen habe, So
wolle sie ir auch die vorhülffe geben,
Nemlichen 40 th, Doch uff Zwene unter
schiedliche termine, 20 th uff Trinitatis des
88 tn Jars, und wiederumb 20 th uff
Trinitatis wenn man schreiben wirdt 89 Jahr
das sie also, die 40 th zur vorhülffe, in
zwey Jaren bekomme.

Dieweil denn nun die andern 5 geschwister
mit vihe, und hülffe zum wirthschafften
bekommen haben, Aber Ursula gar nichts
bekommen hatt, So hatt ir die Stiffmütter
auch zugesagt, aus solchem gutt zu gebenn
8 th vor eine Kue und Kalbe, 20 th zur
wirthschafft, wenn sie es bedürffen werd,
und wil ir solches geben, ohne alle vor-
schübe und hinderniß.

Bei Solchem vortrage und vorschreibung
sindt geweßen, diese Zeith richter Thomas
Clare, Bartel hanzschman, Matts Stoll
Matts Reuße, Christoff Schölzel,
geschworne Scheppen, Actum Ut Supra.

0096a:

1587

**Christoff Gromans Schuster zu
Bischoffwerdt vorzicht uff seines
vatern hinderlaßen gutt**

Zu wißen das auff heute den 20 tag octobris
Ist alhir zu weickerßdorf vor Richter
und scheppen erschienen, Christoff Groman
von Bischoffwerdt an einem, und Simon
Naugk von Goltbach anders theils, Alda hatt
vorgedachter Christoff Groman aus gesagt,
wie das er 19 thaler rechtlichen, vater
theil, beÿ seiner Stiff mutter Cahterina
nachgelassene withfraw peter Gromans, zu
fordern habe, uff erbtagezeiten, dieweil
er aber aus hochdringender noth, geldes
benötigt, So habe er solche 18 th dem ge-
dachten Simon Naugke vorkaufft, welcher
den solch gelt von seinet wegen haben sol
wenn seine tagezeith kommen werde,
Thutt derethwegen eine rechte gebürliche
vorzicht vor richter und Scheppen mit hand
und mund, das er, sein weib, kinder, oder
sonsten iemands von seinet wegen, etwas
von solchen 18 th beÿ seiner Stiffmutter
fordern will noch soll, Es stürbe in
denn sonsten etwas von rechts wegen an,
Beÿ Solcher vorzicht sindt geweßen
Thomas Klare diese Zeith richter, Matts
Stoll, Bartel hanzman, Christoff Schölzel,
Matts Reuße geschworne Scheppen, Actum
Anno 87 tn

0096b:

1587

**Thomas Harnischs Vorzicht
uff Peter Gromans hinderlaßen
gutt**

Auff heute den 30 tag Octobris, dieses 87 tn
Jars, Ist vor Richter und Scheppen alhir
zu weickerßdorff erschienen, Thomas
Harnisch von der Kleinen Drebniz an
einem, und Simon Naugk von goltbach
anders theils, Alda hatt Thomas Harnisch
ausgesagt, wie das er 18 th seines weibs
vater theil, beÿ Catherina nachgelassene
withfraw peter Gromans, rechtlichen uffm
gutt zu fordern habe, uff erbtagzeiten,
weil er aber geldes benötigt, zu erhaltung
seiner nahrung, So hab er solche 18 th
dem Simon Naugke vorkaufft, welchen

0097:

denn solche 18 th von seinet wegen heben
soll, wenn seine tagezeit kommen werde,
Thut derethwegen vor richter und Scheppen,
eine rechte volkommliche vorzicht mit handt
und mund, das er, sein weib, oder kinder
noch sonsten iemands, etwas von wegen
solcher 18 th, uff die peter Gromanin gutt,
fordern will noch soll, es stürbe in denn
etwas von rechts wegen an, Beÿ solcher
vorzicht und vorschreibung sindt gewessen
Thomas Clare diese Zeith richter, Matts Stol
Christoff Schölzel, Matts Reuße, geschworne
Scheppen, Actum Ut Supra.

0097a:

1591

**Matts Richters zu golttbach vorzicht
uff peter gromans hinderlassen
gutt**

Zu wissen das heute dato den 10.
Februarÿ Ao 91 th Ist alhir zu weickersdorff in
den gerichten vor Richter undt undt schoppen
erschienen, Matts Richter von golttbach
an einem, undt dann Katharina
peter gormans, seliger hinderlassene
widthwe anders theils, alda hatt Matts
Richter mit Handt und mund ausge-
sagt vor sich seine Erben undt Erbneh-
mer, das ihm Katharina die peter
gromanninn seines weibes Katha-
rinen veterlich angefelle) ganz
undt gar erlegt und vorrichtet hat.
Darumb Obgedachter Matts Richter
einen landt breuchlichen undt unwie-
derrufflichen vorzicht gethan, das er, noch
sein weib, oder aber seine Erben undt
Erbnehmer, uff der peter gormannin
gütter nimmermehr nichts fordern
wollen noch sollen, Es stürbe ihnen
dann Etwas mit rechte an, **Threulich
undt ungeuehrlich*** beÿ solcher vorzicht
ist geweßen Thomas Klare dieße
zeit Richter, Christoff scholzell
Matts Reusse, Jorge bertholt
geschworne schoppen, Actum Ut Supra

***treulich und ungefährlich = treu und ohne Arglist**

0097b:

1583

Lorenz Tirichts Erbkauff

Zu wissen das uff heute den 13 tag Junj dieses 83 jars, Ist alhir vor Richter und Scheppen zu weickerßdorff erschienen, die Nachgelassene Withfraw, Bartel Barzschin, neben irem vormündt Jorge Milde der Elter richter und Hans Barzsch ir Son, auch Lorenz Tiricht ir Edam Alda haben sie aus gesagt, wie das sie das gütlein, welches zwischen hans gottlebers güttlein und der gemeinde gelegen ist, vorkaufft haben, wie es stehet und leith, Erde, winde, und nagelfest, dem Lorenz Tiricht, und haben im solche güttlein vorkaufft und geben, umb 100 th ganghafftigen münzen, und soll ihnen keuffer Zum angelde geben, uff weinachten des Zukünfftigen 84 tn Jars, 35 th Nachmals soll er geben, wie breuchlichen ist, Zwo erbtagzeiten, nemlichen uff Trinitatis und weinachten Anfahn die erste erbtagzeith Zugeben, uff Trinitatis wenn man schreiben wirdt 84 Jar 3 th nachkommen- de weinachten wenn man schreiben wirdt 85 Jar abermals 3 th, das er also 6 th im Jare Zur erbta- gezeith geben thut, Sol auch solche 6 th Jerlichen Zum erbtagzeith geben, für und für, bißolange er 100 th uff solchen kauff entrichtet habe.

Es hatt in auch Magdalena nachgelassene withfraw Bartel barzsch, aus gedingt beim keuffer, ire Lebentage, freye herberge, Eine Schlaff kammer im Wohn hause, Soll er auch geben Jerlichen weil sie lebet, iij **xotel*** korn, iij **xotel*** gersten, j fessel putter, 2 **Bo**** kese, j **Bo**** Eÿer, Sol ir auch Jerlichen sehen ein **xotel*** Leÿen, dorzu sie denn sol den Samen geben, Er sol in auch uffm garten ein bethen neben den seinen zum mehrn Samen ein reumenn.

Beÿ Solchem Kauffe sindt gewessen, Jorge Milde der Jünger Richter, Bartel hanzschman Matts Stoll, Matts Reusse, Christoff Schölzel, geschworne Scheppen

xotel* = ggfls Viertel

Bo** = Schock

0098a:

1587

**Hans Barzsch Fleischauers
zu Bischoffwerdt Vorzicht**

Auff heute den j tag des Monats May
des 87 tn Jars, Ist vor richter und
Scheppen zu weickerßdorff erschienen
Hans Barzsch Fleischauer Zu bischoffwerdt
an einem und Ambrosius Vogt, Anders
theils, Alda hatt Hans Barzsch aus
gesagt, wie das er den Erbfall, welchen
er uff Lorenz Tirichts güttlein recht-
lichen Zu fordern hatt, dem Ambrosius
Vogt vorkaufft, Solchen von seinet
wegen Zu mahnen, Dorüber er denn
vor richter und scheppen eine gebürliche
vorzicht gethan hatt, mit handt und mund
das er, noch seine Erben und Erbnehmer
noch iemands von seinet wegen, etwas
von wegen solches Erbfals, uff Lorenz
Tirichts güttlein fordern will, noch
sollen, Es stürbe in denn etwas
von rechts wegen an, Beÿ solcher
vorzicht und vorschreibunge sindt ge-
wesen, dies Zeith Thomas Clare
richter, Bartel hanzschman, Matts
Stoll, Matts Reuße, Christoff
Schölzel, geschworne Scheppen
Actum Ut Supra.

0098b:

1591

**Andreas Barzsch von Goltzbach
thut vorzicht der peter
gromaninen wegen seines
Mündleins Hansen Dirichts**

Auff heute den 4 tag des Monats
Julÿ des 91 tn Jhars, Ist vor Richter und
scheppen Zu weickersdorff erschienen Andreas
Barzsch zu goltzbach an einem und die
peter gromaninen alhir anders theils,
Alda hat Andreas Barzsch ausgesagt, wie
das ihme die peter gromaninen,
seines Mündleins Hansen Dirichts groß
veterlichen angefelle ganz und gar
vorricht und erlegt hat, darumb Andreas
Barzsch vor Richter und scheppen eine
gebürliche vorzicht gethan mit hand
und munde, das er viel weniger
sein Mündlein Hans Diricht etwas
auff der peter gromaninen güttern
fordern wollen noch sollen Es stürbe
ihn dann Etwas mit rechte an, Beÿ

solchen vorzicht und vorscheibunge sind
gewesen, Thomas Klare diese Zeit
Richter, Christoff Schölzel, Matts Reusse
geschworne scheppen, Actum Ut Supra

0098c:

1591

**Hans Henell von Goltzbach
thut vorzicht der perter gromannin
wegen seines mündleins Annen
Christoff Dirichts seligen hinderlasse-
ne tochter**

Auff heute den 4 tag des Monats Julÿ
des 91 tn Jhares, Ist vor Richter undt scheppen
zu weickersdorff erschienen Hans
henell zu goltzbach an Einem undt
die peter gromanninen alhir anders
theils, Alda hatt Hans henell ausgeßagt
wie das ihme die peter gromannin
seines Mündleins Annen grossveterlich
angefelle ganz undt gar verricht undt
erleget hat, dorumb Hans henell
vor Richter und scheppen eine gebühr-

0099:

liche vorzicht gethan mit handt undt
mund, das er viel weniger sein
Mündlein Anna auff der peter
gromanninen gütter ettwas fordern
wollen noch sollen, Es stürbe sie
dann Etwas mit rechte an, **Threulich
sondern geuehrd***, Beÿ solcher vorzicht
sind gewesen Thomas Klare diese
Zeit Richter, Christoff Schölzel, Matts
Reusse geschworne scheppen ~~Actum~~
~~Ut Supra~~ Jorge Bertthell Actum Ut
Supra

*treulich ohne Gefährde = treu ohne jede Arglist

0099a:

1593

**Matts Kumpes von geisens-
dorff vorzicht uff der
peter gromannin gutt**

Auff heute den 1 Julÿ Ao 93
Ist alhir im gerichte zu weickers-
dorff vor Richter undt schoppen er-
schienen Matts Kumpes von
geisensdorff an Einem, undt
Edem Katharina die peter
gromannin anders theils, Alda
hatt Matts Kumpes mit hand
und mund ausgesagt, das ihm
Katharina gromannin seines
weibes Ursulen veterlich
angefelle so viel sie uff ihren
güttern laut de vortrages
zufordern gehapt ganz und
gar vorricht undt erlegt hatt
Dorümb Offgedacher Matts
Kumpes vor Richter und schop-
pen Eine gebührliche und
volkommene vorzicht gethan, das
Er noch seine Erben und Erb-
nehmer uff der peter groman-
innen güttern, solch seines
weibes angefelle Etwas fordern
wollen noch sollen Es stürbe
sie dann Etwas mit rechte an

Threulich sondern geuehrd*

Beÿ solcher vorzicht sind gewesen
Thomas Klare diese Zeit Richter
Christoff Scholzel Matts Reusse
Jorge Bertholt und Marcus Hanzsch
man geschworne schoppen Actum
Ut Supra

*treulich ohne Gefährde = treu ohne jede Arglist

0099b:

1587

**Paul Leüttolts Erbkauff
seines güts von Jorge
Hartman**

Auff heute den j tag des Monats Maÿ
dieses 87 tn Jars, Ist alhir im gerichte
zu weickerßdorff vor Richter uns Schep-
pen erschienen, Jorge Hartman alhir
zu weickerßdorff, und Paul Leutolts
von der Großen drebniz, Alda hatt Jorge
Hartman aus gesagt, wie das er sein gutt
dem Paul Leuttolt, Erblichen vorkaufft
habe, mit allem gezeuge, was zum ackerbaw
gehört und auch da ist, darzu Erdt, Nagel
windefest, und wie denn solch gutt zwischen
Bartel hanzschmans gutt, und Brosius
Vogts garten gelegen ist, in seinen vier
Reinen und Steinen, und hatt nun Jorge
Hartman dem Paul Leuttolt solch gutt in
der Kauff Summa gegeben umb 350 th, nach
ganghafftigen münzen, Auff solchen Kauff
soll Paul Leuttolt den Jorge Hartman
zum Angelde geben, 100 th, Anfahrnd
25 th uff Trinitatis des izigen 87 tn Jar
von solchen sol abgezalt werden, 6 th erbegelt
uff Trinitatis des izigen 87 tn Jars, und
auch 3 th 8 g alt vortagt erbegelt, Bleibt
im erst 15 th 16 g, daruon des gleubiger
Jorge Hartmans sollen abgezalt werden
Nachmals soll er geben 25 th uff weinachten
des 88 tn Jars, daruon abermals sol ab-
gelegt werden, 6 th erbegelt, bleibt den
gleubigern Jorge Hartmans 19 th, 25 th
uff Trinitatis des 88 tn Jars, daruber
soll keuffer 6 th anfahrn erbegelt zu geben
dem angelde ohne sch...n, 25 th sol er
geben uff weinachten des 89 thn Jars und
abermals 6 th erbegelt
das keuffer
das also keuffer dem vorkeuffer uff
diese vier termine 100 th zum Angelde
vorrichten thut, Es soll auch keuffer
wie breuchlichen ist, in einem Jare, Zwe
Erbtagezeiten geben, Nemlichen uff Trin-
itatis 6 th und vorrichten 6 th, das er
also in einem Jar 12 th geben thut,
soll solche 12 th, für und für Jerlichen
geben, bis so lange er uff solchen beschlosse-
nen Kauff 350 th vorrichtet und gegeben habe.

0100:

Jorge Hertmans aus
gedinge.

Es hatt im Jorge Hartman ausgedingt
die baustedt, uff solchem gutt, mit
einem heussel zu gebrauchen, 10 Jar langk
nach vorschienen 10 Jaren, soll Jorge Hart-
man, solche baustedt wenden, wo er hin
wil und nicht beÿ solchem gutte lassen,
Darneben hatt er im ausgedingt, 2
bethen ackers, **eines gewendes langk***
und auch 16 breith als der acker ist,
wissen L...hs, nach der awen, auch uff
10 Jarlangk, Zugebrauchen, Es sol im
auch besizer des gutts 4 Jarlangk
j **Xotel**** Leien neben den seinen sehen,
und auch 4 Jarlangk lassen eine Kue
mit den seinen uff der weide mit
füttern, ohne Lohnunge.

Bei solchen Kauffe und vorschreibung
sindt gewessen, Thomas Clare
diese Zeith richter, Bartel Hanzschman,
Matts Stoll, Matts Reusse, Christoff
Schölzel, geschworne Scheppen, auch
sindt darbeÿ geweßen, Matts
Werner, Jacob Fogel, beide von
der kleinen drebniz.

*eines Gewendes lang = so lang wie ein gewöhnlicher Ackerzug

** ggfls. Viertel

0100a:

1587

**Paul Wincklers vorzicht
uff peter gromans hinderlassen
gutt**

Zu wissen das auff heute dato den 20
tagk Octobr Ist alhir zu weickersdorff
vor Richter und schoppen erchienen,
paul winckler von der Bilaw an einem
und Simmon Naugk von golttbach
anders theils, Alsda hatt vorgedacher paul
winckler ausgesagt, wie das er 18 thal:
rechtlichen vatertheil wegen seines weibes
Magdalenen, Beÿ der peter gromannin
uff ihren güttern Zufordern gehabt uff
Erbetagezeit, dieweil Er aber aus
hochdringender noth geldes benötigt,
So habe Er solche 18 thal: den gedachten
Simmon Naugk vorkaufft, welcher den
solche gelde von seinet wegen haben soll
wenn seine tagezeit kommen werde
Thut derentwegen Eine rechte gebühr-
liche vorzicht vor Richter und Schoppen
mit hand und mund, das Er sein
weib, kinder, oder sonsten Jemandes
von seinet wegen Etwas von solchen
18 thal: uff der peter gromannin
güttern fordern will noch soll, Es
stürbe sie dann Etwas mit rechte an
Beÿ solcher vorzicht sind geweßen, Tho
mas Klare diese Zeit Richter,
Christoff schölzel, Matts Reusse
Jorge Bertholt, Marcus hanzschman
geschworen schoppen Actum Ut Supra

0100b:

1595

**Simmon Kerner thutt
des vorzicht paul leuttolt**

Zu wissen das auff heute dato den
21 Januarÿ Ist alhir zu weickers-
dorff vor Richter und Schoppen
erschienen, Simmon Kerner an
Einem und dann paul leuttolt
anders theils, Alda hatt vorgedachter
Simmon Kerner mit hand und
mund ausgesagt, das ihme paul
leuttolt seines weibes Veterlich
und Mütterlich angefelle, so viel
Er ihrret wegen uff seinen güt-
tern Zufordern gehabt, ganz und
gar vorricht hatt, welche geld paul
leuttolt wenn Simmon Kerner
tagezeit kommen wird, wieder
... behalten soll, Thut derent-

0101:

wegen Offgedacher Simmon
Kerner Eine rechte gebührliche
undt vollkommene vorzicht, das Er
noch seine Erben undt Erbnehmer
oder sonsten Jemandes anders von
seinet wegen uff paul leuttolts
güttern solch seines weibes veter-
lich und mütterlich angefelle et-
was fordern wollen noch sollen
Es stürbe sie dann Etwas mit
rechte an, **Threulich und unge-
uehrd*** Beÿ solcher vorzicht und
vorschreibung sind gewessen
Thomas Klare diese Zeit Richter
Matts Reusse, Christoff Schölzel
Marcus Hantzschman geschworne
schoppen Actum Ut Supra

*treulich und ungefährdt = treu und ohne Arglist

0101a:

1595

**Matts Reusse ein Krigischer
vormünd Anna Mollrin
In Ober Ottendorff thutt
vorzicht paul leuttolt**

Zu wissen das auff heute dato
den 21 Januarÿ Ao 95 tn Ist
alhir Inn den gerichtten zu
weickersdorff vor Richter und
schoppen erschienen Matts Reusse
ein krigischer vormund Anna
Möllerin von Ober Ottendorff
an Einem, und dann paul
leutholts anders theils, Alda
hatt seinem
mündlein ausgesagt neben ihren
kriegischen vormunden ausgesagt
das Ihr paul leutholtt ihr von
Mathes tizen erkaufft geld,
welches ihr Man Hans Möller
seliger gekaufft) ganz und gar
vorricht und erlegt hatt, Thutt
derentwegen offgedachte Anna
Möllerin neben ihren kri-
gischen vormünd Eine rechte
gebürliche und vollkommene
vorzicht das sie noch ihre Erben
und Erbnehmer uff paul
leuttolts güttern oder Jemand
anders von ihrent wegen etwas

fordern wollen noch sollen, Es
stürbe sie dann etwas anders
mit rechte an, **Treulich und
ungeuehrlich*** Beÿ solcher vorzicht
und vorschreibung sind geweßen
Thomas Klare diese Zeit Richter
Christoff schölzel, Mathes Reusse
Marcus hanzschman geschworene
schoppen Actum Ut Supra

*treulich und ungefährlich = treu und ohne Arglist

0101b:

1595

**Hans Webers von der
Selligstad vorzicht uff
peter gromans gutt**

Zu wissen das uff heute dato
den 17 Juny Anno 95 tn Ist
alhir Inn den gerichten Zu weickers-
dorff vor Richter und schoppen
erschiene Hans Weber von der
Selligstad an Einem, undt dann
Katharina gromannin beneben
ihrem Sohne donat groman
ander theils, Alda hatt Hans
Weber von der Selligstadt mit
hand und münd ausgesagt, das
ihme Katharina gromannin
die 50 thaler so ihr lieber Man
peter groman seligen seinem wei-
be Katharinen schuldig geweßen
ganz und gar voricht und erlegt
hatt, Thutt derentwegen offge-
dachter Hans Weber von der Sellig-
stad Eine Rechte gebührliche und
vollkommene vorzicht, das
Er, sein weib noch seine Erben
und Erbnehmer noch Jemands
anders von seinet wegen solche
50 thaler hauptsumma uff der
peter gromannin güttern zu
weickersdorff fordern wollen noch
sollen, Es stürbe dann ihme
oder seiner Erben etwas mit
rechte an, **Threulich und unge-
uehrlich*** beÿ solcher vorzicht ist
geweßen Thomas Klare diese
Zeit Richter, Matts Reusse, Christoff
Schölzel, Jorge Bertholt, Marcus
Hanzschman geschworne schöppen
Actum Ut Supra

*treulich und ungefährlich = treu und ohne Arglist

0102:

1588

Bernhart Daxfingers Erbkauff

Auff heute den 20 tag decembris dieses
88 tn Jars, Ist alir Zu Weickerßdorff im
gerichte, vor Richter und Scheppen, ein
rechter, bestendiger und unwiederrufflicher
Erbkauff geschehen und gehalten worden,
zwischen Bernhart Daxfinger von bischoff-
werdt an einem und Merten Freibrigk zu
Weickerßdorff, anders theils, Alda hatt
Merten Freibrigk ausgesagt, wie das er
seinen garten, Berhart Daxfinger vorkaufft
habe, also in der gestalth wie hernach volget,
Es hatt Merten Freibrigk, dem Bernhart
Daxfinger Erblichen vorkaufft, seinen garten, welcher
denn gelegen ist, zwischen der Clement Mittagin
garten, unsers gnedigen herrn, weickerßdoffer
teiche, und der gemeine, in allen seinen vier
Reynen und Steinen, Erdt, Nagel, windefest
auch in gerechtikeyten, freyheiten, und
nuzbarkeyten, wie denn solchen garten, seine
vorfahren genoßen und gebraucht haben, und
gibt nun gedachter Bernhart Daxfinger, dem
Merten Freibrigk von solchen garten, an der kauff
Summa 550 th, und wirdt also bezalt, wie
volget, Erstlichen gibt keuffer zum angelde
250 th, nemlichen also, 30 th, **ausgangs des
Leipzigschen neuen Jars margkt*** des 89 tn Jars
und wiederumb auff Trinitatis des 89 tn Jars 100 th
auf **Letner**** des 89 tn Jars 10 th, Auff Trinitatis
wenn man schreiben wirdt 91 Jar, gibt er 90 th
damit keuffer dem vorkauffer 230 th Zum angelde
vor richten thut, den hinderstandt aber als
320 th Sol Keuffer uff tagezeiten ablegen, wie
breuchlichen ist, nemlichen also 8 th uff weinachten
wenn man schreiben wirdt 92 Jar, und wiederumb
8 th uff Trinitatis des 92 tn Jars, das er also Jerlich
16 th Zur erbtageweith uff diese Zwene termine geben
thut, soll auch solches für und für geben bissolange
das er 550 th sampt dem angelde und tagezeiten
uff solchen beschlossenen kauff vor richtet und
gegeben habe.
Was nun Merten freibrigk dem Bernhart Dax-
finger beÿ Solchem garten lassen soll, Einen
guten wagen, einen guten pflugk und Eden,
Zweÿ gute geschirr, ein par **hew littern***** und ein
par stark littern***, eine wagen keten, zweÿ pferde,
was die pferde anlanget, nimpt freibrigk hin-
wegk, dafür im Daxfinger 12 th an den

100 th uff Trinitatis soll abwerfen, welche er
zum angelde gibt. _____

* am Ausgang des Leipziger Neuen Jahresmarktes 1589

** Sonntag Lätare, der vierte Fastensonntag

*** Heuleitern und Starkleitern

0103:

Was das hew und Stro anlanget, soll
freibrigk auch beim garten lassen,
was von getreid noch da ist soll Freibrigk
aus dreschen und die körner genissen und
gebrauchen, aber das Stro beim garten lassen
Die **herlinge*** soll auch Freibrigk darinnen haben
bis auff ostern des izigen 89 tn Jars, Er
soll auch die fütterunge von sein vihe haben
bis auff ostern, nemlichen von 4 rinder und
i Pferd, Es soll und magk Daxfinger so
viel viehe als er wil, uff solchen garten
schaffen und schicken, dasselbig soll Freibrigk
so wol als das seine pflegen und wartenn.
Dornach solcher garten dem Casper Rochen Zu
Belmßdorf von wegen seiner Erbegelde, welche
er daruff stehen hatt, pfandt stehet, saget
Merten Freibrigk zu, dem Bernhart
Daxfinger, ihme von solchem pfande oder
andern vorpfendungen, zubefreÿhen, darauff
auch Daxfinger das Letzte angelt, als 90 th
so wol auch die hinderstelligen erbegelde,
nicht erlegen wil, es habe dann Freibrigk
Zuuore, wegen seiner alten Erbnehmer uff
Casper Rochs gutt, richtigkeith gemacht, und
das sie auch nicht mehr als 16 th Jerlichen
uff Solchen garten Zu fordern und mahnen
haben,
Beÿ Solchem Kauffe und Vorschreibunge sindt ge-
wessen, Thomas Clare diese Zeith richter,
Matts Stoll, Christoff Schölzel, Matts
Reusse, Jorge Bertel geschworne Scheppen
Actum Ut Supra.

*möglicherweise Jungtiere, die er bis Ostern drin lassen kann

0103:

1588

Merten Freibrigs Vorzicht

Gleichen gestalth saget Merten freybrigk
vor Richter und Scheppen aus, das er seinem
auch seines Vatern geschwistern, auff seines
Vatern gutt zu Belmßdorff, So er Casper
Rochen vortauscht hatt, an alten Erbschuld
schuldigh ist, von welche Daxfingers, von
ihme Erkaufften garten, pfandt Stehet,
377 $\frac{1}{2}$ schock **kleine***, wie volget, 77 Bo den
Reussen, 77 Bo der wobstin zu belmßdorff, 23 Bo Hans
wenzels tochter zu Burckersdorff, Seinem
geschwister 56 Bo , Jacob freibrigen und von
sich und seinen bruder erkaufftes theil
31 $\frac{1}{2}$ Bo der k...ssinne zu Belmsdorff, 31 $\frac{1}{2}$ Bo
der Christoff Eissrichtin zu bischoffwerdt
30 $\frac{1}{2}$ der Borkhart Jacobin zu Rammenau,
und daüber auch 25 th alte Erbschuldt auff
dem garten, zu weickerßdorff, welchs Matts
Barzschen und den außlendischen Mildten gehörigk
Thutt zuasmmen 403 Bo 3 g, Gefallen
jerlichen an allem 22 Bo 8 d, Hierzu
ist ihme Casper Roch zu Belmßdorff, lauth
seiner Korbhölzer, wegen des tausches 114 th
zugeben schuldigh, gefallen Jerlich 12 th
Bleibt also Freibrigen zubezalen schuldigh
285 Bo 15 g 8 d,
Dennoch aber Daxfinger lauth seines kauffes
auff dem garten jerlichen nicht mehr als 16 th
Erbegelt zugeben schuldigh, soll auch demselben
nach erst in 2 Jaren, von dem kauffe an, erbgelt
zugeben, anzufahrn, und ist freibrigk diese 2 Jare
die Erbegelde zu vor richten schuldigh.
Onmit aber, desselben auch richtigkeit gemacht
würde, und nicht etwas künfftig Zanck daraus
erwachsen möchte, haben sich freibrigk und
daxfinger nachfolgender müssten vorleichen:
Als Bernhart Daxfinger oben beschriebene
Merten freibrigs alte erbschuldt, alle auff sich
zubezalen, bewilliget, und freibrigen, hieuon
genzlichen zubefreyen, und zuvortretten, darzu
er die 114 th von Casper Rochen empfangen
und negst pfingsten die Erbegelde genzlichen
Zuvorrichten anfahrn, wenn auch Casper Roch
seine 114 th vorrichtet, Soll er alleine
vor sich, Jerlichen die Erbnehmer und 22 Bo
befridigen, bis die abbeschriebenen, alten ernehmer
genzlichen, wie obsteht, bezalt sindt. _____

* kleine, umläufige Münzen

0104:

Dorkegen übergibt Merten Freibrigk
Ermeltem Daxfinger seinen Keuffer
die 320 th, So er lauth des kauffes
beÿ ihme auff dem garten stehen an Erbe
gelden hatt, und jerlichen mit 16 th
gefallen solten, ganz und gar, erb-
lichen, das er und die seinen, zu ewigen
Zeiten, auff solchem garten, Also auch
auff seinem gutte, So er Casper Rochen
zu Belmßdorff vortauscht, nichts mehr
zuzuordern, auch Daxfingern, und Rochen
auch ire nachkommen, umb keinen
pfennig, noch etwas anders, - dorauff
zumahnen haben sollen, noch wollen,
wie er denn hirmitt vor richter und
Scheppen, bedechtlichen von sich und
seine Erben und Nachkommen eine
rechte, richtige, wierkliche, und landge-
bräuliche, vorzicht gethan hatt, So sich
aber etwas mehr alte Erbnehmenn
oder vorpfendungen, denn füroben vor
zeichnet, finden möchten, gelobet freibrig
solche alle zubezalen, und Daxfingern
zuzuortreten, mit vorpfendung alles seines
vormögens, On massen er sich würdt
freibrigs Erben, den er mutter theil
schuldigk, zuhalten, vorsprechen, und
haben beide theil, gebeten solchen vor-
trag aus gericht's buch zuvorleiben,
Dies Zeith Sindt dorbeÿ gewessen
Thomas Clare richter, Matts Stoll
Christoff Schölzel, Matts Reusse,
Jorge Bertel geschworne Scheppen
Actum den 2 februarj anno 89 tn

0104:

1600

**Katharina, Gorge Weideners Eheliche
hauswirttinne beneben Marcus
hanzschman ihrem krigischen vor-
münden, Annen stendfussin
seligen hinderlassene dreÿ kinder
beneben Gorge Bertholtt ihren
krigischen vormünden, Margaretha
Simmon Berger Eheliche hauswir-
tin beneben Anthonius grözern
ihren krigischen vormünde, Ursula
Paul Heinzsch eheliche hauswirttin
beneben Gorge Harttman ihren
krigischen vormünde, dieße alle
miteinander semptlich und son-
derlich thun vorzicht Thomaß Klar-
en dem Richter**

Zu wissen daß auff heute dato
den 10 Februarÿ deß 1600 Jhares
ist alhir im gerichte zu weickersdorff
vor unß geschwornen scheppen erschie-
nen katharina Gorge weidners
Eheliche hauswirttin beneben Marx
hanzschman ihrem krigischen vormünd-
en, Annen stendfussin seliger
hinderlassene dreÿ kinder beneben
Gorge Bertholtt ihr krigischer vormün-
de, Margaretha Simmon Berger
Eheliche hauswirttin beneben
Anthonius grözern ihren krigischen
vormünd, Ursula Paul Henzsch
Eheliche hausiwrtn beneben
Gorge Harttman ihren krigischen
vormünd eins theils, und dan
Thomaß Klare Richter alhir anders
theils, alda haben Obvorbeschribene
vier schwester, beneben ihrer
krigischen vormünden wie sie
alle mit nahmen vorzeichnen mit
hand und mund ausgesagt und
bekund, daß ihnen Thomaß Klare
der Richter die im ampt
bewilligte vierzigk thaler, von
ihr veterlich angefelle laut deß
auffgerichten vortrags ganz und
gar vorricht und erlegn hatt

00105:

Thun deretwegen gedachte
vier Schwestern beneben ihren
krigischen vormünden Eine rechte
gebührliche undt vollkommene
vorzicht wie sichs zu rechte gebürt
und eigen, daß sie noch ihre Erben
und Erbnehmer, viel weniger
Jemand anders von ihrentwegen
solche 40 thaler nicht fordern wollen noch sollen
Es stürbe dann ihnen etwas mit
Rechte an, **Treulich sondern einig
geuehrd*** Beÿ solcher vorzicht sind
geweßen, Matts Reusse, Marcus
Hanzschman, Paul Leuttolt ge-
schworne Scheppen Actum Ut
Supra

*treulich und ohne Gefährde = treu und ohne jede Arglist

0105:

1597

**Hanß Milde Bürger
undt Zimmerman zu
Bischoffswerda thut vorzicht
Thomaß Klaren dem
Richter**

Auff heute den 6 Juny Ao 97 tn
Ist alhir Im gerichte zu weickers-
dorff vor den geschwornen schep-
pen erschienen, Hanß Milde
Bürger undt Zimmerman zu
Bischoffswerda an Einem, und dann
Thomas Klare Richter alhir zu
weickersdorff andreß theils, Alda
Hans Milde mit hand und mun-
de ausgesagt und bekand, daß
ihme Thomaß Klare der Richter
all sein veterlich angefelle, so
viel Er alhir auff den gerichten
zufordern gehabt) ganz und gar
vorricht und erleget hatt. Thutt
derentwegen Offgedachter
Hanß Milde vor den geschwor-
nen scheppen, Eine rechte gebühr-
liche und vollkommene vorzicht
vor sich seine Erben undt Erbne-
mer, daß Er noch seine Erben
und Erbnehmer solch sein vä-
terlich angefelle fordern wollen
noch sollen, Es stürbe dann
ihnen sonst etwaß mit
rechte an, **Threulich sonder
geuehrde***, beÿ solcher vorzicht
sindt geweßen, Christoff Schö-
zel, Matts Reusse, Jorge
Bertholt, Marcus Hanzschman
geschworene scheppen Actum Ut
Supra

*treulich und ohne Gefährde = treu und ohne jede Arglist

0106:

1590

Anthonius Scholzels Erbkauff

Anno do 1590 tn den Sontag **Jnuocauit***

welcher war der 8. tag des merzens
Ist in den gerichtten alhir zu weickers-
dorff, Ein rechter auffrichtiger undt
unwiderrufflicher Erbkauff geschehen
vor Richter undt scheppen, wie der zu
rechte am krefftigsten mag getroffen
werden zwischen Christoff Schölzeln
als vorkeuffer eins theils, undt dan
Anthonius Schelzel sein bruder keuffer
anders theils dergestalt und also, Es
hat Christoff Schölzel sein ander gutt
so zwischen Merten Springers gutte
und Jorge Berthels zustücke gelegen
auch wie es sonsten inn seinen
vier Reinen undt steinen gelegen
mit allen altten Zinsen undt gerech-
tigkeiten Nutzbarkeiten und freÿheiten
wie er dasselbe eine Zeitlang im
brauch gehabt undt vorhin von seinen
vorfahren ist gebraucht worden, Erdt
Nagel undt wiedefest seinem bruder
Anthonius Schelzel Erblichen vorkauft
umb .250. thal: Kauffsumma, undt
soll zum Ersten angelde oder Reisgel-
de erlegen .50. thal als negst künf-
tige pfingsten des Jtzt lauffenden
90 tn Jhars .25. thal: zwisch-
en hir undt pfingsten des .91. Jhars
genzlichen erlegt werden. Dornach
soll er Jherlichen geben .6. thaler
Erbegelte, als pfingsten undt
weinachten Jeder Termin .3. thal:
undt soll anfahrn uff pfingsten
des 91 tn Jhars undt soll geben

*Invocavit

0107:

3. thal: folgende weinachten aber-
mahl .3. thaler, undt so fort bis
die .250. thaler zu voller gnüge
erlegt und bezalet werden.
Es hat ihme Christoff Scholzel heuer
ausgedinget das gewende korn vor
dem steige noch drittehalb scheffel

Solcher auffrichtiger Erbkauff ist geschehen vor uns Richter undt Schoppen zu weickersdorff, als der Ehrsame und vorsichtige Thomas Klare diese zeit Richter, Matts Reusse, Matts stolle, Jorge Berthel geschworne schoppen, Geschehen im Jhare undt tage wie oben vormelt.

0107:

1591

Marcus Hanzschmans Erbkauff

Anno doi 1591 den 27 Februarÿ Ist in den gerichtten alhir zu weickersdorff vor Richter undt schoppen, Ein ehrlicher auffrichtiger und unwiderrufflicher Erbkauff geschehen wie der zu rechte am krefftigsten mag getroffen werden zwischen Barthel Hanzschman als vorkeuffer eins theils undt dan Marcus Hanzschman seinem sohne keuffer anders theils dergestalt undt also, Es hat Barthel Hanzschman sein gutt wie dasselbe in seinen vier Reinen undt steinen Zwischen Jorge Bertholtts undt paul leuttolts güttern gelegen mit allen altten Zinßen undt gerechtigkeiten, Nutzbarkeiten undt freÿheiten wie er dasselbe Eine Zeitlang im brauch gehabt undt vorhin von seinen vofahren ist gebraucht worden, Erdt Nagel undt wiedefest, pflugk und Ehden wagen undt pferdt sampt dem Rindt viehe Es seÿ gros oder kleine undt was sonst zu Einem pauern gezeugk gehörrt so gutt als es vorhanden ist) seinem sohne Marcus Hanzschman Erblichen vorkaufft umb 225 thal: Kauffsumma, undt soll zum Ersten Reis oder angelde geben .50. thal: als negst künfftige Michaelis des Izt lauffenden 91 tn Jhars soll er geben 15 thal: uff pfingsten des 92 tn Jhars .35. thaler darüber keuffer 20 thal: abwerfen soll welche ihme sein Vater schuldig, das also die 50 thal: Zwischen hir undt pfingsten des 92 Jhars zum angelde erlegt werden Nach erlegtem angelde soll keuffer in Zweien Jharen geben 20 thal: welche Barthel Hanzschman seinem sohne Christoff Hanzschman und seinem Eÿdam Greger Vogell schudlig, undt sollen dieselben Erlegt werden wie folget, als uff weinachten, des ausgehenden 92 Jhars 5 thal: uff pfingsten des .93. Jhars 5 thal: volgende weinachten abermahl 5 thal: und dan uff pfingsten des 94 Jhars .5. thal: welche Christoff Hanzschman undt Gregor Vogel miteinander vom besizer des gutts also bekommen

sollen. Do nach soll er Jherlichen

0108:

geben .4 thal: Erbegeld als weinachten
undt pfingsten und soll anfahrn uff
weinachten des ausgehenden 94 Jhars
undt soll geben. 2 thal: folgende pfingsten
des 95 tn Jhars abermahl 2 thal: das
also in einem Jhare .4. thal: gefallen
undt soll sich also der tagezeit noch
vorhaltten bis die Summa der
225 thal: genzlichen erlegt werden.
Es ist Barthel Hanzschman seinem
Sohne Marcus Hanzschman noch .17.
thaler schuldig, die soll er von dem
Ersten Erbegelden nocheinander Jnne
behaldden.

Des Vaters ausgedinge
Es hat im Barthel Hanzschman aus-
gedingt das sein sohn Marcus Hanzsch-
man die Zeit seines lebens ihn
mit Essen undt trincken so gutt als
in gott beschertt undt auff seinem
tische isst vorsorgen soll undt will
Es hat auch keuffer Marcus Hanzsch-
man seinem Vater zugesagt Jher-
lichen 2 .thal: Zur zuschusse zu ge-
ben neben dem angelde undt Erbgel-
de weil er lebet
Ein virtel lein soll keuffer seinem
vater Jherlichen neben den seinen
st... weil er lebet und soll ihn den
selben erarbeiten bis an den ...rken
undt soll ihme wochentlichen wan
er puttern lesset Ein Klossell
putter geben das 6. S werth ist
Solcher auffrichtiger Erbkauff ist
geschehen vor uns Richter undt schop-
pen zu weickersdorff als Thomas
Klare diese zeit Richter, Matts Reusse,
Christoff Schölzel, Matts stolle, Jorge
Bertholtt geschworne schoppen Actum
Ut Supra

0108:

1592

Nickel Kraußen Erbkauff

Zu wissen das auff heut dato
den 11 Januarÿ dieses 92 tn Jhars
fur Richter undt scheppen zu
weickerßdorf erschienen sindt
Matt's stollen hinderlassene Erben
undt derselben vormünde an
Einem theil, undt Nickel Krause
der Jüngre von Ottendorf anders
theils, alda hat Nickel Krause
einen redlichen undt aufrichtigen
Erbkauff gehalten mit Matt's
stollens hinderlassenen Erben,
undt ihnen ire veterliche gütter
abgekauft wie sie inn ihren
vier Reinen undt steinen gelegen
Zwischen Merten Springern undt
der gemeine, Erdt, Nagell undt
wiedefest, mit pferdt undt wagen
pflugk undt Ehden undt dersel-
ben Zugehörung undt Nickel Krau-
se solch gutt geben umb 650
thaler kauffsumma undt soll
Keuffer zum angelde geben 250
thaler in Zweien Jharen, an-
fenglichen soll er geben uff
pfingsten im 92 tn Jhare 100 thaler
volgende weinachten 50 thaler,
uff pfingsten im 93 tn Jhare
75 thal: undt folgende weinachten
25 thal: das Keuffer auff solche
ernantte Zeit 250 thal: vorrichtet
Weitter soll er geben 12 thal: Erbe-
geld auff Zwene Termin uff
pfingsten undt uff weinachten,
Erstlichen anzufahrn uff pfingsten
umb 92 tn Jhare neben dem angel-
de .5. thal: undt folgende wein-
achten abermahl 5. thaler undt
wann das angeldt vorricht
ist soll Keuffer Jherlichen .12.
thaler geben bis die .650. thal:

0109:

zu voller gnüge erlegt undt
bezalet werden, Beÿ solchem
Erbkauff sindt geweßen Thomaß

Clare diese Zeit Richter zu
weickersdorff neben den scheppen
mit nahmen Christoff schelzel,
Matts Reusse, Jorge Berttoltt
darneben des Keuffers vater
Nickel Krause, Matts Sachs...
undt Andres güntter, Zur stetten
unser halttung haben sie vor-
willigt 3 vas bir wandelkauff
dem ampt Zweÿ vas undt
der gemeine Ein vas Actum
Ut Supra

0109a:

1594

**Hans Sachsen von Nieder
Ottendorff Vorzicht gethan
Nickel Krausse alhir**

Auff heute dato den 9. Juny
Ao 94 tn Ist alhir im gerichte
zu weickersdorff vor uns Richter
und scheppen erschienen Hans
Sachse von nieder Ottendorff
an Einem und dann Nickel
Krause alhir anders theils, alda
hatt Hans Sachse von niedr
Ottendorf mit hand und
munde ausgesagt, das ihme
Nickel Krause sein Erbkauffe
Erbgelde, von paul bertholt
Richter in nieder Ottendorf
welch seinem weibe Ursulen
gehöret hatte ganz und gar
vorricht und erlegt hatt
dorumb Offgedachter Hans Sachse
von nieder Ottendorf eine
gebührliche und vollkommende
vorzicht gethan, das er noch seine
Erben und Erbnehmer solch von
paul Bertholts Erbkauff gelt
fordern will noch soll

Threulich sonder einig geuehrd*

hirbeÿ sind gewesen. Thomas
Klare diese Zeit Richter, Christoff
Schölzel, Matts Reusse, Marcus
Hanzschman geschworne scheppen
Actum Ut Supra

*treulich und ohne Gefährde = treu und ohne jede Arglist

0109b:

1602

**Lucas güntter von Ter-
mizel auß der Neuen Marck
Ehelicher vormünde seines
Weibes Anna**

Auff heute dato den 27 Maÿ
Ao 1602 Ist alhir in den ge-
richten zu weickersdorff vor
unß Richter und schöppen erschie-
nen Lucas günter von Ter-
mizel an Einem, und dann
Nickel Krause, alhir anders theils
alda hatt Lucas günter mit
hand und mund ausgesagt und
bekand, daß ihme Nickel Krau-
se seines weibes Annen väter-
lich und Mütterlich angefelle
So viel Er auff Nickel Krause
güttern zufordern gehabt ganz
und gar vorricht und erlgen
hatt, Thutt deretwegen off
gedachter Lucas günter Eine
rechte gebührliche und volkom-
mene vorzicht wie sichs zu
rechte gebürtt, daß Er noch
sein weib Anna Oder aber
seine Erben und Erbnehmer
uff Nickel Krausen güttern
etwaß fordern wollen noch
sollen, Es stürbe dann ihnen
etwaß mit rechte an, **Threu-
lich sonder einig geuehrd***
bey solcher vorzicht sind gewe-
sen Merten Klare diese Zeit
Richter, Matts Reusse, Gorge
Bertholt, Marx Hanzschman
geschworne scheppen, Actum
Ut Supra

*treulich und ohne Gefährde = treu und ohne jede Arglist

0110a:

1604

**Andreaß Schölzel von der
putzka Thutt wegen sei-
nes weibes Walpurgk
dem Nickel Krausen
vorzicht**

Auff heute dato den 25 No-
uembris deß 1604 tn Jhares
Ist vor unß Richter undt
schoppen alhir zu weickers-
dorff erschienen Andreaß
schölzel von der putzka Ehe-
licher vormünde seines wei-
bes Walpurgk und neben ihr
Gorge Stoll ihr krigischer vor-
münde eins Theils, und dann
Nickel Krause alhir anders
theils, alda hatt Andreaß schol-
zel mit handt und mund aus-
gesagt und bekand, daß ihme
Nickel Krause seines weibes
Walpurgk veterlich und Mütt-
erlich angefelle so viel Er
von ihret wegen auff Nickel
Krausen güttern Zufordern
gehabtt, ganz und gar vor-
richt undt erleget hatt, Thut
derentwegen offgedachter
Andreaß schhölzel mit? ein-
willigung Gorge stollen
seines weibes walpurgk
krigischen vormünden Eine
Rechte gebührliche undt voll
kommene vorzicht wie sichs
zu reche gebürtt, daß Er
noch seine Erben und Erb-
nehmer solch seines weibes
veterlich und Mütterlich
angefelle uff Nickel Krause
gütter nichts fordern wollen noch
sollen es stürbe dan ihnen
etwaß mit rechte an, **Threu-
lich sonder einig geuehrd***
bey solche vorzicht ist gewesen
Merten Clare der Richter
Matts Reusse, Marx Hanzsch
man geschworne schoppen
Actum Ut Supra

*treulich und ohne Gefährde = treu und ohne jede Arglist

0110b:

1590

**Merten werner zur kleinen
drebniz thutt vorzicht Merten
springern alhir**

Auff heute den Ersten Sontag nach
Trinitatis des 90 tn Jhares, Ist vor
Richter undt scheppen zu weickersdorff
erschiene Merten werner möller
zur kleinen drebniz an einem
undt dann Merten springer alhir
anders theils, Alda hat Merten werner
ausgesagt, das ihme Merten springer
seines weibes veterlichen angefelle
so viel er ihrent wegen uff seinen
güttern zufordern gehabt, ganz und
gar vornüget und vorricht hat.
Dorumb offgedachter Merten werner
Ein rechte volkomliche vorzicht
gethan mit hand und mund vor
sich seine Erben undt Erbnehmer
das er noch seine Erben noch Erbneh-
mer uff Merten springers güttern
nichts fordern wollen noch sollen
Es stürbe sie denn etwas mit rechte
an, **Threulich undt ungeuerhlich***
beÿ solcher vorzicht und vorschreibung
sind gewesen Thomas Klare diese
Zeit Richter, Christoff scholzel, Matts
Reusse, Jorge Bertholtt geschworne
schöppen Actum Ut Supra

*treulich und ungefährlich = treu und ohne jede Arglist

0110c:

1593

**Matts vetter Zur kleinen
drebniz thut vorzicht Merten
springern alhir**

Auff heute dato den 5 Julÿ Ao 93 tn
Ist alhier zur weickersdorff vor Richter
und schöppen erschienen Matts vetter
von der kleinen drebniz an Einem
undt dann Merten springer alhir
anders theils, Alda hatt Matts vetter
mit handt und mund ausgesagt
das ihme Merten springer seines
weibes Annen veterlich undt Mütter-
lich angefelle so viel Er wegen
seines weibes uff Merten springers
güttern zufordern gehapt ganz
undt gar vorricht und bezalet hatt
darumb offgedachter Matts vetter
Eine rechte volkomliche vorzicht gethan
vor sich seine Erben und Erbnehmer

0111:

das Er noch seine Erben und Erb-
nehmer auff Merten springers
güttern Etwas fordern wollen noch
sollen Es stürbe sie dann Etwas
mit rechte an, auch hatt Matts vetter
zugesagt und gewilligt so Er etwas
zu viel bekommen hette, das man
sich an seinem heußl und an alle
fahrende und unfahrende habe*
schleunigk erhalten soll **Threulich
und ungeuehrlich**** Beÿ solcher
vorzicht sind gewesen Thomas
Klare diese Zeit Richter, Christoff
Schölzel, Jorge Bertholt, Matts Reusse
Marcus Hanzschman geschworne
schoppen Actum Ut Supra

*bewegliches und unbewegliches Vermögen

**treulich und ungefährlich = treu und ohne jede Arglist

0111a:

1594

**Erhard schüze von
Wallrohde vorzicht
geschehen Merten springer**

Auff heute dato den 9 Juny
Ao 94 tn Ist alhir zu weickers-
dorff vor uns Richter und
schoppen erschienen Erhardt
schüze von Wallrohde an
Einem und dann Merten
springer alhir anders Theils
alda hatt Erhard schüze mit
hand und mund ausgesagt
das ihme Merten springer
seines weibes Margarethen
veterlich und Mütterlich
angefelle so viel Er uff
Merten springers güttern zu
fordern gehabt ganz und gar
vorricht und erlegt hatt
Dorumb offgedachter Erhard
schüze eine rechte volkom-
mene vorzicht gethan vor

sich Eine Erben und Erbneh-
mer das Er noch seine Erbe
und Erbnehmer solchen anfall
fordern wollen noch sollen Es
stürbe sie dann etwas mit
rechte an, **Threulich und unge-
uehrlich*** hirbey sind geweßen
Thomas Klare diese Zeit
Richter, Christoff Schölzel
Matts Reusse, Marcus
Hanzschman geschworne schöppen
Actum Ut Supra

*treulich und ungefährlich = treu und ohne jede Arglist

0111b:

1601

**Nickel Bross gottleuber
gebrüder und ihre schwester
Christina weyland Nickel
gottleuber alhir zu weickchers-
dorff nachgelassene kinder
thun vorzicht Merten springer**

Im 1601 tn Jhare den 11 Januar
ist alhir in den gericht zu
weickersdorff vor Richter und
scheppen erschienen, Nickel
und Bross gottleuber beneben
ihrer schwester Christina Eins
theils und dann Merten springer
anders theils, alda haben
Nickel und Bross gottleuber
beneben ihrer schwester Christi-
na mit hand und mund aus-
gesagt und bekand, das ihnen
Merten springer all ihr veterlich
und Mütterlich angefelle so
viel sie uff Merten springers
güttern zuffordern gehabt ganz
und gar vorricht und erlegen hatt
Thun deretwegen offge-
dachte Nickel gottleuber se-
ligen hinderlassene Erben

0112:

dem Merten Springer Eine
Rechte gebührliche und volkom-
mene vorzicht wie sichs zu
rechte gebürt, das sie noch
ihre Erben und Erbnehmer
uff Merten springers güttern
nimmermehr nichts fordern
wollen noch sollen, Es stürbe
dann ihnen etwaß mit rechte
an, **Threulich sonder einig
geuehrd*** beÿ solcher vorzicht
sind gewesen, Matts Reusse
dieße Zeit vorordneter Richter
Gorge Bertholt, Marx Hanzsch
man und paul leuttholt
geschworne scheppen Actum
Ut Supra

*treulich und ohne Gefährde = treu und ohne jede Arglist

0112:

1593

Jorge Börnstains Erbkauff

Zu wissen das heute dato den
18. Februarÿ Ao 1593 th Ist inn
den gerichtten alhir zu weickersdorff
vor Richter undt schoppen Ein
Ehrlicher auffrichtiger undt unwi-
derrufflicher Erbkauff geschehen
wie der zu rechte am krefftigsten
mag getroffen werden Zwischen
Hans Börnstein dem altten Möller
vorkeuffer eins theils undt dann
Jorge Börnstein seinem Sohne
keuffer anders theils dergestalt undt
also, Es hatt Hans Börnstein
seinen gartten sampt der Zugehö-
rende Mahl undt Öhl mühle
undt dem darzu erkaufften Zu-
stücke, mit allen altten Zinsen
undt gerrechigkeiten mit allen Eckern
und wiesen, auch mit Einem freÿ
en unabschlegigen stetten wasser
lauffe, Onsgleichen allen gezeugk
was zum Mühlwercke gehört
nichts ausgeschlossen, Es seÿ klein
oder gros) wie Er dieselbige
eine Zeitlang im brauch gehabt
und vorhin von seinen vorfahren
ist gebraucht worden Erblichen
vorkaufft umb 800 thaler Kauff
summa, und soll zum Erstenn
Reis oder angelde erlegen .300. thal:
Als negst künfftige Trinitatis des
izt lauffenden 93 tn Jhares soll er
geben 100 thal: daruon sollen be-
kommen seine beide Söhne Christoff
und Jorge Börnstein .50. thal: hülffe
geltt inder .25. thal: uff weinach-
ten des ausgehenden 93 tn Jhares
soll Er abermahl 100 thal: geben
uff Trinitatis des 94. Jhares ...
thaler undt auff weinachten des

0113:

ausgehenden 94 tn Jhares soll er
abermahl .50. thal geben, das also
die 300 thal: Zwischen hir undt
weinachten des ausgehenden 94 tn
Jhares genzlichen erleget werden

dornoch soll Er Jherlichen geben
20 thal: Erbegeld pfingsten undt
weinachten, undt soll anfahrn uff
pfingsten des 95 tn Jhares und
soll geben 10 thal: folgende
weinachten abermahl 10 thaler
undt so fort alle Jhare bis die
800 thal: genzlichen erleget undt
bezalet werden

Es lasset der vater dem sohne
zu sahmen

10 scheffell hafer

3 scheffel gersten

$\frac{2}{4}$ lein sahmen

Des vatern ausgedinge

Es hatt ihme der vater ausge-
dinget Einen freien tisch

das ihme sein sohn Jorge Börn-
stein soll mit Essen undt trinck

en früe und spätt vorsorgen

und uber seinem tische mit ihme

Essen, so gutt als ers mit seinem
weibe isset undt trincket.

Zum andern hatt ihme der

vater ausgedinget die Mittell

kammer undt stube kammer

undt den boden drüber, das er

kann die **knotten*** drauff derren

undt den lein drauff schütten

Jtem 3 schock Eyer soll er ihme

ihelichen geben, desgleichen

Zwey schock kehse undt vor 6 **g****

putter wöchentlichen weil man

puttern kan

*Leinknoten

**Pfennige

18 kloben flachs soll keuffer Jorge

Börnstein seinem vater Jherlichen

geben, 9 kloben von der frü saht

und 9 koben von der späten saht.

20 stück flachsen Garn soll der

sohn dem vater Jherlichen blechen

wann ers hatt, wann erst nicht hatt

so darff ers nicht bleichen.

Zum lezten dinget ihme der vater

aus das aus das flecklein **schlesvichten***

hinder dem wege, das Er die Zeit

seines Lebens dasselbe nach seinem

gefallen gebrauchen soll und will

ohne einige seines sohnes vorhin

derunge, Solch ausgedinge hatt
Jorge Börnstein seinem vater
Hans Börnstein threulich zugesagt
zuhalten, Im fahll aber da sie
sich miteinander wegen der Kost und
andern nicht vortragen kondten
So wollen sie alle beide uff gleichs
theil Ein heuslein Obicht der
scheune bauen, das holz was man
dorzu bedürffen möchte undt ande
re sachen mehr zu gleichen keuf-
fen, auch den Zimmerleuten
undt arbeitern Zu gleich lohnen
und wie es sonst Einen
nahmen haben mag Zu Erbau
unge Eines heusleins soll eine
gleichheit gehalten werden mit der
bezalunge, das also der vater die
Zeit seines lebens dorinne
wohnen kan.

Es dinget ihme auch der vater
aus freye Karkholz Jherlichen
weil er lebet.

4 Scheffel korn Jherlichen weil
er lebett

1 scheffel gersten Jherlichen weil
er lebet

*Schleswigen, Schlesischen (vermutlich Flachs)

0114:

Einen halben scheffel lein soll
Jorge Börnstein seinem vater
iherlichen weil Er leben neben
den seinen sehen, aber der vater
soll den sohmen geben und den
flachs beschicken und erarbeiten
wie er weis und kan.

Eine Kuhe soll der Sohn dem
vater uff freier weide mitt
füttern lassen, den vierdten
theil greserey im mühlgarten
undt draussen uffn garten
dorzu einreumen, auch ein schock
hafer stro, Ein halb schock gersten
stro undt einhalb schock Rocken
stro, desgleichen den vierdten
theil heu undt grummet so
viel desselben uffn garten inn
der wiesen Jherlichen wechset
Domit der vater seine Kühe
winttern und sommern kan
aber den mist soll der sohn ge-

brauchen.

Ein schwein will der vater
Jherlichen uff Michaelis kauffen
umb 30 g dornach sols der sohn
mesten bis 2 thal: 12 g werth
ist.

Eine Mandl lein kuchen wan
man Öhle schlecht soll der sohn
Jherlichen seinem vater geben
Zwey krautt bethe und Ein
mehrbethe soll der sohn dem va-
ter Jherlichen neben den seini-
gen tügen und arbeiten lassen
wie sichs gebüret, sahmen undt
pflanzen geben, was aber gott
der allmechtige dornoch bescheren
wirdt, nimpt der vater

Ein vierttel weizen mehl wie
mans auff der mühle erwürben
soll der Sohn auch seinem vater
Jherlichen geben.

Nach des vatern thod aber sollet
solch ausgedinge wie es alles stück
weise vorzeichnet sampt den heu-
sel (wo fern es gebauet worden)
dem keuffer ohne geltt wiederheim
Beÿ solchem Erbkauff sind gewesen
Thomas Klare diese Zeit Richter
Jorge Bertholtt, Matts Reusse und
Marcus Hanzschman geschworne
Schöppen, auch ist dorbeÿ gewesen
Hans Börnstein Möller zu
golttbach Actum Ut Supra

0116:

1593

Christoff Mittags Erbkauff

Anno doi 1593 tn den 31 Augusti, Ist inn den gerichtten alhir zu weickersdorff vor Richter undt scheppen ein Ehrlicher auffrichtiger undt unwiederrufflicher Erbkauff geschehen wie der zu rechte am krefftigsten mag getroffen werden Zwischen den vormünden Clement Mittags hinderlassene widtwen undt Erben vorkeuffer Eins theils, undt dann Christoff Mittag keuffer anders theils dergestalt und also, Es haben Marcus Hanzschman Ein vormunde der nachgelassenen widtwen Clement Mittags, Brosius Voigt ein vormünde Dorotheen, Andres Barzsch wegen seines weibes Margarethen Clement Mittags seliger hinderlassenen gartten, wie derselbig gelegen inn seinen vier Reinen undt steinen zwischen Bernhard daxfingers und Urban Richters garten, mit allen alten Zinßen undt gerechtigkeiten, Nutzbarkeiten undt freÿheiten, wie Er denselben eine Zeitlang im Brauch gehabt undt vorhin von seinen vorfahren ist gebraucht worden, Hauß hoff undt allem geben, Erdt Nagel undt wiedefest, so gutt als es vorhanden undt haben ihme solchen gartten gegeben umb 210. thaler kauffsumma. Undt soll Christoff Mittag zum Ersten Reis oder angeld de erlegen 100 thaler, als zum Einzüge 30. thaler volgend wenn ersten 30 thal: undt dann auff Trinitatis des 94 tn Jhares .40. tha das also die 100 thal: zwischen hir undt Trinitatis des 94 Jhars

genzlichen erlegt werden, von solchen angelde soll Dorothea Eÿlff thaler vor ihre kleidunge und bettgewand bekommen, Christoff Mittag .6. thal: zur vorhülffe, was dornoch vom angeld bleiben wird, soll die Mutter ihr drittentheil bekom-

men, aus dem übrigen sollen sich
das geschwister gleich theilen, dornoch
soll keuffer Jherlichen geben 4
thal: Erbgeld, und soll anfahrn
uff weinachten des ausgehenden
94 tn Jhares undt soll geben .2. thal:
volgende Trinitatis abermahl
2 thal: und so fort Iherlichen
bis die 210 thal: zu vollen gnü-
ge bezalet werden, wens aber
der Mutter und den kindern
von den hinderstelligen Erbegel-
de gehören wirdt, sollen sie
nacheinander weg heben, keuff
Christoff Mittag aber soll mit
seinem theil stille stehen bis die
andern ihr theil gar bekommen
haben, So auch Keuffer Christoff
Mittag den gartten wieder vorkauff-
en wolte, soll Er senselben seinen
geschwister vor allen andern anbieten.

Der Mutter ausgedinge
Es dinget ihr die Mutter aus
freÿe herberge und Eine vor-
schlossene schlaffkammer weil
sie leben,
 $\frac{3}{4}$ korn $\frac{3}{4}$ gersten Jherlichen weil
sie lebet
Ein halb feslein putter Iherliche
weil sie lebet
Ein schock Kehße
Ein halb schock Eÿer
den Augst apffel baum

0117:

Ein Kraut bete und Ein Mehr
bete, die soll keuffer Iherlichen
dingen und alle artt arbeiten lassen.
 $\frac{1}{4}$ lein soll Er ihr Jherlichen weil
sie lebet neben den seinen sehen
Solch ausgedinge hatt keuffer Zuge-
sagt seiner Mutter threulich zu
halten viel sie lebet, Nach ihrem
thode solt solch ausgedinge ohne gelt
wieder zum gartten.
Beÿ solchem kauffe sind geweßen
Thomas Klare diese Zeit Richter
Christoff Scholzel, Matts Reusse,
Jorge Bertholtt geschworne scheppen
Zu mehrer sicherung sind gemacht
zwene auseinander geschnittenn
Zettel Eins lauts mit Einer

hand geschrieben und Jeder partt
einen Zugestellt worden Actum
Ut Supra

0117:

1612

**Andres Barzsch von goltbach thut vor-
zicht Christoff Mittage**

Zu wissen das heute dato den 2 august
dieses instehenden 1612 iahres, ist
vor unns Richter und schöppen zu
weickerstorff erschienen, alsnemlichen
Christoff Mittag an einen und andres
Barzsch von goltbach anders teils unnd
hat alda andres Barzsch von goltbach,
ausgesaget und bekandt, das ihme
Christoff Mittag, alle sein angefelle
so viel ihn auff seinen garten, wegen
seines weibes Margrethen, so wohl
ihrer Rechten Bruders Clement
Mittags, aller beyder angefelle, ihres
Vaters und Muttern theil, ganz
und gar vorricht, unnd erleget hat.
Thut derentwegen gedachter an-
dres Barzsch von goltbach eine rechte
gebührlliche unnd vollkommene vorzicht
wie sie zu rechte gebühret, das ehr:
vielweniger seine erben noch erb-
nehmer solch sein gebührllich angefelle
uff Christoff Mittags garten nicht
fodern noch sollen, es stürbe ihme
dan etwwas mit rechte ahn, bey
solchen vorzicht sind gewesen als
Merten Clare dieserzeit Richter
Donadt Groman Anthonius grözner
unnd Georg Gottleuber geschwor-
ne schöppen Actum ut Supra.

0119:

1595

Nickel Richters Erbkauff

Anno doi 1595 tn den 3 Januarÿ Ist alhir Inn den gerichtten zu weickers dorff vor Richter und schoppen ein Ehrlicher auffrichtiger und unwiderrufflicher Erbkauff geschehen wie der Zu rechte am krefftigsten mag getroffen werden zwischen Urban Richter dem Eltern vorkeuffer eins theils, und dann seinem sohne Nickel Richter keuffer anders theils dergestalt und also Es hatt Urban Richter seinen gartten, wie derselbe Inn seinen vier Reinen und steinen zwischen Jorge Bürnstein und Christoff Mittags gartenn gelegen, mit allen altten Zinsen und gerechtigkeiten Nutzbarkeiten und freiheiten wie Er denselben eine lange Zeit im brauch gehabt, und vorhin von seinen vorfahren ist gebraucht worden Erdt, Nagel und wiedefest sampt allem haus und bau raht wie Es stehet und ligt und Es Immer einen namen haben mag ausgenommen das viehe, bettgewandt, und das ubrige getredig welches ihme der vater zuuor behalten hatt) seinem sohne Nickel Richter Erblichen vorkaufft umb 200 thal: kauffsumma, und soll zum Ersten Reis oder an gelde erlegen 100 thal: Als auff negst kommende Trinitatis des Jzt lauffenden 95 tn Jhares soll keuffer seinen vater Urban Richtern geben

0120:

50 thal: folgende weinachten 25 thal: und dann auff Trinitatis des 96 tn Jhares 25 thaler das also die 100 thal: Zwischen hir und Trinitatits des 96 Jhar

genzlichen erlegt werden
Dornach soll Er Jherlichen geben
4 thal. Erbegeld, als weinachten
und Trinitatis und soll anfahrn
uff weinachten des ausgehenden
96 tn Jhares und soll eben 2
thal: uff Trinitatis des 97.
Jhares abermal 2 thal: und
so fortt Jherlichen bis die sum
ma der 200 thal: genzlichen
erlegt werden
Und weil der altte Urban Rich-
ter nicht mehr als Zwene
Söhne hatt, Keuffern Nickel
Richter und Christoff Richter
schuster und Bürger zu Bischoff
werda, welchem Keuffer 4
thal vor die wüllkühre hatt
geben müssen, Also hatt er
vorordnet und will, das solche
nach seinem thode gehalten
werden sollen, Nemlichen
das so viel nach seinem thod
unvertagte Erbegelde uff solch
von seinem vorkaufften garten
stehen bleiben werden, daß
sein Jüngster sohn Christoff
Richter sein theil nacheinander
weg heben soll, welches
Keuffer also gewilligen und
dormit zufriden geweßen ist
das sein theil auff die letzte
stehen bleiben soll.
Es will auch der vater seinem
sohne Einen vollen sahmen
erschütten will, an allen?
getredig so viel Er wird be-
durffen.

Des vatern ausgedinge
Es hatt ihme der vater ausge-
dinet die Zeit seines lebens
freie herberge, und so ihme
gott der herr mit Krankheit
heimsuchen würde, So soll ihme
der sohn Eine werterin beÿ
seiner Kost halten, Aber der
vater will ihme seine Kost
was Er inn seiner Kranckheit
bedürffen wird selbst vorschaf-
fen und auch der werterin
lohn
Eine Kammer Zum lagen
beÿ der hinder thüre

Ein Kemmerlein uber dem
Keller beÿ seinem leben ge
brauchen.
Es hatt ihme der vater auch aus
gedinget, das ihme der sohn
mit Essen und trincken die
Zeit seines lebens vorsorgen soll
so gut als ihme gott der herr
auff seinem tische bescheren wird
und mit den seinigen essen wird
Einen apffel und birn baum
beÿ seinem leben die fruchte
zugewissen
So oft als der sohn puttern ...
so soll Er dem vater vor 4 d
putter machen lassen
10 kloben flachs halb fruen
und halb späten soll der sohn
Iherlichen dem vater geben
bei seinem leben
Sein bettgewand und hemb-
den soll der sohn dem vater
waschen lassen, so oft ers begert
und haben will
Solches alles hatt der sohn dem

0121:

vater zugesagt theulich zuhalten
Nach absterben seines vaters felt
solch ausgedinge wiederumb zum
gartten ohne geltt
Solcher auffrichtiger Erbkauff ist
geschehen vor uns Richter und schop
pen als Thomas Klare diese
Zeit Richter, Christoff scholzel
Matts Reusse, Jorge Berthol Mar
cus Hanzschman geschworne schoppen
zu mehrer sicherung sind gemacht
Zwene auseinander geschnittene
Zettel Eins lauts mit einer hand
geschrieben und Jeder partt
Einen zugestellt worden Actum
Ut Supra

0121:

1597

**Christoff Richter Bürger
Schuster zu Bischoffswerda
thut vorzicht seinem bruder
Nickel Richter alhir**

Zu wissen daß auff heute dato
den 5 Juny Ao 97 tn Ist alhir
inn den gerichten zu weickers-
dorff vor unß Richter und
schoppen erschienen Christoff
Richter Bürger und schuster
Zu Bischoffswerda an Einem
und dann Nickel Richter alhir
anderß theils. Alda hatt
Christoff Richter mit hand
und mund ausgesagt, daß ihme
sein bruder Nickel Richter
all sein veterlich angefelle, so
viel Er auff seinen garten
zufordern gehabt ganz und gar
vorricht und erlegt hatt, Thut
derentwegen offgedachter

Christoff Richter Bürger und
Schuster zu Bischoffswerda vor
Richter und Scheppen, Eine
landtbrechliche und unwiderruff-
liche vorzicht vor sich seine Erben
undt Erbnehmer, daß Er noch
seine Erben und Erbnehmer
uff Nickel Richters garten nichts
fordern wollen noch sollen, Eß
stürbe dann ihnen etwaß mit
rechte an, **Threulich undt unge-
uehrlich*** Beÿ solcher vorzicht ist
geweßen Thomaß Klare diese
Zeit Richter, Christoff Schölzel
Matts Reusse, Jorge Bertholt
undt Marcus hanzschman F Ac-
tum Ut Supra

F geschworne Schoppen

*treulich und ungefährlich = treu und ohne jede Arglist

0122:

1597

**Christoff Bürnsteins
Erbkauff**

Anno doi 1597 den 30 Martÿ
Ist inn den gerichtten alhir zu
weickersdorff vor Richter und
schoppen Ein Ehrlicher auff
richtiger undt unwiderrüfflicher
Erbkauff geschehen wie der zu
rechte am krefftigsten magk
getroffen werden, zwischen
Lorenz Dirichtß seliger hinder-
lassenen weibes und der solchen
kinder vormünde vorkeuffer
eins theils, und dann Christoff
Börnstein ein Junger geselle
Keuffer anders theils dergestalt
und also. Es haben die vor-
münder, alß Bross voigt ein
vormünde Lorenz dirichts seli-
gen hinderlassenen widtwen
Christinen, Ambrosius grözner
ein vormünde Martines, Hanß
Barzsch Bürger undt fleischer
zu Bischoffswerda ein vormün-
de Catharinen, peter werner,
ein vormünde Hanßen, Marcus
Hanzschman ein vormünde Jor-
gen, diese alle miteinander
haben Lorenz dirichts seligen
hinderlassen güttlein wie
dasselbige zwischen der gemei-
ne und der hanß gottleuber,
ein beÿ güttlein Inn seinen
vier Reinen und steinen
gelegen, mit allen altten
Zinßen und gerechtigkeiten
nutzbarkeiten und freÿheiten
wie dasselbige Lorenz diricht
eine Zeitlang im brauch gehabt
und vorhin von seinen vor-
fahren ist gebraucht worden
Erdt nagel und wiedefest

dem Christoff Börnstein Erblichen
vorkaufft umb 195 thal: Kauff sum-
ma, und sol keuffer zum ersten
Reiß oder angeld erlegen 90 Thaler
alß negst künfftige Trinitatis .50.

thaler und auff Trinitatis deß
98 tn Jhares 40 thal: daß also die
90 thal: zwischen hir und Trinitatis
des 98 tn Jhares genzlichen erlegen
werden, Dornach soll Er Jherlichen
geben 6 thal: Erbegeld und soll
anfahrn uff Trinitatis deß 98 tn
Jhares und soll neben den 40 thal:
angeldeß geben 3 thal: Erbegeld
volgende weinachten abermahl
3 thal: und so fort. Jherlichen
biß die Summa der 195 thaler
genzlichen erlegt werden.

Der Lorenz Dirichtin
ausgedinge

Es dinget ihr die Lorenz Dirichtin
auß fünff ihar lang frey herberge
und Eine kammer im hauß zum
lager, auch deß Keuffers gefallen
und die Zeit uber auch notturff
frey holz.

Fünff Jharlang soll keuffer ihr
Jherlichen Ein viertel lein neben
den seinigen sehen.

Eine Kuhe soll Er biß auff negst
kommende Martini ohne lohn
mit füttern lassen und nicht
..., den mist aber den sie
mit der Kuhe machen wird soll
sie nach ihren gefallen brauchen
wie sie will.

Solcher auffrichtige Erbkauff ist
geschehen vor unß Richter und
scheppen zu weickersdorff alß
Thomaß Klare diese Zeit Richter
Christoff Schölzel, Matts Reusse
Jorge Berttolt, Marcus Hanzschman

0123:

geschworne Schoppen Actum
Ut Supra

0123:

1598

**Christoff Bürnsteins undt
Michael Steglings deß Möllers
Zur kleinen drebnitz Frey-
markg, wie der selbige anfang-
lichen Am tage Johannis
Baptisti, So da war der 24
Monats tagk Juny zur klein-
en drebnitz vor Richter und
Schoppen ist geschehen und
hernach auff Bitt Michel
Stegling solcher kaufff alhir
Inn diß gerichtts buch Inn
bey sein Richter und schoppen
ist eingeschrieben worden.**

Anno doi 1598 tn den 3 July
Ist inn den gerichtten alhir zu
weickersdorff vor Richter und
schoppen, der auffrichtige besten-
dige und unwiderruffliche Erb-
kauff Freymarcktt, So Zwischen
Michel Steglinge dem Möller
zur groff? kleinen drebniz und
Christoff Pirnstein geschehen
volgender gestalt eingeschrieben
worden, Es vorfreymarckt
der Möller mit einbewilligung
seines weibes Katharina
seine Mühle mit Einem frey-
en wasser lauffe von Andre-
as gottleubers wießen Zur
grossen drebniz heruntter
auff die mühle und allem
Mühlgezeuge, so gutt der vor-
handen, wie dann dieselbige
Inn ihrem begreifflichen vier
Reinen und steinen gelegen
Mitt Erdt, Nagel und wiedefest
sampt aller gerechtigkeit und
freyheit, davon nichts ausgeschlossen
sampt Einer halben Huffen
ackers, mit Einem Pferd und
wagen, pflugk und Ehden
und waß zu einem pauern
gezeuge gehörigk, so gutt es
vorhanden und ers eine Zeit

0124:

lang im brauch gehabt, auch von
andern ist gebraucht worden,
dem vorgemelten Pirnstein
vor sein gutt zu weickerdorff
gelegen Inn seinen vier Reinen
und steinen, so wohl auch aller
gerechtigkeiten, Nutzbarkeiten und
freÿheiten, davon nicht ausge-
schlossen, Es seÿ benant oder
vorbenant, dorauff gebet ge-
dachter Pirnstein dem mehr-
gemelten Steglinge zu
fünff hunder fünffzig
thaler hauptsumma, volgen-
der gestalt undt also, zum an-
geld 175 thaler uff unterschied-
liche Termin, alß Zum einzuge
50 thal:

folgende weinachten
50 thal: uff pfingsten deß 99 tn
Jhares 25 thal: undt nochmals
uff weinachten gemeltes Jhares
eber 50 thaler, das also die
175 thal: angelt genzlichen
entrichtet und vorgenüget werden
zum nachgeld Jherlichen 12
thal: anfahrend pfingsten
wenn man 1600 schreiben
wirdt 6. thaler und folgende
weinachten aber 6 thal und
also forttsich der tageszeit nach
vorhalten, biß zu genzlichen
ablegung gemelter Summa
der 550 thal:

Nach dießem soll man auch
wissen, daß Lorenz Dirichts
seliger hinderlassenen widwe
auch ihre Kinder uff seinem
vorlassenen güttlein zu weickers-
dorff noach 102 thaler Erbegel-
de stehend und zufordern haben.

Solche 102 thal: soll und will
Michel stegling besitzer des güttleins
der hinderlassenen widwen und
ihren kinderlein Jherlichen mit
5 thal: ablegen, und soll und
will anfahrn uff weinachten deß
ausgehenden 98 tn Jhares und will
geben 3 thal: uff Trinitatis deß
99 tn Jhares abermahl 3 thal: und
so fortts Jherlichen biß gedachte Erben

die 102 thal: genzlichen bekommen.
Und waß auch anlanget der Lorenz
Dirichtin ausgedinge, ist ihr Christoff
pirnstein auff fünff Jhar lang
zugeneigt, lautt der kauff brieffe
hatt Michel stegling zugesagt, der
Lorenz Dirichtin threulichen und
mit guttem willen zuhalten,
Solcher freÿmarckt Oder kauf ist
~~geschehen~~ inn diß gericht's buch ein
geschrieben und vorzeichnet worden
Inn beÿ sein Thomaß Klaren
dieße Zeit Richter, Christoff Schöl-
zell, Jorge Bertholt und Marcus
Hanzschman geschworne schoppen
Geben und geschehen Im Jhar
und tage wie oben

0125a:

1599

**Jorge Harttman von Belms-
dorff thutt vorzicht Paul
Leuttolt**

Auff heute dato den 10 Juny
Ao 99 tn Ist alhir zu weickers-
dorff vor Richter und scheppen
erschieden, Jorge Harttman von
Belmsdorf an Einen, und dann
Paul Leuttolt alhir ander theils
Alda hatt Jorge Harttman mit
hand und mund ausgesagt
und bekand, daß ihme Paul
Leuttolt all sein veterlich
angefelle, so viel er uff seinen
garten Rechtlich zu fordern
gehabtt, alles vorricht und er-
legen hatt, Thutt deretweg
Offgedachter Jorge Harttman
von Belmsdorf ... Eine rechte
gebührliche und vollkommene
vorzicht ... Er auch seine Er-
ben und erbennehmer uff
Paul Leuttholts etwaß for-
dern wollen noch sollen, es
stürbe dann Ihnen allerseits
etwaß mit rechte an, **Threulich
sonder Einig geuehred*** hierbey
ist gewesen Thomaß Klare
diese Zeit Richter, Christoff
Schölzel, Matts Reusse, Jorge
Bertholt Marx Hanzschman
geschworne schoppen, Actum
Ut Supra

*treulich und ungefährlich = treu und ohne jede Arglist

0125b:

1599

**Paul Harttman von der
Hartha thutt vorzicht
Paul Leutholtt alhir**

Auff heute dato den 17 Juny
Ao 99 tn Ist alhir Inn den gerichte
zu weickerdorff vor Richter
und schoppen zu weickersdorff
erschiene, Paul Harttman
von der Hartha an Einem

0126:

und denn Paul Leuttolt alhir
ander theils, also hatt Paul
Harttman mit hand
und mund ausgesagt und
bekand ... sich seine Erben
und Erbnehmer, daß ihnen
Paul Leutholtt all seine veter
lich angefelle so wies Er ...
... Rechtlichen

...

...

(Unleserlich)

0127:

1597

**Nickel puscher Erbkauf
seines Erbgarttens von
Herrn Bernhardt Dachsfinger
Bürgermeisters zu Bischof-
werda**

Anno doi 1597 den 20 Maÿ Ist
alhir in den gerichtten zu weickers-
dorff vor uns Richter und schöp-
pen Ein rechter aufrichtiger
und unwiderrufflicher Erb-
kauff geschehen wie derzu rech-
te von krefftigsten mag getrof-
fen werden, zwischen dem Er-
barn und wohlweisen Herrn
Berhardt Dachsfinger Bürger
meister zu Bischoffswerda vor-
keuffer eins theils und dann
Nickel puscher von Belms-
dorff Keuffer ander theils
dergestalt und also, Es hatt
Herr Bernhard Dachsfinger
seinen gartten so zwischen
Christoff Mittags gartten
und dem grossen teiche inn
seinen vier Reinen und stei-
nen gelegen mit allen alten
Zinßen und gerechtigkeiten
nutzbarkeiten und freÿhei-
ten, wie Er denselben eine
Zeitlang im Brauch gehabt
und vorhin von seinen vor-
fahren ist gebraucht worden
Erdt, Nagel und wiedefest
dem Nickel puscher Erblichen
vorkaufft umb 695 thaler
Kauffsumma, und soll keuf-
fer dem vorkeuffer solche
Summa geldes erlegen wie
folgen, 100 thal. zum eintzu-
ge, 200 th.: negst kommen-
de weinachten deß ausgehen-
den 97 . Jhares, 300 thaler
uff Trinitatis des 98 Jhars
50 thaler uff Trinitatis deß
99 tn Jhares und dann auff

45 thaler
Trinitatis deß 1600 . Jhares daß

also die 695 thal: Zwischen hir
und Trinitatis deß 1600 . Jhars
genzlichen erlegen werden, Solch-
er aufrichtiger Erbkauff ist
geschehen Inn den gerichtten zu
weickersdorff vor Richter und
scheppen, als Thomas Klare
dieße Zeit Richter, Matts
Reusse, Gorge Bertholtt,
Marcus Hanzschman, Christoff
Schölzell geschworne scheppen
Actum Ut Supra

0128a:

1600

**Herr Bernhard Dachsfinger
Bürgermeister Zu Bischoffs-
werda thutt vorzicht
Nickel puschern alhir**

Zu wissen daß auff heute
dato den 1 Junÿ deß 1600 tn
Jhares ist alhir in den gericht
zu weickersdorff vor Richter
und schöppen erschienen der
Erbare und wohlweise Herr
Bernhard Dachsfinger Bür-
germeister Zu Bischoffswerda
an Einem, und dann Nickel
puscher alhir ander theils
Alda hatt der Herr Bern-
hard Dachsfinger mit hand
und mund ausgesagt und
bekand, das ihme Nickel
puscher die 695 thaler vor
... seinen von ihme Er-
kaufften Erb(g)artten ganz
und gar vorricht und erlegt
hatt, Thutt derentwegen
offgedachter Herr Bernhard
Dachsfinger Eine Rechte ge-
bührliche und vollkommene
vorzicht wie sichs zu rechte
gebürtt, daß Er viel weni-
ger seine Erben und Erb-
nehmer uff solchem Erb-
gartten etwaß fordern
wollen noch sollen, es stür-
be dann ihnen etwaß mit
Rechte an, **Threulich sonder
Einig geuehred*** Beÿ solchn
vorzicht sind geweßen Tho-
maß Klare dieße Zeit
Richter, Matts Reusse
Gorge Bertholt, Marcus
Hanzschman, Paul leuttolt
geschworne scheppen Actum
Ut Supra

*treulich und ungefährlich = treu und ohne jede Arglist

0128b:

1600

**Merten Milde Bürger und
Fleischhauer zu Bischoff-
werd Ein genügsamer
vollmechtiger ... Gorge Milde
aus preussen, dem Nickel
puscher**

Zu wissen daß auff heute dato
den 1 Juny deß 1600 tn Jhars
Ist alhir in den gerichtten zu
weickersdorf vor Richter und
schöppen erschienen Merten Milde
Bürger und Fleischhauer Zu
Bischoffswerda an Einem, und
dann Nickel puscher alhir anders
theils, alda hatt Merten Milde
alß ein genüßamer vollmechti-
ger mit hand und mund aus-
gesagt und bekand, daß ihme
Nickel puscher Gorge Milden
aus preußen sein Mütterlich
angefelle So viel Er auff seinen
Erbgarten zu fordern gehabt
ganz und gar vorricht und er-
leget hatt, Thutt derentwegen
offgedachter Merten Milde eine
Rechte gebührliche und volkom-
mene vorzicht wie sichs zurecht
gebürtt, daß Er der
Merten Milde viel weniger
der Gorge Milde aus preußen
viel weniger seine Erben
und Erbnehmer solch sein
Mütterlich angefelle uff Nickel
puscher gartten fordern wollen
noch sollen Es stürbe dan ihnen
etwaß mit rechte an, **Threulich
sondern Einig geuehred*** beÿ
solcher vorzicht sind geweßen
Thomaß Klare diese Zeit
Richter, Matts Reusse, Gorge
Bertholtt Marcus hanzschman
Paul Leuttoltt geschworne
scheppen Actum Ut Supra

*treulich und ungefährlich = treu und ohne jede Arglist

0129:

1601

**Merten Clares deß
Richters Erbkauff**

Kundt undt Zu wissen seÿ Jder-
menniglichen, daß heute dato
den 29 Januarÿ dieses izt lauf-
fenden 1601 tn Jhares Zwischen
Georgen, Michaelen, Thomassen
undt Merten Claren Gebrüdern,
deß verstorbenen Richter Zu
Weickersdorff hinterlassenen
Söhnen, umb daß daselbst vorle-
digte Lehn undt Richter gutt
dieße abhandlung und Erb-
kauff gemacht worden, Es über-
gibt Erstliches der Eltiste unter
ihnen brüdern mit nahmen Geor-
ge Clare Becker undt Bürger
zu Prage sein, vormüge Churf.
... landeß Ordnung, habendes
recht undt prioriet an Obgedach-
ten lehn undt Richter gutt
Zu Weickersdorff beides schrift-
lich So wohl mündlich, seinem
Jüngsten Bruder Merten ge-
nandt, kegen Erlegung vier-
zigk thaler vor die Kühe, derge-
stalt undt also, Gedachter Merten
Clare soll und will achzehen
hundert thaler, alß Sechs hun-
dert thaler zum Angelde. Nem-
lich 150 thaler pfingsten 1601
150 thaler weinachten 1601
150 thal: pfingsten 1602, 150
thal: weinachten 1602, und
Jherlichen 32 thaler Erbegeldt
halb uff pfingsten, undt halb
uff weinachten, pfingsten
1603. Dormit anzufahrn vor
Obbemelt Richter gutt geben
undt zahlen, desgleichen auch
der Mutter ihr ausgedinge

0130:

halten, undt vormöge deß
lehnbriefes sechzigk kleine
schock, gebührlichen vorzinsen,
Oder auff ihr begerrn ablegen

undt vorrichten, welchs leib gelt
 zu sampt den 40 thalern, vor
 ... Thür? von den Ersten an-
 gelde gefallen solle, So will
 Er der Keuffer auch der Mutter
 Einen Kessel, Rüffel, undt
 Zwo zinnerne schüsseln Item
 Jherlichen zum ausgedinge
 undt ihren unterhalt 4 scheffel
 Korn, 2 scheffel gersten auch
 dem besten. Zur Brottung, zwey
 schock Eyer, undt vor 3 g bier
 alle tage, 2 Kühe Zu füttern
 und zu winteren neben den
 seinigen, den Nutz darinne soll
 Ir der Witib allein bleiben,
 Item 3 krautt, 1 Mehr bethe
 soll keuffer arbeiten, undt
 die witbe seine Mörtter be-
 sahmen, bestecken undt uff
 ihr ansonsten einsamlen lassen
 desgleichen $\frac{1}{2}$ scheffel lein, alles
 uff ihr lebtag, zusammen undt
 biß in die kloben zubeschicken
 Es soll auch keuffers Mutter
 die wohnung haben, alß
 Eine Kammer neben der stuben,
 So sie izo Ihr lager hatt, Eine
 vorschlossene kammer uff der
 leben, Ein gewelb im Hoff
 Zu ihrem Milchding, Zur
 welchen sie am liebsten kü-
 set, Einen Raum uffen boden
 zu **abdreunge*** der krautten
 Item 20 stück garn Zubleich-
 en, neben den andern ihren
 Söhnen, So aber keuffer
 der Sohn seiner Mutter
 Obbemündt ausgedinge nicht
 halten und sich die Mutter

Mitt Ihme nicht vortragen kön-
 te, welches doch in der Mutter
 wühlkühr stehen solle Es soll
 Er ihr Jherlichen vor alles dreissig
 thaler Exclusiv, wann sie uff
 daß heusel **Zeucht**** frey feure
 undt back holz geben, auch solch
 heusel Im baulichen wesen und
 besserung uff sein selbst Costen
 erhalten, daß Muttertheils halben
 so der Mutter gehörigk, Ist es
 dahin abgehandelt, daß Er der
 keuffer der withwe 7 scheffel

hafer undt 1 scheffel 2 Metzen
 Sohm gersten, Item von dem
 vornachgedroschenen körnern den
 halben theil, das stro ausgenom-
 men, welches billich beÿ dem
 gutt Zur besserung bleibett,
 Es wohl Zwo Kühe der Mutter zu
 Ihrem Erbe, daß andre aber
 an Pferdt, wagen, schiff undt ge-
 schirr undt allen heuslichen vor-
 recht Inn den keuffer allein
 bleibend, desgleichen allen flachs
 so vorhanden und der Mutter
 vormöge Sachsen Recht allein ge-
 bührtt, gegeben und entrichtet
 werden, Nach absterben aber
 der Mutter feltt dem keuffer
 daß ausgedinge zu Ohne geltt
 Dieweil auch der Mittler
 Sohn Thomaß genant, In diesen
 Sachen etwas sich beschwertt
 befunden, Sp etwas dohin
 behandelt worden, daß Er
 keuffer seinen bruder Mer-
 ten daß Lehengericht gegönnet
 undt solches auch nach gegeben
 Mitt diesem bedinge, So der
 keuffer solch gutt hinwiderumb
 vorkauffen sollte oder wolte,

*abtrocknen

**zieht

0131:

Er dasselbe gedachtren seinem
 Bruder Thomassen erstlichen
 anbieten, auch ihme Zehen
 Jharlang, wo fern Er sich nicht
 vorheirattet, um seinen tisch
 und mit herberge halten
 undt vorsorgen, deßgleichen
 Jhärlichen 1 viertel lein
 ... stelle
 Zur bekrefftigung dessen al-
 len, Ist daß Ampt von allen
 theilen bittlichens ersucht undt
 angelanget worden, solchen
 Kaufff uffs papier bringen zu
 lassen, welcher dan Weiter
 Einer handt gezweifacht mit
 meinem Thomassen Treu-
 ters dießer Zeit amptschössers
 Zum stolpen gewöhnlichem

pezschaft*, und unter vorzeich-
netten Eigenen handt bekreff-
tigett, auch Jedem theil ein
Recht Origal Zugestelt worden
Geschehen im Jhar undt tagk
wie Oben vormeldet, Zeugen
dieses Kauffs sind Matthes
Reusse gerichtts schoppe, Gorge
Pirnstein der Müller vor-
münd, Martin Müller
von Prage land die Obgenann-
te brüder alle vier

*Petschaft ist ein Siegelstempel, mit dem ein Wachs- oder Lacksiegel angebracht wurde.

0131a:

1602

**George Clare von Praga
in Böhmen thutt vorzicht
Merten Claren Richter
und seinem Bruder**

Zu wissen, daß auff heute dato
den 31 Maÿ deß 1602 tn Jhars
Ist alhir in den gericht
zu weickersdorff vor den
Geschwornen gerichts schoppen
erschieden Gorge Clare
von praga auß Böhmen an
Einem undt dann Merten

Clare Richter alhir anders theils
alda hatt George Clare mit hand
und mund ausgesagt und bekand
daß Ihme sein bruder Merten
Clare der Richter all sein veter
lich angefelle, So viel Er auffm
Lehn gerichte alhir rechtlichen zu
fordern gehabt ganz und gar vor
richt und erlegt hatt, Thutt deret
wegen offgedachter Gorge Clare
Eine Rechte gebührliche und vol
kommene vorzicht wie sichs ge
bürtt, daß Er viel weniger seine
Erben und Erbnehmer Oder Je
mandes ander von seinet wegen
solch sein veterlich angefelle
fordern wollen noch sollen Es stür
be dann Inen etwaß mit rechte
an, **Treulich sondern Einig
geuehrd***, Beÿ solcher vorzicht sind
geweßen Matts Reusse, Gorge
Bertholtt und Marx Hanzschman
geschworne schoppen, Actum Ut
Supra

*treulich ohne Gefährde = treu ohne jede Arglist

0131b:

1603

[Michael Clare vorzicht Merten Clare]

Zu wissen daß auff heute
dato den 3 Julÿ Ao 1603, Ist
alhir in den gerichte zu weick-
ersdorff vor den geschwornen
scheppen erschienen Michel
Clare Bürger Zu Bischoffswerd
da an Einem und dann Mer-
ten Clare Richter Zu weickers-
dorff anders theils. Alda hatt
Michel Clare mit hand und
mund ausgeßagt und bekand
daß ihme sein bruder Merten
Clare der Richter seine unver-
tagte Erbgelde **halbmaß***
die Kauff briffe ausweisen
werden Erhlichen und auff
richtig abgekauft umb 57
thaler, welche Michel Clare
von seinem bruder Merten
Clare dem Richter **par**** über
zu gezallt empfangen wurde

* die Hälfte

**bar

0132:

Ferner an seinen **nutz undt
frommen*** angewandt hatt
Thutt deretwegen offge-
dachter Michel Klare Eine
rechte gebührliche und voll
kommene vorzicht daß Er
viel weniger seine Erben noch
Erbnehmer solche halbe un-
vertagte Erbgelde uff solchem
gerichte fordern wollen noch
sollen
Es ist auch hierbey von beiden
gedachten brüdern gewilligt
worden, wenn daß Michel
Claren tagezeitt kommen
wird, daß daß halbe theil
Merten Clare der Richter Inne
behalten und daß ander halbe
theil Michel Clare an parem
gelde empfangen soll **Threu**

lich sonder Einig geuehrd**

Beÿ solche vorzicht sind gewe
ßen, Matts Reusse, Gorge
Bertholtt Marx Hanzschman
Hanß Kleppell geschworne
scheppen Actum Ut Supra

*zum Vorteil, zum Nutzen von jemandem

**treulich ohne Gefährde = treu ohne jede Arglist

0132:

1600

Matts groman Erbkauff

Anno doi 1600 den 21 Septemb:
Ist alhir in den gerichtten Zu
weickersdorff vor unß Richter
und scheppen, ein Ehrlicher auff
richtiger undt unwiderrufflicher
Erbkauff geschehen wie der Zu
rechte im krefftigsten mag ge
troffen werden, Zwischen fraw-
en Katharina, Peter gromans
seliger hinderlassener widtwe,
derselben Erben und vormünder
vorkeuffer eins theils und
dann Matts groman keuffer
anders theils, dergestalt und also.
Es haben, alß Hans Naugk Rich-
ter von golttbach ein vormünd
der nachgelassenen widtwe Ka-
tharina, Donat groman, Lorenz
Titze von Ottendorff wegen
seines weibes Christina, Christoff
Kumpas von geißmansorff
wegen seines weibes Elisabeth
Christoff Pürnstein von der
kleinen drebniz wegen seines
weibes seines weibes Barbara,
diese alle miteinander haben
Peter gromans seliger hinterlassen
gutt, wie dasselbige allerseits
in seinen vier Reinen und
steinen gelegen, mit allen alten
Zinsen und gerechtigkeiten Nutz
barkeiten und freÿheiten, wie
dasselbige Peter groman seliger
und seine nachgelassene Widt-
we Eine lange Zeit im brauch
gehabt und vor ihren vorfahren
ist gebraucht worden, Erd, Nagel
und wiedefest, pflugk und
Ehden, wagen und pferd
und waß sonst zu Einem
pauern gezeugk gehört, So gutt

0133:

alß Es vorhanden, sampt allem
haus und bauraht, auch allem
eingewendten und eingesaml...

ten getredig in der scheune
und haben ihme solch gutt gege-
ben umb 1400 thaler kauffsum-
ma, und soll zum Ersten Reis
Oder angelde erlegen 600 thaler
alß uff Trinitatis deß 1601 Jhars
100 thal: folgende weinachten
100 thal: uff Trinitatis deß 1602
Jhares 100 thal: folgende wein-
achten abermahl 100 thaler, uff
Trinitatis deß 1603 . Jhares
100 thal: und dan uff weinach-
ten deß ausgehenden 1603 Jhars
100 thaler, daß also die 60 thaler
zwischen hir und weinachten
des ausgehenden 1603 tn Jhares
ganzlichen erleget werden, dor-
auf soll Er Jherlichen geben
20 thal: Erbegeld, und soll anfa-
hrn auff Trinitatis deß 1604 tn
Jhares und soll geben 10 thaler
folgende weinachten abermahl
10 thaler und so fort Jherlichen
biß die Summa der 1400 thal.
ganzlichen erleget werden.
Für den haus acht
undt allen eingesamleten
getredig soll keuffer seinem bru-
der Donat groman und den an-
deren dreÿen schweger nach seiner
wirdschafft geben 24 thal: daß
also ein Jedeß 6 thaler davuon
bekompt.
Hierkegen ist keuffer Zuge
sagt worden, daß ihme soll
Eine Hochzeit auff 18 tische ge-
macht werden soll wie seinem
burder Donat groman auch ge-
schehen, doch daß daß brod ober
getredig auß der scheune ge-
wonnen werden soll.

Der Mutter ausgeding
Weil die Mutter nach ihres lie-
ben Mannes seliger thod in daß
sechzehende Jhar mit ihren Kindern
wohl hausgehalten hatt, und ...
mehr in ein zimlich alter kom-
men ist, daß sie ihr brod mit ...
hand arbeit nicht wohl ermachen
kann, alß hatt sie ihr nachfolgende
stücke uff ihr leben Jherlicher
zuhalten ausgedinget.
freÿe herberge die Zeit ihres lebens

Eine vorschlossene Kammer, und
so sie sich beÿeinander nicht vortra-
gen köndten, Soll keuffer der
Mutter ein Heuslein finden daß
haus wo sie es hin haben will
18 Ellen lang und 12 Ellen weit
bauen, Mitt Dach und Fach, Thür
und fenster, Offen und Offen
topff, Kemke?, die stube zu dÿlen,
das sie also die Zeit ihres lebens
ihre herberge dorinnen haben kann
Doch daß sie die Mutter ihr die
bawstad insichern solln.

3 scheffel korn

2 scheffel gersten

Anderfall viertel weizen

Zweÿ viertel **Hede korn***,

Dreÿ viertel lein, Soll Er der
Mutter neben den seinigen
sehen, denselben erarbeiten
und beschicken biß an den kloben
den pflanz gartten in der Aw-
en halb nach iheren gefallen
zugebrauchen die Zeitt ihres
lebens.

Ein Mist bethe

Zweÿ Krautt bethe, die soll Er
... gegen?, beschicken und die
pflanzen drauff stecken

Es soll auch keuffer der Mist-
ten do ihr daß heuslein gebauhet

*Heidekorn ist wahrscheinlich Buchweizen

0134:

undt dorrin Ziehen würde,
Jherlichen nach notturfft klaff-
ter und Reis holz, So wohl daß
back holz ohne abbruch schuldig
zu geben sein soll.

Zwo Kühe soll Er ihr winttern
und sommern, mit dem futter
wie Er die seinen füttern wird
So aber die Mutter schwachheid
halben nicht mehr beschicken
köndte, Soll Er ihr Jherlichen
beÿ ihrem leben, an stad der
zwo kühe, dreÿ halbe feßlein
putter und sechs schock Kehße
geben, und zweÿ schock Eÿer
Einen birn und apffel baum
hinder dem grossen stalle, der-
uon sie die fruchte wan gott

waß bescheren wirdt, greiffen
soll.
und weil auch der Eltiste Sohn
Donat groman der Mutter
die sechzehen Jhar in den Haus
halt mag fleissig beÿgestanden
und gearbeiet hatt, alß hatt
keuffer ungezwungen und
vorgedrungen Ihme acht ihar
freÿe herberge zugesagt, So
wohl ein bißlein acker...es
abgetankt, und ein wiesefleck-
lein beÿ der köpffer ...chlein
uff acht Jhar, und zum kühe
auff freÿer weide mit zufüt-
ter Offen? lehen?, doch daß Er sich
nach ihrer maß ein hausgenoß
vorhalten soll.
Solcher aufrichtiger Erbkauff
ist geschehen vor Richter und
scheppen zu weickersdorff, alß
Thomaß Klare dieße Zeit richter
Matts Reusse, Gorge bertholt
Marx Hanzschman, Paul Leut-
tolt geschworne scheppen Actum
Ut Supra

0134:

1602

**Merten Clare Richter Zu
weickersdorff Ein bestettigter
und vorordneter vormünd
Frauen Maria, Matts groman
seliger hinderlassener widtwe
thun miteinaner vorzicht,
Frauen Katharina gromannin
und ihren Sohn Donat groman**

Auff heute dato den 29 Maÿ
Ao 1602 tn Ist alhir in den gerich-
ten zu weickersdorff vor den
geschwornen gerichts scheppen
erschieden, Fraw Maria, Matts
gromans seliger hinderlassene
widtwe neben ihrem vorordne-
ten vormünden Merten Clare
Richter zu weickersdorff Eins
theils, und dann Fraw Katharina
Peter gromans seliger hinderlas-
sene widtfrac und Nickel Krause
ihr vormünd So wohl Donat
groman ihr Sohn anders theils.
Alda hatt Fraw Maria gromannin
neben ihr Merten Klaren Rich-
ter zu weickersdorff ihren vor-
münden mit hand und mun-
de ausgesagt und bekand, daß ihr
Fraw Katharina gromannin
und ihr Sohn Donat groman, ihr
eingebracht gutt, alß Zweÿ hun-
dert vier und dreissig gulden
dreÿ groschen, So wohl Zehen
thaler ihr **Mahlschaz***, auch aller-
leÿ vorrahten getredig und
andren, über daß eingebrachte
... und **malschaz***, welches alles
... peter gromannin ihr gutt
willig laufft eines hieruber
auffrechtlichen vortrags im
ampt stolpen geschehen, hatt
folgen lassen) ganz und gar
vorricht und erlegt hatt

*Mahlschatz ist ein frühneuhochdeutscher Rechtsbegriff und bezeichnet das Heiratsgut bzw. die Ausstattung der Braut, also das, was sie mit in die Ehe bringt.

0135:

thutt derentwegen offgedachte
Fraw Maira, Matts groman se-
liger hinderlassene widtwe be-
neben Merten Clare Richter
zu weickersdorff ihren vor-
münden Eine rechte gebühr-
liche und vollkommene vorzicht
wie sichs zu rechte gehört, daß
sie
viel weni-
ger ihre Erben noch Erbneh-
mer oder iemandes
andres solch eingebracht gutt
von ihrentwegen fordern sollen
noch wollen, **treulich sonder**
Einig geuerhed*, Beÿ solcher vor-
zicht sind geweßen, Merten
Clare dieße Zeit Richter, Matts
Reusse, Marx Hanzschman, ge-
schworne scheppen Actum Ut Supra

verzeichnüs deß vorraths
So Maria gromannin
zu ihrem eingebrachten
gutte und Malschaz be-
kommen hatt

5 schk winter korn
2 schk Sommer korn
3 shk gersten
j schk ausgesehter lein auffm
felde
j schk schlage lein
Eine halbe schock seiten
15 sch... gereichert fleisch
5 schock kleine kehße
15 Eÿer

*treulich ohne Gefährde = treu ohne jede Arglist

0135:

1602

Donat gromans Erbkauff

Anno doi 1602, den 25 Maÿ Ist
alhir in den gerichtten zu weickers-
dorf vor Richter und scheppen ein
Ehrlicher auffrichtiger undt unwider-
rufflicher Erbkauff geschehen wie
der zu Rechte am krefftigsten mag
getroffen werden zwischen Fraw
Katharinen, Peter gormans seligen
hinderlassenen widtwen undt
Nickel Krauße ihren vormünden
So wohl Frawen Maria, Matts
gromans seliger hinderlassenen
widtwen undt Merten Claren
Richter ihren vormünden vorkeuf-
fer eins theils, undt dann Donat
groman keuffer anders theils, alß
Nickel Krause ein vormünd frau-
en Katharinen Peter gromans seli-
ger hinderlassenen widtwen, und
Merten Clare Richter ein vormünd-
de Maria, Matts groman seliger
hinderlassenen widtwen, Matts
groman seliger hinderlassen gutt
wie dasselbige allerseits inn
seinen vier Reinen und steinen
gelegen, mit allen alten Zinsen
undt gerechtigkeiten, Nutzbarkei-
ten und freiheiten, wie das-
selbe, Matts groman seliger in
brauch gehabt und vorhin von
seinen vorfahren ist gebraucht
worden, Erd nagel und wiede-
fest, pflugk und Ehden, wagen
und pferd und waß sonsten
zu Einem pauern gezeugk ge-
hört so gutt alß es vorhanden ist
sampt allem Hausraht und bau-
raht und andern, und habens
dem gedachten Donat groman
Erblichen und Eigenthümlichen
vorkaufft umb 1500 thaler

0136:

Kauffsumma, undt soll zum Ers-
ten Reiß oder angelde erlegen
700 thal: alß izo balde 300 thaler

folgende weinachten 100 thal: uff
Trinitatis deß 1603 Jahres 100 thal:
folgende weinachten 100 thal: undt
dann uff Trinitatis deß 1604 tn
Jhares 100 thal: daß also die 700
thal: zwischen hir und Trinitatis
deß 1604 tn Jhars genzlichen er-
leget werden, dornach soll Er Jher-
lichen 20 thal: Erbegeld geben, und
soll geanfahrn uff weinachten deß
ausgehenden 1604 tn Jhares und
soll geben 10 tahl: uff Trinitatis
des 1605 tn Jhare abermahl 10 .
thal: und so fort Jherlichen biß zur
endlichen bezahlunge.

Der Peter gromannine aus-
gedinge

Weil die Mutter nach ihres lie-
ben Mannes thode in daß sechze-
hende Jhar mit ihren kindern
wohl hausgehalten und ...
in Ein ziemliches alter kommen
daß sie ihr brod mit der handt-
arbeit nicht wohl erwerben kann
alß hatt sie ihr nachfolgende stück
Jherlichen zu halten ausgedingt
freÿe herberge die Zeit ihres
Lebens, Eine vorschlossene kam-
mern, und so sie sich miteinan-
der nicht vortragen kondten, So
soll keuffer der Mutter Ein
Heusle finden daß haus, wo
sie es hin haben will 18 Ehlen
lang und 12 Ehlen weit bau-
en, Mitt dach und fach, Thür
undt fenster, Ofen und Ofen
topff, Brucke?, die stube zu
dÿlen, daß sie also die Zeit ihres

lebens ihre herberge dorinnen ha-
ben kan, doch daß ihr die Mutter
die baustad ausrichten soll.

3 schk korn

2 schk gersten

ij virtel weizen

1 virtel **hede korn***

Dreÿ virtel lein soll Er der Mutter
neben den seinen sehen Jherlichen
denselben erarbeiten und beschicken
biß in den kloben
Den pflanz garten in der Auen
halb, nach ihrem gefallen zugebrauch-
en, die Zeit ihres lebens.

Ein Möhr und Zweÿ krautt bethe
die soll Er ihr dinge, beschicken
und die pflanzen dorauff stecken
Es soll auch keuffer der Mutter,
so ihr daß heusel gebauen und sie
dorrin Ziehen solte, Jherlichen
nach nottufft Klafter und Reiß-
holz so wohl auch das backholz Oh-
ne abbruch schuldig zu geben seine
Zwo Kühe soll Er ihr wintern und
sommern mit dem futter, wie
Er die seinen füttern wird, so
aber die Mutter schwachheit halber
die Kühe nicht beschicken kondte,
So soll Er ihr Jherlichen beÿ ihrem
leben an stad der Zwo Kühe, dreÿ
halbe feslein putter und sechs
schock kehße geben
Einen birn und apffel baum
hinder dem grossen stalle, deruon
sie die fruchte wann gott waß
bescheren wird, genissen soll.
Solcher aufrichtiger Erbkauff
ist geschehen vor Richter und
scheppen zu weickersdorff, alß
Merten Clare dieße Zeit Richter
Matts Reusse, Gorge Bertholtt
Marx Hanzschman geschworne
scheppen, Actum Ut Supra

*Heidekorn ist wahrscheinlich Buchweizen

0138a:

1604

**Nickel Puscher Thutt
vorzicht dem Christoff
Frizschen wegn deß heuslein**

Anno doi 1604 tn den 17 Junÿ
ist alhir in den gerichtten zu
weickersdorff vor Richter undt
scheppen erschienen, Nickel
Puscher an Einem, undt dann
Christoff Frizsche sein heusler
anders Theils, alda hat Michel
Puscher mit hand und münde
außgesagt und bekand, daß
ihme Christoff Frizsche die
20 Thaler vors heußel ganz
undt gar uorricht und erlegt
hatt, Thutt deretwegen off-
gedachter Nickel Puscher Eine
rechte gebührliche und voll-
kommene vorzicht wie sichs
zu rechte gebirtt, daß Er noch
seine Erben und Erbnehmer
solche 20 Thal: von Christoff
Fritzschen Oder seinen Erben
nicht fordern wollen noch sollen,
Es stürbe ihnen etwaß mit
rechte an, **Threulich sondern**
Einig geuehrd* Beÿ solchen
vorzicht sind geweßen Mer-
ten Clare diese Zeit Richter
Marx Hanzschman geschworne
scheppen, Actum Ut Supra

Diese 20 Thal: wie Oben
stehen hatt Nickel Puscher
den 1 Julÿ Ao 1605 den
Christoff Frizschen wieder
erlegt und alß daß heußl
Nickel Puscher wieder an
sich gebracht, Inn beÿ sein
Merten Clare diese Zeit
Richter, Matts Reusse ge-
schworne scheppen

*treulich und ohne Gefährde = treu und ohne jede Arglist

0138b:

1602

Marcus Springers Erbkauff

Anno doi 1602 tn den 6 Aprill
Ist alhir in den gerichtten Zu
weickersdorff vor Richter undt
scheppen ein Ehrlicher auffrichtiger
undt unwiderrufflicher Erbkauff
geschehen wie der Zu rechte am
krefftigsten mag getroffen werden
zwischen Merten Springer seliger
hinterlassenen Erben und derselben
Vormünden vorkeuffer Eins
theils, undt dann Marx Springer
keuffer ander theils, dergestalt
und also. Merten Clare Richter
ein vormünde der Annen, Merten
Springers seliger hinderlassenen
widtwen, Jacoff hartman von
Belmsdorff wegen seines weibes
Margarethen, Blass Schirz von geis-
mansdorff wegen seiner kinder
Anna und Margarethe, Merten
Springer, Anthonius grozner
wegen Johan: Marc fridrich
wegen Anna, Nickel Krause
wegen Peter. Dieße alle mit
einander haben Merten Springers
seliger hinterlassen gutt wie
dasselbige zwischen Nickel Kraußen
und der Anthonius schölzelin güt-
tern inn seinen vier Reinen
undt steinen gelegen mit allen
Zinsen undt Gerechtigkeiten,
Nutzbarkeiten undt freiheiten
wie Er dasselbige eine Zeitlang
in brauch gehabt undt vorhin
von seinen vorfahren ist gebraucht
worden, Erdt nagel und wiedefest
pflugk und Ehden, wagen undt
pferd und waß sonsten Zu Einem
pauer gezeugk gezeug gehört
So gutt alß es vorhanden ist, nichts
ausgeschlossen, dem Marx Spring-
er Erblichen vorkaufft umb
600 . Thaler Kauffsumma, und
soll Zum Ersten Reis oder

0139:

Angelde erlegen 250 . thaler, und
soll anfahrn uff weinachten des
ausgehenden 1602 . Jhares und soll
geben 50 thaler uff Trinitatis deß
1603 . Jhares abermahl 50 thal: vol-
gend weinachten abermahl 50 thal:
uff Trinitatis deß 1604 . Jhares
50 thaler und dann auff wein-
achten deß ausgehenden 1604. Jhars
50 thaler, daß also die 250 thaler
zwischen hir und weinachten deß
ausgehenden 1604 . Jhares genz-
lichen erlegt werden, dornach soll
Er Jherlichen uff Zwene Termin
12 thal: Erbegeld geben, und soll
anfahrn uff Trinitatis deß
1605 . Jhares und soll geben 6 thal:
volgende weinachten abermahl
6 thal: und so fort Jherlichen biß
zur entlichen bezahlunge.

Es hatt keuffer neben dem kauffe
gewilliget seinem Jüngsten bru-
der Peter 10 thal: vor der wühl-
kühe zugeben, dem kauffe ohne
schaden, wann Er daß angelde
wirdt erlegt haben, welche
10 thal: Nickel Krauße deß Jungen
vormünd uff Zinsen ausleihen
soll

Den dreien Kindern, Hans, Anna
undt Peter sollen Einem Jedern
25 thal: hülffe geld gegeben wer-
den von den angelde wan die
schuldiger bezalt werden, und soll
Hans sein theil Zum Ersten be-
kommen, Dornach Anna und
Peter

Der Mutter ausgedinge
Es hatt ihr die Mutter ausge-
dinge freye herberge im gutt
und ihre alte kammer zum
lager weil sie lebet So wohl
auch Annen der Jüngsten tocht-
ter welche uff ihren schenklen
gar lahm und gebrechlich ist,

freye herberge undt kammer
... Lager weil sie lebet, do
sich aber die Mutter mit ihrem
sohne nicht vortragen köndten, So
soll ihr der Sohn daß stüblein im
stalle anrichten, wie sichs gehört

daß sie sich die Zeit ihres lebens
 dorinnen erhalten kan, So soll
 auch ihr derselbig stall ausgenom-
 men den schoppen Zum lager
 und andren uff ihr leben ein-
 gereumet werden.
 2 schf korn
 2 schf gersten --> Jherlichen weil sie lebet
 Ein halb virtel weizen undt
 ein halb virtel gersten und ein
 par gerichte fische uff die kirmes
 weil sie lebet.
 Zweÿ viertel lein soll Er der keuf-
 fer der Mutter Jherlichen neben
 den seinen sehen undt soll den
 flachs aus und einführen wie
 sichs gehört, aber die Mutter soll
 ihr denselben selber güten.
 Eine Kuhe und Ziegen soll der Mut-
 ter Jherlichen im Winter und
 Sommer gefüttert werden, wie
 besitzer deß gutts die seinen füt-
 tert, doch hatt sie ihr Zuoer behalten
 daß graff...klein wie es vorzeu-
 net zur Zubuss?, So sie ins stüb-
 lein zeucht
 Zweÿ krautt und Möhren bete
 soll ihr Jherlichen getungen und
 wie sichs gehört gearbeitet wer-
 den, aber die pflanzen und
 sahmen muß sie ihr selbst schicken
 Ein schock Eÿer Jherlichen weil
 sie lebet.
 Waß anlanget daß holz so sie,
 die Mutter im stüblein Ziehen
 sollte, So soll ihr nach notturft
 feuer und backholz gegeben
 werden.

0140:

der Jüngsten tochter Anna,
 weil sie auff beiden schenkel
 lahm undt gebrechlich ist, soll ihr
 von besizer deß guts Jherlichen
 weil sie lebet Ein virtel lein
 gesehet werden und soll er be-
 sitzer deß guts nach der Mutter
 tode ihr den flachs beschicken biß
 in die kloben und beÿ der Mut-
 ter leben nicht
 j schf korn
 j schf gersten
 3 kannen putter

1 schock kehße, daß alles soll der
lahmen tochter nach der Mutter
tode Jherlichen weil sie lebet
vom besitzer deß gudtts threulich
gereicht und gegeben werden.
Solchen aufrichtigen Erbkauff
ist geschehen in den gerichten zu
weickersdoff vor Richter und
scheppen, alß, Merten Clare
diese Zeit Richter, Mathes Reusse
George Bertholt und Marx
Hanzschman geschworne scheppen
Actum Ut Supra.

0140:

1603

**Lorenz Büttners Wieder-
Kauff**

Nach dehm bishero deß mühlen
kauffs zu weickersdorff halben
zwischen Gorge Pirnsteins
kinder vormünden an Einem
undt desselben widtwen Jziger
Ehemann Lorenz Büttnern
allerley Irrungen erhalten
alß habe sie sich dato untereinan-
der vor mir Paul Prin Ampt-
schösser zum Stolpen dohin vor-
glichen, daß Lorenz Büttner
zugesagt, Solchen mühlen auff
Einen wiederkauff auff 15
Jharlang mit allen alten Zinßen
undt gerechtigkeiten, Mitt allen
acker undt wießen auch mit Ei-
nem freyen umschlegigen
stetten wasser lauffe vor und
umb 900 Thaler keufflichen
anzunehmen, und zum angel-
de 400 Thal: zugeben, alß 100
Thal: uff negst künfftige Tri-
ninitatis, 100 Thal: folgende wein-
achten, dann 100 Thal: halb
uff Trinitatis undt weinachten
deß 1604 . Jhares undt 100 Thal:
uff Trinitatis deß 1605 . Jhares
und soll und will Er Jher-
liechn 30 Thal: Zu Erbegelde
geben, halb auff pfingsten und
halb uff weinachten, undt auff
pfingsten dieses 1603 Jhares da-
mit anfahrn undt alßo vortfahren
hierbey ist auch mit abgeredt
worden, so künfftig unter
Pirnsteins kinder keines solche
Mühle anmahnen köndte, daß
sie izigen keuffer umb be-
rürtte kauffsumma Erblichen
vorbleiben solle, do Er aber

0141:

Solcher Mühlen abtreten müs-
te, daß ihme sein geldt wiede-
rumb also heraus gegeben wer-

den solle, wie Er es dorrin ge-
wendet, darumb der kinder
vormünden, als, Matts Reusse
ein vormünde Georgen, Nickel
Krausse ein vormünde Matheus
Christoff Pirnstein ein vormün-
de Johan: Anthonius grözner
Ein vormünde Marien dem
Ambt die lehn auffgelassen
undt ist Büttnern
solche mühle kegen Erlegunge
Sieben schock 12 g Lehngeldes
gelihen worden, Inn beÿ sein
Richter undt scheppen, also Mer-
ten Klare diese Zeit Richter
Matheus Reusse, Gorge ~~pirn-~~
~~stein~~ Bertholtt, Marx Hanzsch-
man, Hanß Klöppel geschwor-
ne schöppen

Beÿ solchem gartten
wirdt gelassen
5 schf ausgesehet korn uber
winter
4 schf gesten Zu Sahmen
12 schf bartt hafer
1 schf Sahn lein

Zehen lochtern? holz und sechs
schock gebünde Reissig soll ihme
Jherlichen zu machen von den
vormünden angewiesen wor-
den, also 8 lochtern holz und
4 schock Reisigk uffm Zustücke
und 2 lochtern holz und 2
schock Reißig auff der huffen
So sollen auch ihme Jherlichen
Zwene schleis beume* und

nicht die grösten Zu leichten ...
angewiesen werden, und **soll**
keinen Acker mehr abhaun
noch etwaß macht Zuuorkauffen
haben.**

Lorenz Büttner soll beneben
seinem weibe schuldig sein die
vier kinder in der mühlen Zue(r)-
Ziehen biß ein Jedes 13 Jhar
altt wirdt, Mitt Essen undt
trincken, kleidern sie vorsorgen
undt fleissig Zur schule halten
wann aber ein Jedeß daß 13
Jhar erreichen würde, Soll die
Mutter schuldig sein, Einem

Jeden Eine tüchtige Kuhe ausen
 stalle zugeben,
 Daß stücke huffen unter dem
 von Haugwitz Zur Putzkau ge-
 legen, undt Gorge Pirnstein
 umb 30 Thaler an sich gekauft
 gehört nicht in dießen Kauft
 Sondern sie habens sonderlich
 in der Theilunge
 und weil auch daß Mühlgebeu-
 de sehr bauwfellig undt aber
 Gorge Pirnstein deß mehrer
 theils holz beÿ seinem leben
 dorzu vorschafft, also hatt die
 Mutter und der kinder vor-
 münde gewilligen, daß man
 30 Thaler von der parschafft
 nehmen, damit soll sie den
 Baw vorfertigen, So sie aber
 nicht mitt den 30 Thal: reichen
 würde, Soll sie von ihrem vor-
 mögen die **zu busse nehmen*****.
 Waß aber anlanget deß alten
 Hanß Pirnsteins ausgedinge
 uff solchen gartten, hatt Lo-
 renz Büttner mit hand und
 munde zugesagt, Ihme solches

*zwene Schleißbäume = zwei zum Einschlag bestimmte Bäume

**er soll keinen Acker mehr abhauen (roden), noch etwas zu verkaufen befugt sein

***aus ihrem eigenen Vermögen nehmen

0142:

vornüge seiner kauft briffe
 beÿ seinem leben Ohne ab-
 bruch treulich zuhalten, dessen
 zu mehrer sicherung sind
 gemacht Zwene auseinander
 geschnittene Zettell Eins lauts
 mit Einer hand geschrieben
 und Jeder partt Einen Zuge-
 stalt worden, Geschehen den
 18 Martÿ 1603

0142:

1602

[Christoff Voigts Erbkauf]

Anno doi 1602 den 6 Aprill:
ist alhir in den gerichtten Zu
weickersdorff vor Richter und
scheppen ein Ehrlicher auffrichti-
ger und unwiderrufflicher Erb-
kauff geschehen wie der Zu rechte
am krefftigsten mag getroffen
werden, Zwischen Hieronimus
Bergen von Rückersdorff vor-
keuffern an Einem, undt dann
Christoff Voigt alhir keuffer
anders theils dergestalt und also
Es hatt Hieronimus Berge Ehr-
licher vormünde seines weibes
Katharina, Seiner schwesters
Bross Voigts seliger hinderlassenen
garten Zu weickersdorff, dem
Christoff Voigt Erblichen vorkaufft
wie derselbige Zwischen Benes
gottleubers und Paul leuttoits
güttern in seinen vier Reinen
undt steinen gelegen, mit allen
alten Zinsen undt gerechtigkeiten
nutzbarkeiten undt freiheiten
wie Bross Voigt seliger denselben
Eine Zeitlang im brauch gehabt,
undt hatt ihme solche garten vor
kaufft umb 180 thaler kauff-
summa, und soll auff pfingsten
deß ize lauffenden 1602 Jhares
Zum angelde geben 100 thaler,
dornach Jherlichen 8 thal: Erbe-
geld, und soll anfahrn uff
weinachten deß ausgehenden
1602 Jhares und soll geben
4 thal: uff Trinitatis deß 1603
Jhares abermahl 4 thaler und
so fort Jherlichen biß Zur End-
lichen bezahlung
2 schf gersten
2 schf weiß hafer --> Zu Sahmen

0143:

Solcher auffrichtiger Erbkauff
ist geschehen vor unß Richter und
scheppen Zu weickersdorff, alß

Merten Clare dieße Zeit Richter
Matts Reusse, Gorge Bertholtt
und Marx hanzschman, geschwor-
ne scheppen, Actum Ut Supra

0143:

1602

**Hans Kloppels von
grossen drebniz Erbkauff**

Anno doi 1602 den 20 Juny
Ist alhir in den gerichtten Zu
weickersdorff vor Richter und
scheppen ein Ehrlicher auffrich-
tiger undt unwiderrufflicher
Erbkauff geschehen wie der zu
rechte am krefftigsten mag
getroffen werden Zwischen
Paul leuttolts seliger hinder-
lassenen widtwn und Erben
und derselben vormünden vor-
keuffer eines theils undt dann
Hans Kloppel von der grossen
drebniz keuffer anders theils
dergestalt und also, Es haben,
also Marx hanzschman ein vor-
münde Margaretha Paul leut-
tolts seliger hinderlassenen widt-
wen, Peter Stuy? von der
grossen der grossen drebniz
ein vormünde Marthen, Jacoff
vogel ein vormünde Jacoff,
Christoff Kluge von der kleinen
drebniz ein vormünde Paulen
diese alle miteinander haben
Paul leuttolts seliger hinder-
lassen gutt wie dasselbige in
seinen vier Reinen und stei-
nen Zwischen Marx Friedrichs
undt Benes gottleubers gelegen
mit allen alten Zinsen und ge-
rechtigkeiten, Nuzbarkeiten und
freiheiten, wie dasselbige Paul
leuttolt seliger Eine Zeitlang
im brauch gehapt undt vorhin
von seinen vorfahren ist ge-
braucht worden, Erd nagel

0144:

undt wiedfest, pflugk undt Eh-
den, wagen undt pferd undt
waß sonst Zu Einem pauern
gehört so gutt alß vorhanden ist,
nichts daruon ausgeschlossen
dem Hans Kloppel von der gros-
sen drebnitz weil ihme Jung-

frau Martha, Paul leuttholts
seliger hinderlassener tochter
Ehlichen zugesagt undt vorsproch-
en worden Erblichen vorkaufft
umb 500 thaler kauffsumma
und soll Zum Ersten Reiß Oder
angelde erlegen 200 thaler
alß Zwischen hir und weinachten
deß izt lauffenden 1602 Jhars
100 thaler, uff Trinitatis deß
1603 Jhares 50 thal: folgende
weinachten abermahl 50 thaler
daß also die 200 thal: angeld
Zwischen hir und weinachten
deß ausgehenden 1603 Jahres
genzlichen erlegt werden, dor-
nach soll Er Jherlichen geben
12 thaler Erbegelde, und soll an-
fahrn uff negst kommende
weinachten und soll neben
dem angelde geben 6 thaler
uff Trinitatis deß 1602 Jhares
abermahl 5 thal: und so fort
Jherlichen biß die Summa
der 500 thaler genzlichen erlegt
werden.

Neben dem beschlossenen
kauffe hatt keuffer gewilligt
dem Jüngsten Sohne Paul
leuttolt uff weinachten deß
ausgehenden 1603 Jhares
Eylff thaler vor die wühlkühr
zu geben.

Auch hatt keuffer gewilligt
den zweinen Söhnen Jacoff und
Paulen Einem Jedem j schf korn
zugeben, wann sie sich vorehlichen
werden, So sollen auch die gedachten
Zwene Knaben im gutte erzogen
werden biß ein Jeder 15 Jhar
wird, mit Essen, trincken, klei-
dung undt bettgewand vorsorget
werden, do sie auch noch dießer
zeit gott der allmechtige mit krank-
Zeit heimsuchen würde, daß sie
ein gutte ihrent halben auffentt-
halt drinne halten sollen biß sie
sich ...hlichen

Der Mutter ausgedinge
Es hatt ihr die Mutter ausgedinget
sechs Jhar frey herberge im
heusel so auffen gutte stehet, und
daß bissel acker und grossen keller

wie es abgestackt, wo ... ir nicht
 ..., doch daß sie daß dach imm
 beulichen? wesen? erhalten soll.
 Ein virtel lein soll keuffer die
 sechs Jhar uber der widthwen Jher-
 lichen neben den seinen sehen.
 Er soll auch ihr die sechs Jhar uber
 eine Kuhe auff freie weide mit
 füttern lassen Ohne lohn doch
 hatt sie ihr vor behalten, daß
 keuffer Ihr die kuhe winter
 und Sommern soll, mit dem fut-
 ter, wie Er die seinen füttern
 wird biß auff Ostern des 1603
 Jhares, und wann dieße
 sechs Jhar umb sein werden,
 So hatt keuffer dem Eltesten
 Sohne Jacoffen Zugesagt, daß Er
 daß heußel So wohl das bislein
 acker und gras flecklein Zuf...
 Ihme Inne haben und gebrauchen
 soll, daran Er Jherlichen Einen
 tag mit der Senssen und Zwene
 tage uff die grosse Jagd zu lofe

0145:

gehen soll, wann diese Zeit umb
 sein wird, So kompt solch ausgeding
 wieder Zum gutte.
 Solcher auffrichtiger Erbkauff ist
 geschehen vor unß Richter und
 scheppen zu weickersdorff, alß
 Merten Clare dieße Zeit Richter
 Matts Reusse, George Bertholtt
 und Marx Hanzschmann geschwor-
 ne scheppen, Actum ut Supra

0145a:

1603

**Hanß Milde Bürger und
Fleischer Zu Bischoffwerda
alß ein genügsamer voll-
mechtiger Jacoff Harttmans
von frideberg auß der
neuen Margk**

Auff heute dato den 30. Ja-
nuarÿ Ao 1603 Ist alhir in
den gericht zu weickersdorff
vor unß Richter und scheppen
erschieden Hanß Milde von
Bischoffwerda an Einem, und
dann Hanß Kloppel alhier
anders theils, alda hatt Hans
Milde mit hand und mund
ausgesagt und bekund, daß
ihme Hans Kloppel alß Einer
genügsamer vollmechtiger
deß Christoff Harttmans weil-
land Bürger Zu fridebergk
hinderlassenen tochter Wal-
purgk gr... ihr veterlich
angefelle So viel sie auff
deß Hanß Kloppels güttern
rechtlichen zufordern gehabt
ganz und gar vorricht und
erleget hatt, Thutt deret-
wegen offgedachter Hanß
Milde Eine rechte gebühr-
liche und vollkommene vor-
zicht wie sichs Zu rechte ge-
bürtt daß Er viel weniger
deß Christoff Harttmans se-
liger tochter solch veterlich

(unvollständig)

0145b:

1590

[Verzeichnis der Weickersdorfer Bauerngüter, Gärtner- und Häuslerstellen mit ihren Abgaben an das Amt Stolpen, die Geistlichkeit zu Bischofswerda und den Pfarrer sowie der Neuverteilung der zehn Ruten.]

Anno doi 1590 den 9. January
uff **beuehl*** des Ehrwürhten, Erbar
undt Ehrenvohlgeachten herrn Thomas
Treuttern diese zeit amptschösser uffm
Stolpen, auffzurichten eines Neuen
Erbbuchs, haben wir alhir zu weick-
ersdorff undt sonsten aller dörffer
unter dem Ampt stolpen ein vorzeich-
nüs ins ampt stolpen uberantworten
müssen, wie eines Jeden pauern
gutt behuffet, oder vor wie **uiel****
Rutten es gelegen ist, auch was man
Jns ampt an gelde, getrÿdig, hünner
Eÿer, kessen Zinset, desgleichen was
ein Jeder der Geistligkeit zu Bischoffs-
werda Reichet undt gibt. Solches alles
haben wir unsern nachkommenden
zur nachrichtung in unser Gerichts-
buch inn beÿ sein einer ganzen ge-
meine Einschreiben lassen

*frühneuhochdeutsche Schreibweise von Befehl

**frühneuhochdeutsche Schreibweise von viel

**Der Hans Gottleuberinnen
gutt ligt vor X Rutten Zjnset**

iij g iij altte ½ Walpurg	
v g iij allte ½ Michaelis	
v g von der luhmühle	
j Scheffel korn	
ij Scheffel hafer	Jns ampt
Eine henne	
X Eÿer	
j Scheffel korn	der geistlichkeit zu Bischoffs-
j Scheffel hafer	werda

**Lorentz Dirichts undt der Hans
Gottleuberinne güttlein ligt
vor zwo Rutten zinset**

ij g Walpurg	
ij g Michaelis	Jns ampt
j Scheffel korn	der Geistlichkeit zu
Bischoffswerda	

0146:**Der Peter Gromanninne gut
ligt vor X Rutten zinset**

vj Groschen Walpurgis
 vij g und 1 altt ʃ Michaelis
 ij Scheffel korn
 iij Scheffel hafer
 Zwo hünner Jns ampt
 ... Eÿer
 j ʃ vor Einen Kessen
 j Scheffel korn der geistligkeit
 ij Scheffel hafer

**Benes gottleubers gutt ligt vor
iij Rutten Zinset**

ij g Walpurg
 ij g 4 altte ʃ michaelis Jns ampt
 ij Scheffel hafer
 j Scheffel korn der geistligkeit
 j Scheffel hafer

**Paul Leuttolt sein gutt ligt
vor iij Rutten zinset**

iij g iij altee ʃ Walpurg
 v g iij altte ʃ Michaelis
 ij Scheffel korn
 ij Scheffel hafer
 Zwo henner Jns ampt
 ... Eÿer
 j ʃ vor Einen kessen
 j Scheffel korn
 j Scheffel hafer der geistligkeit

**Bartel Hantzschman sein gutt
ligt vor iij Rutten zinset**

ij g iij altte ʃ Walpurg
 iij g Michaelis
 j Scheffel korn
 ij Scheffel hafer Jns ampt
 Eine henne
 ? Eÿer
 j Scheffel korn der geistligkeit
 j Scheffel hafer

**Jorge Bertel sein gutt ligt
vor X Rutten Zinset**

vj g Walpurg
 vj g 5 v altte ʃ Michaelis
 iij Scheffel korn
 iij Scheffel hafer jns ampt
 Zwe henner
 ? Eÿer
 j ʃ vor Einen Kessen

j Scheffl ¼ korn der geistligkeit
iiij Scheffel hafer

Thomas klare der Richter
Das gerichte alhir zu weickersdorff
ligt vor X Rutten zinset nichts

Jns ampt, darff auch sonsten nichts
daruon thun, sondern die dreÿ Zehen
pauern wie hierinne vorzeichnet
müssen in allen dingen die
X Rutten vorrechten
ij Scheffel korn gibt er der geistligkeit
ij Scheffel hafer zu Bischoffswerda
Weil aber zuuorn Jahr undt al...
zwischen den pauern undt vier
Gerttnern sich Zank erfahrn
wann man die X Rutten hat
vorrechten sollen undt die aufgaben
das mehre theil von den gr...
nen gutt sindt genommen worden.
Damit aber solches hinfüre nicht
mehr geschehe undt das gerichte
mit auflagen undt diensten man
nunmehr beschweret werde auch
die vier Gerttner nichts dorzu
geben sollen noch dürffen, Sindt
die pauern Einig worden, undt
haben wohlbedechtig bey einer
... vornunfft undt sie ...
die X Rutten unter sich getheilet
wie fernacher vorzeichnet.

0147:

Das sie nun hinfüro undt ihre nach
(kom)menden In Ewigkeit die 10 Ru(tten)
en vor rechten wollen undt sollen

j Rutte hat die Hans gottleuberinn
uff ihr gutt genommen
j Rutte die peter gromanninne
j Rutte: Lorenz Diricht, Benes gottleuber, Paul Leuttolt, Bartel friderich
j Rutte ~~Jorge Bertel~~
j Rutte: ~~Matts Reusse, Matts stolle, Merten springer~~
j Rutten: Anthonius grotzner, Christoff scholtzels wohngu(tt), Christoff scholtzels ander g(utt)

Matts Reusse sein gutt ligt
vor iiij Rutten Zinset

iiij g iiij altte ½ Walpurg
v g iiij altte ½ Michaelis
iiij Scheffel hafer
Zwo hünner Jns ampt
X Eÿer
j Scheffel korn
j Scheffel hafer der geistligkeit

**Anthonius grotzner sein gutt
ligt vor iiij Rutten Zinset**

v g Walpurg
vj g 1 alt ½ Michaelis
ij Scheffel korn
ij Scheffel hafer Jns ampt
Zwo hünner
X Eyer
j ½ vor Einen kesse
j Scheffel korn der geistligkeit
j Scheffel hafer

**Hans Bürnstein ... gartten? ...
sampt der zugehörnde Mühle undt
erkaufften zustücke ligt vor ij Rutten
Zinset**

j g Michaelis
iiij g Mühlgraben Zins Jns ampt
j Scheffel hafer vom Zustücke
ij uff Michaelis dem pfarherrn

**Urban Richter sein gartten
ligt vor ij Rutten Zinset**

j g uff Michaelis Jns ampt
ij g uff Michaelis dem pfarherrn

**Clement Mittagin, Jhr garten
ligt vor ij Rutten Zinset**

j g uff Michaelis Jns ampt
ij g uff Michaelis dem pfarherrn

Diese dreÿ gerttner müssen
den andern pauern gleich, alle fus-
Zechen und handtarbeit, so uffs dorff
Jhr mag gelegt werden vorrichten
helffen, Sonsten aber dorffen
sie nicht fahren, undt Ob gleich bis-
weilen **drebnische*** und **pirnische****
fuhren vorfallen, so werden diesel-
ben vorlehnet undt vom geschoss
inbracht.

*aus Drebnitz

**aus Pirna

**Bernhardt Daxfingers gartten
liegt vor ij Rutten Zinset**

ij g uff Michaelis Jns ampt
ij g uff Michaelis dem pfarherrn
Dieser Gerttner mus andern
pauern gleich, alle fus Zechen

0148 :

Christo*

ligt vor iij Rutten Zinset

iij g iij alte ȝ Walpurg
iij g 5 alte ȝ Michaelis
iij Scheffel hafer
Zwo hünner Jns ampt
vj Eyer
j Scheffel korn
j Scheffel hafer der geistligkeit

*wahrscheinlich Christoff Scholtzels wohngutt

Christoff Scholtzels ander gutt

ligt vor iij Rutten Zinset

ij g Walpurg
ij g Michaelis
ij Scheffel hafer Jns ampt
j Scheffel korn
j Scheffel hafer der geistligkeit

Merten Springers gutt ligt

vor iij Rutten Zinset

ij g Walpurg
3 g Michaelis
ij Scheffel hafer
Eine henne Jns ampt
? Eyer
j Scheffel korn
j Scheffel hafer der geistligkeit

Matts Stolle sein gutt ligt

vor iij Rutten Zinset

2 g iij allt ȝ Walpurg
iij g iij allte ȝ Michaelis
iij Scheffel hafer
Zwe hünner
vij Eier Jns ampt
j Scheffel korn
j Scheffel hafer der geistligkeit

Undt arbeit handt arbeit, so ...
Jhr mag geleget worden vorrichten
helffen. Mus auch so offtte es ...
uff seine Zwo Rutten betrifft
mit fahren, es seÿ, wo hin es
wolle.

Häusler

~~Es sindt alhir zu weickersdorff
Sieben häusler undt eine Baw
stadt, zinset ein Jeder das Jahr
6 . g uff Walpurg iij g undt~~

~~uff Michaelis ij g~~
~~ij g uff Michaelis dem pfarherrn~~

Hausgenossen

Ein Jeder Hausgenos so viel
der sein mögen, zinset Ins
ampt des Jhars iiij g als uff
ij g uff Walpurg
ij g uff Michaelis
ij g uff Michaelis dem pfarherrn

Erbgeschos

ij silbern Schock Erbgeschos Walpurg
ij g schreibe gelt
xv g ... ½ Erbkuhkelt
ij silbern Schock Erbgeschosse Michaelis
ij g schreibe gelt
Geschehen Jm Jhare undt tage
wie Oben vormeldt.

j	1
j	1/2
ij	2
iiij	3
iiij	4
v	5
vj	6
X	10
xv	15

g	Groschen
½	Pfennig

Richter zu Weickersdorf

1519

Hans Milde

Johann VII. von Schleinitz belehnt am 1519 Hans Milde: „Hansen Mylden Lehen Ober das Gerichte zu Weickersdorff“

Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, 12613 Gerichtsbücher, Nr. GB AG Wurzen Nr. 282, Datierung 1518 - 1536.

Digitalisat

Blatt 0092

1540

Georg Milde

„George Milden über das gericht zu weickersdorff“: Nach dem Tod des Vaters, Hans Milde, fällt das Lehen an Georg und Franz Milde. Franz überlässt seinen Erbanteil durch Erbkauf seinem Bruder Georg, der anschließend von Bischof Johann VIII. von Maltitz neu belehnt wird.

Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, 10004 Kopiale, Nr. 1325, Datierung 1537 - 1549. Digitalisat

Blatt 0084

1541

Georg Mildes Ehefrau Leibgeding

„Wie georg milden richters weib daselbst beleipgedingt“ - Der Ehefrau des Richters Georg Milden, namentlich Hedwig, wird vom Bischoff ein Leibgeding eingeräumt.

Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, 10004 Kopiale, Nr. 1325, Datierung 1537 - 1549. Digitalisat

Blatt 0100

1552

Georg Milde

„Wie Bischoff Nicolaus daß Gerichte zu weickersdorff George Milden gelihen“: Nikolaus II. von Carlowitz belehnt am 28. Oktober 1552 Georg Milde mit dem Gericht.

Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, 10004 Kopiale, Nr. 1326, Datierung 1550 - 1555. Digitalisat

Blatt 0115

1556

Georg Milde

Wird im ältesten, vermutlich nachträglich eingetragenen Vorgang des Gerichtshandelsbuchs als Richter benannt.

Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, 12613 Gerichtsbücher, Nr. GB AG Bischofswerda Nr. 149, Datierung 1559 - 1602.

Digitalisat: Sächsisches Staatsarchiv.

Blatt 0007

ab ca. 1581

Georg Milde der jüngere Richter

Kauft 1581 der junge Richter von seinem Vater, Georg Milde, dem älteren Richter, das Gericht mit seinen Zugehörungen an Gütern, Wiesen, Büschen, Äckern usw.

Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, 12613 Gerichtsbücher, Nr. GB AG Bischofswerda Nr. 149, Datierung 1559 - 1602.

Digitalisat: Sächsisches Staatsarchiv.

Blatt 0088

1587 - 1601

Thomas Klare

„Thomas Clare, zur Bilaw“ (Bühlau), kauft 1586 als Freimarkt das Gericht mit den dazugehörigen Gütern von Georg Milde, dem Jüngeren.

Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, 12613 Gerichtsbücher, Nr. GB AG Bischofswerda Nr. 149, Datierung 1559 - 1602.

Digitalisat: Sächsisches Staatsarchiv.

Blatt 0089

1601

Matts Reusse

1602 - 1619

Merten Klare

Kauft 1601 das Lehn- und Richtergut seines verstorbenen Vaters für 750 Taler

Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, 12613 Gerichtsbücher, Nr. GB AG Bischofswerda Nr. 149, Datierung 1559 - 1602.

Digitalisat: Sächsisches Staatsarchiv.

Blatt 0129

*1578, +1619 seines Alters 41 Jahre

Quelle: Kirchenbuch Goldbach

1631

Matthias Urban

Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, 12613 Gerichtsbücher, Nr. GB AG Bischofswerda Nr. 149, Datierung 1559 - 1602.

Digitalisat: Sächsisches Staatsarchiv.

Blatt: verschiedene

1633

Johannes Clare

Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, 12613 Gerichtsbücher, Nr. GB AG Bischofswerda Nr. 149, Datierung 1559 - 1602.

Digitalisat: Sächsisches Staatsarchiv.

Blatt 0057

1627, 1647, 1649, 1650

Hans Klare

Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, 12613 Gerichtsbücher, Nr. GB AG Bischofswerda Nr. 149, Datierung 1559 - 1602.

Digitalisat: Sächsisches Staatsarchiv.

Blatt: verschiedene

Bis 1687

Hans Klare

Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, 12613 Gerichtsbücher, Nr. GB AG Bischofswerda Nr. 149, Datierung 1559 - 1602.

Digitalisat: Sächsisches Staatsarchiv.

Blatt: verschiedene

+1687

Quelle: Kirchenbuch Goldbach

1687 - 1714

Thomas Klahre

Kauft 1687 von seinen sämtlichen Geschwistern seines Vaters, Hanß Klahre, hinterlassen Erb- und Lehngericht für 750 Taler

Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, 12613 Gerichtsbücher, Nr. GB AG Stolpen Nr. 166, Datierung 1686 - 1691.

Digitalisat: Sächsisches Staatsarchiv.

Blatt 0104

*1657, +17.05.1722 Erbrichter, 65 Jahre

Quelle: Kirchenbuch Goldbach

1714 - 1754

Christoph Klahre

Kauft 1721 von seinem Vater, Thomas Klahre, das Erb- und Lehngericht für 800 Taler

Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, 12613 Gerichtsbücher, Nr. GB AG Stolpen Nr. 175, Datierung 1721 - 1724.

Digitalisat: Sächsisches Staatsarchiv.

Blatt 0054

*29.10.1689, +20.06.1734 Erbrichter, 44 Jahre

Quelle: Kirchenbuch Goldbach

1754 - 1762

Christoph Klahre

Kauft als ältester Sohn, 1754 von den Erben seines verstorbenen Vaters, Christoph Klahre, das Erb- und Lehngericht für 1200 Taler

Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, 12613 Gerichtsbücher, Nr. GB AG Stolpen Nr. 185, Datierung 1753 - 1757.

Digitalisat: Sächsisches Staatsarchiv.

Blatt 0054

Ohne männliche Leibeserben, verkauft Christoph Klahre, 1762 an seinen Schwiegervater, Johann Gottfried Hartmann, Amts-Land-Schöffe zu Lauterbach, das Erb- und Lehngericht für 1500 Taler

Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, 12613 Gerichtsbücher, Nr. GB AG Stolpen Nr. 187, Datierung 1760 - 1765.

Digitalisat: Sächsisches Staatsarchiv.

Blatt 0701

*20.09.1721, +10.03.1762 Erbrichter, 40 Jahre

Quelle: Kirchenbuch Goldbach

1763

Johann Christoph Gnauck, Vice Richter

Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, 12613 Gerichtsbücher, Nr. GB AG Stolpen Nr. 187, Datierung 1760 - 1765.

Digitalisat: Sächsisches Staatsarchiv.

1765

Georg Marschner

Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, 12613 Gerichtsbücher, Nr. GB AG Stolpen Nr. 187, Datierung 1760 - 1765.

Digitalisat: Sächsisches Staatsarchiv.

1766 - 1789

Johann Christoph Hartmann, Erb- und Lehnrichter

Kauft 1765 seines Vaters, Johann Gottfried Hartmann, Erb- und Lehngericht für 1910 Taler

Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, 12613 Gerichtsbücher, Nr. GB AG Stolpen Nr. 188, Datierung 1765 - 1768.

Digitalisat: Sächsisches Staatsarchiv.

Blatt 0211

*03.11.1730, +17.06.1807 Erb- und Lehnrichter, 76 Jahre

Quelle: Kirchenbuch Goldbach

1789 – 1846 (*Vater und Sohn selben Namens*)

Johann August Hartmann, Erb- und Lehnrichter

Kauft 1788 seines Vaters, Johann Christoph Hartmann, Erb- und Lehngericht für 1120 Thaler

Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, 12613 Gerichtsbücher, Nr. GB AG Stolpen Nr. 149, Datierung 1788 - 1790.

Digitalisat: Sächsisches Staatsarchiv.

Blatt 0035

*18.09.1766, +20.02.1832 Erb- und Lehnrichter, 65 Jahre

Quelle: Kirchenbuch Goldbach

Johann August Hartmann

Kauft 1819 (ist hier 30 Jahre alt) als einziger Sohn seines Vaters, Johann August Hartmann, Erb- und Lehngericht für 4400 Taler

Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, 12613 Gerichtsbücher, Nr. GB AG Stolpen Nr. 218, Datierung 1819. Digitalisat:

Sächsisches Staatsarchiv.

Blatt 0010

*26.08.1794, +16.07.1865 Erb- und Lehnrichter, 74 Jahre
Quelle: Kirchenbuch Goldbach

ab ca. 1857

Eduard Lebrecht Hartmann, Erb- und Lehnrichter

*09.09.1823, +18.07.1874 Erb- und Lehnrichter, 50 Jahre
Quelle: Kirchenbuch Goldbach

Müller zu Weickersdorf

1518

„**Der Möller**“ von Weickersdorf zinst an das Amt Stolpen 4 Groschen zu Michaelis.

Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, Bestand 10024 Geheimer Rat (Geheimes Archiv), Nr. Loc. 01919/06, „Registrum Officii Camerae Episcopalis in Stolpen“, Walpurgis 1518. Digitalisat: Sächsisches Staatsarchiv.

Blatt 0056

1559

Hans Börnstein kauft die Mühle zu Weickersdorf von den Erben Gregor Hauwalts, so wie dieser die Mühle vom Deich Hans gekauft hatte. Sie besitzt Äcker, Wiesen und einen freien Wasserlauf.

Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, 12613 Gerichtsbücher, Nr. GB AG Bischofswerda Nr. 149, Datierung 1559 - 1602.

Digitalisat: Sächsisches Staatsarchiv.

Blatt 0005

1585

Hans Börnstein, der ältere Müller zu Weickersdorf, erwirbt von Georg Bertel ein oberhalb des Dorfes gelegenes wüstes Grundstück im Erbkauf.

Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, 12613 Gerichtsbücher, Nr. GB AG Bischofswerda Nr. 149, Datierung 1559 - 1602.

Digitalisat: Sächsisches Staatsarchiv.

Blatt 0093

1593

Hans Börnstein übergibt die Mühle im Erbkauf an seinen Sohn Jorge (Georg).

Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, 12613 Gerichtsbücher, Nr. GB AG Bischofswerda Nr. 149, Datierung 1559 - 1602.

Digitalisat: Sächsisches Staatsarchiv.

Blatt 0112

1603

Lorenz Büttners Übernahme der Weickersdorfer Mühle als Ehemann der Witwe des verstorbenen Gorge Pirnstein auf 15 Jahre. Wiederkauf durch die Pirnstein-Erben – Vergleich und Lehnbrief.

Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, 12613 Gerichtsbücher, Nr. GB AG Bischofswerda Nr. 149, Datierung 1559 - 1602.

Digitalisat: Sächsisches Staatsarchiv.

Blatt 0140

1604

Hans Börnstein der ältere Müller stirbt am 22. Juli

Quelle: Kirchenbuch Goldbach

1617 ca.

Hanns Pirnsteins (zwischen 1617 und 1619) zu Weickersdorf Erbkauf um Lorenz Püttners Mahlmühle.

Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, 12613 Gerichtsbücher, GB AG Stolpen Nr. 161, Datierung 1614 - 1619, 1636 - 1637. Digitalisat: Sächsisches Staatsarchiv.

Blatt 0034 (Inhaltsverzeichnis, Dokument selbst fehlt)

*1591, +1669 in Weickersdorf im Alter von 78 Jahren

Quelle: Kirchenbuch Goldbach

1661

Hans Pirnstein kauft von seinem Vater, ebenfalls Hans Pirnstein, die Weickersdorfer Mühle samt zugehörigen Bauten für 700 Taler.

Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, 12613 Gerichtsbücher, GB AG Stolpen Nr. 163, Datierung 1659 - 1665. Digitalisat: Sächsisches Staatsarchiv.

Blatt 0116

*1620, +17.09.1678 in Weickersdorf im Alter von 58 Jahren

Quelle: Kirchenbuch Goldbach

1688

Hanß Birnstein kauft von seiner Mutter und sämtlichen Geschwistern, seines Vaters (Hanß Birnstein) hinterlassenen Garten mit der Mahl- und Ölmühle für 600 Thaler.

Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, 12613 Gerichtsbücher, GB AG Stolpen Nr. 166, Datierung 1686 - 1691. Digitalisat: Sächsisches Staatsarchiv.

Blatt 0167

*1653, +17.09.1710 in Weickersdorf im Alter von 56 Jahren

Quelle: Kirchenbuch Goldbach

1732

Johann Birnstein kauft seines Vaters, Hanß Birnstein, Mühle und zugehörige Grundstücke um 500 Thaler.

Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, 12613 Gerichtsbücher, GB AG Stolpen Nr. 178, Datierung 1729 - 1732. Digitalisat: Sächsisches Staatsarchiv.

Blatt 0645

*07.01.1696, +12.08.1759 in Weickersdorf im Alter von 63 Jahren

Quelle: Kirchenbuch Goldbach

1759

Lehnschein für die Erben des verstorbenen Müllers **Johann Birnstein** (Witwe Anna Regina, Johann Gottlieb, Johann Christoph, Johann Georg und Anna Regina).

Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, 12613 Gerichtsbücher, Nr. GB AG Stolpen Nr. 186, Datierung 1757 - 1760.

Digitalisat: Sächsisches Staatsarchiv.

Blatt 0683

1768

Johann Christoph Birnstein kauft am 05. Februar die von seinen Miterben erkaufte Mühle, Garten und Zustücke für 500 Taler.

Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, 12613 Gerichtsbücher, Nr. GB AG Stolpen Nr. 188, Datierung 1765 - 1768.

Digitalisat: Sächsisches Staatsarchiv.

Blatt 0703

*08.09.1735, +04.05.1794 in Weickersdorf im Alter von 58 Jahren

Quelle: Kirchenbuch Goldbach

1794

Erbvergleich nach dem Tod des Müllers Johann Christoph Birnstein – **Carl Gottlieb Birnstein** erhält die Mühle mit Vollendung des 24. Lebensjahres.

Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, 12613 Gerichtsbücher, Nr. GB AG Stolpen Nr. 196, Datierung 1793 - 1795.

Digitalisat: Sächsisches Staatsarchiv.

Blatt 0310

1806

Kauft **Carl Gottlieb Birnstein** seines Vaters, Johann Christoph Birnstein, gewesener Müller zu Weickersdorf, hinterlassenen Garten sowie die dazugehörige Mahlmühle und Ölschlag, nebst einem freien und unabschlägigen steten Wasserlauf für 900 Thaler.

Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, 12613 Gerichtsbücher, Nr. GB AG Stolpen Nr. 205, Datierung 1805 - 1806.

Digitalisat: Sächsisches Staatsarchiv.

Blatt 0342

1828

Carl Gottlieb Birnstein, Mühlen- und Gartennahrungsbesitzer, nimmt ein Darlehn von 150 Thalern. Bei dem Akt ist auch Johanne Christiane Birnstein, geb. Gnauck, als Bürgin erschienen.

Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, 12613 Gerichtsbücher, Nr. GB AG Stolpen Nr. 258, Datierung 1825 - 1828.
Digitalisat: Sächsisches Staatsarchiv.
Blatt 0821

1829

Carl Gottfried Rietschel, Pachtmüller zu Harthau, kauft am 21. Juli die Gartennahrung, die dazugehörigen Zerstücke und die Mahlmühle und Ölschlag nebst dem freien Wasserlauf für 2825 Taler. Somit geht nach 270 Jahren im Familienbesitz der Birnsteins die Mühle in anderes Eigentum über.

Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, 12613 Gerichtsbücher, Nr. GB AG Stolpen Nr. 228, Datierung 1829. Digitalisat: Sächsisches Staatsarchiv.
Blatt 0233

1844

Friedrich Wilhelm Gebler, Einwohner aus Brettnig, kauft das Mühlengrundstück: die Mahl- und Ölmühle nebst Garten sowie allen übrigen Zubehörungen an Feld, Wiesen und Waldung für 7577 Taler.

Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, 12613 Gerichtsbücher, Nr. GB AG Bischofswerda Nr. 147, Datierung 1835 - 1847.
Digitalisat: Sächsisches Staatsarchiv.
Blatt 0187

+23.07.1883 in Weickersdorf im Alter von 69 Jahren

Quelle: Kirchenbuch Goldbach

1884

Friedrich Wilhelm Alwin Gebler, Mühlenbesitzer lt. Eintr. vom 12. Juni 1884

Quelle: Verzeichnis der in dem Steuer-Kataster des Dorfes Weickersdorf unter dem Besitz-Conto No. 34 begriffenen Steuer-Objekte mit Angabe der Reihenfolge ihrer Erwerber.

1909

Emil Max Henker lt. Grundb.-Eintr. v. 19.04.1909

Quelle: Verzeichnis der in dem Steuer-Kataster des Dorfes Weickersdorf unter dem Besitz-Conto No. 34 begriffenen Steuer-Objekte mit Angabe der Reihenfolge ihrer Erwerber.

+01.07.1929 in Weickersdorf im Alter von 60 Jahren

Quelle: Kirchenbuch Goldbach

1935

Pachtet **Rudolf Schöne** den Mühlenbetrieb mit Mahl- und Schneidemühle von Erich Henker.

Quelle: Familie Schöne, Weickersdorf.

1940

Kauft **Rudolf Schöne** die Mühle mit allem Zubehör von Erich Henker. In den Folgejahren finden umfangreiche Baumaßnahmen statt.

Quelle: Familie Schöne, Weickersdorf.

1960

Die Mühle geht einschließlich sämtlicher Grundstücksflächen in Volkseigentum über.

Quelle: Familie Schöne, Weickersdorf.

1990

Einstellung des gesamten Mühlenbetriebs.

Quelle: Familie Schöne, Weickersdorf.

Folgende Seiten:

1518

Originale Abbildungen

Abbildung 2

Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, Bestand 10024 Geheimer Rat (Geheimes Archiv), Nr. Loc. 01919/06, „Registrum Officii Camerae Episcopalis in Stolpen“, Walpurgis 1518. Digitalisat: Sächsisches Staatsarchiv. Blatt 0056

Abbildung 3

Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, Bestand 10024 Geheimer Rat (Geheimes Archiv), Nr. Loc. 01919/06, „Registrum Officii Camerae Episcopalis in Stolpen“, Walpurgis 1518. Digitalisat: Sächsisches Staatsarchiv. Blatt 0078

Link zum Buch:

https://www.archiv.sachsen.de/archiv/bestand.jsp?guid=37ada3e7-8574-453e-9c7a-c5391a3952f9&_ptabs=%7B%22%23tab-digitalisat%22%3A1%7D#digitalisat

11

Waldbuch

y
 i
 m
 m
 y
 flos

Semis Walpurgis
 xxxij ges m d. Michael
 xxxij ges Liechtos Wal.
 y ges Liechtos Mich.
 pro una vacca

Suma 89 velle

xij ges i sel an:

Weidenporeff

xlvj
 i
 m
 y

ges n d Semis Walpurgis
 i ges i Semis Michael
 Liechtos Walpurgis
 Liechtos Michael

m
 y

Der Moller
 Michael: tm
 Du Bienenue
 xv ges ix flos. ma vacca

Suma 89 velle
 y flos xxxvi ges m d. lo.

Suma Laccis
 xvij flos
 xxxvi ges m d an
 # # No:

Delmshoerff

i
 m
 m
 m
 y

xvj ges
 Semis Walpurgis
 xij ges Michaelis
 Liechtos Walpurgis
 Liechtos Michaelis
 pro una vacca

Suma 89 velle
 ix flos
 xxxvi ges m d. No.

Duebentz chaur

m
 m
 m
 y

flos
 xv ges y d Semis Walpurgis
 xvij ges Semis Michaelis
 Liechtos Walpurgis
 Liechtos Michaelis
 pro una vacca

Suma 89 velle
 xv flos m ges m d an

Suma Laccis
 xxi flos
 xxxi ges
 i d i sel an:

Weiterdorff

1. *Matthias Milder*
 1. *Mos Geli*
 1. *Mos Auen*
 1. *Donat Groman*
 1. *Mos Geli*
 1. *Mos Auen*
 1. *Matthias Jecheler*
 1. *Mos Auen*
 1. *Georg Lyrich*
 1. *Mos Geli*
 1. *Mos Auen*
 1. *Michael Jecheler*
 1. *Mos Geli*
 1. *Mos Auen*
 1. *Matthias Dattel*
 1. *Mos Geli*
 1. *Mos Auen*
 1. *Paul Naupf*
 1. *Mos Geli*
 1. *Paul Barthman*
 1. *Mos Geli*
 1. *Mos Auen*
 1. *Hans Kuthler*
 1. *Mos Auen*
 1. *Hans Lisse*
 1. *Mos Auen*
 1. *Georg Werner*
 1. *Mos Auen*
 1. *Kurt Milder*
 1. *Mos Auen*
 1. *Summa 89 Velle*

Volbach

1. *Hans Werner Prinsacoff*
 1. *Mos Geli*
 1. *Mos Auen*
 1. *Hans Werner*
 1. *Georg 1. den Geli*
 1. *Georg 2. den Auen*
 1. *Paul Merwit*
 1. *Georg 3. den Geli*
 1. *Georg 4. den Auen*
 1. *Valter Knecht*
 1. *Mos Geli*
 1. *Mos Auen*
 1. *Georg Werner*
 1. *Georg 5. den Geli*
 1. *Georg 6. den Auen*
 1. *Hans Kuche*
 1. *Georg Geli*
 1. *Georg Auen*
 1. *Matthias fuchs*
 1. *Mos 7. den Geli*
 1. *Mos 8. den Auen*
 1. *Georg Caspar*
 1. *Georg Geli*
 1. *Georg Auen*
 1. *Georg 9. den Geli*
 1. *Georg 10. den Auen*

Transkription Abbildung 2, Blatt 0056, zu Weickersdorf:

Weickersdorff

xlvj gr ii ? Zins Walpurgs
j ß j gr j ? Zins Michae:
ij ß Geschos Walpurgs
iij ß Geschos Michae:

Der Möller

iiij gr Michae: tm

Die Gemene

xv gr y ? ... una vacca

Suma ... Ville

vj schock xxxvj gr vij 8 ...

Suma Laceris

xvij schock

xxxvij gr iiij 8 an

Transkription Abbildung 3, Blatt 0078:

Weickersdorff

Matthes Milde

j Mod(ius) Sili (Roggen)
j Mod(ius) Avene (Hafer)

Donat Groman

ij Mod Silig
iij Avene

Matthes Schreiber

ij Mod Avene

George Tÿrich

ij Mod Silig
ij Mod Avene

Michel Schreiber

j Mod Sili
ij Mod Avene

Matthes Bertel

iij Mod Sili
iiij Avene

Pauel Rauße

iiij Mod Silig

Pauel Harthman

ij Mod Sili
iij Mo Avene

Hans Kuther

iiij Mod Ave

Hans Titze

ij Moc Avene

Greger Werner

iiij Mod Avene

Nickel Milde

ij Mod Avene

Suma hy Ville